



Stadt Drensteinfurt Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011



INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Haushaltssatzung 2011	3 – 4
Vorbemerkungen	5 – 9
Vorbericht zum Haushalt 2011	10 – 56
Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan	57 – 59
Teilpläne	
• 01 – Innere Verwaltung.....	60 – 92
• 02 – Sicherheit und Ordnung.....	93 – 112
• 03 – Schulträgeraufgaben.....	113 – 142
• 04 – Kultur und Wissenschaft.....	143 – 151
• 05 – Soziale Leistungen.....	152 – 164
• 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.....	165 – 175
• 08 – Sportförderung.....	176 – 186
• 09 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation.....	187 – 192
• 10 – Bauen und Wohnen.....	193 – 201
• 11 – Ver- und Entsorgung.....	202 – 206
• 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV.....	207 – 221
• 13 – Natur- und Landschaftspflege.....	222 – 231
• 14 – Umweltschutz.....	232 – 236
• 15 – Wirtschaft und Tourismus.....	237 – 247
• 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft.....	248 – 255
Übersichten	
Statistische Angaben.....	257 – 258
Übersicht über die Zuweisungen an Fraktionen für sächliche und persönliche Aufwendungen.....	259 – 260
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten.....	261
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.....	262
Vorläufige Eröffnungsbilanz der Stadt Drensteinfurt zum 01.01.2008.....	263 – 264
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals.....	265
Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen.....	266 – 268
Übersicht über gebildete Budgets.....	269
Beteiligungsbericht.....	270 – 288
Stellenplan 2011	289 – 293
Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt	
Jahresabschluss für das Jahr 2009.....	294 – 299
Entwurf Wirtschaftsplan für das Jahr 2011.....	300 - 308

Haushaltssatzung

der Stadt Drensteinfurt
für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Drensteinfurt mit Beschluss vom 28.02.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	18.133.790 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	20.350.310 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	16.136.710 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	17.969.490 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 3.934.360 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 4.502.570 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

0 €

festgesetzt.

§ 4

Zum Ausgleich des Ergebnisplans wird die Verringerung der Ausgleichsrücklage auf 824.204 €
und die Verringerung der allgemeinen Rücklage auf 1.392.316 €
festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 €
festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 209 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 413 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 411 v.H. |

§ 7

Alle Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen in Teilplänen bilden ein Budget. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 GemHVO).

Innerhalb der Budgets ermächtigen Mehrerträge zu Mehraufwendungen. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen.

Unabhängig von den Budgets in den Teilplänen bilden die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die bilanziellen Abschreibungen und Personal- und Versorgungsauszahlungen jeweils ein Budget.

§ 8

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan nach § 4 Abs. 4 S. 2 GemHVO wird auf 20.000 € (Summe der Auszahlungen pro Maßnahme und Jahr) festgelegt.

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Die Städte und Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen haben spätestens zum 01.01.2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in ihrer Finanzbuchhaltung zu erfassen und zum Stichtag 01.01.2009 eine Eröffnungsbilanz aufzustellen (Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004).

Die Stadt Drensteinfurt hat sich dazu entschlossen, mit dem Haushaltsjahr 2008 ihre Haushaltswirtschaft nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements zu führen. Über die umfangreichen Arbeiten, insbesondere zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz, wurde kontinuierlich in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Drensteinfurt informiert. Darüber hinaus wurden die Mandatsträger in einer von Herrn Prof. Dr. W. Hufnagel geführten Informationsveranstaltung im September 2007 über die Ziele und Grundzüge des NKF eingehend informiert.

Die Bewertung des kommunalen Vermögens wurde von Herrn Prof. Dr. W. Hufnagel in Verbindung mit dem Studieninstitut Westfalen-Lippe begleitet. Die Umsetzung der Bewertung erfolgte dabei im Wesentlichen mit dem eigenen Personal. Lediglich die Bewertungen der Gebäude und Brücken wurden extern vergeben. Der Kostenaufwand für die Umstellung konnte somit gering gehalten werden. Die örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden, so dass sich nunmehr die überörtliche Prüfung und Feststellung durch den Rat der Stadt Drensteinfurt anschließt.

Der Haushaltsplan besteht aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplänen,
- den Teilplänen,
- dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss.

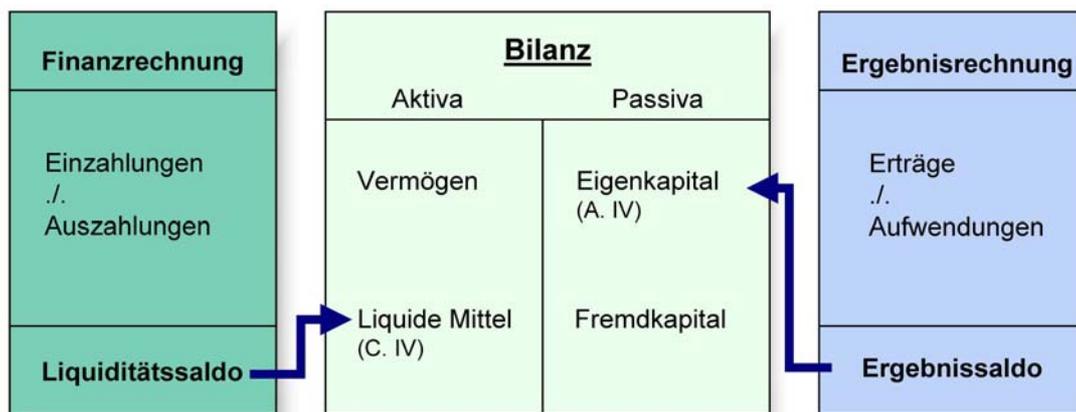
Dem Haushaltsplan sind beizufügen

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- die Bilanz des Vorvorjahres,
- eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,
- eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
- die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen,
- eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist.

Der Haushalt im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ergibt sich im Wesentlichen aus den Rechnungskomponenten der 3-Komponenten Rechnung:

- Ergebnisplan
- Finanzplan
- Bilanz.

Die nachfolgende Übersicht gibt die Verbindungen der einzelnen Komponenten untereinander wieder:



Die Darstellung des vollständigen Ressourcenverbrauchs und des Ressourcenaufkommens erfolgt im Ergebnisplan. Dabei werden Ressourcenaufkommen und –verbrauch im Kommunalen Finanzmanagement mit den betriebswirtschaftlichen Größen Ertrag und Aufwand gleichgesetzt. Der Saldo der Größen in einem Jahr ergibt das Jahresergebnis, das in der kaufmännischen Buchführung die Änderung des Eigenkapitals zum vorherigen Bilanzstichtag abbildet. An der Entwicklung des Eigenkapitals lässt sich feststellen, ob die Kommune nachhaltig wirtschaftet oder ob sie „von der Substanz“ lebt. Sobald sich das Eigenkapital reduziert, verbraucht sie Vermögen, das in vorherigen Jahren erwirtschaftet wurde oder sie schiebt Lasten durch das Eingehen von Verpflichtungen in die Zukunft. Umgekehrt führt ein Jahresüberschuss durch die Erhöhung des Eigenkapitals zu einem Substanzaufbau.

Der Finanzplan bezieht sich auf die betriebswirtschaftlichen Rechnungsgrößen Auszahlungen und Einzahlungen. Im Finanzplan werden somit alle Geschäftsvorfälle abgebildet, die das Geldvermögen (d. h. die Bilanzposition „liquide Mittel“ in Form von Kassenbestand oder Bankguthaben) verändern. Insofern ist ein unmittelbarer Bezug zur Bilanz hergestellt. Ziel des Finanzplans ist die Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Feststellung des notwendigen Kreditbedarfes für den Planungszeitraum. Der Finanzplan gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune. Er stellt insbesondere dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie der Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit gedeckt werden soll.

Für die Darstellung einzelner Investitionsmaßnahmen gem. § 4 Abs. 3 GemHVO wurde bei der Stadt Drensteinfurt eine Wertgrenze von 20.000 € gewählt. D. h. einzelne Investitionsmaßnahmen unterhalb dieser Wertgrenze werden in einer Summe abgebildet.

Sämtliche Investitionsmaßnahmen, auch unterhalb der vorgenannten Wertgrenze, werden jedoch im Vorbericht erläutert.

Die Bilanz ist als Gegenüberstellung von Vermögen und Finanzierungsmitteln der Stadt zum Abschlussstichtag ein wesentlicher Bestandteil des doppelten Rechnungssystems. Sie enthält Informationen, die es bisher in der kameralen Jahresrechnung nicht gab.

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen der Gemeinde mit den zum Abschlussstichtag ermittelten Werten angesetzt. Damit wird die Mittelverwendung der Gemeinde dokumentiert. Auf der Passivseite der Bilanz werden die Verbindlichkeiten der Gemeinde und ihr Eigenkapital gezeigt. Dadurch wird die Mittelherkunft bzw. die Finanzierung des Vermögens offengelegt und dokumentiert. Die Gliederung der Bilanz erfolgt dabei auf beiden Seiten nach Fristigkeiten. So wird auf der Aktivseite zwischen Anlagevermögen (langfristig) und Umlaufvermögen (kurzfristig) unterschieden. Auf der Passivseite werden zuerst das Eigenkapital und dann das Fremdkapital gezeigt. Auch auf dieser Seite gilt das Prinzip der Fristigkeit, denn die allgemeine Rücklage steht vor der Ausgleichsrücklage (Unterposition des Eigenkapitals) und die Kredite für Investitionen stehen vor den Krediten zur Liquiditätssicherung.

Die Ausgleichsrücklage ist eine Rücklage eigener Art und muss als Bestandteil des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden. Sie dient dazu, im Bedarfsfall den Fehlbedarf im Ergebnisplan zu decken, um den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich zu erreichen. Die Ausgleichsrücklage soll den Kommunen den erforderlichen Spielraum gewähren, eigenverantwortlich den Haushaltsausgleich zu erreichen und die Umstellung zu erleichtern. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe der Einnahmen bemisst sich dabei nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen. Nach der derzeitigen Rechtslage ist die Ausgleichsrücklage damit begrenzt auf die Verhältnisse zum Zeitpunkt der Aufstellung der Eröffnungsbilanz. Die kommunalen Spitzenverbände haben den Gesetzgeber aufgefordert, eine Dynamisierung der Ausgleichsrücklage zuzulassen. Bei geänderten wirtschaftlichen Verhältnissen kann dann eine Anpassung der Ausgleichsrücklage vorgenommen werden.

Die Änderung des Rechnungswesens erfordert auch eine Anpassung der Regeln zum Haushaltsausgleich. Der Haushalt nach neuem Recht ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Der Haushaltsausgleich gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Nach den derzeitigen Planungen kann der Haushaltsausgleich bei der Stadt Drensteinfurt durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage über den gesamten Planungszeitraum gedeckt werden.

Verbunden mit dem Übergang des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens auf das Rechnungssystem der kaufmännischen Buchführung ist im kommunalen Haushaltsrecht der Übergang von der Input- zu Outputsteuerung. Diese Änderung der Haushaltssteuerung soll einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns leisten. Wichtiger Bestandteil dieser neuen Steuerung ist die Orientierung der Planung und Bewirtschaftung der Ressourcen an Zielen, die politisch vorgegeben werden. Diese sollten sich dabei zu einer Zielhierarchie zusammenfassen lassen. Dabei sollten die Ziele so formuliert werden, dass sich das Erreichen feststellen lässt. Die Überwachung der Zielerreichung erfolgt in der Regel über Messgrößen wie Kennzahlen. Die von der Verwaltung in einem ersten Schritt formulierten Ziele geben in der Regel abstrakt formuliert den Ist-Zustand wieder. In den kommenden Jahren sind diese Ziele zu konkret

messbaren Vorgaben weiter zu entwickeln. Als übergeordneter Leitfaden zur Zielformulierung kann dabei Stadtentwicklungskonzept dienen.

Die Ziele, die politisch gesetzt werden, sollen überwacht werden können, wenn ein wirtschaftlicher Mitteleinsatz zur Zielerreichung gewährleistet werden soll. Zur Überwachung der Zielerreichung ist daher der Einsatz von Messgrößen erforderlich. Dabei sollen solche Messgrößen eingesetzt werden, die direkt Auskunft über die Erreichung eines Ziels geben. Solche Messgrößen werden als Kennzahlen bezeichnet. Der derzeitige Haushaltsplan enthält in einigen Bereichen neben den Kennzahlen „Aufwand und Ergebnis je Einwohner“ auch Angaben zum Produktumfang. Hiermit sollen erste Erfahrungen im Umgang mit Kennzahlen gemacht werden. Auch sie müssen in den nächsten Haushaltsjahren weiter entwickelt werden. Für die Ermittlung der Kennzahlen je Einwohner wurde für das Haushaltsjahr 2009 von 15.342 Einwohnern und für die Haushaltsjahre ab 2010 von 15.314 Einwohnern ausgegangen.

Vorbericht

VORBERICHT

zum Haushalt der Stadt Drensteinfurt für das Haushaltsjahr 2011

A. Allgemeine Bemerkungen

Der Vorbericht soll gem. § 7 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

Überblick über die Haushaltssituation des Jahres 2010

Die Haushaltssatzung wurde am 22.02.2010 vom Rat der Stadt Drensteinfurt beschlossen. Der Gesamtergebnisplan weist ein Defizit in Höhe von 2.647.530 € aus. Der Gesamtfinanzplan schließt mit einem Defizit in Höhe von 1.595.700 € ab. Unter Berücksichtigung sämtlicher Veränderungen wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt davon ausgegangen, dass die Bewirtschaftung des Haushaltsplans 2010 planmäßig abgewickelt werden kann.

Nach dem Stand der bisherigen Veranlagungen belaufen sich die Gewerbesteuererträge auf rd. 3,2 Mio. €. Insbesondere im letzten Quartal 2010 sind hier unerwartet hohe Veranlagungen erfolgt, so dass der Ansatz von 2,7 Mio. € um rund 500 T€ überschritten wurde und somit die Gewerbesteuererträge im Haushaltsjahr 2010 in gleicher Höhe wie im Vorjahr erzielt worden sind. Die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer werden sich voraussichtlich in Höhe des Ansatzes von 4,95 Mio. € bewegen. Wie bereits bei Aufstellung des Haushaltsplans 2010 befürchtet, verringert sich damit eine der wichtigsten Ertragspositionen um 500 T€. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und die Kompensationsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich werden zusammen die Ansätze voraussichtlich um rund 70 T€ unterschreiten.

Des Weiteren ergeben sich voraussichtlich Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen und den Transferaufwendungen.

Durch die ertragswirksame Verbuchung der Verkäufe von Baugrundstücken im II. BA Meerkamp im Jahr 2010 sind zusätzliche Erträge in Höhe von rund 300 T€ erwirtschaftet worden.

Die Beteiligung der Kommunen an den finanziellen Folgelasten der Deutschen Einheit ist nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz vom 09.02.2010 (GV. NRW. S. 127) abzurechnen. Nach § 1 Abs. 3 erfolgt die Abrechnung innerhalb von zwei Jahren nach Ablauf des Abrechnungsjahres.

Die Landesregierung hat in einer gemeinsamen Erklärung mit den kommunalen Spitzenverbänden in Nordrhein-Westfalen am 10.09.2010 erklärt, dass sie auf Forderungen gegen die Kommunen, die sich aus der Abrechnung der Einheitslasten nach dem Einheitslastenab-

rechnungsgesetz ergeben, solange verzichtet wird, bis eine Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen über die Verfassungsmäßigkeit dieses Gesetzes vorliegt. Bei der Abrechnung der Einheitslasten für das Jahr 2009, die im Jahr 2011 durchgeführt werden soll, hat die Landesregierung zugesagt, die Forderungen gegen die Kommunen, die sich nach vorläufigen Schätzungen auf rund 170 Mio. Euro belaufen, zu stunden. Bis die Abrechnungsbescheide für jede einzelne Kommune vorliegen, müssen diese Forderungen nicht in den Haushaltsplanungen berücksichtigt werden

Unklar ist weiterhin, ob der im Einheitslastenabrechnungsgesetz enthaltene Verzicht des Landes auf die Rückzahlungsverpflichtungen der Gemeinden für die Jahre 2006 bis 2008 auch noch nach der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes Bestand haben wird. Für die Stadt Drensteinfurt beträgt diese Rückzahlungsverpflichtung voraussichtlich 357 T€. Über diesen Betrag wurde bereits in 2008 eine Rückstellung gebildet, so dass durch eine tatsächliche Rückforderung die Ergebnisrechnung nicht weiter belastet würde.

Aufgrund der oben genannten Einsparungen bei den Aufwendungen sowie den zusätzlichen Mehrerträgen wird für das Jahr 2010 davon ausgegangen, dass der Ergebnisplan mit einem voraussichtlichen Defizit in Höhe von 700 T€ abschließen wird. Dieses Defizit ist durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage auszugleichen.

Der Finanzplan entwickelt sich trotz Verschiebung in der Abwicklung verschiedener Baumaßnahmen ebenfalls weitgehend plangemäß, so dass von einer planmäßigen Verringerung des liquiden Mittelbestandes in Höhe von rund 1,5 Mio. € ausgegangen werden muss.

Orientierungsdaten 2011 bis 2014

Da ein Großteil der Aufwendungen aus Zuweisungen des Landes finanziert wird, ist es notwendig, für den Planungszeitraum Eckdaten der voraussichtlichen Entwicklung dieser Erträge zu erhalten.

Diese Daten werden nach den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung vom Innenminister auf der Grundlage der Empfehlungen des Finanzplanungsrates bekannt gegeben. Die vom Innenministerium mit Runderlass vom 23.09.2010 bekannt gegebenen Orientierungsdaten 2011 bis 2014 beziehen sich auf den gegenwärtigen Sach- und Rechtsstand.

Absolut		Veränderungen gegenüber dem Vorjahr				
		Orientierungsdaten				
2009	2010	2010	2011	2012	2013	2014
in Mio. Euro		in %				

Einzahlungen / Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben (Einzahlungen)	17.620	16.740	- 5,0	+ 3,4	+ 5,7	+ 5,8	+ 4,9
davon:							
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.929	5.285	- 10,9	- 1,6	+ 5,7	+ 5,7	+ 4,6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	842	859	+ 2,0	+ 1,3	+ 2,7	+ 2,0	+ 2,5
Gewerbsteuer (brutto)	8.029	7.725	- 3,8	+ 7,6	+ 7,4	+ 7,5	+ 6,3
Grundsteuer A und B	2.621	2.672	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen	198	198	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kompensation Familienleistungsausgleich und Kinderbonus in 2010 (Erträge)	605	715	+ 18,2	- 9,8	+ 3,9	+ 1,5	+ 2,2
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)	7.973	7.898	- 0,94	+ 0,1	- 2,9	+ 3,2	+ 4,1
davon:							
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	6.766	6.701	- 0,96	+ 0,1	- 2,4	+ 3,2	+ 4,1

Aufwendungen

Personalaufwendungen				+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Sozialtransferaufwendungen			+ 3,5	+ 3,5	+ 2,5	+ 2,5	+ 2,5

Umlagegrundlagen

Umlagegrundlagen der Kreisumlagen	22.876	22.087	- 3,45	- 2,10	+ 2,40	+ 3,50	+ 3,73
Umlagegrundlagen der LVR-Umlage	13.161	12.645	- 3,92	- 2,10	+ 2,40	+ 3,50	+ 3,73
Umlagegrundlagen der LWL-Umlage	10.506	10.196	- 2,95	- 2,10	+ 2,40	+ 3,50	+ 3,73

Die erste Modellrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2011 (GFG 2011) wurde vom Ministerium für Inneres und Kommunales am 23.12.2010 veröffentlicht. Die Ansätze wurden anhand dieser Modellrechnung veranschlagt.

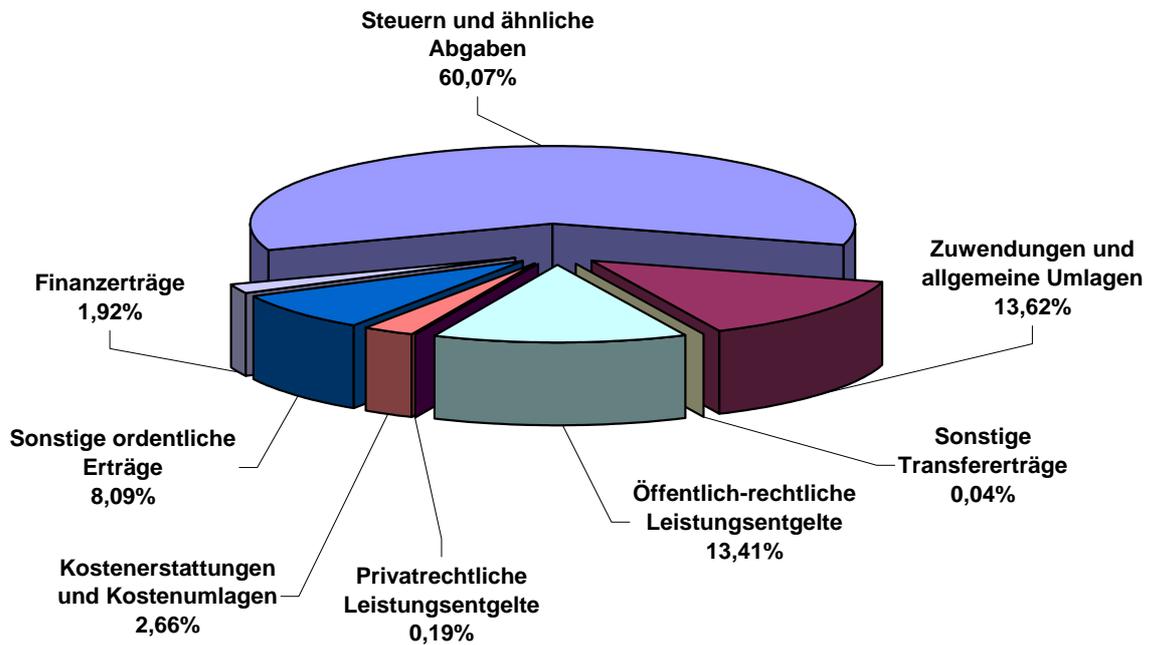
B. Ergebnisplan

Die Erträge und Aufwendungen stellen sich insgesamt wie folgt dar:

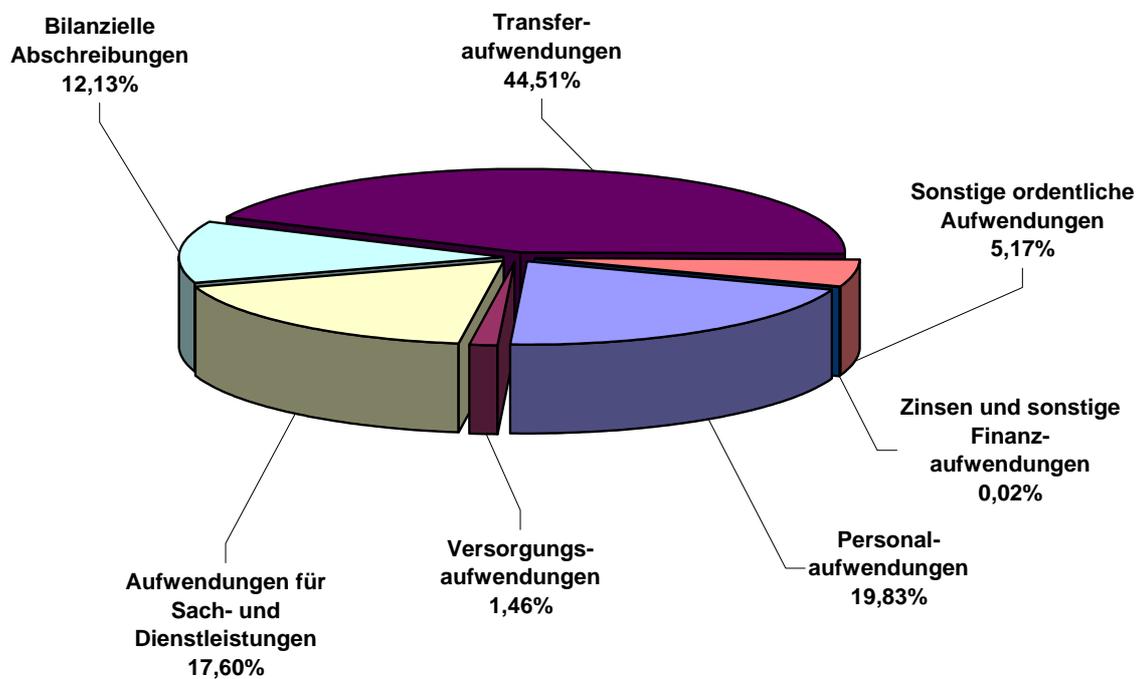
Ertrags- und Aufwandsarten	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€
Steuern und ähnliche Abgaben	11.208	10.240	10.893	11.593	12.070	12.295
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.685	4.080	2.470	2.431	2.480	2.538
Sonstige Transfererträge	51	7	7	7	7	7
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.129	2.301	2.432	2.433	2.440	2.399
Privatrechtliche Leistungsentgelte	31	37	35	35	35	35
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	522	550	482	387	387	395
Sonstige ordentliche Erträge	1.782	891	1.467	1.340	1.164	1.136
Finanzerträge	536	378	348	347	347	347
Summe Erträge	19.944	18.483	18.134	18.573	18.930	19.151
Personalaufwendungen	4.137	4.170	4.118	4.192	4.196	4.246
Versorgungsaufwendungen	369	401	304	307	310	313
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.505	3.725	3.582	3.597	3.474	3.473
Bilanzielle Abschreibungen	2.264	2.434	2.469	2.566	2.632	2.553
Transferaufwendungen	9.053	9.312	8.820	9.032	9.166	9.476
Sonstige ordentliche Aufwendungen	977	1.084	1.052	993	1.013	984
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	5	5	5	5	5
Summe Aufwendungen	20.306	21.131	20.350	20.692	20.795	21.051
Jahresergebnis	-361	-2.648	-2.217	-2.118	-1.866	-1.900

Die nachfolgenden Schaubilder geben einen Überblick über die einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten 2011.

Erträge 2011



Aufwendungen 2011



1. Erträge

1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den kommunalen Steuern zählen neben den Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer) die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer) auch die sonstigen Steuern (Vergnügungssteuer und Hundesteuer).

Die Steuererträge für das Jahr 2011 sind insgesamt mit 10.893.400 € veranschlagt und verteilen sich wie folgt:

Steuerart	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€
Grundsteuer A	148	148	161	161	164	164
Grundsteuer B	1.477	1.460	1.648	1.681	1.861	1.892
Gewerbesteuer	3.184	2.700	3.049	3.295	3.297	3.392
Anteil an der Einkommensteuer	5.497	4.950	5.100	5.488	5.764	5.843
Familienleistungsausgleich	588	626	617	641	650	665
Kinderbonus § 21 GFG	0	47	0	0	0	0
Anteil an der Umsatzsteuer	243	240	250	258	262	268
Vergnügungssteuer	3	3	3	3	3	3
Hundesteuer	69	66	66	68	68	68
Summe	11.208	10.240	10.893	11.593	12.070	12.295

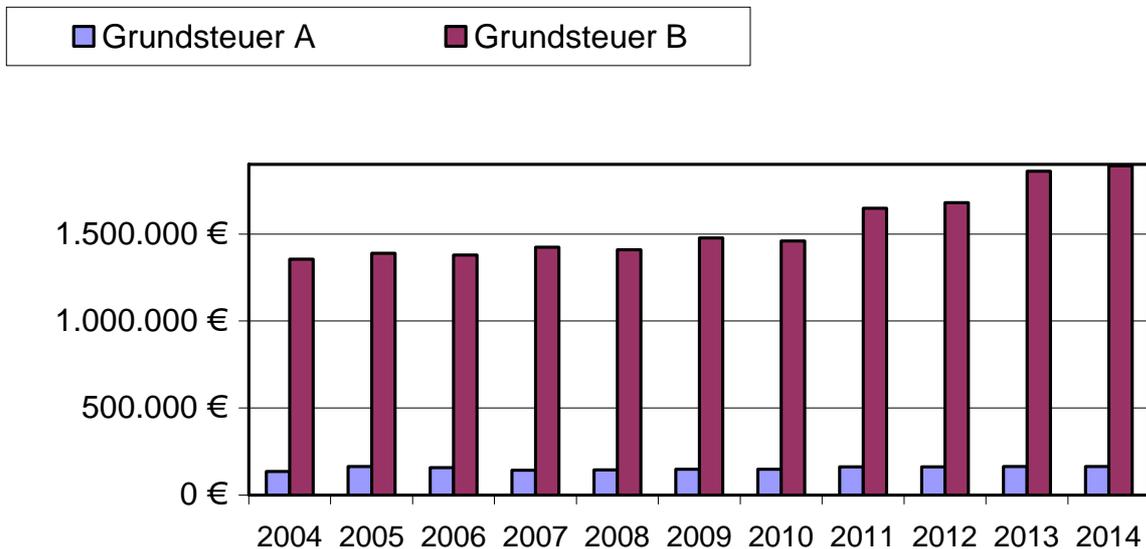
In der ersten Modellrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2011 wurden die sogenannten fiktiven Hebesätze erhöht. Durch die Einbeziehung der höheren fiktiven Hebesätze wird für die Stadt Drensteinfurt bei der Berechnung des Bedarfes an Schlüsselzuweisungen eine höhere Steuerkraft zugrunde gelegt, als sie tatsächlich im maßgeblichen Referenzzeitraum erzielt wurde. Aber nicht nur bei Berechnung des Bedarfes an Schlüsselzuweisungen wird die höhere, fiktive Steuerkraft als Ausgangswert für die Leistungsfähigkeit der Kommune herangezogen. Auch bei der Berechnung der zu zahlenden Kreisumlage wird die höhere, fiktive Steuerkraft – und nicht die tatsächliche Steuerkraft – als Maßstab herangezogen. Das hat zur Folge, dass die Kreisumlage für die Stadt Drensteinfurt entsprechend steigt. Zusammenfassend kann also festgehalten werden, dass mit einer Festlegung der örtlichen Hebesätze unterhalb der fiktiven Hebesätze nicht nur der Verzicht auf die entsprechenden Steuererträge, sondern auch eine Verringerung der zu erhaltenden Schlüsselzuweisungen bei gleichzeitiger Erhöhung der zu zahlenden Kreisumlage einhergeht. Die Hebesätze wurden daher an die fiktiven Hebesätze angepasst.

Steuerart:	Hebesätze bis einschl. 2002	Hebesätze ab 2003 bis einschl. 2010	Hebesätze 2011	Hebesätze Finanzplanung bis 2014
Grundsteuer A	175 v. H.	192 v.H.	209 v. H.	209 v. H.
Grundsteuer B	330 v. H.	381 v.H.	413 v. H.	413 v. H.
Gewerbesteuer	380 v. H.	403 v.H.	411 v. H.	411 v. H.

1.1.1 Grundsteuer A und B

Das Aufkommen aus den Grundsteuern A und B wurde aufgrund aktueller Veranlagungen ermittelt und für die Finanzplanungsjahre anhand der Entwicklung der vergangenen Jahre fortgeschrieben. Aufgrund der Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre und der November-Steuerschätzung 2010 verbleibt die Grundsteuer A im Jahr 2011 zunächst auf dem Niveau des Jahres 2010. Lediglich die Anpassung der Hebesätze auf die fiktiven Hebesätze führt zu erhöhten Erträgen in Höhe von 161 T€. Erst in 2013 steigt die Grundsteuer A voraussichtlich leicht auf 164 T€.

Die erwarteten Steuererträge bei der Grundsteuer B ergeben sich auf der Grundlage der Ergebnisse des laufenden Jahres sowie der November-Steuerschätzung 2010. Durch die stetige Baulandentwicklung ist für Drensteinfurt auch künftig mit kontinuierlichen Zuwachsraten bei der Grundsteuer B zu rechnen. Sowohl das Tableau der Orientierungsdaten des Innenministeriums als auch die bisherige Entwicklung bei der Stadt Drensteinfurt lassen daher für den Finanzplanungszeitraum kontinuierliche Steigerungsraten zu. Die Entwicklung ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen.



1.1.2 Gewerbesteuer

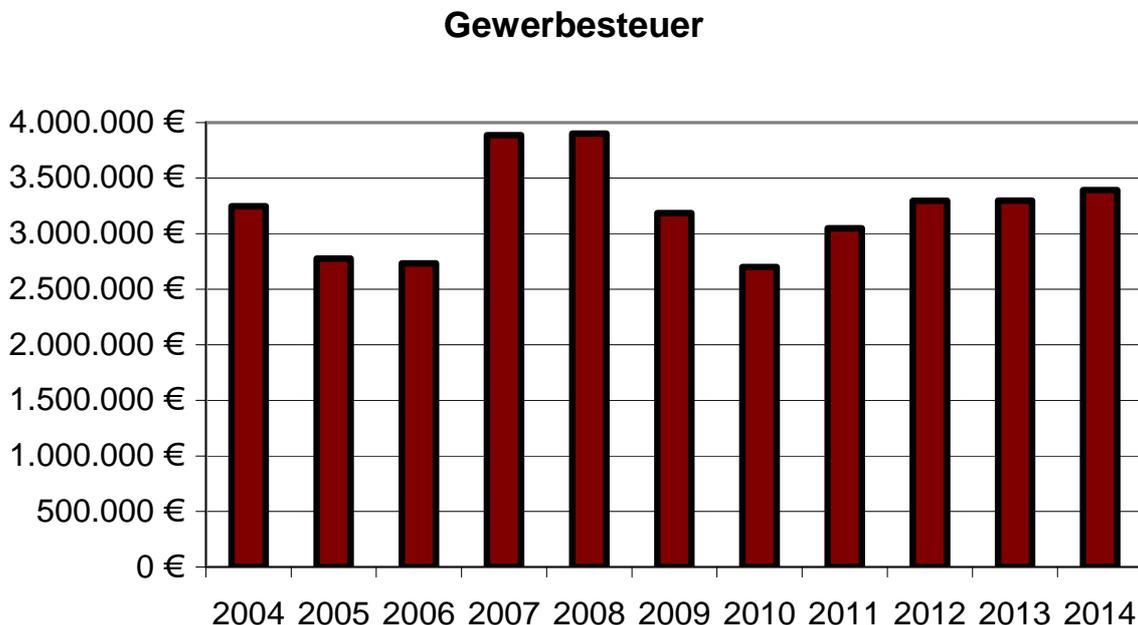
Die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise schlagen sich nicht in dem Maße auf das Gewerbesteueraufkommen der Stadt Drensteinfurt nieder, wie zunächst im Haushaltsplan 2010 angenommen. War hier noch von einem Gewerbesteuerertrag von 2,7 Mio. € ausgegangen worden, zeigt sich nun, dass das Rechnungsergebnis 2010 voraussichtlich bei rund 3,2 Mio. € liegen wird. Auch in der November-Steuerschätzung 2010 wird von einem Anstieg der Gewerbesteuererträge ausgegangen. Daher wurde der Ansatz für 2011 moderat auf 3 Mio. € erhöht.

Der Gesamtertrag für das Jahr 2011 wird wie folgt erwartet:

Vorauszahlungen im Jahr 2011	2,49 Mio. €
Abschlusszahlungen für Vorjahre:	0,51 Mio. €
insgesamt:	3,00 Mio. €

Das Gewerbesteueraufkommen wurde für die Folgejahre anhand der Prognosen aus der November-Steuerschätzung 2010 fortgeschrieben.

Aus der nachfolgenden Grafik sind die bisherige Entwicklung und die Prognose des Gewerbesteueraufkommens ersichtlich.



1.1.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gehört zu den wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinden. Der Anteil einer jeden Gemeinde richtet sich nach einer vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik aufgrund der Lohn- und Einkommensteuerstatistiken ermittelten individuellen Schlüsselzahl, die vom Einkommen der berufstätigen Einwohnerinnen und Einwohner und von jeweiligen Einkommenshöchstgrenzen (Sockelbeträgen) abhängig ist. Für die Jahre 2009, 2010 und 2011 erfolgte in 2008 eine Neuberechnung der Schlüsselzahlen nach der letzten Lohn- und Einkommenssteuerstatistik. Für die Stadt Drensteinfurt wurde die Schlüsselzahl um rd. 4 % erhöht auf 0,0009488 festgesetzt. Die Stadt Drensteinfurt verzeichnet damit zum wiederholten Male die stärkste Zuwachsrate unter sämtlichen kreisangehörigen Städten und Gemeinden des Kreises Warendorf. Da die Gemeinden grundsätzlich mit 15 % an dem Gesamtaufkommen der Einkommensteuer beteiligt sind, führen vom Gesetzgeber neu eingeführte Steuerentlastungen oder Belastungen auch unmittelbar zu erheblichen Veränderungen bei den Einnahmen der Gemeinden. Als Reaktion auf die Finanz- und Wirtschaftskrise hat der Bund erhebliche Steuerentlastungsmaßnahmen ergriffen, die bei der Stadt Drensteinfurt zu einem Rückgang des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer von ursprünglich rund 5,5 Mio. € in 2009 auf voraussichtlich 4,95 Mio. € für 2010 geführt haben.

Die November-Steuerschätzung 2010 geht davon aus, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in 2011 um 250 Mio. € steigen wird. Das bedeutet für Drensteinfurt einen Anstieg von rund 237 T€. Daher ist der Ansatz für 2011 mit 5,1 Mio. € veranschlagt worden.

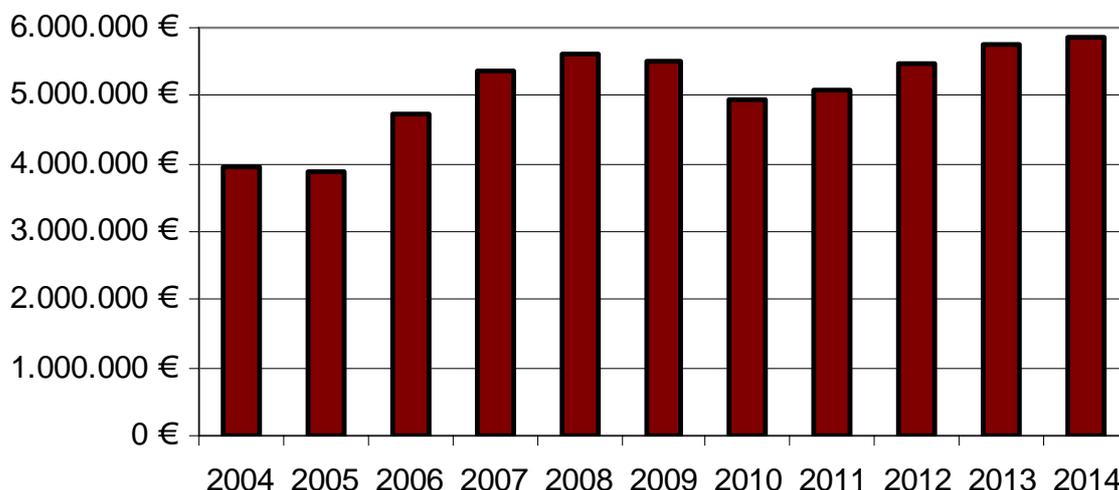
Anhand der Schlüsselzahl ermittelt sich demnach folgender Anteil an der Einkommensteuer:

Schlüsselzahl	Aufkommen	Jahresbetrag
0,0009488	5,45 Mrd. €	5.170.960 €

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2011 wurde unter Anwendung eines Abschlages auf 5.100.000 € festgesetzt.

Die bisherige Entwicklung und die Prognose stellen sich wie folgt dar:

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer



Die Gemeinden erhalten nicht nur eine Beteiligung an der Einkommensteuer, sondern seit 1996 auch Ausgleichsleistungen nach dem Familienlastenausgleich. Im Jahre 1996 wurde eine Neuregelung des Familienlastenausgleichs vorgenommen. Dadurch wurde der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für die Gemeinden negativ beeinflusst. Für die Verluste dieser Neuregelung erhalten die Gemeinden Kompensationszahlungen. Grundlage für die Berechnung der Höhe der Kompensationszahlungen ist ebenfalls die Schlüsselzahl des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer.

Das gesamte zu verteilende Aufkommen im Jahr 2011 wurde auf der Grundlage der November-Steuerschätzung 2010 angenommen. Die Erträge verringern sich danach um 9,8 % und belaufen sich für das Jahr 2011 somit auf 554 T€. Dieser Betrag wurde ebenfalls auf Grundlage der November-Steuerschätzung 2010 in der Finanzplanung fortgeschrieben.

1.1.4 Anteil an der Umsatzsteuer

Seit dem 01.01.1998 wird die Gewerbekapitalsteuer nicht mehr erhoben. Als Ersatz für die Steuerausfälle erhalten die Gemeinden einen Anteil am Aufkommen aus der Umsatzsteuer. Das Gesamtaufkommen des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer wird im Jahre 2010 voraussichtlich 859 Mio. € betragen. Der Ansatz orientiert sich an den Ergebnissen der Daten der November-Steuerschätzung 2010.

Auf der vorgenannten Grundlage errechnet sich für das Jahr 2011 folgender Anteil an der Umsatzsteuer:

Schlüsselzahl	Aufkommen	Jahresbetrag
0,000287313	875 Mio. €	251.398,87 €

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2011 wurde auf 250 T€ festgesetzt.

Bereits zum 01.01.2003 sollte eine Neufestsetzung des Verteilungsschlüssels für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erfolgen. Nach den bisherigen Mitteilungen des Städte-

und Gemeindebundes sollte ab dem Jahr 2009 der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer nach einem neuen Schlüssel auf die Gemeinden verteilt werden. Eine Bekanntmachung neuer Schlüssel erfolgte jedoch bisher nicht. Die Länder haben sich mit den kommunalen Spitzenverbänden darauf verständigt, einen Schlüssel einzuführen, der zu einem Viertel das Gewerbesteueraufkommen, zu einem weiteren Viertel die sozialversicherungspflichtigen Entgelte und zur Hälfte die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gewichtet. Die Anzahl der Beschäftigten und die gezahlten Entgelte sollen dabei mit einer Hebesatzgewichtung gewertet werden. Die konkreten regionalen Auswirkungen dieser Neuregelungen sind bisher nicht genau bekannt und können daher bei der Ansatzbildung noch nicht berücksichtigt werden.

1.1.5 Sonstige Steuern

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer.

Der Haushaltsansatz der Hundesteuer wurde aufgrund der zurzeit angemeldeten Hunde unter Berücksichtigung der Hundesteuersatzung in der derzeit geltenden Fassung berechnet. Der Ansatz der Hundesteuer beläuft sich danach auf 66.000 €.

Der Haushaltsansatz der Vergnügungssteuer wurde aufgrund der tatsächlich angemeldeten Geldspielgeräte und der steuerpflichtigen Tanzveranstaltungen gebildet. Im Haushaltsjahr 2011 wird mit Erträgen in Höhe von 2.500 € gerechnet.

1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen zählen Zuweisungen und Zuschüsse ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs. Hierzu zählen vor allem die Schlüsselzuweisungen aber auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Die Gesamtsumme der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen in 2011 beträgt 2.469.830 €.

Schlüsselzuweisungen

Zum Ausgleich regionaler Unterschiede bei der Finanzkraft erhalten die Städte und Gemeinden im Rahmen eines Finanzausgleichs auf Landesebene sogenannte Schlüsselzuweisungen zur Deckung der laufenden Aufwendungen.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen erfolgt durch Gegenüberstellung des Finanzbedarfs und der Steuerkraft der Stadt. Zur Wahrung der gemeindlichen Hebesatzautonomie im Bereich der Grundsteuern und der Gewerbesteuer werden bei der Berechnung des Finanzausgleiches fiktive Hebesätze zugrunde gelegt.

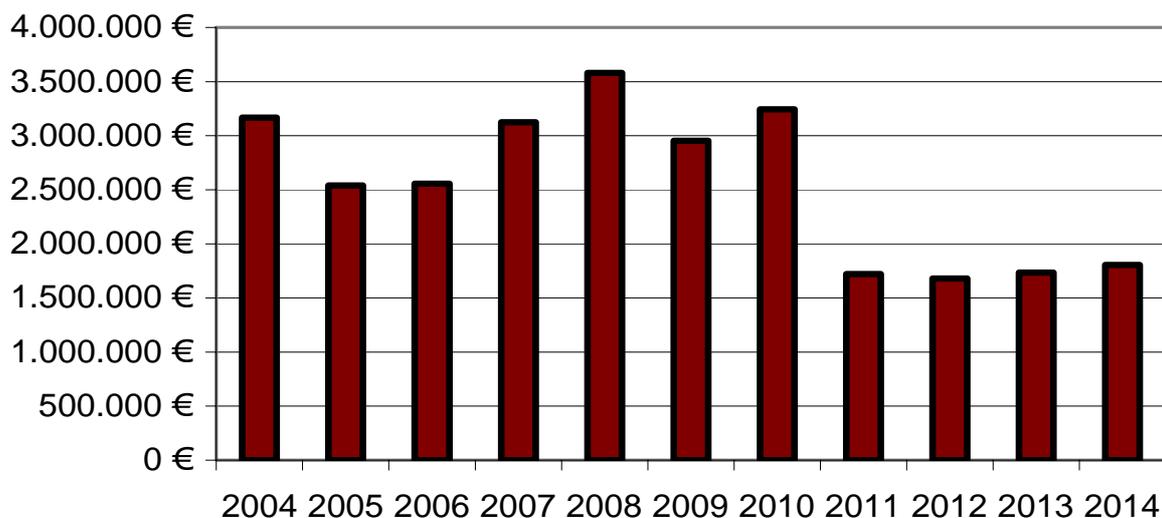
Der Ansatz für die Schlüsselzuweisungen 2011 wurde anhand der ersten Modellrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2011 (GFG 2011) ermittelt. Hierbei verringern sich die Schlüsselzuweisungen 2011 um 1,67 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Diese massive Verringerung erfolgt zum einen aufgrund der Erhöhung der fiktiven Hebesätze, so dass die Finanzkraft der Stadt Drensteinfurt mit einem höheren Betrag berücksichtigt wird, als sie tatsächlich in der Referenzperiode erzielt worden ist. Zum anderen wurde aber auch die Berechnung des Bedarfes an Schlüsselzuweisungen nachteilig für die Stadt Drensteinfurt verändert. So wurde der Soziallastenansatz, der auf der Anzahl der in der jeweiligen Kommune lebenden Bedarfsgemeinschaften basiert, erheblich erhöht. Das hat zur Folge, dass Städte mit vielen Bedarfsgemeinschaften rechnerisch einen entsprechend höheren Bedarf

an Schlüsselzuweisungen haben als Stadt Drensteinfurt, in der die Anzahl an Bedarfsgemeinschaften verhältnismäßig gering ist.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sowohl die Berechnung der Steuerkraft als auch die Berechnung des Bedarfes von der Landesregierung zum Nachteil für die Stadt Drensteinfurt verändert worden ist und letztendlich annähernd zu einer Halbierung der Schlüsselzuweisungen geführt hat.

Die Einnahmehöhe der letzten Jahre sowie die Ansätze der Finanzplanung sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Schlüsselzuweisungen



Das Innenministerium hat bereits im Jahr 2006 das ifo-Institut (Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, Forschungsbereich Öffentlicher Sektor) beauftragt, ein Gutachten zur Analyse und Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs in Nordrhein-Westfalen zu erstellen. Auswirkungen dieses Gutachtens auf den Finanzausgleich 2011 sind derzeit nicht bekannt.

Die Stadt Drensteinfurt erhält weitere Zuweisungen für laufende Zwecke in Höhe von insgesamt 130.290 €

Hiervon entfallen Mittel in Höhe von 4.920 € im Rahmen der Teilnahme am „European Energy Award“. Hierbei handelt es sich um ein Projekt zur Intensivierung von Energiesparmaßnahmen.

Mittel in Höhe von 2.000 € entfallen in Form von Zuweisungen des Kreises für die Aufgabenwahrnehmung im Bereich des Brandschutzes.

Über den Kreis Warendorf erhält die Stadt Drensteinfurt für die Wahrnehmung der offenen Jugendarbeit in den Räumlichkeiten des Kulturbahnhofes Mittel in Höhe von 8.500 €

Weitere Mittel in Höhe von 1.900 € erhält die Stadt für die Unterhaltung der Kriegsgräber und des Judenfriedhofes.

Auf die Durchführung von Betreuungsangeboten und Sonderprojekten an den Schulen entfallen insgesamt 112.970 €. Hierzu zählen der Betrieb der offenen Ganztagsgrundschule

Sonderprojektes „Geld oder Stelle“ an den weiterführenden Schulen (35.000 €) und die Gewährung einer zweckgebundenen Zuweisung „Schule und Kultur“ in Höhe von 740 € für die Lambertus-Grundschule in Walstedde und 1.140 € für die Christ-König-Hauptschule

Weiterer wesentlicher Bestandteil der Zuwendungen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Sonderposten stellen Investitionskostenzuschüsse dar, die die Stadt pauschal oder zweckgebunden für bestimmte Baumaßnahmen erhalten hat. Die Sonderposten sind entsprechend den Abschreibungen verteilt auf die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagegüter aufzulösen und stellen somit Erträge dar. Sonderposten betreffen hauptsächlich die kommunalen Gebäude sowie Straßen und Wege. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für gezahlte Beiträge werden unter der Ertragsart „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ ausgewiesen.

Die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt hat das Verfahren zur Ermittlung der Sonderposten der Stadt Drensteinfurt beanstandet. Daher sind die Sonderposten neu zu ermitteln und ggfls. im Rahmen des Jahresabschlusses zu korrigieren. Die Neuermittlung der Sonderposten nach den Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt wird voraussichtlich im Frühjahr 2011 abgeschlossen sein.

Bis zum Abschluss dieser Arbeiten werden zunächst die Sonderposten aus der derzeit gültigen Eröffnungsbilanz zugrunde gelegt.

Im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 618.030 € veranschlagt.

1.3 Sonstige Transfererträge

Unter der Position „sonstige Transfererträge“ werden Kostenerstattungen im sozialen Bereich verbucht. Hierunter fallen Erstattungen durch die Inanspruchnahme Unterhaltspflichteter im Rahmen der Gewährung sozialer Leistungen. Insgesamt werden für das Haushaltsjahr 2011 und die Folgejahre sonstige Transfererträge in Höhe von 6.550 € je Jahr erwartet. Hierbei handelt es sich um die Erstattung von gewährten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die Veranschlagung der Ansätze erfolgte auf der Grundlage bisheriger Rechnungsergebnisse.

1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen erfasst. Auch Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von Öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen z. B. der Abfallbeseitigung, der Straßenreinigung usw. werden hier erfasst. Des Weiteren fallen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und von Sonderposten für den Gebührenaussgleich hierunter. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich in 2011 auf insgesamt 2.431.890 €. In der nachfolgenden Übersicht sind sämtliche veranschlagten öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte aufgeführt.

Öffentlich-rechtliche		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Leistungsentgelte		T€	T€	T€	T€	T€	T€
02-03	Gewerbewesen, Gaststättenangelegenheiten	7	5	5	5	5	5
02-05	Einwohnerangelegenheiten	62	62	100	100	100	100
02-06	Personenstandswesen	7	6	6	6	6	6
02-07	Brandschutz	21	6	18	18	18	18
03-01-01	Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt	33	36	39	39	39	39
03-01-02	Katholische Grundschule Rinkerode	10	10	16	16	16	16
03-01-03	Lambertus-Grundschule Walstedde	13	10	16	18	18	19
03-02-02	Dreingauhalle	2	2	2	2	2	2
05-05	Soziale Einrichtungen	42	38	41	41	41	41
08-03	Freibad	85	80	80	80	80	80
09-01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	0	1	1	1	1	1
10-01	Bau- und Grundstücksordnung	4	5	3	3	3	3
11-01	Abfallwirtschaft	997	1.168	1.190	1.190	1.190	1.190
12-02-01	Öffentliche Straßen, Wege und Plätze	539	547	607	617	626	586
12-02-02	Straßenreinigung und Winterdienst	76	77	84	77	77	77
13-01	Friedhofsverwaltung und Ehrenmale	93	115	89	87	84	83
13-02	Öffentliche Gewässer	133	130	130	130	130	130
15-02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	4	4	4	4	4	4
	Summe	2.129	2.300	2.431	2.432	2.439	2.398

Die Veranschlagung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte erfolgte auf der Grundlage der aktuellen Gebührenkalkulationen bzw. aus der Entwicklung der Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre.

Die Gebühren im Budget „02-04 Einwohnerangelegenheiten“ beinhalten u. a. die Gebührenerträge für Personalausweise. Da die Gebühr für den neuen Personalausweis erheblich angestiegen ist, wurde der Ansatz um 38.000 € auf 100.000 € erhöht. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass die an die Bundesdruckerei zu erstattenden Kosten für die Erstellung der Personalausweise ebenfalls ansteigen werden.

Im Budget „02-07 Brandschutz“ wurden die Gebühren an die Rechnungsergebnisse der letzten Jahre angepasst.

Bei den Gebührenerträgen im Budget „12-02-01 Öffentliche Straßen, Wege und Plätze“ handelt es sich ausschließlich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen. Wie bereits bei den Sonderposten aus Zuwendungen unter Punkt 1.2 erläutert, werden die Sonderposten derzeit aufgrund der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt neu ermittelt. Bis zum Abschluss dieser Ermittlung wird die Auflösung der Sonderposten aus Beiträgen auf Grundlage der Werte aus der Eröffnungsbilanz vorgenommen.

1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position sind die Erträge nachzuweisen, denen ein privates Rechtsverhältnis zugrunde liegt, z. B. Miet- und Pachtverträge. Im Haushaltsjahr 2011 und den Finanzplanungsjahren werden Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 34.900 € erwartet. Diese fallen in folgenden Bereichen an:

Privatrechtliche Leistungsentgelte		2009	2010	2011	2012	2013	2014
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
01-03	Gleichstellung von Frau und Mann	2	4	4	4	4	4
01-05	Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause	2	2	2	2	2	2
01-10	Bodenmanagement	8	9	8	8	8	8
02-06	Personenstandswesen	1	2	2	2	2	2
04-01	Kulturförderung	3	3	3	3	3	3
08-03	Freibad	3	2	3	3	3	3
15-02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	11	14	12	12	12	12
	Summe	31	36	35	35	35	35

1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständige oder teilweise erstattet, erwirtschaftet werden.

Die Erträge aus den Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich für das Jahr 2011 voraussichtlich auf 482.260 €. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2009	2010	2011	2012	2013	2014
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
01-05	Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause	12	12	12	12	12	12
01-07	Personalmanagement	68	61	22	7	7	7
02-01	Statistiken und Wahlen	26	8	1	1	1	9
02-02	Allgemeine Gefahrenabwehr	1	0	1	1	1	1
03-01-02	Katholische Grundschule Rinkerode	6	6	5	5	5	5
05-02	Leistungen für Asylbewerber	34	26	32	32	32	32
05-03	Grundsicherungsleistungen	220	200	200	200	200	200
06-01	Tageseinrichtungen für Kinder	5	5	5	5	5	5
08-01	Sportanlagen	1	7	17	17	17	17
09-01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	4	40	3	3	3	3
11-01	Abfallwirtschaft	60	62	16	16	16	16
12-02-01	Öffentliche Straßen, Wege und Plätze	7	38	80	0	0	0
13-02	Öffentliche Gewässer	73	81	88	88	88	88

13-03	Öffentliche Grünflächen, Natur- und Landschaftspflege	2	1	2	2	2	2
15-02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	1	3	1	1	1	1
	Summe	518	550	482	387	387	395

Die Erstattung der Wahlkosten betrifft in 2014 die Durchführung der Bundestagswahl 2013. Die Wahlkostenerstattung für die Durchführung der Bundestagswahl wird in 2014 erwartet.

Die in 2010 durchgeführten Beschäftigungsförderungsmaßnahmen im Bereich des Bauhofes für die Beschäftigung von 3 Mitarbeitern enden im Laufe des Jahres 2011. Daher war für 2011 nur noch ein Restbetrag und für die Folgejahre kein Ansatz mehr zu veranschlagen.

Die Erstattungsleistungen der Agentur für Arbeit im Budget „05-03 Grundsicherungsleistungen“ für die Aufgabenwahrnehmung der Städte und Gemeinden im Rahmen der Hartz-IV-Regelungen werden ebenfalls hier verbucht. Der Kreis Warendorf und die Agentur für Arbeit haben in Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, die die Aufgaben nach dem SGB II wahrnimmt. Die für die Leistungsbewilligung und das Fallmanagement in den Räumlichkeiten der Stadt Drensteinfurt eingerichtete Anlaufstelle ist mit insgesamt 3,5 Stellen ausgestattet (1 Stelle Fallmanagement, 2,5 Stellen Leistungssachbearbeitung.) Hierbei handelt es sich ausschließlich um städtisches Personal. Soweit Bundesaufgaben wahrgenommen werden, erfolgt eine Personal- und Sachkostenerstattung je Stelle. Die Aufgaben der Leistungssachbearbeitung werden zu 68% dem Bund und zu 32% den Kommunen zugerechnet. Die Aufgaben des Fallmanagement werden zu 100% dem Bund zugerechnet. Ausgehend von diesen Aufgabenanteilen erhält die Stadt Drensteinfurt für das Jahr 2011 eine Personal- und Sachkostenerstattung in Höhe von voraussichtlich netto 140.000 €. Wie in den Vorjahren sind die Personal- und Sachkostenanteile in diesem Bereich brutto zu veranschlagen. Dies bedeutet, dass der kommunale Anteil in Höhe von 60.000 € als Aufwand zu veranschlagen ist, während sich die Erträge auf rd. 200.000 € belaufen. Saldiert beläuft sich die Personalkostenerstattung demnach auf 140.000 € für das Jahr 2011. Von dieser Summe entfallen rd. 132.000 € auf die Personalkostenerstattung und 8.000 € auf die Sachkostenerstattung

Auf der Grundlage der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 20.12.2007 zur Durchführung des SGB-II in Arbeitsgemeinschaften sowie der erfolgten Grundgesetzänderung und des Weiterentwicklungsgesetzes zum SGB-II bleibt die bisherige Struktur der Arbeitsgemeinschaften im Grundsatz bestehen. Sie werden künftig jedoch als Jobcenter bezeichnet. Die Aufgaben werden zukünftig entweder von gemeinsamen Einrichtungen oder von zuständigen kommunalen Trägern wahrgenommen. Ab 01.01.2011 wird die Aufgabe nach dem SGB-II im Kreis Warendorf von der gemeinsamen Einrichtung wahrgenommen. Der Kreis Warendorf hat jedoch zum 01.01.2012 die Zulassung als kommunaler Träger beantragt (sogenannte Option).

Eine Veränderung der finanziellen Rahmenbedingungen ist nach den vorliegenden Einschätzungen nicht zu erwarten.

Im Jahr 2010 waren im Budget 09-01 die Aufwendungen für die Aufstellung bzw. Änderung der Bebauungspläne Schulze-Wiescheler-Biermann und Haus Walstedde vollständig durch Dritte zu erstatten. Erstattungen in dieser Höhe sind für 2011 nicht ersichtlich, so dass der Ansatz hier entsprechend zu reduzieren war.

Die Erstattungen der im Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft anfallenden Erträge des Dualen System Deutschland werden im Budget 11-01 geführt. Des Weiteren wurden hier bisher ebenfalls die Erstattungen der AWG im Rahmen der Altpapierverwertung nachgewiesen. Wie bereits im Rahmen der Abfallgebührenkalkulation 2011 erläutert, hat die AWG den Städten

und Gemeinden des Kreises angeboten, die Altpapierentsorgung im kommenden Jahr gänzlich zum Nulltarif zu leisten. Sie wird den derzeit tätigen Entsorgern die Behälter abkaufen, das Behältermanagement (Auslieferung/Austausch von Sammelgefäßen) selbst übernehmen und das Sammeln und Transportieren des Altpapiers neu vergeben.

Die Kosten für das Einsammeln und Befördern des Papiers entfallen damit. Allerdings entfallen damit ebenfalls die Erstattungen der AWG, die bisher mit 46.200 € veranschlagt waren.

Für die Erstellung einer Abbiegespur für das Haus Heidhorn war die Aufweitung der Landesstraße notwendig. Die Stadt Drensteinfurt hat sich gegenüber dem Landesbetrieb Straßen NRW zunächst zur Übernahme der Kosten im Jahr 2010 bereit erklärt. Der Träger des Hauses Heidhorn hat sich wiederum im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages zur Übernahme der Kosten gegenüber der Stadt Drensteinfurt verpflichtet. Diese Erträge waren im Jahr 2010 bei Budget 12-02-01 entsprechend zu veranschlagen.

In 2011 enthält diese Ertragsposition aufgrund des neuen Straßenbeleuchtungsvertrages eine Erstattung für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung aus Vorjahren in Höhe von 80 T€.

1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen eine Auffangposition für die Erträge dar, die nicht ausdrücklich den vorgenannten Ertragsarten zugewiesen sind. Zu nennen sind hier insbesondere die Konzessionsabgaben, Bußgelder, Säumniszuschläge und die Verzinsung der Gewerbesteuer. Außerdem fallen hierunter Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

Sonstige ordentliche Erträge		2009	2010	2011	2012	2013	2014
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
01-08	Finanz- und Rechnungswesen	38	20	20	20	20	20
01-10	Bodenmanagement	638	0	557	430	255	255
02-04	Allgemeine Verkehrsangelegenheiten	11	11	11	11	11	11
12-02-01	Öffentliche Straßen, Wege und Plätze	260	255	273	273	273	245
16-01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	799	604	604	604	604	604
	Summe	1.747	890	1.466	1.338	1.163	1.134

Im Budget „01-10 Bodenmanagement“ sind erstmalig Erträge aus dem Verkauf von Baugrundstücken veranschlagt worden. Diese Erträge errechnen sich anhand der Differenz zwischen dem Wert der Grundstücke in der Eröffnungsbilanz bzw. den Anschaffungskosten der Grundstücke und dem letztendlichen Verkaufspreis. Im 2. BA Meerkamp wird in 2011 mit dem Verkauf von 5 Grundstücken und im Baugebiet Berthas Halde mit dem Verkauf von 15 Grundstücken gerechnet.

Im Budget 12-02-01 werden die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für im Umlenungsverfahren erworbene Wirtschaftswege als sonstige ordentliche Erträge veranschlagt.

Die Veranschlagung der Konzessionsabgaben im Budget 16-01 erfolgte auf der Grundlage der geltenden Verträge unter Berücksichtigung der Angaben der Versorger. Die Konzessionsabgaben sind von den jeweils anfallenden Umsätzen abhängig. Sie bewegen sich insgesamt auf dem Vorjahresniveau.

Die Konzessionsverträge haben folgende Laufzeiten:

Stadtwerke Münster GmbH	31.12.2029
Gelsenwasser AG	31.12.2018
RWE Westfalen-Weser-Ems AG	30.11.2029 (enthält 1 Jahr Nachlaufzeit gem. Energiewirtschaftsgesetz)

Bei allen Konzessionsverträgen ist ein Sonderkündigungsrecht zum 31.12.2014 vereinbart worden, um diese Verträge ggfls. gemeinsam ausschreiben zu können.

1.8 Finanzerträge

Hier sind insbesondere Zinsen aus gewährten Arbeitgeberdarlehen, Dividenden als Erträge aus Beteiligungen sowie andere zinsähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen. Zu den zinsähnlichen Erträgen gehört auch die vom Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt an den Kernhaushalt abzuführende Eigenkapitalverzinsung. Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2011 sieht eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 307.000 € vor. Bei den veranschlagten Zinsen der Tages- und Festgelder handelt es sich um die Anlage laufender Kassenbestandsmittel. Die Finanzerträge belaufen sich für das Jahr 2011 auf insgesamt auf 347.550 €.

Finanzerträge		2009	2010	2011	2012	2013	2014
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
10-02	Wohnungsbauförderung	1	1	1	0	0	0
16-02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	484	377	347	347	347	347
	Summe	485	378	348	347	347	347

2. Aufwendungen

2.1 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen, die unmittelbar mit der Beschäftigung von Beamten, tariflich Beschäftigten und sonstigen Beschäftigten in der Verwaltung zusammenhängen. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten, z. B. Sozialversicherungsbeiträge, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (nur für aktive Beschäftigte) und Arbeitgeberbeiträge zu Versorgungskassen.

Die Ermittlung der Personalaufwendungen erfolgte auf der Grundlage des diesem Haushaltsplan als Anlage beigefügten Stellenplans. Bei der Ermittlung der Aufwendungen wurden insbesondere folgende Faktoren berücksichtigt:

- Entgelterhöhung bei den tariflich Beschäftigten ab dem 01.01.2011 um 0,6 % und ab 01.08.2011 um 0,5 % sowie einer Einmalzahlung in Höhe von 240 €
- Rückkehr von Beschäftigten nach der Elternzeit

Der Personalaufwand für das Jahr 2011 ermittelt sich wie folgt:

	2010	2011
Besoldung Beamte	736.730 €	740.850 €
Vergütung tariflich Beschäftigte	2.547.900 €	2.492.000 €
Vergütung Sonstige	30.740 €	22.310 €
Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	516.060 €	539.950 €
Sozialversicherung Sonstige	6.160 €	6.700 €
Zusatzversorgung Tariflich Beschäftigte	188.690 €	187.210 €
Zusatzversorgung Sonstige	190 €	560 €
Unfallversicherung	4.110 €	3.980 €
Beihilfe aktive Beamte	83.600 €	68.200 €
Arbeitsmedizinischer Dienst	6.000 €	6.000 €
Feuerwehrunfallversicherung	11.200 €	12.000 €
Personalkosten Geld oder Stelle	35.000 €	35.000 €
Versicherungen	3.440 €	3.440 €
Summe	4.169.820 €	4.118.200 €

Die vorgenannten Aufwendungen beinhalten außerdem Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen auf der Grundlage der versicherungsmathematischen Vorschauberechnungen der Versorgungskasse Münster. Diese Berechnungen für zukünftige Jahre wurden erstmalig personenscharf von der Versorgungskasse zur Verfügung gestellt. Bisher wurde von der Versorgungskasse lediglich die voraussichtliche Höhe der Rückstellungen zum jeweiligen Jahresbeginn mitgeteilt. Das hatte zur Folge, dass zwar der Unterschiedsbetrag der verschiedenen Jahre bekannt war, jedoch konnte hieraus nicht ermittelt werden, in welcher Höhe Zuführungen für aktive Beschäftigte und Entnahmen für Versorgungsempfänger durchzuführen waren.

Folgende Beträge sind anhand der Mittelung der Versorgungskasse ermittelt worden:

Pensionsrückstellung	2011	2012	2013	2014
Zuführung für aktive Beschäftigte	152.900 €	180.540 €	150.690 €	160.100 €
Entnahme für Versorgungsempfänger	- 91.610 €	- 91.870 €	- 92.010 €	- 92.370 €
Veränderung Rückstellung	61.290 €	88.670 €	58.680 €	67.730 €
Beihilferückstellung				
Zuführung für aktive Beschäftigte	39.190 €	48.040 €	42.510 €	44.690 €
Entnahme für Versorgungsempfänger	- 15.200 €	- 16.290 €	- 17.380 €	- 18.300 €
Veränderung Rückstellung	23.990 €	31.750 €	25.130 €	26.390 €
Versorgungsumlage	333.180 €	335.860 €	338.490 €	341.300 €
Entnahme Pensionsrückstellung	- 91.610 €	- 91.870 €	- 92.010 €	- 92.370 €
Versorgungsaufwand	241.570 €	243.990 €	246.480 €	248.930 €
Beihilfe für Versorgungsempfänger	77.510 €	79.190 €	80.880 €	82.440 €
Entnahme Beihilferückstellung	- 15.200 €	- 16.290 €	- 17.380 €	- 18.300 €
Versorgungsaufwand	62.310 €	62.900 €	63.500 €	64.140 €

Dieser Übersicht ist zu entnehmen, dass im Jahr 2011 für die aktiven Beschäftigten 152.900 € der Pensionsrückstellung zuzuführen sind. Diese Zuführung wird in voller Höhe bei den Personalaufwendungen berücksichtigt.

Gleichzeitig ist für die Versorgungsempfänger im Jahr 2011 ein Betrag in Höhe von 91.610 € der Pensionsrückstellung zu entnehmen. Diese Entnahme verringert die Versorgungsaufwendungen.

In den vergangenen Jahren ist lediglich die Veränderung der Rückstellung – im Jahr 2011 wäre dies ein Betrag von 61.290 € gewesen - als Zuführung für die aktiven Beschäftigten

bei den Personalaufwendungen veranschlagt worden. Gleichzeitig wurde der Versorgungsaufwand in voller Höhe der Versorgungsumlage veranschlagt.

Das bedeutet, dass aufgrund der personenscharfen Mitteilung der Versorgungskasse eine Verschiebung zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen stattgefunden hat. Diese Verschiebung hat zu einer Erhöhung der zu veranschlagenden Personalaufwendungen und zu einer Verringerung der Versorgungsaufwendungen in gleicher Höhe geführt.

Insgesamt haben sich die Aufwendungen für die Besoldung der Beamten um 4.120 € erhöht. Die tatsächlichen Auszahlungen für die Besoldung der Beamten – also ohne Berücksichtigung der Zuführung zur Pensionsrückstellung – sind hingegen um 53 T€ gesunken.

Des Weiteren wurden entsprechende Altersteilzeitrückstellungen auf der Grundlage abgeschlossener Vereinbarungen berücksichtigt.

Die in der nachstehenden Übersicht aufgeführten Personalaufwendungen betreffen ausschließlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kernverwaltung. Die Personalaufwendungen des Abwasserwerkes werden vollständig im Abwasserwerk geführt.

Personalaufwendungen	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Personalaufwendungen	4.137	4.170	4.118	4.192	4.196	4.246

In den Finanzplanungsjahren wurde eine jährliche Steigerung der Personalaufwendungen in Höhe von 1 % angenommen. Diese Steigerungsrate wird durch das Finanzministerium im Rahmen der Bekanntgabe der Orientierungsdaten für die Finanzplanungsjahre zur Anwendung empfohlen. Unter Berücksichtigung der Mitteilung der Versorgungskasse belaufen sich die Zahlbeträge bei den Personalauszahlungen auf insgesamt 3.863.760 €. Die Abweichung erklärt sich insbesondere in der Abgrenzung der zu bildenden Rückstellungen, die keine Auszahlungen bewirken.

2.2 Versorgungsaufwendungen

Zu den Versorgungsaufwendungen gehören alle Bezüge der aus dem Dienst ausgeschiedenen Beamtinnen und Beamten. Grundsätzlich besteht für die Kommunen die Verpflichtung, bereits während der aktiven Beschäftigungszeit der Versorgungsempfänger entsprechende Rückstellungen zu bilden. Dies trifft sowohl auf die Beamtenpensionen als auch auf die Beihilfegewährung für ehemalige Beschäftigte zu. Soweit für die Zahlung der Pensionen ausreichende Rückstellungen zur Verfügung stehen, können diese aus der Rückstellung vorgenommen werden und werden damit im Jahr der Zahlung nicht noch einmal ergebniswirksam. Als ergebniswirksamer Versorgungsaufwand sind alle Leistungen für die Versorgungsempfänger zu erfassen, für die zuvor Rückstellungen nicht oder nicht in ausreichender Höhe gebildet wurden.

Wie bereits bei den Personalaufwendungen unter Punkt 2.1 erläutert, ist in den vergangenen Jahren aufgrund der fehlenden personenscharfen Berechnung durch die Versorgungskasse die Entnahme aus der Pensionsrückstellung nicht aufwandsmindernd bei den Versorgungsaufwendungen, sondern bei den Personalaufwendungen berücksichtigt worden.

Nach Rücksprache mit der Versorgungskasse Münster ergibt sich für das Jahr 2011 der nachfolgend aufgeführte Versorgungsaufwand:

Versorgungsumlage	333.180 €
Entnahme Pensionsrückstellung	- 91.610 €
Versorgungsaufwand	241.570 €

Beihilfe für Versorgungsempfänger	77.510 €
Entnahme Beihilferückstellung	- 15.200 €
Versorgungsaufwand	62.310 €

Versorgungsaufwand insgesamt	303.880 €
-------------------------------------	------------------

Die Entwicklung der Versorgungsaufwendungen der Folgejahre ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

Versorgungsaufwendungen	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Versorgungsaufwendungen	369	401	304	307	310	313

2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen sämtliche laufenden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen. Sie belaufen sich für das Jahr 2011 auf insgesamt 3.581.660 €. In der u. a. Aufstellung sind die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen nach Arten untergliedert und werden in den wesentlichen Punkten näher erläutert.

	2010	2011
Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	658.160 €	620.630 €
Bewirtschaftung der Grundstücke	969.640 €	960.510 €
Aufwendungen für Reinigung	202.360 €	202.830 €
Haltung von Fahrzeugen	131.960 €	132.820 €
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	119.350 €	112.120 €
Lernmittel	61.450 €	61.250 €
Schülerbeförderung	383.500 €	370.000 €
Entsorgungsaufwendungen	1.196.300 €	1.119.500 €
Erwerb von Vorräten	2.000 €	2.000 €
Summe	3.724.720 €	3.581.660 €

2.3.1 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Die Gesamtaufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von 620.630 € teilen sich wie folgt auf:

Budget	Bezeichnung	2010	2011
01-05	Zentrale Dienste für Organisationseinheiten	25.000 €	3.750 €
01-06	Baubetriebshof	3.300 €	7.500 €
02-04	Allgemeine Verkehrsangelegenheiten	8.500 €	5.000 €
02-07	Brandschutz	30.000 €	14.100 €
03-01-01	Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensfurt	38.500 €	48.900 €
03-01-02	Katholische Grundschule Rinkerode	82.000 €	45.150 €
03-01-03	Lambertus-Grundschule Walstedde	11.000 €	10.900 €
03-02-01	Hauptschule	16.500 €	58.850 €
03-02-02	Dreingauhalle	10.000 €	9.000 €
03-03	Realschule	15.500 €	16.150 €
05-05	Soziale Einrichtungen	8.400 €	15.590 €
06-02	Kinder- und Jugendarbeit	4.500 €	3.450 €
06-03	Bereitstellung von Spielplätzen	6.000 €	5.400 €
08-01	Sportaußenanlagen	30.000 €	28.050 €
08-03	Freibad	34.400 €	34.060 €
10-03	Denkmalschutz und -pflege	510 €	660 €
12-01	Öffentlicher Personennahverkehr	11.000 €	3.150 €
12-02-01	Öffentliche Straßen, Wege und Plätze	213.000 €	185.000 €
13-01	Friedhofsverwaltung und Ehrenmale	78.750 €	68.050 €
13-03	Öffentliche Grünflächen, Natur- und Landschaft	2.600 €	2.440 €
15-02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	12.700 €	13.980 €
99-02	Umlage Sächliche Kosten	16.000 €	41.500 €
	Summe	658.160 €	620.630 €

Im Budget 99-02 sind ausschließlich Aufwendungen für die Unterhaltung des Rathauses veranschlagt. Da diese Aufwendungen im Rahmen einer Umlage zu 100% auf die anderen Budgets verteilt werden, ist ein Ausdruck des Budgets 99-02 als separater Teilplan nicht möglich.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind aufgrund des Vorschlags des interfraktionellen Arbeitskreises Aufgabenkritik durchgängig im Jahr 2011 um 10 % gekürzt worden. Dennoch war es in einigen Budgets unvermeidbar, einmalige Sondermaßnahmen durchzuführen. Diese Sondermaßnahmen werden im Folgenden erläutert:

Der Ansatz im Budget „01-06 Bauhof“ war anzuheben, da in 2011 erstmalig Aufwendungen in Höhe von 1.700 € für die Wartung der Sektionaltore an der neuen Fahrzeughalle benötigt werden. Darüber hinaus ist auf Anforderung des Kreises Warendorf die Abscheideranlage zu überprüfen. Dies verursacht Aufwendungen von 1.000 €. Außerdem sind im Rahmen des Brandschutzes die ortsfesten Betriebsmittel zu überprüfen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 2.000 €.

An den Feuerwehrgerätehäusern in Rinkerode und Walstedde sind ebenfalls auf Anforderung des Kreises Warendorf die Abscheideranlagen zu überprüfen. Auch hier ist je Prüfung mit Kosten von 1.000 € zu rechnen. Des Weiteren sind an allen drei Gerätehäusern ebenfalls im Rahmen des Brandschutzes die ortsfesten Betriebsmittel für je 1.000 € zu überprüfen.

An der Grundschule Drensteinfurt ist als Maßnahme des Brandschutzes eine Sicherheitsbeleuchtung für 25.000 € zu installieren sowie der Brandschottkeller für 2.500 € zu sanieren. Außerdem ist ein Austausch des Lüftermotors an der Turnhalle für 3.500 € notwendig sowie die Installation eines Tores am Schulspielplatz für 1.200 €.

Aufgrund brandschutzrechtlicher Anforderungen ist am Schulturm der Grundschule Rinkerde das angemietete Provisorium einer mobilen Brandschutztreppe durch eine bauliche Lösung zu ersetzen. Die Kosten für die bauliche Lösung belaufen sich nach der vorliegenden Kostenschätzung auf rd. 15.000 €.

Auch an der Hauptschule Drensteinfurt ist als Brandschutzmaßnahme eine Sicherheitsbeleuchtung zu installieren sowie die Überprüfung der ortsfesten Betriebsmittel notwendig. Die Kosten hierfür betragen zusammen 44.000 €.

Für die Erneuerung von vier Dacheinläufen an der Realschule Drensteinfurt sind Mittel in Höhe von 2.200 € bereitgestellt worden.

Am Übergangwohnheim Hammer Straße ist ein Fensteraustausch in 2011 dringend erforderlich. Die Kosten hierfür betragen 5.000 €. Darüber hinaus sind an den Übergangwohnheimen Hammer Straße und Riether Straße die ortsfesten Betriebsmittel für jeweils 1.000 € zu überprüfen.

An der Sportanlage in Walstedde werden 4.800 € für die Reparatur einer Entwässerungsrinne benötigt.

In den Sanitäranlagen des Erlbades wurde bisher Brunnenwasser genutzt. Da das Brunnenwasser jedoch stark kalkhaltig ist, werden die Armaturen sehr in Mitleidenschaft gezogen. Daher ist für einen Gelsenwasseranschluss in 2011 ein Betrag von 3.100 € vorgesehen.

Im Budget „12-02-01 Öffentliche Straßen, Wege und Plätze“ werden neben den Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze (160.000 €) ab 2011 ebenfalls die Kosten für die Erweiterung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung veranschlagt. Diese Kosten waren bisher als Bestandteil der Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung veranschlagt worden. Für die Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung waren in 2010 148.000 € veranschlagt worden. Aufgrund des neuen Straßenbeleuchtungsvertrages betragen die Kosten für die Erweiterung und Erneuerung 25.000 € und für die Bewirtschaftung 100.000 €, so dass sich eine Ersparnis in Höhe von 23.000 € ergibt.

Die Prüfung der ortsfesten Betriebsmittel am Kindergarten Ameke für 2.000 € sowie am Kulturbahnhof für 1.500 € sind im Budget 15-02 veranschlagt worden.

Im EDV-Raum des Rathauses ist zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebs eine Brandschutzanlage zu installieren. Die Kosten hierfür betragen 22.000 €. Des Weiteren sind 1.000 € für ein Konzept zur Wärmenutzung des Abwassers im Rathaus vorgesehen. Auch im Rathaus sind die ortsfesten Betriebsmittel in 2011 zu überprüfen, so dass hier zusätzlich 2.000 € zu veranschlagen waren.

2.3.2 Bewirtschaftung der Grundstücke

Die Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und Gebäude umfassen im Wesentlichen die Energiekosten, die Gebäude- und Inventarversicherungen sowie die Steuern und Abgaben. Die Ansätze wurden auf der Grundlage aktueller Preismittelungen und unter Berücksichtigung aktueller Verbrauchs- und Abrechnungsdaten ermittelt.

Budget	Bezeichnung	2010	2011
01-05	Zentrale Dienste für Organisationseinheiten	9.520 €	15.280 €
01-06	Baubetriebshof	7.800 €	10.000 €
01-09	Dienstleistungen im Bereich IT	620 €	620 €
01-10	Bodenmanagement	10.500 €	11.500 €
02-04	Allgemeine Verkehrsangelegenheiten	190 €	190 €
02-07	Brandschutz	23.790 €	28.390 €
03-01-01	Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensfurt	58.000 €	70.200 €
03-01-02	Katholische Grundschule Rinkerode	60.000 €	53.600 €
03-01-03	Lambertus-Grundschule Walstedde	37.400 €	31.400 €
03-02-01	Hauptschule	66.300 €	66.300 €
03-02-02	Dreingauhalle	48.050 €	45.200 €
03-03	Realschule	48.160 €	48.000 €
05-05	Soziale Einrichtungen	41.730 €	46.530 €
06-02	Kinder- und Jugendarbeit	4.920 €	6.320 €
08-01	Sportaußenanlagen	35.350 €	42.150 €
08-03	Freibad	57.280 €	74.600 €
10-03	Denkmalschutz und -pflege	2.720 €	2.650 €
12-01	Öffentlicher Personennahverkehr	1.250 €	2.250 €
12-02-01	Öffentliche Straßen, Wege und Plätze	400.640 €	351.140 €
13-01	Friedhofsverwaltung und Ehrenmale	6.000 €	7.170 €
13-03	Öffentliche Grünflächen, Natur- und Landschaft	1.000 €	1.500 €
15-01	Wirtschaftsförderung	- €	500 €
15-02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	15.550 €	18.150 €
99-02	Umlage Sächliche Kosten	32.870 €	32.870 €
	Summe	969.640 €	966.510 €

Trotz der Steigerung der Energiekosten und der damit verbundenen Anpassung der Ansätze in einigen Budgets konnten aufgrund der neuen Regelungen im Straßenbeleuchtungsvertrag die Bewirtschaftungsansätze insgesamt leicht gesenkt werden.

2.3.3 Aufwendungen für Reinigung

Die Aufwendungen für Reinigungsleistungen beziehen sich auf die von der Stadt Drensfurt bezogenen Fremdleistungen. Die Fremdleistungen beinhalten sowohl die Beschaffung von Reinigungsmitteln als auch die Dienstleistung der Reinigung. Die Aufwendungen betragen insgesamt 202.830 € und entfallen auf folgende Bereiche:

Budget	Bezeichnung	2010	2011
01-05	Zentrale Dienste für Organisationseinheiten	200 €	200 €
01-06	Baubetriebshof	310 €	310 €
03-01-01	Kardinal-von-Galen-Grundschule Drense	55.000 €	50.000 €
03-01-02	Katholische Grundschule Rinkerode	34.000 €	30.000 €
03-01-03	Lambertus-Grundschule Walstedde	25.500 €	22.000 €
03-02-01	Hauptschule	8.200 €	6.500 €
03-02-02	Dreingauhalle	2.400 €	2.400 €
03-03	Realschule	57.000 €	53.000 €
06-02	Kinder- und Jugendarbeit	700 €	500 €
08-03	Freibad	10.000 €	23.870 €
13-01	Friedhofsverwaltung und Ehrenmale	550 €	550 €
15-02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	5.000 €	10.000 €
99-02	Umlage Sächliche Kosten	3.500 €	3.500 €
	Summe	202.360 €	202.830 €

Aufgrund des Vorschlags der interfraktionellen Arbeitsgruppe zur Aufgabenkritik sind die Reinigungsintervalle an den Schulen verändert worden. Die Erhöhung des Ansatzes für das Freibad resultiert daraus, dass seit 2010 die Reinigung durch eine Fremdfirma durchgeführt wird. Daher sind die Kosten für die Reinigung nicht mehr bei den Personalaufwendungen, sondern unter den Bewirtschaftungsaufwendungen nachzuweisen.

Die Reinigung der Umkleidegebäude mit Sanitäreinrichtungen sowie der Vereinsheime an den Sportaußenanlagen wird als Zuschuss an die Sportvereine abgewickelt. Diese sind daher als Transferaufwendungen zu erfassen.

2.3.4 Haltung von Fahrzeugen

Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen fallen in folgenden Bereichen an und teilen sich wie folgt auf:

Budget	Bezeichnung	2010	2011
01-06	Baubetriebshof	97.840 €	98.500 €
02-07	Brandschutz	25.400 €	23.800 €
11-01	Abfallwirtschaft	4.100 €	4.100 €
13-01	Friedhofsverwaltung und Ehrenmale	120 €	120 €
99-02	Umlage Sächliche Kosten	4.500 €	6.300 €
	Summe	131.960 €	132.820 €

Die Ansätze für die Haltung der Fahrzeuge beinhalten die Kosten für Reparaturen, Kraftstoff, Versicherung und Steuern. Um die Fahrzeuge in einem betriebsfähigen Zustand zu halten, sind wesentliche Einsparungsmöglichkeiten hier nicht ersichtlich.

Das Budget 99-02 beinhaltet die Fahrzeuge des Rathauses. Hier war eine Anpassung des Ansatzes aufgrund der Rechnungsergebnisse der letzten Jahre dringend erforderlich.

2.3.5 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Budget	Bezeichnung	2010	2011
01-05	Zentrale Dienste für Organisationseinheiten	1.000 €	900 €
01-06	Baubetriebshof	5.500 €	5.130 €
01-09	Dienstleistungen im Bereich IT	41.370 €	38.360 €
03-01-01	Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensborg	12.650 €	11.550 €
03-01-02	Katholische Grundschule Rinkerode	7.150 €	6.420 €
03-01-03	Lambertus-Grundschule Walstedde	6.150 €	6.150 €
03-02-01	Hauptschule	15.400 €	15.580 €
03-02-02	Dreingauhalle	2.000 €	1.800 €
03-03	Realschule	23.400 €	21.750 €
13-01	Friedhofsverwaltung und Ehrenmale	570 €	570 €
15-02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmungen	1.650 €	1.650 €
99-02	Umlage Sächliche Kosten	2.510 €	2.260 €
	Summe	119.350 €	112.120 €

Die Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens belaufen sich auf insgesamt 112.120 €. Unter diese Position fallen insbesondere die Unterhaltungsaufwendungen für das Mobiliar und die EDV-Anlage der Verwaltung und der Schulen. Für den EDV-Raum der Hauptschule sind Kopfhörer und ein Kartenlesegerät im Gesamtwert von 1.550 € zu beschaffen.

2.3.6 Lernmittel

Die Gesamtsumme der Aufwendungen für Lernmittel beträgt in 2011 insgesamt 61.250 €. Sie verteilt sich wie folgt:

Budget	Bezeichnung	2010	2011
03-01-01	Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensborg	12.200 €	12.200 €
03-01-02	Katholische Grundschule Rinkerode	4.750 €	4.550 €
03-01-03	Lambertus-Grundschule Walstedde	4.200 €	4.200 €
03-02-01	Hauptschule	13.500 €	13.500 €
03-03	Realschule	26.800 €	26.800 €
	Summe	61.450 €	61.250 €

Der Ansatz für die Katholische Grundschule Rinkerode ist aufgrund der sinkenden Schülerzahlen angepasst worden.

2.3.7 Schülerbeförderungskosten

Budget	Bezeichnung	2010	2011
03-04	Schülerbeförderungskosten Grundschulen	144.000 €	140.000 €
03-04	Schülerbeförderungskosten Hauptschulen	98.000 €	80.000 €
03-04	Schülerbeförderungskosten Realschulen	141.500 €	150.000 €
	Summe	383.500 €	370.000 €

Die Aufwendungen wurden auf der Grundlage bestehender Verträge ermittelt.

2.3.8 Entsorgungsaufwendungen

Budget	Bezeichnung	2010	2011
11-01	Entsorgungsentgelte AWG	667.900 €	687.200 €
11-01	Sammlung und Transport von Abfällen	400.900 €	297.000 €
11-01	Sondermüllentsorgung	29.000 €	27.000 €
11-01	Wertstoffsammlung	42.700 €	52.500 €
12-02-02	Betriebskosten Privatunternehmen	49.300 €	49.300 €
12-02-02	Deponiegebühren	6.500 €	6.500 €
	Summe	1.196.300 €	1.119.500 €

Die vorstehend genannten Aufwendungen sind den Entwürfen der Gebührenkalkulationen für das Jahr 2011 entnommen.

2.4 Bilanzielle Abschreibungen

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes zu ermitteln. Anlagevermögen in der Form von geringwertigen Wirtschaftsgütern bis zu einem Wert von 410 € netto werden sofort im ersten Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Die nachstehend aufgeführten Werte wurden auf der Grundlage der vom Wirtschaftsprüfer geprüften Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 und unter Berücksichtigung der im Haushaltsplan enthaltenen Ermächtigungen der Investitionsauszahlungen ermittelt.

Budget	Bezeichnung	2010	2011
01-05	Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause	63.390 €	60.890 €
01-06	Baubetriebshof	66.590 €	77.970 €
01-09	Dienstleistungen im Bereich IT	10.900 €	11.530 €
02-02	Allgemeine Gefahrenabwehr	270 €	510 €
02-07	Brandschutz	178.740 €	122.010 €
03-01-01	Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt	141.720 €	145.110 €
03-01-02	Katholische Grundschule Rinkerode	100.130 €	98.660 €
03-01-03	Lambertus-Grundschule Walstedde	77.350 €	79.290 €
03-02-01	Hauptschule	140.810 €	134.810 €
03-02-02	Dreingauhalle	53.200 €	53.350 €
03-03	Realschule	107.950 €	96.110 €
03-04	Schülerbeförderung	110 €	230 €
05-05	Soziale Einrichtungen	10.210 €	10.210 €
06-02	Kinder- und Jugendarbeit	7.580 €	7.550 €
06-03	Bereitstellung von Spielplätzen	54.810 €	40.770 €
08-01	Sportaußenanlagen	51.910 €	80.010 €
08-03	Freibad	98.230 €	98.490 €
11-01	Abfallwirtschaft	7.950 €	2.000 €
12-01	Öffentlicher Personennahverkehr	40.850 €	36.790 €
12-02-01	Öffentliche Straßen, Wege und Plätze	1.141.570 €	1.235.900 €
13-01	Friedhofsverwaltung und Ehrenmale	20.210 €	22.490 €

13-03	Öffentliche Grünflächen, Natur- und Landschaftspflege	- €	3.670 €
15-02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	50.620 €	50.380 €
15-03	Touristische Öffentlichkeitsarbeit	490 €	510 €
16-01	Allgemeine Finanzwirtschaft	8.160 €	- €
	Summe	2.433.750 €	2.469.240 €

2.5 Transferaufwendungen

Hierunter fallen Leistungen der Stadt an Dritte, die gewährt werden, ohne dass die Stadt dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Zu den Transferaufwendungen zählen insbesondere Zuweisungen und Zuschüsse, Sozialtransferaufwendungen sowie von der Stadt zu zahlende Umlagen (z. B. Krankenhausinvestitionsumlage, Kreisumlage). Der Gesamtbetrag der Transferaufwendungen beläuft sich in 2011 auf 8.819.880 €.

Die Transferaufwendungen für das Jahr 2011 entstehen in folgenden Bereichen:

Budget	Bezeichnung	2010	2011
02-07	Bücher, Zeitschriften, sonstiges Lernmaterial	- €	500 €
02-07	Förderung freiwillige Feuerwehren	5.000 €	5.000 €
02-07	Zuschüsse Wartung Löschteiche	2.500 €	1.000 €
04-01	Zuschüsse an Büchereien	1.030 €	930 €
04-01	Zuschüsse an Vereine	1.400 €	1.260 €
04-01	Zuschüsse an Vereine der Heimatpflege	310 €	280 €
04-01	Zuschüsse zu Vereinjubiläen	1.500 €	900 €
04-02	Zuschüsse Musikschule	38.000 €	38.000 €
04-03	Zuschüsse VHS Ahlen	24.000 €	24.000 €
05-02	§2 Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt	2.500 €	2.500 €
05-02	§2 Entschädigung Arbeitsgelegenheiten	2.500 €	2.500 €
05-02	§2 Krankenhilfe	50.000 €	50.000 €
05-02	§2 Lfd. Leistung zum Lebensunterhalt	135.000 €	100.000 €
05-02	§3 Aufwandsentschädigung Arbeitsgelegenheiten §5	1.000 €	1.000 €
05-02	§3 Grundleist. Wertgutscheine	1.000 €	1.000 €
05-02	§3 Grundleistungen Geldleistungen	25.000 €	65.000 €
05-02	§3 Grundleistungen Sachleistung	10.000 €	20.000 €
05-02	§3 Krankheit, Schwangerschaft	50.000 €	50.000 €
05-02	§3 Sonstige Leistungen	1.500 €	1.500 €
05-03	Erstattung an die ARGE Sach- und Personalkosten	60.000 €	60.000 €
05-04	Zuschuss Caritas-Punkt	2.600 €	2.340 €
05-04	Zuschuss Kriegsgräberfürsorge	100 €	90 €
05-04	Zuschüsse Altenbegegnungsstätte	3.100 €	2.790 €
05-04	Zuschüsse DAF	510 €	460 €
05-04	Zuschüsse Kleiderkammer MHD	150 €	140 €
05-04	Zuschüsse Selbsthilfekontaktstelle	200 €	180 €
05-04	Zuschüsse VdK	- €	90 €
05-05	Kosten Obdachlosenunterbringung	5.000 €	1.000 €
06-01	Betriebskostenzuschuss Kindergarten Ameke	4.600 €	4.610 €
06-01	Betriebskostenzuschüsse	195.000 €	155.000 €
06-02	Zuschuss DRIWA	4.000 €	3.600 €
06-02	Zuschuss Ortsjugendring Rinkerode	2.000 €	1.800 €

06-02	Zuschuss Vereine und Verbände	13.000 €	11.700 €
06-03	Zuschuss Unterhaltung KSP	250 €	250 €
08-01	Zuschuss Standsicherung mobile Tore	- €	9.000 €
08-02	Zuschuss Betriebskosten	1.380 €	1.380 €
08-02	Zuschüsse Jugendsport	8.000 €	8.000 €
08-02	Zuschüsse Reinigung	6.100 €	6.100 €
10-03	Pauschalzuschuss Denkmalpflege	1.000 €	900 €
12-01	Zuschüsse Nachtbus	27.000 €	27.000 €
13-02	Erschwererbeitrag	81.400 €	88.000 €
13-02	Flächenbeitrag	150.000 €	150.000 €
14-01	Zuschuss Vereine/Verbände	250 €	230 €
15-01	Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung	1.200 €	1.200 €
16-01	Gewerbesteuerumlage	238.000 €	260.500 €
16-01	Krankenhausinvestitionsumlage	195.000 €	195.000 €
16-01	Kreisumlage	7.718.000 €	7.195.150 €
16-01	Zuschlag Gewerbesteuerumlage	242.000 €	268.000 €
	Summe	9.312.080 €	8.819.880 €

Auf Vorschlag des interfraktionellen Arbeitskreises Aufgabenkritik sind die freiwilligen Zuschüsse um 10% gekürzt worden.

Grundlage für die Berechnung der Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) für das Jahr 2011 ist die Anzahl der Personen, die am 30.06.2010 Leistungsempfänger waren. Darüber hinaus sind bis Dezember 2010 innerhalb von 4 Wochen weitere 7 Asylbewerber nach Drensteinfurt zugewiesen worden. Dies hat eine Erhöhung der Ansätze um insgesamt 50.000 € erforderlich gemacht. Die Gesamtaufwendungen für die Leistungen des AsylbLG wurden für das Haushaltsjahr 2011 mit 293.500 € errechnet. Für die Aufnahme und die Unterbringung sowie für die Versorgung der ausländischen Flüchtlinge stellt das Land den Gemeinden jährlich Finanzmittel in Abhängigkeit der Anzahl der Leistungsempfänger zur Verfügung. Von den zur Verfügung gestellten Mitteln sind 4,5 % ausschließlich für die soziale Betreuung zu verwenden. Die Mittel werden auf die Gemeinden entsprechend dem Zuweisungsschlüssel zum jeweiligen Bestandsstichtag eines jeden Jahres verteilt. Diese vom Land zur Verfügung gestellten Finanzmittel decken jedoch nicht den gesamten Aufwand. In 2011 beträgt der nicht durch Zuweisungen gedeckte Anteil voraussichtlich 323.500 €.

Mit Wirkung vom 01.01.2008 ist das neue Kinderbildungsgesetz in Kraft getreten. Der Bereich der Kindertagesbetreuung wurde hierdurch grundlegend verändert. Hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist die Stadt Drensteinfurt auch im Bereich der unter 3-jährigen gut aufgestellt.

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen und der vertraglichen Vereinbarungen mit den Kindergartenträgern kommt es unter Einbeziehung der Finanzierung der Überhanggruppen der kirchlichen Kindergärten zu einer Betriebskostenzuschussgewährung für das Jahr 2011 in Höhe von insgesamt 159.610 €. Für den Ausbau der kirchlichen Kindergärten im Bereich der unter 3-jährigen ist in 2010 ein einmaliger Betriebskostenzuschuss in Höhe von 35.000 € gewährt worden. Dieser Investitionskostenzuschuss entfällt in 2011.

Die Betriebskostenzuschüsse für das Jahr 2011 berechnen sich wie folgt:

	2010	2011
Überhanggruppen der kirchlichen Kindergärten	90.000 €	90.000 €
Investitionskostenzuschuss Ausbau U3-Betreuung	35.000 €	0 €
Trägeranteil „Natur-Kinder-Haus“	22.500 €	22.500 €
Trägeranteil „Die kleinen Strolche“	15.000 €	16.000 €
Trägeranteil „Zwergenburg“	22.500 €	22.500 €
Auswirkungen KiBiz/Endabrechnungen	10.000 €	4.000 €
Insgesamt:	195.000 €	155.000 €

Da die Gewerbsteuerumlage auf Grundlage der zu erwartenden Gewerbesteuererträge berechnet wird, ist aufgrund der prognostizierten Erhöhung der Gewerbesteuer um 300.000 € die Gewerbsteuerumlage ebenfalls anzuheben.

Der aus der unten aufgeführten Aufstellung ersichtliche Gesamtvervielfältiger von 71 v. H. führt bei dem derzeit geltenden Hebesatz der Gewerbesteuer von 403 v. H. im Ergebnis zu einer Gewerbsteuerumlage von 17,62% des Gewerbesteueraufkommens.

Bei einem angenommenen Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 3.000.000 € errechnet sich eine Gewerbsteuerumlage einschließlich des Zuschlags zur Gewerbsteuerumlage in Höhe von 528.500 €.

Bei der Gewerbsteuerumlage wurden folgende Vom-Hundert-Sätze bei der Berechnung zugrunde gelegt:

Umlage:	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Allgemeine Umlage:	32 v.H.	35 v.H.	35 v.H.	35 v.H.	35 v.H.	35 v.H.
Zuschlag zur Umlage	34 v.H.	36 v.H.	36 v.H.	35 v.H.	35 v.H.	34 v.H.
Insgesamt:	66 v.H.	71 v.H.	71 v.H.	70 v.H.	70 v.H.	69 v.H.

Die an das Land abzuführende Umlage für das Jahr 2011 errechnet sich nach folgendem Schlüssel:

Gewerbsteueraufkommen x 71 v.H.
Hebesatz 403 v.H.

Den mit Abstand größten Posten der laufenden Aufwendungen nimmt die an den Kreis Warendorf abzuführende Kreisumlage ein.

Die von der Stadt zu zahlende Kreisumlage teilt sich auf in

- Allgemeine Kreisumlage
- Sonderumlage (sog. Jugendamtsumlage für Gemeinden ohne eigenes Jugendamt)

Als Berechnungsgrundlage für die Kreisumlage dient:

⇒ die eigene Steuerkraft, aufgrund der Referenzperiode 01.07.2009 - 30.06.2010, hochgerechnet auf der Grundlage der fiktiven Hebesätze

* die eigene Steuerkraft der Grundsteuer A und B,

* die Gewerbesteuer abzüglich der Gewerbsteuerumlage

* der Anteil an der Einkommensteuer zuzüglich der Kompensationsleistungen für die Verluste aus der

Neuregelung des Familienleistungsausgleichs
* der Anteil an der Umsatzsteuer

⇒ die Schlüsselzuweisungen der Stadt einschließlich der Abrechnungsbeträge aus Vorjahren

Am 10.12.2010 wurde der Kreishaushalt 2011 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 230 Mio. € verabschiedet. In der Haushaltssatzung ist der Hebesatz für die Allgemeine Kreisumlage in Höhe mit 40,9 % (39,0 % in 2010) und die Jugendamtsumlage mit 16,9 % (16,6 % in 2010) angegeben. Die Umlagengrundlage für die Allgemeine Kreisumlage ist um 2,2 Mio. € auf 109,4 Mio. € und die Jugendamtsumlage aufgrund der Rückgabe eines Teiles der angesammelten Überschüsse aus Vorjahren um 1,6 Mio. € auf 25,2 Mio. € gesunken.

Da jedoch die Steuerkraft um durchschnittlich 8,8 % und die Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden erheblich gesunken ist, erhöht sich der prozentuale Anteil an den Einnahmen der Kommunen, der für die Kreisumlage aufzubringen ist.

Somit müssen die Städte und Gemeinden in 2011 zwar nominell insgesamt 3,8 Mio. € weniger an den Kreis Warendorf abführen, der Anteil der Kreisumlage an den den Kommunen zur Verfügung stehenden Einnahmen hingegen steigt prozentual. Das bedeutet, dass die Belastung der Kommunen durch die Kreisumlage in 2011 zwar sinken wird, sie jedoch aufgrund des wesentlich stärkeren Rückgangs der Erträge insgesamt zusätzlich belastet werden.

In Drensteinfurt wird die Kreisumlage voraussichtlich um 522.850 € sinken. Dies liegt jedoch ausschließlich an der Verringerung der zu erwartenden Schlüsselzuweisungen 2011 um rund 1,167 Mio. €. Bei gleichbleibender Schlüsselzuweisung hätte die Erhöhung der Hebesätze der Kreisumlage unter Berücksichtigung der Steuerkraft der Stadt Drensteinfurt zu einer Erhöhung von 299 T€ geführt.

Zwar folgt die endgültige Haushaltssatzung dem Vorschlag in der gemeinsamen Stellungnahme der Bürgermeister zum Eckdatenpapier, die Kreisumlage zu senken, jedoch berücksichtigt die Höhe der Senkung nur unzureichend die Höhe der massiven zusätzlichen Belastung der Kommunen durch den Einbruch bei den Gewerbesteuern und Schlüsselzuweisungen.

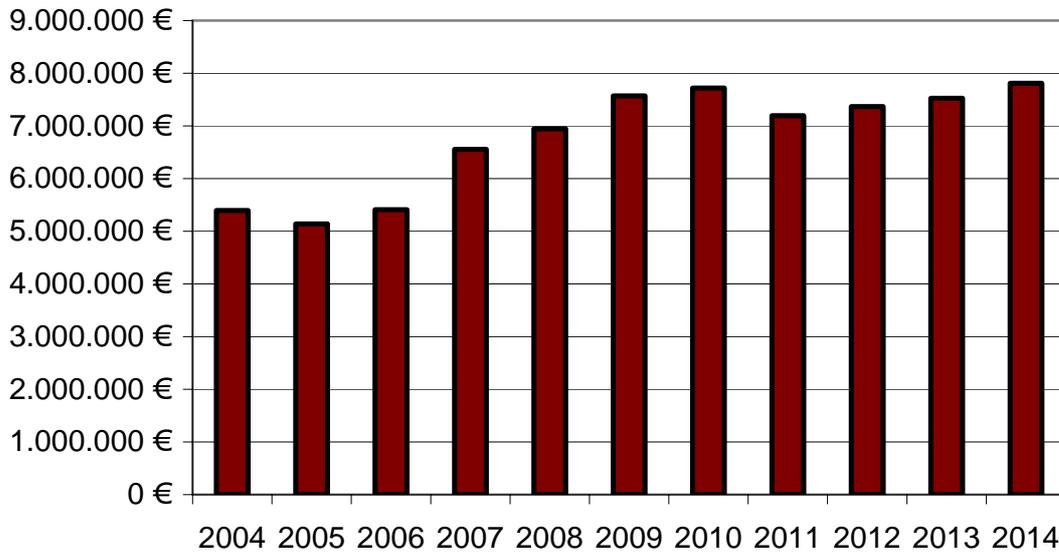
Wie im Vorjahr wurde dem Haupt- und Finanzausschuss die gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeister zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Haupt- und Finanzausschusses hat sich in seiner Sitzung am 08.12.2010 einstimmig der Stellungnahme der Bürgermeister angeschlossen. Die Stellungnahme der Stadt Drensteinfurt wurde dem Landrat gem. § 55 der Kreisordnung zugeleitet.

Es ergeben sich folgende Änderungen:

	Hebesatz 2009	Hebesatz 2011	Differenz	Kreisumlage 2011
Allgemeine Umlage	39,0 %	40,9 %	+ 1,9 %	5.091.380 €
Jugendamtsumlage	16,6 %	16,9 %	+ 0,3 %	2.103.770 €
insgesamt:	55,6 %	57,9 %	+ 2,3 %	7.195.150 €

Die Ausgaben der Kreisumlage stellen sich im zeitlichen Verlauf wie folgt dar

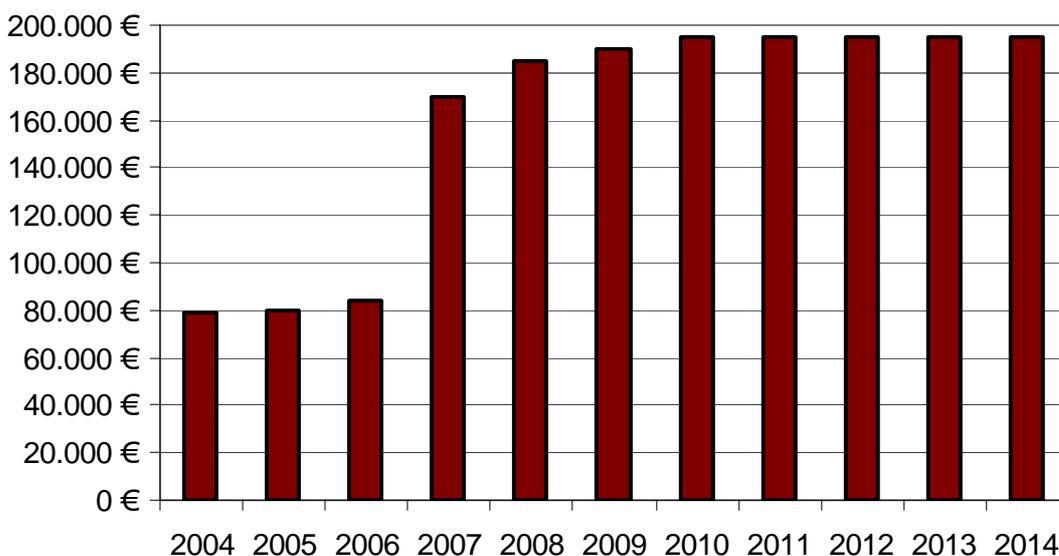
Kreisumlage



Nach der Neufassung des § 19 Abs. 1 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen durch das Haushaltsbegleitgesetz vom 19.12.2001 wurden die Gemeinden erstmals im Haushaltsjahr 2002 an den im Landeshaushalt veranschlagten Beträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 20 v. H. beteiligt. Im Jahre 2007 wurde die Beteiligung der Kommunen von 20 v. H. auf 40 v. H. verdoppelt. Für die Stadt Drensteinfurt ergibt sich eine an das Land abzuführende Krankenhausinvestitionsumlage für das Jahr 2011 in Höhe von voraussichtlich 195.000 €.

Die nachstehende Grafik gibt die Entwicklung der Krankenhausinvestitionsumlage wieder.

Krankenhausinvestitionsumlage



2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sowie den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, den Geschäftsaufwendungen aller Aufgabenbereiche sowie den Aufwendungen für Aus- und Fortbildungskosten und Mitglieds- und Verbandsbeiträge. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich für das Jahr 2011 auf insgesamt 1.041.130 €.

Nachfolgend sind die wesentlichsten Positionen der sonstigen ordentlichen Aufwendungen aufgeführt. Die Ansätze wurden auf der Grundlage bisheriger Rechnungsergebnisse ermittelt.

Budget	Bezeichnung	2010	2011
01-01	Sitzungsaufwand	102.500 €	102.500 €
01-01	Unfallversicherung Mandatsträger	800 €	800 €
01-01	Fraktionszuwendungen	6.800 €	6.120 €
01-02	Ehrenpatenschaft kinderreicher Familien	1.600 €	1.300 €
01-02	Verfügungsmittel	2.000 €	1.800 €
01-02	Aufwand aus Repräsentationsanlässen	10.200 €	9.180 €
01-03	Kosten der Gleichstellung	4.500 €	4.500 €
01-05	Miete Landsbergplatz 5	7.700 €	8.400 €
01-05	Haftpflicht-, Rechtsschutz-, Eigenschadenversicherung	43.000 €	44.500 €
01-05	Unfallversicherung Einwohner	25.000 €	20.000 €
01-05	Verbandsbeiträge	12.500 €	12.500 €
01-07	Personalnebeaufwand	3.430 €	3.430 €
01-07	Aus- und Fortbildung (inkl. Reisekosten)	20.000 €	18.000 €
01-07	Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertengesetz	1.370 €	1.370 €
01-08	Bankgebühren	1.500 €	1.500 €
01-08	Vergütung Sachverständige	3.300 €	3.300 €
01-08	VIR AG 543100 Prüfung Jahresabschluss	20.000 €	20.000 €
01-08	VIR AG 543100 Überörtliche Haushaltsprüfung	15.000 €	15.000 €
01-08	Rücklastschriftgebühren	100 €	500 €
01-08	Verbandsbeiträge	100 €	100 €
01-09	KAI-Mitgliedsbeiträge	23.850 €	23.850 €
01-09	Entgelt Internetnutzung	8.500 €	8.500 €
01-09	Verbrauchsmaterial EDV-Anlage	9.000 €	8.100 €
01-10	Geschäftsaufwand Erwerb Grundstücke	5.000 €	5.000 €
01-11	Gerichts- und ähnliche Kosten	25.000 €	15.000 €
01-12	Stadtregionale Zusammenarbeit	1.000 €	500 €
01-13	Erstellung Klimaschutzteilkonzept	82.110 €	- €
01-13	Kosten Europaprojekt "European Energy Award"	8.670 €	6.910 €
01-13	Mitgliedsbeitrag e.qua	4.250 €	4.250 €
02-01	Kosten Wahlen	8.000 €	- €
02-01	Kosten Zählungen	- €	2.500 €
02-02	Verwaltung von Fundsachen	1.500 €	1.500 €
02-02	Beseitigung ordnungswidriger Zustände	3.000 €	4.000 €
02-02	Schädlingsbekämpfung	3.000 €	1.000 €
02-04	Erstellung Verkehrskonzept	5.000 €	- €
02-04	Verkehrssicherheitsaktion	2.000 €	- €
02-04	Verbandsbeiträge	50 €	50 €

02-05	Kosten Ausweise und Pässe	42.000 €	78.000 €
02-05	Kosten Schiedsmänner	400 €	250 €
02-06	Ankauf Familienstambücher	2.300 €	2.000 €
02-06	Verbandsbeiträge	170 €	170 €
02-07	allgemeine ärztliche Untersuchungen	3.000 €	3.500 €
02-07	Persönliche Ausrüstungen < 410 € Festwert	9.000 €	- €
02-07	Beiträge Feuerwehreinrichtungen	1.600 €	1.600 €
02-07	Instandhaltung Dienstkleidung	- €	4.500 €
02-07	Lehrgänge Feuerwehrinstitut	2.000 €	1.800 €
02-07	Sonstige Ausbildung	9.000 €	8.100 €
02-07	Unterhaltung Feueralarmanlagen	2.000 €	2.000 €
02-07	Unterhaltung Geräte und Ausrüstung	12.000 €	10.800 €
02-07	Aufwandsentschädigung	4.500 €	5.230 €
02-07	Entschädigung Brandwachen	600 €	700 €
02-07	Verdienstausfall Brandeinsätze	3.000 €	3.500 €
02-07	Brandschutzbedarfsplan	5.247 €	- €
02-07	Fernsprechgebühren	6.000 €	5.500 €
02-07	Ölsaubereinigungen	- €	5.000 €
02-07	Sonstiger allgemeiner Bedarf	1.000 €	1.100 €
03-01-01	Post- und Fernsprechgebühren	1.600 €	1.600 €
03-01-01	Sachkosten OGS & Bis-Mittag-Betreuung	1.800 €	100.000 €
03-01-01	Kosten Kein Kind ohne Mahlzeit	3.600 €	4.500 €
03-01-01	Kosten Schule und Kultur	2.670 €	- €
03-01-02	Post- und Fernsprechgebühren	1.000 €	1.000 €
03-01-02	Sachkosten OGS & Bis-Mittag-Betreuung	1.000 €	1.000 €
03-01-02	Kosten Kein Kind ohne Mahlzeit	1.200 €	2.100 €
03-01-03	Post- und Fernsprechgebühren	1.100 €	1.100 €
03-01-03	Sachkosten OGS & Bis-Mittag-Betreuung	1.000 €	1.000 €
03-01-03	Kosten Kein Kind ohne Mahlzeit	1.500 €	600 €
03-01-03	Projekt Kultur+Schule	- €	2.850 €
03-02-01	Post- und Fernsprechgebühren	1.470 €	1.470 €
03-02-01	Sachkosten Schülermitverwaltung	150 €	150 €
03-02-01	Schülerlotsen, Schulfeiern	510 €	510 €
03-02-01	Projekt Schule + Kultur	- €	2.850 €
03-02-02	Fernsprechgebühren	200 €	200 €
03-03	Post- und Fernsprechgebühren	2.100 €	2.100 €
03-03	Sachkosten Schulveranstaltungen	310 €	310 €
03-04	Pacht Schulbuswendeplatz	50 €	50 €
03-05	Gutachterkosten	27.000 €	18.000 €
03-05	Schülerunfallversicherung	64.900 €	64.900 €
04-01	Kosten kulturelle Veranstaltungen	13.900 €	12.510 €
04-01	Kosten Stadtarchiv	1.000 €	900 €
04-01	Mitgliedsbeiträge	100 €	100 €
04-03	Erstellung VHS-Programm	3.000 €	3.200 €
05-02	Betreuungsaufwand	2.000 €	1.000 €
05-02	Geschäftsaufwendungen	2.690 €	- €
05-04	Jahr der Senioren	- €	15.000 €
05-05	Miete Am Ladestrand	7.320 €	7.320 €
05-05	Fernsprechgebühren Ameke	200 €	200 €
05-05	Fernsprechgebühren Hammer Str	400 €	400 €
05-05	Fernsprechgebühren Riether Str	200 €	200 €
06-02	Honorarkosten aufsuchende Jugendarbeit	2.500 €	- €
06-02	Honorarkosten Jugendarbeit	10.000 €	9.000 €

06-02	Miete Jugendräume	2.000 €	2.000 €
06-02	Allgemeine Ausgaben für die Jugendbetreuung	2.000 €	2.000 €
06-02	Soziales Kompetenztraining	15.000 €	7.000 €
08-01	Pacht Sportgelände	25.500 €	26.000 €
08-03	Fernsprechgebühren	450 €	450 €
09-01	Entschädigung Umlegungsausschuss	2.500 €	2.500 €
09-01	Kosten der Ausschreibungen	500 €	500 €
09-01	Planungskosten	90.000 €	60.000 €
10-01	Verbandsbeiträge	260 €	260 €
12-01	Auszahlung Schlüsselpfand	- €	150 €
12-02-01	Pacht	510 €	510 €
12-02-01	Durchführung von Brückenprüfungen	20.000 €	20.000 €
12-02-02	Kosten Winterdienst	15.000 €	20.000 €
13-01	Erbbauzinsen	6.000 €	6.000 €
13-01	Durchführung von Bodenuntersuchungen	7.000 €	- €
13-01	Veranstaltungen Ehrenmal	1.030 €	1.030 €
13-03	Pacht Schlosspark	1.000 €	1.000 €
14-01	Aktionen Umweltschutz	2.500 €	2.250 €
15-01	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	11.150 €	10.000 €
15-02	Betriebskosten Kulturbhf	3.000 €	3.000 €
15-02	Sachkosten Gesundheitstage	2.000 €	- €
15-03	Tourismusförderung	10.800 €	7.800 €
15-03	Verbandsbeiträge	2.200 €	2.200 €
16-01	Verzinsung Gewerbesteuer	2.500 €	2.500 €
99-02	Miete Kopierer und TK-Anlagen	17.800 €	17.800 €
99-02	Leasing Skoda	1.900 €	1.900 €
99-02	Bekanntmachungen	10.000 €	10.000 €
99-02	Bürobedarf	16.000 €	14.400 €
99-02	Post- und Fernsprechgebühren	50.000 €	50.000 €
99-02	Reisekosten	23.300 €	20.970 €
99-02	Zeitschriften, Gesetzesblätter	16.000 €	14.400 €
	Summe	1.089.517 €	1.052.450 €

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 28.02.2011 wurden im Budget 01-01 die Fraktionszuwendungen um 10 % gesenkt. Auf Vorschlag des interfraktionellen Arbeitskreises Aufgabenkritik wurden im Budget 01-02 die Verfügungsmittel des Bürgermeisters, die Aufwendungen für Repräsentationen und der Ansatz für Ehrenpatenschaften für kinderreiche Eltern um 10 % gekürzt. Ebenfalls auf Vorschlag des Arbeitskreises wurden die Ansätze für die Verbrauchsmaterialien der EDV-Anlage, die Schädlingsbekämpfung, Verkehrssicherheitsaktionen, Lehrgänge am Feuerwehrinstitut, sonstige Ausbildung der Feuerwehrmitglieder, die Instandhaltung der Geräte und Ausrüstung der Feuerwehr, den Bürobedarf im Rathaus, die Reisekosten der städtischen Bediensteten und die Zeitschriften und Gesetzesblätter verringert.

Die Gerichts- und ähnlichen Kosten konnten um 10.000 € reduziert werden, da Beratungsleistungen für die Ausschreibungen von Konzessionsverträgen in 2011 nicht mehr anfallen.

Der Haushaltsplan 2011 sieht Mittel in Höhe von 4.250 € für eine Mitgliedschaft beim e-qua-Energieforum vor. Bereits derzeit wird von e-qua kostenfrei eine Potentialanalyse für Wärme aus Abwasser für Drensteinfurt erstellt. Die weitere Abwicklung (Erstellung von Energieplänen für das Abwassernetz, Ermittlung von Referenzmengen im Netz, Standortauswahl, Fördermittelmanagement, Projektbegleitung, Ausschreibungsbetreuung, Genehmigungsplanung, Finanzierungsplanung etc.) erfolgt nur für Mitglieder. Bei der e-qua handelt es sich um ein halbstaatliches Netzwerk für Energiegewinnung und Ressourcenmanagement, das häufig

aus Bundes und Landesmitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ finanziert wird.

Für die Instandhaltung der Dienstkleidung ist für die Feuerwehr im Budget 02-07 erstmals ein Ansatz in Höhe von 5.600 € veranschlagt worden. Ebenfalls erstmalig sind die Aufwendungen für die Ölspurbeseitigung separat veranschlagt worden. Diesen Aufwendungen stehen in gleicher Höhe Erträge aus Erstattungen gegenüber.

In 2010 wurden erstmalig Gutachterkosten in Höhe von 27.000 € im Budget 03-05 für die Begleitung zur Errichtung einer Gemeinschaftsschule eingestellt. In 2011 ist das von der Arbeitsgruppe Schulentwicklung erarbeitete Konzept weiter zu präzisieren und zu verschriftlichen. Hierfür sind weitere 18.000 € veranschlagt worden.

Die Betreuung der Kinder im Rahmen des Offenen Ganztags an der Kardinal-von-Galen Grundschule wurde bisher durch städtisches Personal gewährleistet. Seit 2010 wird diese Betreuung nun durch das Mütterzentrum Beckum wahrgenommen. Daher sind die Kosten für den Offenen Ganztags nicht mehr bei den Personalaufwendungen, sondern bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen nachzuweisen.

Bei der Wertermittlung für die Brücken im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements wurden gleichzeitig Brückenprüfungen durchgeführt. Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind Brückenprüfungen in Abständen von 3 Jahren und Brückenhauptprüfungen in Abständen von 6 Jahren durchzuführen. Für die in 2011 durchzuführenden Prüfungen sind Mittel in Höhe von 20.000 € vorgesehen.

C. Finanzplan

Der Finanzplan enthält im doppelhaushalt die erwarteten Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus dem Ergebnisplan ergeben.

Der Finanzplan enthält außerdem die Einzahlungen und Auszahlungen, die voraussichtlich aus den gebildeten Rückstellungen resultieren werden. Einen wesentlichen Bestandteil bilden darüber hinaus die Ermächtigungen für Investitionen.

Die nachfolgend aufgeführten Auszahlungen aus den gebildeten Rückstellungen fallen als Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen zusätzlich neben den sich aus den Ansätzen des Ergebnisplans erläuterten Zahlungsvorgängen an.

Aus den im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz insgesamt gebildeten Rückstellungen sollen in 2011 die nachfolgend aufgeführten Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden. Für die Durchführung der Instandhaltungsmaßnahmen wurden entsprechende Ansätze bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen gebildet.

Budget	Bezeichnung	2010	2011
01-05	Anstrich Alte Post Fachwerk	20.000 €	- €
01-05	Instandsetzung Beleuchanlage Rathaus	5.000 €	- €
01-05	Instandsetzung Sirene Rathaus	2.000 €	- €
01-05	Malerarbeiten Rathaus	3.000 €	- €
01-05	Sanierung Lichtkuppel Rathaus	- €	30.000 €
01-06	Baubetriebshof Pauschalansatz Instandhaltung	2.000 €	- €
03-01-01	Austausch Leuchtstofflampen	10.000 €	- €
03-01-02	Sanierung Bodenbeläge	3.000 €	3.000 €
03-01-02	Sanierung Treppe/Kellertreppe Verwaltungsnebenstelle	- €	13.000 €
03-01-03	Leuchtstofflampen	2.500 €	- €
03-01-03	Sanierung Bodenbelag	- €	3.000 €
03-02-01	Außenanstrich der Dachausbauten	5.000 €	5.000 €
03-02-01	Austausch Heizkessel	- €	2.500 €
03-02-01	Dehnungsfugen Hauptschule	1.500 €	1.500 €
03-02-01	Fenster austausch im EG und 1. OG	24.800 €	- €
03-02-01	Sanierung Dachdämmung	- €	16.000 €
03-02-01	Sanierung Dachstuhl Turnhalle Hauptschule	- €	8.000 €
03-02-02	Dachsanierung	140.000 €	- €
03-02-02	Fugenerneuerungen	3.600 €	5.000 €
03-02-02	Leuchtstoffröhren Dreingauhalle	1.200 €	- €
03-02-02	Malerarbeiten	5.000 €	5.000 €
03-03	Erneuerung Dehnungsfugen	2.500 €	3.400 €
03-03	Erneuerung Leuchtstofflampen	2.500 €	2.500 €
03-03	Malerarbeiten	3.000 €	3.000 €
03-03	Pflasterarbeiten Schulhof	- €	5.500 €
08-03	Erneuerung Deckenpaneel Herrendusche	- €	1.500 €
13-03	Sanierung Schlossmauer	- €	5.000 €
15-02	Leuchtstofflampen Kulturbahnhof	2.000 €	- €
15-02	Setzrisse Dehnungsfugen Kulturbahnhof	1.000 €	2.500 €
	Summe	239.600 €	115.400 €

Die Instandhaltungsrückstellungen wurden im Einzelfall umfangreich ermittelt. In den Fällen der Gebäudesanierungen liegen der Stadt Drensteinfurt Gutachten mit entsprechenden Kostenschätzungen vor. Die örtliche Prüfung im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Dem Haushaltsplan liegt eine Übersicht über sämtliche gebildeten Rückstellungen (Seite Ü 11-13) bei.

1. Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Rahmen des sog. Konjunkturpaketes II wurden der Stadt Drensteinfurt auf der Grundlage des hierzu erlassenen Investitionsförderungsgesetzes insgesamt Mittel in Höhe von 1.462.387 € bewilligt. Hiervon entfallen auf den Investitionsschwerpunkt Bildung 725.365 € und den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur 737.022 €. Die Verwendung der Mittel wurde durch entsprechende Beschlüsse der zuständigen Fachausschüsse und des Rates festgelegt. Die einzelnen Maßnahmen werden in den jeweiligen Produktbereichen näher erläutert.

Nachfolgend werden die einzelnen Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit produktbereichsbezogen erläutert.

Nach dem Gesamtfinanzplan ergibt sich folgende Gesamtzusammenfassung

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.720.996	2.725.300	1.730.310	1.116.090	1.159.490	1.116.090
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	784.210	334.000	833.130	554.750	370.750	366.750
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	154	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	309.634	561.300	1.370.920	323.080	741.780	511.780
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.814.993	3.620.600	3.934.360	1.993.920	2.272.020	1.994.620
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	247.020	115.000	1.285.170	202.600	85.000	35.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.862.269	2.997.600	2.742.700	2.312.000	3.585.000	465.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	298.489	380.750	463.700	522.940	445.650	395.850
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	10.000	10.500	11.000	11.500	12.000	12.500
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	154.706	44.000	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.572.484	3.547.850	4.502.570	3.049.040	4.127.650	908.350
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.757.491	72.750	-568.210	-1.055.120	-1.855.630	1.086.270

Folgende einzelne Investitionsmaßnahmen sind beabsichtigt:

1.1 Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 01-05 Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause

Für Mobiliarbeschaffungen und die Ausstattung der Büroarbeitsplätze nach den geltenden sicherheitstechnischen Standards sind die Mittel in 2011 um 50 % auf 4.000 € reduziert worden.

Für die Einrichtung einer öffentlichen, behindertengerechten Toilette in der Innenstadt von Drensteinfurt sind Baukosten in Höhe von 50.000 € für 2011 neu veranschlagt worden.

Produktgruppe 01-06 Baubetriebshof

Bereits im Jahr 2009 wurde der Neubau einer Geräte- und Fahrzeughalle realisiert. Für das Jahr 2010 war ein Betrag von 20.000 € für weitere Oberflächenarbeiten bereitgestellt worden. Da diese Arbeiten bisher jedoch noch nicht ausgeführt wurden, ist für erste Arbeiten erneut ein Betrag von 10.000 € in 2011 veranschlagt worden. Die Arbeiten sollen weitgehend in Eigenleistung erbracht werden. Für weitere Arbeiten sind ebenfalls Mittel in der Finanzplanung veranschlagt. In 2012 sollen ein Waschplatz einschließlich Abscheider auf dem Gelände hergerichtet werden. Die zu befahrenden Flächen sollen anschließend asphaltiert werden. Auch diese Arbeiten sollen ebenfalls weitgehend in Eigenregie durchgeführt werden. Für die Beschaffung der entsprechenden Materialien ist in 2012 ein Ansatz in Höhe von 150.000 € vorgesehen. Im Jahr 2013 ist abschließend die Beschaffung von Schüttboxen vorgesehen.

Zur Aufrechterhaltung und Ertüchtigung des Gerätebestandes sind jährlich Mittel in Höhe von rd. 12.000 € für Ersatzbeschaffungen von Kleingeräten erforderlich. Darüber hinaus ist die Beschaffung eines Frontseitenmulchers für 15 T€, eines Heckmäherauslegers für 34 T€ und eines Salzstreuers im Wert von 20 T€ notwendig. Weitere altersbedingte Ersatzbeschaffungen sind in der Finanzplanung vorgesehen.

Darüber hinaus sind im Finanzplanungszeitraum bis 2014 verschiedene Fahrzeuge altersbedingt zu ersetzen.

2011	Traktor	80.000 €
2012	Fahrzeug für Gärtnerarbeiten	40.000 €
	Nullwendekreismäher	20.000 €
	Schmalspurtraktor	50.000 €
2013	Stadtreinigungsfahrzeug (Pritschenfahrzeug)	40.000 €
	Nullwendekreismäher	20.000 €
2014	Fahrzeug für Gärtnerarbeiten	40.000 €

Produktgruppe 01-09 Dienstleistungen im Bereich IT

Für die Beschaffung von aktivierungspflichtiger Software und entsprechender arbeitsplatzbedingter benötigter Hardware sind für das Jahr 2011 insgesamt 11.500 € vorgesehen. Dieser Mittelansatz beinhaltet neben der allgemeinen Bereitstellung von Hard- und Software insbesondere folgende Maßnahmen:

- Archivverzeichnis	1.200 €
- Digitale Signaturen Zertifikate	500 €
- Betriebssystem-Lizenzen	1.700 €
- ELENA-Schnittstelle zum Wohngeldverfahren	1.000 €

Aufgrund gestiegener Anforderungen an Bildschirmarbeitsplätzen und der Notwendigkeit, die Rechner für den Einsatz neuer Software anzupassen, ist ein regelmäßiger Austausch in der Finanzplanung vorgesehen. Des Weiteren ist in der Finanzplanung die Einrichtung eines Dokumentenmanagementsystems vorgesehen.

Produktgruppe 01-10 Bodenmanagement

Die Produktgruppe Bodenmanagement beinhaltet die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken inklusive der Erstattung der Vermessungskosten sowie die Auszahlungen für den Grunderwerb. Ausgleichszahlungen für Grunderwerb im Rahmen von Umlegungsverfahren werden in der Produktgruppe 09-01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation nachgewiesen. Die Einzahlungen aus Beiträgen bzw. aus der Ablösung von Erschließungsbeiträgen einschließlich des Kostenersatzes für Ausgleichsmaßnahmen werden in der Produktgruppe 12-02 Verkehrsflächen und –anlagen nachgewiesen.

Für den allgemeinen Erwerb kleinerer Grundstücksflächen wurden in 2011 und den Folgejahren 2012 bis 2014 pauschale Mittel in Höhe von 25.000 € je Jahr veranschlagt.

In 2009 wurde der zweite Bauabschnitt des Wohnbaugebietes Meerkamp im Ortsteil Rinke-rode erschlossen. Die Stadt Drensteinfurt verfügt in diesem Baugebiet noch über 10 Baugrundstücke in der Größe von rund 400 m² je Grundstück. Es wird davon ausgegangen, dass in 2011 und 2012 jeweils 5 Grundstücke veräußert werden können. Wie bereits bei den sonstigen ordentlichen Erträgen erläutert, stellen diese Veräußerungen teilweise Erträge dar. Diese Erträge sind erstmalig entsprechend veranschlagt worden. Die finanzwirksamen Einzahlungen sind hingegen in voller Höhe von 180.000 € bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit nachzuweisen.

Aufgrund der vorhandenen Nachfrage wird voraussichtlich bereits im Frühjahr 2011 das Baugebiet Berthas Halde in Drensteinfurt erschlossen. Die Auszahlungen für den Erwerb der notwendigen Grundstücke sind entsprechend der Vereinbarungen mit den Alteigentümern auf die Jahre 2011 und 2012 verteilt worden. Da bereits zahlreiche Voranfragen für Baugrundstücke vorliegen, wird davon ausgegangen, dass 2011 voraussichtlich 15 Grundstücke veräußert werden können. Die Einzahlungen aus diesen Veräußerungen sind entsprechend veranschlagt worden. In den Finanzplanungsjahren wird mit einem Verkauf von 10 Grundstücken pro Jahr gerechnet.

Auf Vorschlag der interfraktionellen Arbeitsgruppe Aufgabenkritik werden einige Spielplatzgrundstücke als Baugrundstücke veräußert. Dafür werden Einzahlungen in Höhe von 100.000 € erwartet.

1.2 Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 02-02 Allgemeine Gefahrenabwehr

In 2011 ist die Beschaffung eines entsprechend bestückten Materialanhängers für den ordnungsbehördlichen Bereitschaftsdienst in Höhe von 5.000 € geplant. Zurzeit ist der Bereitschaftsdienst auch bei kleineren Absperrmaßnahmen auf die Mithilfe der Bauhofmitarbeiter angewiesen. Des Weiteren soll im Baugebiet Beckamp eine zusätzliche Dog-Station für 1.000 € errichtet werden.

Produktgruppe 02-07 Brandschutz

Zur Finanzierung der Investitionen im Bereich des Feuerschutzes erhalten die Gemeinden eine Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer. Die auf Landesebene insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel werden zu 57 % nach der Einwohnerzahl und zu 43 % nach der Gebietsfläche verteilt. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre wird sich die Feuerschutzpauschale für die Stadt Drensteinfurt auf voraussichtlich 64.000 € für das Jahr 2011 belaufen. Dieser Betrag wurde in den Finanzplanungsjahren in gleicher Höhe fortgeschrieben.

Nach den Bestimmungen des Feuerschutzhilfeleistungsgesetzes (FSHG NRW) haben die Städte und Gemeinden verpflichtend einen Brandschutzbedarfsplan aufzustellen. Der Brandschutzbedarfsplan enthält eine Beschreibung von allgemeinen und besonderen Gefahren und Risiken (Risikoanalyse), eine Festlegung der gewünschten Qualität der von der Feuerwehr zu erbringenden Leistungen (sog. Schutzziel) und eine Ermittlung des zur Erfüllung dieser Qualität erforderlichen Personals und der Mittel (Ressourcen).

Bereits in 2009 wurde die Fortschreibung des vom Rat der Stadt Drensteinfurt erstmalig in 2003 verabschiedeten Brandschutzbedarfsplans beauftragt. Die Vorstellung des Brandschutzbedarfsplans ist in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.04.2010 erfolgt. Die hieraus resultierenden Anschaffungen sind in Abstimmung mit der Wehrführung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt Drensteinfurt in den Haushaltsplan aufgenommen worden.

Die Atemschutzrüstung ist nach Angaben der Hersteller und der Unfallverhütungsvorschriften regelmäßig zu erneuern. Daher sind in 2011 und den Finanzplanungsjahren pro Jahr jeweils rund 15 T€ veranschlagt worden.

Im Bereich des Fuhrparks der Feuerwehr ist für 2011 der Ersatz eines Löschfahrzeugs durch einen Gerätewagen für 35 T€ vorgesehen. Ebenso soll in 2011 ein Schlauchtransportwagen so umgebaut werden, dass mehr Löschwasser mitgeführt werden kann.

In der Finanzplanung ist eine Pauschale von 150 T€ für die Beschaffung von Fahrzeugen vorgesehen. Eine Abstimmung mit der Wehrführung über die Beschaffungen erfolgt im Rahmen der Aufstellung der jeweiligen Haushaltsplanentwürfe.

Für das Feuerwehrgerätehaus in Walstedde ist der Anbau eines Umkleideraums und einer Fahrzeughalle in 2011 vorgesehen. Da mit der Umsetzung der Maßnahme bisher nicht begonnen wurde, erfolgte eine Neuveranschlagung auf der Grundlage aktueller Kostenschätzungen.

Das Feuerwehrgerätehaus in Drensteinfurt muss in den kommenden Jahren entweder erweitert und umfangreich saniert werden, oder es ist alternativ über einen anderen Standort nachzudenken. Im Haushaltsplan 2011 sind vorsorglich 58.000 € für den Erwerb eines Grundstücks zur Errichtung des Feuerwehrgeräthauses an einem neuen Standort veranschlagt. Da weder die Sanierung bzw. Erweiterung noch ein Neubau in 2011 vollständig realisiert werden kann, sind für diese Maßnahme in 2011 keine Konjunkturmittel (Schwerpunktbereich Infrastruktur) mehr vorgesehen. Diese werden nun für den Kunstrasenplatz in Rinke-rode verwandt.

Zum Aufspüren von Personen in brennenden Gebäuden ist die Anschaffung einer Wärmebildkamera im Wert von 11.000 € vorgesehen. Außerdem benötigt der Löschzug Walstedde eine neue elektrische Rettungsschere, um bei einem Verkehrsunfall eingeklemmte Personen aus einem PKW befreien zu können. Der erhöhte Sicherheitsstandard der Fahrzeuge macht die Anschaffung einer leistungsfähigeren Rettungsschere für 30.000 € notwendig.

Außerdem sind aufgrund eines Erlasses der Bezirksregierung bei einem Einsatz per Fax bzw. Internet umgehend Schnellmeldungen zu übertragen. Für die Beschaffung der benötigten technischen Ausrüstung sind daher 2.300 € vorgesehen.

Für Ersatzbeschaffungen von Einsatzkleidung – insbesondere auch für die Ausstattung der Jugendfeuerwehr – sind in den einzelnen Jahren jeweils 20.000 € veranschlagt worden.

1.3 Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Zur Finanzierung der gesamten Aufwendungen im Schulbereich erhalten die Kommunen seit 2001 pauschale Zuweisungen im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs. Die Mittel können im Rahmen des § 94 Schulgesetz für den Bau, die Modernisierung und Sanierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden sowie die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden eingesetzt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Mittel bei der Durchführung von investiven Maßnahmen in kommunalen Kindertageseinrichtungen einzusetzen.

Die Verteilung der Mittel richtet sich unter Anwendung eines Sockelbetrages in Höhe von 200.000 € je Gemeinde nach der maßgeblichen Schülerzahl. Die Mittel werden insgesamt investiv verwendet und sind somit über die Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände periodengerecht ertragswirksam aufzulösen. Die Höhe der Schulpauschale wird mit 335.000 € auf dem Niveau von 2010 fortgeschrieben.

Sämtliche Schulen sind mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik ausgestattet worden. Grundlage hierfür bildet das vom Ausschuss für Schule, Sport und Kultur in seiner Sitzung am 03.07.2003 beschlossene IT-Konzept. Der Haushaltsplan 2011 und die Folgejahre sehen hier Mittel für Fortführung des Konzeptes vor. Bei der Ansatzbildung handelt es sich in der Regel um den Austausch von einigen PCs bzw. die Anschaffung aktivierungspflichtiger Software.

Auf Vorschlag des interfraktionellen Arbeitskreises Aufgabenkritik ist in Absprache mit der Schulleitung die jährliche Beschaffung von Mobiliar für eine Schulklasse (sogenannter Standard-Klassensatz) für ein Jahr ausgesetzt worden. Lediglich bei der Lambertus-Grundschule Walstedde und an der Christ-König-Hauptschule ist auch in 2011 die Beschaffung eines Klassensatzes vorgesehen, da aufgrund des dringenden Bedarfs hier eine Aussetzung nicht möglich ist.

Aufgrund des dringenden Hallenbedarfs im Ortsteil Drensteinfurt und der Zusage eines örtlichen Sportvereins, den Bau einer Gymnastikhalle mit zu finanzieren, ist vorgesehen, den Neubau der Gymnastikhalle mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket zu finanzieren. Die Gesamtkosten für den Neubau der Halle, die zu rd. 40% von der Schule und zur 60% von den Sportvereinen genutzt wird, belaufen sich auf 470.000 €. Da bereits ein Großteil dieser Summe in 2010 auftragsmäßig gebunden wurde, ist lediglich ein Restbetrag in Höhe von 23.500 € neu veranschlagt worden. Seitens des Sportvereins wurde eine Finanzierungszusage in Höhe von 80.000 € erteilt. Ein weiterer Anteil in Höhe von 180.000 € wird aus den Zuweisungen des Konjunkturpakets II (Schwerpunktbereich Infrastruktur) finanziert. Da diese Einzahlungen in 2010 nicht in Anspruch genommen worden sind, sind diese in 2011 erneut zu veranschlagen. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass für den zweckentsprechenden Einsatz der Konjunkturmittel die Maßnahme zwingend im Jahr 2011 beendet werden muss.

In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedene Projekte zur Schulhofgestaltung an den Drensteinfurter Grundschulen umgesetzt. Derzeit steht lediglich noch die Neugestaltung des Schulhofes an der Kardinal-von-Galen Grundschule aus. Diese Maßnahme soll jedoch erst nach Fertigstellung des Neubaus der Gymnastikhalle in 2011 umgesetzt werden. Da Teile des Schulhofs durch die Baumaßnahme in Anspruch genommen werden müssen, kann

die Schulhofneugestaltung erst mit Abschluss des Neubaus der Gymnastikhalle umgesetzt werden. Hierfür sind Baukosten in Höhe von 155.000 € veranschlagt worden.

Für die Katholische Grundschule Rinkerode ist die Ersatzbeschaffung einer Reinigungsmaschine im Wert von 2.000 € und für die Lambertus-Grundschule Walstedde im Wert von 4.000 € vorgesehen.

Für die Erweiterung der Turnhalle um Räumlichkeiten für die Vereins- und Jugendarbeit am ehemaligen Standort der Schützenhalle in Walstedde sieht der Haushaltsplan für Planungskosten 20.000 € in 2011 vor. Die geschätzten Baukosten in Höhe von insgesamt 740.000 € wurden 2012 neu veranschlagt. Infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise wurde diese Maßnahme um ein Jahr verschoben und vollständig neu veranschlagt.

Zur Installation einer Mess- und Regulierungssteuerungstechnik für die Heizungsanlage an der Realschule sind 50.000 € veranschlagt worden.

1.4 Produktbereich 06 *Kinder-, Jugend- und Familienhilfe*

Produktgruppe 06-02 Kinder- und Jugendarbeit

Für die Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern wurde ein Pauschalansatz in Höhe von 1.000 € gebildet. Hierbei handelt es sich um die Anschaffung geringwertiger Vermögensgüter wie z. B. Ersatzbeschaffungen für Musikinstrumente im Rahmen der betreuenden Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, die nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften bei den Investitionsauszahlungen nachzuweisen sind.

Produktgruppe 06-03 Bereitstellung von Spielplätzen

Handlungsgrundlage der Spielraumplanung ist der vom Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales beschlossene Spielraumbericht. Letztmalig erfolgte eine Anpassung des Spielraumberichtes im Jahre 2003. Es ist daher vorgesehen, den derzeitigen Spielraumbericht als einen Teil des Stadtentwicklungskonzeptes fortzuschreiben.

Auf dem Kinderspielplatz Viehfeldstraße ist für die Beschaffung von beweglichem Vermögen für den allgemeinen Ersatz bzw. Erneuerungen von vorhandenen aber nicht mehr gebrauchsfähigen Spielgeräten in 2011 ein Ansatz von 15.000 €, für den Kinderspielplatz Knäppken 10.000 € und für den Kinderspielplatz Windmühlenweg 20.000 € veranschlagt worden.

Darüber hinaus werden jährlich für unvorhergesehene Ersatzbeschaffungen Mittel in Höhe von 5.000 € – auf Vorschlag der interfraktionellen Arbeitsgruppe Aufgabenkritik reduziert in 2011 um 10 % – bereitgestellt.

1.5 Produktbereich 08 *Sportförderung*

Der Produktbereich der Sportförderung ist untergliedert in die Produktgruppen Sportaußenanlagen, der Förderung von Vereinen und Verbänden im Sportbereich sowie dem Betrieb des städtischen Freibades Erlbad. Die in der Stadt Drensteinfurt und in den jeweiligen Ortsteilen vorhandenen Turnhallen sind aufgrund ihrer überwiegenden Schulnutzung jeweils den Schulen zugeordnet.

Die Gemeinden erhalten zur Finanzierung der Aufwendungen im Sportbereich pauschale Landeszuweisungen im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs. Die Mittel sind von den Gemeinden für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, die Sanierung, Modernisierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Sportstätten einzusetzen. Unter Anwendung eines Sockelbetrages von 40.000 € je Gemeinde erfolgt die Mittelverteilung anhand der maßgeblichen Einwohnerzahl. Aufgrund des Zuweisungsbetrages aus 2010 wird der Ansatz mit 41.500 € für die Jahre 2011 – 2014 fortgeschrieben.

Produktgruppe 08-01 Sportaußenanlagen

Mit Beschluss des Schul-, Sport- und Kulturausschusses vom 15.04.2010 ist die Planung zum Bau eines Kunstrasenplatzes in Rinkerode anerkannt worden. Die Baukosten sind in 2011 mit 560.000 € veranschlagt. Gleichzeitig ist mit dem Sportverein Rinkerode eine Beteiligung in Höhe von 130.000 € vereinbart worden. Des Weiteren waren bisher für die Sanierung bzw. Erweiterung oder den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Drensteinfurt Konjunkturmittel (Schwerpunktbereich Infrastruktur) in Höhe von 220.000 € vorgesehen. Da mit einem Abschluss dieser Maßnahme in 2011 nicht zu rechnen ist, werden diese Mittel nun für den Kunstrasenplatz in Rinkerode eingesetzt.

An der Sportanlage Walstedde sind Kosten in Höhe von 30.000 € für den Ersatz von Ballfangzäunen veranschlagt.

Produktgruppe 08-03 Freibad

Die Abwässer der Sportanlagen im Erfeld (Freibad, Sportplatz, Tennisanlage) werden direkt dem Pumpwerk Freibad zugeleitet und über eine Druckrohrleitung dem naheliegenden Schmutzwasserkanal zugeführt. Das Pumpwerk wird durch die Mitarbeiter der Kläranlage gewartet. Aufgrund des hohen Alters und der starken Abnutzung der Anlagenteile im Pumpwerk ist eine umfangreiche Sanierung erforderlich. Die Gesamtkosten der Sanierung einschließlich der Erneuerung der Elektrotechnik belaufen sich insgesamt auf rd. 41.000 €. Die Umsetzung der Maßnahme soll in 2011 erfolgen.

1.6 Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe 09-01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Unter dieser Produktgruppe erfolgt im Bereich der Investitionsauszahlungen die Veranschlagung von Ausgleichsbeträgen für Grundstücksankäufe seitens der Stadt Drensteinfurt im Rahmen von Umlegungsverfahren.

Für das freiwillige Umlegungsverfahren im Baugebiet Berthas Halde sind für Vermessung und Geschäftsführung 230.000 € veranschlagt worden.

1.7 Produktbereich 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Produktgruppe 12-01 Öffentlicher Personennahverkehr

Die Produktgruppe 12-01 Öffentlicher Personennahverkehr beinhaltet für 2011 eine Mittelbereitstellung für Planungskosten für den Bahnhof Mersch.

Produkt 12-02-01 Öffentliche Straßen, Wege und Plätze

Beim Produkt 12-02-01 werden alle Investitionsaus- und einzahlungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens und des Neu-, Aus- und Umbaus der Erschließungsanlagen entstehen.

Auch im Jahr 2011 und den Folgejahren sind pauschale Mittel in Höhe von 115.000 € für Oberflächenerneuerungen in Form von neuen Tragdeckschichten vorgesehen. Eine Reduzierung dieses Ansatzes ist aufgrund von Verkehrssicherungspflichten nicht möglich.

Wie bereits bei der Produktgruppe 01-10 Bodenmanagement erläutert, wird beim 2. BA Meerkamp in 2011 und 2012 mit dem Verkauf von jeweils 5 verbleibenden Baugrundstücken gerechnet. Die hierdurch zu erzielenden Ausgleichs- und Erschließungsbeiträge sind hier zu veranschlagen.

Wie ebenfalls bei der Produktgruppe 01-10 Bodenmanagement bereits erläutert, wird aufgrund der großen Nachfrage nach Baugrundstücken in 2011 das Baugebiet Berthas Halde in Drensteinfurt erschlossen. Die Erschließungskosten belaufen sich auf 1.165.000 €. Gleichzeitig wurden die Erschließungskostenbeiträge in Höhe von 1.111.660 € sowie die Ausgleichbeiträge mit 47.690 € veranschlagt. Die Beiträge resultieren sowohl aus dem geplanten Verkauf von voraussichtlich 15 Grundstücken als auch aus den im Rahmen des Umlegungsverfahrens den Alteigentümern zugewiesenen Baugrundstücken.

Als Endausbaumaßnahme ist für 2011 die Verlängerung Dartmanns Kamp für 15.000 € vorgesehen.

Für die Anlegung eines Radwegs zwischen Ameke und Mersch sind Planungskosten von 10.000 € und für den Endausbau des Radwegs Everdingstiege 20.000 € veranschlagt.

In 2010 ist der Ameker Geist ausgebaut worden. Hierfür werden in 2011 Straßenausbaubeiträge in Höhe von 130.000 € erwartet.

Im Zuge der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement wurden sämtliche Brücken einer Prüfung und Bewertung unterworfen. Im Rahmen der Brückenprüfungen wurden bei einigen Brücken nicht unerhebliche Sanierungsbedarfe festgestellt. In 2009/2010 wurde bereits die Sanierung der Brücke „Rieth“ abgewickelt. In 2011 ist nun dringend die Brücke Flaggenbach in der Nähe der Kläranlage Rinkerode für 72.000 € zu sanieren. Als weitere, dringend erforderliche Maßnahme ist die Sanierung der Wersebrücke in 2012 mit einem Betrag von 100.000 € veranschlagt.

Der Kreisverkehr im Kreuzungspunkt Hammer Straße / Kleiststraße / Ahlener Weg / Sendenhorster Straße wurde bereits Mitte 2009 fertig gestellt. In 2013 erfolgt lediglich noch die Veranschlagung der Restzuweisung auf der Grundlage des Bewilligungsbescheides.

1.8 Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 13-01 Friedhofsverwaltung und Ehrenmale

Für die weitere Umsetzung der Plankonzeption zur Neugestaltung des städtischen Friedhofes aus 2006 sind weiterhin Mittel in Höhe von je 15.000 € in den Jahren 2011 bis 2014 veranschlagt.

Für eine ordnungsgemäße Bestattung auf dem Friedhof wird ständig der Grundwasserpegel auf einem bestimmten Niveau gehalten. Das gesammelte Grundwasser wird über ein Pumpwerk in den naheliegenden Schmutzwasserkanal gefördert. Das Pumpwerk wird von den Mitarbeitern der Kläranlage überwacht. Aufgrund des hohen Alters und der starken Abnutzung der Anlagenteile im Pumpwerk ist eine aufwendige Sanierung erforderlich. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme, die in 2012 durchgeführt werden soll, belaufen sich einschließlich der gesamten Elektrotechnik auf rd. 37.000 €.

In 2010 ist ein Gutachten über die Bodenbeschaffenheit des alten Teils des Friedhofs erstellt worden, um festzustellen, ob eine Nutzung dieser Fläche für Beerdigungen möglich ist. Für die hieraus resultierenden Maßnahmen sind 15.000 € veranschlagt worden.

1.9 Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 15-02 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Unter dieser Produktgruppe wird unter anderem auch die Bewirtschaftung des Kulturbahnhofes geführt. Für die Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von 1.000 € gebildet. In den Folgejahren wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von ebenfalls 1.000 € fortgeschrieben.

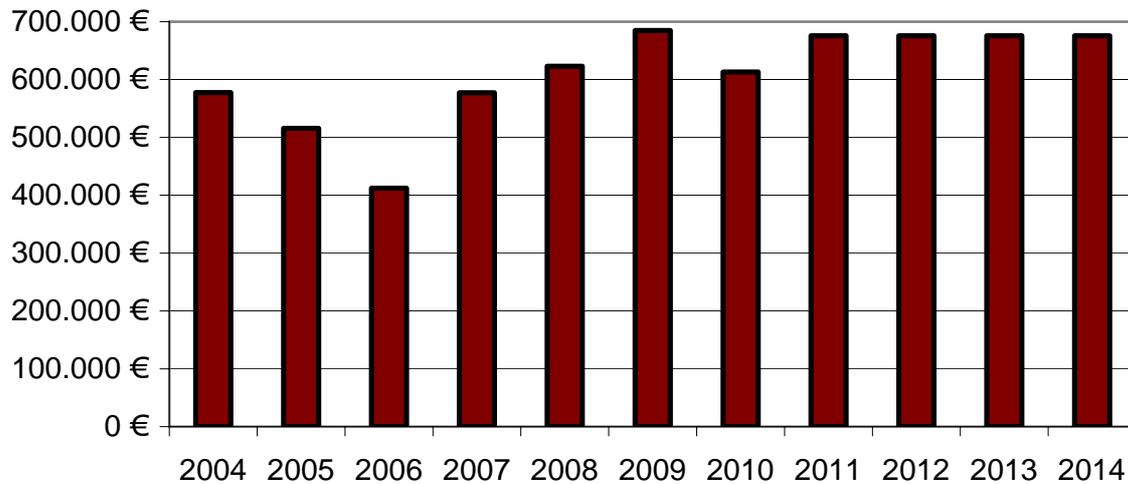
1.10 Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe 16-01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Der Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft dient dem Nachweis der produktbereichsübergreifenden Finanzierung der Investitionsauszahlungen. Neben den zweckgebundenen Zuweisungen erhalten die Städte und Gemeinden im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs eine allgemeine Investitionspauschale. Auf Grundlage der ersten Modellrechnung zum Entwurf des GFG 2011 wird die Investitionspauschale für Drensteinfurt in 2011 mit 675.500 € veranschlagt. In den Folgejahren ist dieser Betrag fortgeschrieben worden. Die Investitionspauschale dient der Förderung sämtlicher investiver Maßnahmen der Kommunen. Sie wird zu sieben Zehnteln nach der Einwohnerzahl und zu drei Zehnteln nach der Gemeindegebietsfläche verteilt.

Im zeitlichen Verlauf stellen sich die Einzahlungen aus der allgemeinen Investitionspauschale wie folgt dar:

Allgemeine Investitionspauschale



1.11 Erwerb von Finanzanlagen

Der Erwerb von Finanzanlagen betrifft die Auszahlungen für den Pensionsfonds für die Beamten. Der Pensionsfond wird bei der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse Münster geführt. Der Bestand zu Beginn des Jahres 2011 beläuft sich auf rd. 88 T€. Obwohl eine gesetzliche Verpflichtung nicht mehr besteht, ist weiterhin beabsichtigt, Finanzmittel in Höhe 11.000 € in den Pensionsfond einzuzahlen.

1.12 Rückflüsse von Darlehen

Unter dieser Position werden lediglich im Gesamtfinanzplan die Rückzahlungsbeträge aus gewährten Arbeitgeberdarlehen abgebildet. Insgesamt beläuft sich der noch offene Restbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 auf rd. 18,5 T€. Nach den vereinbarten Tilgungsplänen werden Tilgungen in Höhe von knapp 3 T€ je Jahr erwartet.

Gesamtplan

Gesamt-Plan 2011

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2009 EUR	Ansatz			Planung Folgejahre		
			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	11.208.146,24	10.239.900,00	10.893.400,00	11.593.300,00	12.069.590,00	12.294.570,00	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.684.714,71	4.080.080,00	2.469.830,00	2.431.390,00	2.480.330,00	2.537.670,00	
3	+ Sonstige Transfererträge	50.995,47	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.128.892,98	2.301.070,00	2.431.890,00	2.432.900,00	2.439.550,00	2.398.690,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.761,03	36.600,00	34.900,00	34.850,00	34.850,00	34.850,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	522.406,39	550.110,00	482.260,00	386.860,00	386.860,00	394.860,00	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.782.023,53	890.990,00	1.467.410,00	1.340.150,00	1.164.490,00	1.136.070,00	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	19.407.940,35	18.105.300,00	17.786.240,00	18.226.000,00	18.582.220,00	18.803.260,00	
11	- Personalaufwendungen	4.136.734,27	4.169.820,00	4.118.200,00	4.192.330,00	4.195.770,00	4.246.430,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	369.025,41	400.990,00	303.880,00	306.890,00	309.980,00	313.070,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.504.548,42	3.724.720,00	3.581.660,00	3.596.510,00	3.474.060,00	3.473.260,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.264.454,62	2.433.750,00	2.469.240,00	2.566.000,00	2.631.610,00	2.553.290,00	
15	- Transferaufwendungen	9.053.385,05	9.312.080,00	8.819.880,00	9.032.120,00	9.165.590,00	9.475.530,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	982.843,43	1.084.270,00	1.052.450,00	992.970,00	1.013.300,00	984.110,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.310.991,20	21.125.630,00	20.345.310,00	20.686.820,00	20.790.310,00	21.045.690,00	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-903.050,85	-3.020.330,00	-2.559.070,00	-2.460.820,00	-2.208.090,00	-2.242.430,00	
19	+ Finanzerträge	536.465,86	377.800,00	347.550,00	347.470,00	347.390,00	347.330,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	536.465,86	372.800,00	342.550,00	342.470,00	342.390,00	342.330,00	
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	-366.584,99	-2.647.530,00	-2.216.520,00	-2.118.350,00	-1.865.700,00	-1.900.100,00	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-366.584,99	-2.647.530,00	-2.216.520,00	-2.118.350,00	-1.865.700,00	-1.900.100,00	

Gesamt-Plan 2011

Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	11.237.968,84	10.239.900,00	10.893.400,00	11.593.300,00	12.069.590,00	12.294.570,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.080.867,27	3.462.220,00	1.851.800,00	1.811.280,00	1.859.410,00	1.930.500,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	52.310,47	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.585.457,99	1.757.280,00	1.843.380,00	1.835.060,00	1.833.060,00	1.831.860,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.941,63	36.600,00	34.900,00	34.850,00	34.850,00	34.850,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	526.591,82	550.110,00	482.260,00	386.860,00	386.860,00	394.860,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	866.487,70	663.530,00	676.870,00	687.500,00	668.500,00	668.500,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	779.005,29	377.800,00	347.550,00	347.470,00	347.390,00	347.330,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.159.631,01	17.093.990,00	16.136.710,00	16.702.870,00	17.206.210,00	17.509.020,00
10	- Personalauszahlungen	3.783.874,47	3.930.360,00	3.863.760,00	3.902.030,00	3.940.450,00	3.979.350,00
11	- Versorgungsauszahlungen	371.947,68	400.990,00	410.690,00	415.050,00	419.370,00	423.740,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.766.053,94	3.964.320,00	3.697.060,00	3.629.210,00	3.584.560,00	3.481.760,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.060,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
14	- Transferauszahlungen	8.970.852,84	9.312.080,00	8.819.880,00	9.032.120,00	9.165.590,00	9.475.530,00
15	- Sonstige Auszahlungen	984.610,42	1.152.680,00	1.173.100,00	1.029.250,00	1.030.580,00	1.001.390,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.878.399,35	18.765.430,00	17.969.490,00	18.012.660,00	18.145.550,00	18.366.770,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	281.231,66	-1.671.440,00	-1.832.780,00	-1.309.790,00	-939.340,00	-857.750,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.720.995,54	2.725.300,00	1.730.310,00	1.116.090,00	1.159.490,00	1.116.090,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	784.209,61	334.000,00	833.130,00	554.750,00	370.750,00	366.750,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	153,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	309.633,99	561.300,00	1.370.920,00	323.080,00	741.780,00	511.780,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.814.992,84	3.620.600,00	3.934.360,00	1.993.920,00	2.272.020,00	1.994.620,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	247.019,56	115.000,00	1.285.170,00	202.600,00	85.000,00	35.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.862.269,37	2.997.600,00	2.742.700,00	2.312.000,00	3.585.000,00	465.000,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	298.488,65	380.750,00	463.700,00	522.940,00	445.650,00	395.850,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	10.000,00	10.500,00	11.000,00	11.500,00	12.000,00	12.500,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	154.706,11	44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.572.483,69	3.547.850,00	4.502.570,00	3.049.040,00	4.127.650,00	908.350,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-1.757.490,85	72.750,00	-568.210,00	-1.055.120,00	-1.855.630,00	1.086.270,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.476.259,19	-1.598.690,00	-2.400.990,00	-2.364.910,00	-2.794.970,00	228.520,00
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	8.699,96	2.990,00	2.710,00	2.620,00	2.290,00	2.020,00
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.699,96	2.990,00	2.710,00	2.620,00	2.290,00	2.020,00
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-1.467.559,23	-1.595.700,00	-2.398.280,00	-2.362.290,00	-2.792.680,00	230.540,00
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	10.114.584,76	8.122.106,88	6.526.406,88	4.128.126,88	1.765.836,88	-1.026.843,12
38	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	-524.918,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	= Liquide Mittel (= Zeilen 36, 37 und 38)	8.122.106,88	6.526.406,88	4.128.126,88	1.765.836,88	-1.026.843,12	-796.303,12

Produktbereich 01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

- 01-01 Politische Gremien
- 01-02 Verwaltungsführung
- 01-03 Gleichstellung von Frau und Mann
- 01-04 Beschäftigtenvertretung
- 01-05 Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause
- 01-06 Baubetriebshof
- 01-07 Personalmanagement
- 01-08 Finanz- und Rechnungswesen
- 01-09 Dienstleistungen im Bereich IT
- 01-10 Bodenmanagement
- 01-11 Recht
- 01-12 Stadtregionale Zusammenarbeit
- 01-13 Zentrales Gebäudemanagement

Teil-Plan 2011

Bereich 01 Innere Verwaltung

Produktdefinition

Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	153,94 EUR	165,43 EUR	156,65 EUR	160,60 EUR	158,63 EUR	159,67 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-100,76 EUR	-150,04 EUR	-113,34 EUR	-126,53 EUR	-136,39 EUR	-137,45 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	26,51	26,91	25,85	25,85	25,85	25,85
davon Wahlbeamte	1,00	1,00	0,95	0,95	0,95	0,95
davon Höherer Dienst	0,00	0,77	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Gehobener Dienst	11,93	10,73	10,54	10,54	10,54	10,54
davon Mittlerer Dienst	7,47	8,30	8,30	8,30	8,30	8,30
davon Einfacher Dienst	2,11	2,11	2,06	2,06	2,06	2,06
davon Auszubildende	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.355,34	123.230,00	37.420,00	38.340,00	32.500,00	32.500,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.971,10	15.000,00	14.600,00	14.600,00	14.600,00	14.600,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.225,23	73.250,00	34.050,00	18.650,00	18.650,00	18.650,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	684.077,66	20.000,00	577.360,00	450.100,00	274.500,00	274.500,00
10 = Ordentliche Erträge	815.735,33	231.480,00	663.430,00	521.690,00	340.250,00	340.250,00
11 - Personalaufwendungen	1.445.798,27	1.447.510,00	1.421.880,00	1.455.180,00	1.447.700,00	1.467.560,00
12 - Versorgungsaufwendungen	187.208,05	221.510,00	171.010,00	172.710,00	174.410,00	176.170,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.489,83	224.410,00	238.740,00	244.750,00	222.950,00	222.150,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	139.744,98	140.880,00	150.390,00	162.530,00	168.350,00	164.650,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	375.400,92	499.120,00	416.950,00	424.200,00	415.780,00	414.590,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.361.642,05	2.533.430,00	2.398.970,00	2.459.370,00	2.429.190,00	2.445.120,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.545.906,72	-2.301.950,00	-1.735.540,00	-1.937.680,00	-2.088.940,00	-2.104.870,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.545.906,72	-2.301.950,00	-1.735.540,00	-1.937.680,00	-2.088.940,00	-2.104.870,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.545.906,72	-2.301.950,00	-1.735.540,00	-1.937.680,00	-2.088.940,00	-2.104.870,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.545.906,72	-2.295.050,00	-1.728.640,00	-1.930.780,00	-2.082.040,00	-2.097.970,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2011

Bereich 01 Innere Verwaltung

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.920,00	88.670,00	4.920,00	0,00	5.840,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.052,40	15.000,00	14.600,00	0,00	14.600,00	14.600,00	14.600,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	84.469,42	73.250,00	34.050,00	0,00	18.650,00	18.650,00	18.650,00
7 + Sonstige Einzahlungen	44.440,62	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	146.008,44	196.920,00	73.570,00	0,00	59.090,00	53.250,00	53.250,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	1.271.922,42	1.346.590,00	1.304.320,00	0,00	1.317.580,00	1.330.860,00	1.344.260,00
11 - Versorgungsauszahlungen	188.689,58	221.510,00	277.820,00	0,00	280.870,00	283.800,00	286.840,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	225.092,78	256.410,00	268.760,00	0,00	267.770,00	230.970,00	230.670,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.060,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	359.274,20	549.120,00	496.950,00	0,00	409.200,00	400.780,00	399.590,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	2.046.038,98	2.373.630,00	2.347.850,00	0,00	2.275.420,00	2.246.410,00	2.261.360,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-1.900.030,54	-2.176.710,00	-2.274.280,00	0,00	-2.216.330,00	-2.193.160,00	-2.208.110,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.900,00	29.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	768.921,22	330.000,00	829.130,00	0,00	550.750,00	366.750,00	366.750,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	772.821,22	359.600,00	829.130,00	0,00	550.750,00	366.750,00	366.750,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	133.484,36	95.000,00	997.170,00	0,00	202.600,00	35.000,00	35.000,00
25 für Baumaßnahmen	322.646,64	85.000,00	60.000,00	0,00	150.000,00	20.000,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	77.295,43	81.300,00	177.500,00	0,00	223.940,00	152.400,00	104.400,00
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	10.000,00	10.500,00	11.000,00	0,00	11.500,00	12.000,00	12.500,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	543.426,43	271.800,00	1.245.670,00	0,00	588.040,00	219.400,00	151.900,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	229.394,79	87.800,00	-416.540,00	0,00	-37.290,00	147.350,00	214.850,00

Teil-Plan 2011

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-02 **Verwaltungsführung**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Verwaltungsführung umfasst alle Maßnahmen der strategischen Planung und der Regulierung des Dienstbetriebes bezogen auf die Stadtverwaltung. Sie umfasst des Weiteren die Koordinierungsaufgaben für den Bürgermeister sowie Angelegenheiten der Repräsentation und Durchführung von Veranstaltungen, Empfängen und Ehrungen des Bürgermeisters.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Ortsrecht
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Ehrenpatenschaften kinderreicher Familien 1.300 EUR (2010: 1.600 EUR) Verfügungsmittel Bürgermeister 1.800 EUR (2010: 2.000 EUR) Aufwand aus Repräsentationsanlässen 9.180 EUR (2010: 10.200 EUR)
Ziele
- Zeit- und zielgenaue Steuerung, Koordinierung bzw. Unterstützung notwendiger Entscheidungsprozesse durch die Verwaltungsführung - stetige Verbesserung der Verwaltungsleistungen - Bürgerservice - Wirtschaftlichkeit
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger, politische Gremien, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	16,70 EUR	16,90 EUR	16,65 EUR	17,04 EUR	16,81 EUR	17,05 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-16,70 EUR	-16,87 EUR	-16,65 EUR	-17,04 EUR	-16,81 EUR	-17,05 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	2,24	2,24	2,14	2,14	2,14	2,14
davon Wahlbeamte	1,00	1,00	0,95	0,95	0,95	0,95
davon Höherer Dienst	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Gehobener Dienst	0,23	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
davon Mittlerer Dienst	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	184.105,65	172.140,00	176.440,00	183.620,00	179.540,00	182.810,00
12 - Versorgungsaufwendungen	51.406,69	63.650,00	49.850,00	50.340,00	50.860,00	51.360,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.605,64	3.060,00	7.680,00	4.440,00	4.440,00	4.440,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.004,79	19.990,00	20.950,00	22.540,00	22.540,00	22.540,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	256.122,77	258.840,00	254.920,00	260.940,00	257.380,00	261.150,00

Teil-Plan 2011

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-04 Beschäftigtenvertretung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Beschäftigtenvertretung umfasst die Wahrnehmung der Aufgaben der gewählten Beschäftigtenvertretung nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NW.
Verantwortlich
FB1, Michael Thiel
Auftragsgrundlagen
Landespersonalvertretungsgesetz NW, Dienstvereinbarungen
Ziele
Wahrung der gesetzlichen und tarifvertraglichen Rechte und Interessen der Beschäftigten.
Zielgruppen
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Schwerbehinderte, Verwaltungsführung

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	0,47 EUR	0,46 EUR	0,51 EUR	0,51 EUR	0,51 EUR	0,52 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-0,47 EUR	-0,46 EUR	-0,51 EUR	-0,51 EUR	-0,51 EUR	-0,52 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
davon Gehobener Dienst	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
davon Mittlerer Dienst	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
davon Einfacher Dienst	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	6.839,74	6.690,00	6.900,00	7.000,00	7.040,00	7.120,00
12 - Versorgungsaufwendungen	221,40	280,00	240,00	240,00	240,00	240,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17,30	30,00	250,00	140,00	140,00	140,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	92,59	90,00	440,00	460,00	460,00	460,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.171,03	7.090,00	7.830,00	7.840,00	7.880,00	7.960,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-7.171,03	-7.090,00	-7.830,00	-7.840,00	-7.880,00	-7.960,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-7.171,03	-7.090,00	-7.830,00	-7.840,00	-7.880,00	-7.960,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-7.171,03	-7.090,00	-7.830,00	-7.840,00	-7.880,00	-7.960,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.171,03	-7.090,00	-7.830,00	-7.840,00	-7.880,00	-7.960,00

Teil-Plan 2011

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-05 **Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe umfasst alle Maßnahmen des zentralen Service, wie Datenschutzangelegenheiten, Einkauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Druckerei, den Post- und Botendienst sowie allgemeine Hausdienste. Die Produktgruppe umfasst außerdem die Kosten der Unterhaltung und die Durchführung von Erneuerungsmaßnahmen des Verwaltungsgebäudes und des Bürgerhauses Alte Post.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindedordnung, Dienstanweisungen
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Versicherungsbeiträge (Haftpflicht-, Rechtsschutzvers. usw.) 44.500 EUR (2010: 43.000 EUR) Unfallversicherung Einwohner: 20.000 EUR (2010: 25.000 EUR) Verbandsbeiträge 12.500 EUR (2010: 12.500 EUR) Miete Landsbergplatz 5 8.400 EUR (2010: 7.700 EUR)
Zu 01-05-01: Baukosten öffentliche Toilette neu veranschlagt: 50.000 EUR
Zu 01-05-99: Beschaffung bewegl. Vermögen 4.000 EUR Mobiliar Rathaus (2010: 8.000 EUR)
Ziele
- Wirtschaftliche Abwicklung aller Dienstleistungen einschließlich der Erstellung von regelmäßigen Kostenvergleichen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen
Zielgruppen
Fachbereiche, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Dritte/Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	29,94 EUR	29,14 EUR	29,35 EUR	30,46 EUR	29,58 EUR	29,80 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-27,66 EUR	-25,72 EUR	-27,15 EUR	-28,26 EUR	-27,38 EUR	-27,60 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	8,35	7,35	7,30	7,30	7,30	7,30
davon Gehobener Dienst	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42
davon Mittlerer Dienst	2,06	2,06	2,06	2,06	2,06	2,06
davon Einfacher Dienst	1,87	1,87	1,82	1,82	1,82	1,82
davon Auszubildende	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.258,77	37.510,00	20.260,00	20.260,00	20.260,00	20.260,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.742,16	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.528,53	12.450,00	11.650,00	11.650,00	11.650,00	11.650,00

Teil-Plan 2011

Bereich 01

Innere Verwaltung

Gruppe 01-05

Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.379,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	34.908,88	51.760,00	33.710,00	33.710,00	33.710,00	33.710,00
11 - Personalaufwendungen	268.319,96	223.440,00	255.790,00	259.590,00	260.820,00	263.770,00
12 - Versorgungsaufwendungen	8.831,09	10.840,00	11.440,00	11.560,00	11.670,00	11.790,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.721,31	41.630,00	26.590,00	37.790,00	22.790,00	22.790,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	66.055,68	63.390,00	60.890,00	61.380,00	61.630,00	61.880,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.312,57	106.980,00	94.730,00	96.130,00	96.130,00	96.130,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	459.240,61	446.280,00	449.440,00	466.450,00	453.040,00	456.360,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-424.331,73	-394.520,00	-415.730,00	-432.740,00	-419.330,00	-422.650,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-424.331,73	-394.520,00	-415.730,00	-432.740,00	-419.330,00	-422.650,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-424.331,73	-394.520,00	-415.730,00	-432.740,00	-419.330,00	-422.650,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-424.331,73	-394.520,00	-415.730,00	-432.740,00	-419.330,00	-422.650,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.742,16	1.800,00	1.800,00	0,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.528,53	12.450,00	11.650,00	0,00	11.650,00	11.650,00	11.650,00
7 + Sonstige Einzahlungen	1.379,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	14.650,11	31.250,00	13.450,00	0,00	13.450,00	13.450,00	13.450,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	261.667,61	198.680,00	228.220,00	0,00	230.510,00	232.790,00	235.120,00
11 - Versorgungsauszahlungen	8.901,06	10.840,00	11.440,00	0,00	11.560,00	11.670,00	11.790,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.839,55	71.630,00	56.590,00	0,00	60.790,00	30.790,00	31.290,00
15 - Sonstige Auszahlungen	103.331,15	106.980,00	94.730,00	0,00	96.130,00	96.130,00	96.130,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	395.739,37	388.130,00	390.980,00	0,00	398.990,00	371.380,00	374.330,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-381.089,26	-356.880,00	-377.530,00	0,00	-385.540,00	-357.930,00	-360.880,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	65.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2011

Bereich 01

Innere Verwaltung

Gruppe 01-05

Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.521,92	8.000,00	4.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	18.521,92	73.000,00	54.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-18.521,92	-47.000,00	-54.000,00	0,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2009 TEUR	Ansatz		VE 2011 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2010 TEUR	2011 TEUR		2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
01-05-01 Baukosten öffentliche Toilette	0,0	-39,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-39,0	-89,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	26,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,0	26,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	65,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	115,0
01-05-99 Beschaffung unterhalb der Wertgrenze	-18,5	-8,0	-4,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0	-42,4	-70,4
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18,5	8,0	4,0	0,0	8,0	8,0	8,0	41,1	69,1

Teil-Plan 2011

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-06 Baubetriebshof

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Baubetriebshof umfasst sämtliche internen und externen Leistungen des Baubetriebshofes.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Dienstanweisungen
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung Grundstücke 5.500 EUR (2010: 3.300 EUR); darin neu: Wartung Sektionaltore 1.700 EUR und Überprüfung Abscheideranlage 1.000 EUR; 2012: Austausch defekter Fenster 8.000 EUR Energiekosten 8.000 EUR (2010: 6.000 EUR) Haltung von Fahrzeugen 90.000 EUR (2010: 90.000 EUR) Unterhaltung Einrichtungsgegenstände 5.130 EUR (2010: 5.500 EUR)
Zu 01-06-01-01: 2011 Traktor 80.000 EUR 2012 Mannschaftswagen Gärtner 40.000 EUR, Nullwendekreismäher 20.000 EUR, Schmalspurtraktor 50.000 EUR 2013 Fahrzeug Stadtreinigung 40.000 EUR, Nullwendekreismäher 20.000 EUR 2014 Fahrzeug Gärtner 40.000 EUR
Zu 01-06-99: 2011 Frontseitenmulcher 16.000 EUR, Heckenmäherausleger 34.000 EUR, Salzstreuer 20.000 EUR 2012 Schlegelmäher 20.000 EUR 2013 Schredder 40.000 EUR 2014 Anhänger 12.000 EUR 2011 bis 2014 sonstige Kleingeräte jeweils 10.000 EUR
Ziele
- Wirtschaftliche Abwicklung der erforderlichen internen und externen Dienstleistungen - Erstellung eines Bauhofkonzeptes - Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit
Zielgruppen
Fachbereiche, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	20,12 EUR	25,61 EUR	22,19 EUR	23,09 EUR	22,88 EUR	23,02 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-18,99 EUR	-24,65 EUR	-21,39 EUR	-22,29 EUR	-22,08 EUR	-22,22 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	1,77	1,63	1,45	1,45	1,45	1,45
davon Gehobener Dienst	0,37	0,37	0,19	0,19	0,19	0,19
davon Mittlerer Dienst	1,17	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03
davon Einfacher Dienst	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23

Ergebnisplan

Teil-Plan 2011

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-06 Baubetriebshof

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.133,05	14.050,00	12.240,00	12.240,00	12.240,00	12.240,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.188,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	17.321,73	14.050,00	12.240,00	12.240,00	12.240,00	12.240,00
11 - Personalaufwendungen	133.359,96	204.060,00	134.980,00	136.670,00	137.670,00	139.130,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.970,50	3.770,00	3.220,00	3.250,00	3.280,00	3.320,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.547,16	115.740,00	122.320,00	128.230,00	120.430,00	120.630,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	55.808,11	66.590,00	77.970,00	84.150,00	87.670,00	88.130,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.014,99	2.010,00	1.260,00	1.310,00	1.310,00	1.310,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	308.700,72	392.170,00	339.750,00	353.610,00	350.360,00	352.520,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-291.378,99	-378.120,00	-327.510,00	-341.370,00	-338.120,00	-340.280,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-291.378,99	-378.120,00	-327.510,00	-341.370,00	-338.120,00	-340.280,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-291.378,99	-378.120,00	-327.510,00	-341.370,00	-338.120,00	-340.280,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-291.378,99	-371.220,00	-320.610,00	-334.470,00	-331.220,00	-333.380,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
7 + Sonstige Einzahlungen	575,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	575,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	129.299,30	201.350,00	133.030,00	0,00	134.350,00	135.710,00	137.060,00
11 - Versorgungsauszahlungen	2.994,07	3.770,00	3.220,00	0,00	3.250,00	3.280,00	3.320,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	116.695,77	117.740,00	122.310,00	0,00	128.220,00	120.420,00	120.620,00
15 - Sonstige Auszahlungen	3.101,63	2.010,00	1.260,00	0,00	1.310,00	1.310,00	1.310,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	252.090,77	324.870,00	259.820,00	0,00	267.130,00	260.720,00	262.310,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-251.515,19	-324.870,00	-259.820,00	0,00	-267.130,00	-260.720,00	-262.310,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.900,00	3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.613,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	6.513,10	3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	322.646,64	20.000,00	10.000,00	0,00	150.000,00	20.000,00	0,00

Teil-Plan 2011

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-06 Baubetriebshof

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.433,02	57.000,00	162.000,00	0,00	142.000,00	112.000,00	64.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	342.079,66	77.000,00	172.000,00	0,00	292.000,00	132.000,00	64.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-335.566,56	-73.400,00	-172.000,00	0,00	-292.000,00	-132.000,00	-64.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
01-06-01-01 Beschaffung von Fahrzeugen	0,0	-40,0	-80,0	0,0	-110,0	-60,0	-40,0	-171,8	-461,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	40,0	80,0	0,0	110,0	60,0	40,0	171,8	461,8
01-06-01-02 Neubau Fahrzeug- und Gerätehalle	-322,6	-20,0	-10,0	0,0	-150,0	-20,0	0,0	-342,6	-522,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	322,6	20,0	10,0	0,0	150,0	20,0	0,0	342,6	522,6
01-06-01-03 Beschaffung von Maschinen und Anbaugeräten für Fahrzeuge	0,0	0,0	-54,0	0,0	-20,0	-40,0	0,0	0,0	-114,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	54,0	0,0	20,0	40,0	0,0	0,0	114,0
01-06-99 Beschaffung unterhalb der Wertgrenze	-15,5	-13,4	-28,0	0,0	-12,0	-12,0	-24,0	-28,9	-104,9
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3,9	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	7,5
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19,4	17,0	28,0	0,0	12,0	12,0	24,0	36,4	112,4

Teil-Plan 2011

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-07 Personalmanagement

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Personalmanagement umfasst alle Maßnahmen der Personalsteuerung und der Personalbetreuung (Personalentwicklung, -ausbildung, und Qualifizierung) sowie sämtliche Tätigkeiten zur Erhaltung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Öffentliches Dienstrecht, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Dienstanweisungen
Erläuterungen
Zu Zeile 6: Erstattung Beschäftigungsförderungsmaßnahmen Agentur für Arbeit 15.400 EUR (2010: 60.800 EUR) (Lohnkostenzuschüsse 75% Mitarbeiter Bauhof)
Zu Zeile 16: Kosten der Aus- und Fortbildung 18.000 EUR (2010: 20.000 EUR) Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertengesetz 1.370 EUR (2010: 1.370 EUR)
Ziele
- Sicherstellung des zur Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalbedarfs, qualifizierte Aus- und Fortbildung und die Erfüllung der Fürsorgepflichten - Ausweisung einer Ausbildungsstelle pro Ausbildungsjahrgang
Zielgruppen
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Kindergärten

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	16,60 EUR	16,34 EUR	17,72 EUR	18,16 EUR	18,02 EUR	18,24 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-11,99 EUR	-12,35 EUR	-16,26 EUR	-17,71 EUR	-17,56 EUR	-17,78 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	2,99	3,06	3,06	3,06	3,06	3,06
davon Gehobener Dienst	2,20	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27
davon Mittlerer Dienst	0,79	1,79	1,79	1,79	1,79	1,79

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.696,70	60.800,00	22.400,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	70.646,70	60.800,00	22.400,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
11 - Personalaufwendungen	196.450,02	191.870,00	207.720,00	213.910,00	211.390,00	214.570,00
12 - Versorgungsaufwendungen	28.537,96	26.610,00	24.780,00	25.030,00	25.280,00	25.530,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.984,89	2.320,00	5.440,00	3.320,00	3.320,00	3.320,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.683,91	29.470,00	33.450,00	35.910,00	35.910,00	35.910,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	254.656,78	250.270,00	271.390,00	278.170,00	275.900,00	279.330,00

Teil-Plan 2011

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-07 Personalmanagement

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-184.010,08	-189.470,00	-248.990,00	-271.170,00	-268.900,00	-272.330,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-184.010,08	-189.470,00	-248.990,00	-271.170,00	-268.900,00	-272.330,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-184.010,08	-189.470,00	-248.990,00	-271.170,00	-268.900,00	-272.330,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-184.010,08	-189.470,00	-248.990,00	-271.170,00	-268.900,00	-272.330,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	72.940,89	60.800,00	22.400,00	0,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	3.110,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	76.050,89	60.800,00	22.400,00	0,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	169.102,12	198.130,00	212.820,00	0,00	215.200,00	217.500,00	219.790,00
11 - Versorgungsauszahlungen	28.763,76	26.610,00	131.590,00	0,00	133.190,00	134.670,00	136.200,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.087,74	2.320,00	5.440,00	0,00	3.320,00	3.320,00	3.320,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	160,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	30.193,12	29.470,00	33.450,00	0,00	35.910,00	35.910,00	35.910,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	230.306,74	256.530,00	383.300,00	0,00	387.620,00	391.400,00	395.220,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-154.255,85	-195.730,00	-360.900,00	0,00	-380.620,00	-384.400,00	-388.220,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	10.000,00	10.500,00	11.000,00	0,00	11.500,00	12.000,00	12.500,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	10.000,00	10.500,00	11.000,00	0,00	11.500,00	12.000,00	12.500,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-10.000,00	-10.500,00	-11.000,00	0,00	-11.500,00	-12.000,00	-12.500,00

Teil-Plan 2011

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-08 Finanz- und Rechnungswesen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Finanzmanagement und Rechnungswesen umfasst alle Maßnahmen der Haushaltsplanung, der Haushaltsführung, der Jahresrechnung, des Berichtswesens, des Finanzierungsmanagements einschließlich aller Prüfungsangelegenheiten in der Haushaltswirtschaft. Des Weiteren fallen hierunter die Abwicklung der Kassengeschäfte sowie die Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben sowie die Durchführung von Gebührenkalkulationen.
Verantwortlich
FB2, Ingo Herbst
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Steuergesetze, Kommunalabgabengesetz, Ortsrecht
Erläuterungen
Zu Zeile 7: Erträge aus Verwaltungszwangsverfahren 20.000 EUR (2010: 20.000 EUR)
Zu Zeile 16: Inanspruchnahme Rechnungsprüfungsamt Stadt Ahlen 3.300 EUR (2010: 3.300 EUR) Bankgebühren 1.500 EUR (2010: 1.500 EUR) Örtliche und Überörtliche Haushaltsprüfung 55.000 EUR (2010: 45.000 EUR) Verbandsbeiträge 100 EUR (2010: 100 EUR)
Ziele
- Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung
Zielgruppen
Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche, Abgabepflichtige

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	22,05 EUR	22,53 EUR	21,70 EUR	21,79 EUR	21,78 EUR	22,01 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-19,54 EUR	-21,18 EUR	-20,40 EUR	-20,49 EUR	-20,48 EUR	-20,70 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	4,83	4,83	4,75	4,75	4,75	4,75
davon Höherer Dienst	0,00	0,72	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Gehobener Dienst	2,79	2,07	2,71	2,71	2,71	2,71
davon Mittlerer Dienst	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	38.337,82	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
10 = Ordentliche Erträge	38.443,82	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
11 - Personalaufwendungen	254.084,15	245.860,00	241.570,00	246.550,00	246.200,00	249.360,00
12 - Versorgungsaufwendungen	37.882,98	47.590,00	23.610,00	23.850,00	24.070,00	24.320,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.257,25	3.800,00	10.900,00	6.370,00	6.370,00	6.370,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.024,57	47.710,00	56.260,00	56.940,00	56.940,00	56.940,00

Teil-Plan 2011

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-09 Dienstleistungen im Bereich IT

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Dienstleistungen im Bereich IT umfasst alle Maßnahmen der Beratung der Fachämter in EDV-Fragen, der Betreuung aller technischen Geräte und alle Tätigkeiten zum Netzwerk sowie zur Hard- und Software.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Datenschutzgesetz, Dienstanweisungen
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung EDV-Anlage 38.360 EUR (2010: 41.370 EUR)
Zu Zeile 16: KAI-Mitgliedsbeiträge Berechnung nach Einwohnerzahl 23.850 EUR (2010: 23.850 EUR) Entgelt Internetnutzung 8.500 EUR (2010: 8.500 EUR) Verbrauchsmaterial EDV-Anlage 8.100 EUR (2010: 9.000 EUR)
Zu 01-09-99: Beschaffung von Software und Hardware 11.500 EUR - Archivverzeichnis 1.200 EUR - Digitale Signaturen-Zertifikate 500 EUR - Betriebssystem-Lizenzen 1.700 EUR - ELENA-Schnittstelle (Wohngeldverfahren) 1.000 EUR - Neubeschaffung Computer 5.000 EUR - Austausch von Bildschirmen und Druckern 2.100 EUR
Ziele
- Sicherstellung des IT-Betriebes in der Verwaltung, in den Verwaltungsnebenstellen und in den Schulen - Beibehaltung der von der GPA festgestellten, im interkommunalen Vergleich sehr günstigen IT-Kosten pro Arbeitsplatz
Zielgruppen
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Fachbereiche, Schulen

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	14,68 EUR	13,24 EUR	14,04 EUR	14,80 EUR	15,06 EUR	14,79 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-14,60 EUR	-13,21 EUR	-14,04 EUR	-14,80 EUR	-15,06 EUR	-14,79 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	1,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
davon Gehobener Dienst	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
davon Auszubildende	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.043,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	137,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2011

Bereich 01

Innere Verwaltung

Gruppe 01-09

Dienstleistungen im Bereich IT

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
10 = Ordentliche Erträge	1.181,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	98.537,57	102.230,00	113.390,00	114.680,00	115.640,00	116.820,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.500,28	1.880,00	1.570,00	1.590,00	1.600,00	1.610,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.128,19	43.440,00	42.070,00	45.860,00	46.860,00	45.860,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	17.881,19	10.900,00	11.530,00	17.000,00	19.050,00	14.640,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.132,73	44.290,00	46.400,00	47.550,00	47.550,00	47.550,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	225.179,96	202.740,00	214.960,00	226.680,00	230.700,00	226.480,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-223.998,64	-202.740,00	-214.960,00	-226.680,00	-230.700,00	-226.480,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-223.998,64	-202.740,00	-214.960,00	-226.680,00	-230.700,00	-226.480,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-223.998,64	-202.740,00	-214.960,00	-226.680,00	-230.700,00	-226.480,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-223.998,64	-202.740,00	-214.960,00	-226.680,00	-230.700,00	-226.480,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
7 + Sonstige Einzahlungen	137,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	137,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	97.360,15	101.550,00	112.430,00	0,00	113.550,00	114.680,00	115.810,00
11 - Versorgungsauszahlungen	1.512,22	1.880,00	1.570,00	0,00	1.590,00	1.600,00	1.610,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.207,69	43.440,00	42.070,00	0,00	45.860,00	46.860,00	45.860,00
15 - Sonstige Auszahlungen	41.306,16	44.290,00	46.400,00	0,00	47.550,00	47.550,00	47.550,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	208.386,22	191.160,00	202.470,00	0,00	208.550,00	210.690,00	210.830,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-208.248,42	-191.160,00	-202.470,00	0,00	-208.550,00	-210.690,00	-210.830,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.340,49	16.300,00	11.500,00	0,00	73.940,00	32.400,00	32.400,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	39.340,49	16.300,00	11.500,00	0,00	73.940,00	32.400,00	32.400,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-39.340,49	-16.300,00	-11.500,00	0,00	-73.940,00	-32.400,00	-32.400,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2011

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-09 Dienstleistungen im Bereich IT

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
01-09-99 Beschaffung Hard- und Software	-39,3	-16,3	-11,5	0,0	-73,9	-32,4	-32,4	-79,5	-229,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39,3	16,3	11,5	0,0	73,9	32,4	32,4	79,5	229,8

Teil-Plan 2011

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-10 Bodenmanagement

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Bodenmanagement umfasst alle Maßnahmen zur zweckgerichteten Grundstücksbeschaffung und -veräußerung sowie der Verwaltung und Bewirtschaftung des Grundstücksbestandes.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Straßen- und Wegegesetz NW, Baugesetzbuch, Flubereinigungsgesetz
Erläuterungen
Zu Zeile 7: Verkauf von 5 Grundstücken im Baugebiet Meerkamp (175.600 €) Verkauf von 15 Grundstücken im Baugebiet Berthas Halde (381.760 €)
Zu Zeile 13: Bewirtschaftung (Steuern und Abgaben) der Grundstücke 11.500 EUR (2010: 10.500 EUR)
Zu Zeile 16: Geschäftsaufw. Erwerb u. Veräußerung von Grundstücken 5.000 EUR (2009: 5.000 EUR)
Ziele
- Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer städtebaulichen Neuordnung (Gewerbeansiedlung, Vermarktung neuer Wohnbaugebiete) unterliegen, Optimierung der Nutzung vorhandenen Vermögens - Umsetzung des vom Rat beschlossenen kommunalen Bodenmanagements, ggf. unter Einbeziehung Dritter - Aufrechterhaltung eines familienfreundlichen Angebotes zur Veräußerung von Baugrundstücken in allen drei Ortsteilen
Zielgruppen
Bauwillige, Grundstückseigentümer, Verwaltungsführung, Fachbereiche

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	2,49 EUR	2,94 EUR	3,01 EUR	3,06 EUR	3,02 EUR	3,05 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	39,61 EUR	-2,36 EUR	33,94 EUR	25,54 EUR	14,12 EUR	14,08 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
davon Gehobener Dienst	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.778,94	8.800,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	638.083,94	0,00	557.360,00	430.100,00	254.500,00	254.500,00
10 = Ordentliche Erträge	645.862,88	8.800,00	565.760,00	438.500,00	262.900,00	262.900,00
11 - Personalaufwendungen	20.054,62	18.480,00	20.010,00	21.060,00	20.340,00	20.790,00
12 - Versorgungsaufwendungen	7.481,94	9.350,00	7.810,00	7.880,00	7.960,00	8.040,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.391,61	11.050,00	12.210,00	11.920,00	11.920,00	11.920,00

Teil-Plan 2011

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-10 Bodenmanagement

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
01-10-01-01 Baugebiet "Beckkamp"	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	279,7	279,7
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	279,7	279,7
01-10-01-02 Baugebiet "Meerkamp"	658,1	180,0	180,0	0,0	180,0	0,0	0,0	985,5	1.345,5
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	658,1	180,0	184,0	0,0	184,0	0,0	0,0	985,5	1.353,5
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	4,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	8,0
01-10-01-03 Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen allgemein	-25,3	-95,0	75,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0	7,2	7,2
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	108,1	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	249,7	349,7
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	133,4	95,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	242,5	342,5
01-10-01-05 Baugebiet "Berthas Halde"	0,0	0,0	-423,0	0,0	193,1	356,7	356,7	0,0	860,7
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	545,1	0,0	366,7	366,7	366,7	0,0	2.032,4
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	968,1	0,0	173,6	10,0	10,0	0,0	1.171,7

Teil-Plan 2011

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-11 Recht

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Recht umfasst alle Angelegenheiten der Rechtsberatung und -vertretung einschließlich der rechtlichen und organisatorischen Begleitung von Vergabeverfahren.
Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Gesamtes Recht, Rechtsberatungsbedarf der Fachbereiche, Zuweisung durch den Bürgermeister
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Gerichts- und ähnliche Kosten 15.000 EUR (2010: 25.000 EUR)
Ziele
Rechtmäßigkeit und Rechtssicherheit des gesamten städtischen Handelns.
Zielgruppen
Politische Gremien, Bürgerinnen/Bürger, Verwaltungsführung, Fachbereiche

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	4,77 EUR	4,81 EUR	4,50 EUR	4,54 EUR	4,50 EUR	4,55 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-4,77 EUR	-4,80 EUR	-4,50 EUR	-4,54 EUR	-4,50 EUR	-4,55 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,79	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76
davon Gehobener Dienst	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
davon Mittlerer Dienst	0,34	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	44.139,91	35.760,00	38.980,00	40.420,00	39.680,00	40.360,00
12 - Versorgungsaufwendungen	10.734,38	11.090,00	9.520,00	9.620,00	9.710,00	9.810,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	488,67	590,00	2.360,00	1.380,00	1.380,00	1.380,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.842,14	26.180,00	18.000,00	18.130,00	18.130,00	18.130,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	73.205,10	73.620,00	68.860,00	69.550,00	68.900,00	69.680,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-73.205,10	-73.620,00	-68.860,00	-69.550,00	-68.900,00	-69.680,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-73.205,10	-73.620,00	-68.860,00	-69.550,00	-68.900,00	-69.680,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-73.205,10	-73.620,00	-68.860,00	-69.550,00	-68.900,00	-69.680,00

Teil-Plan 2011

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-13 **Zentrales Gebäudemanagement**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe umfasst alle Maßnahmen der Gebäudebewirtschaftung sowie Maßnahmen zu Hochbauten und den betriebstechnischen Anlagen. Der Nachweis sämtlicher Ertrags- und Aufwandspositionen wird in den jeweiligen Produkten bzw. Produktgruppen geführt.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
BauGB, Beschlüsse politischer Gremien, vertragliche Vereinbarungen, Vorgaben der Verwaltungsführung
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Landeszuweisung Projekt "European Energy Award " 4.920 EUR (2010: 6.070 EUR)
Zu Zeile 16: Geschäftsaufwendungen Teilnahme Projekt "European Energy Award" 6.910 EUR (2010: 8.670 EUR)
Ziele
- Wirtschaftliche und zweckmäßige Gebäudeunterhaltung - Aufbau einer Facilitymanagement-Software bis 2010 - Berücksichtigung von Lebenszykluskosten bei Neubauten - Umsetzung von Gebäudesanierungen nach dem Stand der Energieeinsparverordnung 2009 - Senkung des Energieverbrauchs der städtischen Gebäude um 20% bis 2020 - Teilnahme am "European Energy Award"
Zielgruppen
Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	13,93 EUR	21,04 EUR	14,37 EUR	14,38 EUR	13,79 EUR	13,88 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-13,60 EUR	-16,33 EUR	-14,04 EUR	-14,00 EUR	-13,79 EUR	-13,88 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	2,83	3,33	2,68	2,68	2,68	2,68
davon Gehobener Dienst	2,83	3,33	2,68	2,68	2,68	2,68

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.920,00	71.670,00	4.920,00	5.840,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	4.920,00	71.670,00	4.920,00	5.840,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	182.194,49	195.270,00	169.050,00	173.050,00	172.250,00	174.590,00
12 - Versorgungsaufwendungen	19.495,21	25.400,00	21.350,00	21.560,00	21.770,00	21.990,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.834,14	2.160,00	7.240,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.106,15	99.420,00	22.360,00	21.290,00	12.870,00	11.680,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	213.629,99	322.250,00	220.000,00	220.200,00	211.190,00	212.560,00

Produktbereich 02

Sicherheit und

Ordnung

Produktgruppe:

- 02-01 Statistiken und Wahlen
- 02-02 Allgemeine Gefahrenabwehr
- 02-03 Gewerbewesen, Gaststättenangelegenheiten
- 02-04 Allgemeine Verkehrsangelegenheiten
- 02-05 Einwohnerangelegenheiten
- 02-06 Personenstandswesen
- 02-07 Brandschutz

Teil-Plan 2011

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktdefinition

Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	48,73 EUR	49,30 EUR	46,63 EUR	47,87 EUR	49,64 EUR	50,39 EUR
Ergebnis je Einwohner	-35,12 EUR	-37,99 EUR	-33,92 EUR	-35,20 EUR	-36,98 EUR	-37,24 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	6,28	6,12	6,01	6,01	6,01	6,01
davon Gehobener Dienst	1,67	1,63	1,53	1,53	1,53	1,53
davon Mittlerer Dienst	4,61	4,49	4,48	4,48	4,48	4,48

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.921,84	65.890,00	50.530,00	50.030,00	49.820,00	49.260,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.704,80	79.000,00	129.000,00	129.000,00	129.000,00	129.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.202,00	2.300,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.826,51	8.300,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	9.600,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	25.996,93	11.520,00	11.520,00	11.520,00	11.520,00	11.520,00
10 = Ordentliche Erträge	208.652,08	167.010,00	194.650,00	194.150,00	193.940,00	201.380,00
11 - Personalaufwendungen	330.061,70	318.660,00	323.640,00	328.420,00	329.780,00	333.370,00
12 - Versorgungsaufwendungen	37.177,29	21.310,00	14.970,00	15.130,00	15.290,00	15.470,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.985,89	92.590,00	83.870,00	77.740,00	77.740,00	77.740,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	106.599,34	179.010,00	122.520,00	136.600,00	152.140,00	169.820,00
15 - Transferaufwendungen	11.833,09	7.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.884,12	130.610,00	162.600,00	168.760,00	178.760,00	168.760,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	747.541,43	749.680,00	714.100,00	733.150,00	760.210,00	771.660,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-538.889,35	-582.670,00	-519.450,00	-539.000,00	-566.270,00	-570.280,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-538.889,35	-582.670,00	-519.450,00	-539.000,00	-566.270,00	-570.280,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-538.889,35	-582.670,00	-519.450,00	-539.000,00	-566.270,00	-570.280,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-538.889,35	-582.670,00	-519.450,00	-539.000,00	-566.270,00	-570.280,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR

Teil-Plan 2011

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.651,72	5.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.436,65	79.000,00	129.000,00	0,00	129.000,00	129.000,00	129.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.202,00	2.300,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25.343,05	8.300,00	1.600,00	0,00	1.600,00	1.600,00	9.600,00
7 + Sonstige Einzahlungen	25.996,93	11.520,00	11.520,00	0,00	11.520,00	11.520,00	11.520,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	137.630,35	106.120,00	146.120,00	0,00	146.120,00	146.120,00	154.120,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	295.305,73	307.470,00	312.220,00	0,00	315.240,00	318.220,00	321.280,00
11 - Versorgungsauszahlungen	37.471,77	21.310,00	14.970,00	0,00	15.130,00	15.290,00	15.470,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	101.223,54	92.590,00	83.880,00	0,00	77.750,00	77.750,00	77.750,00
14 - Transferauszahlungen	12.072,21	7.500,00	6.500,00	0,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	180.580,76	121.710,00	162.600,00	0,00	168.760,00	178.760,00	168.760,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	626.654,01	550.580,00	580.170,00	0,00	583.380,00	596.520,00	589.760,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-489.023,66	-444.460,00	-434.050,00	0,00	-437.260,00	-450.400,00	-435.640,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	64.006,57	283.000,00	64.000,00	0,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	64.006,57	283.000,00	64.000,00	0,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	58.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 für Baumaßnahmen	1.500,01	440.000,00	341.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.251,45	128.800,00	153.300,00	0,00	241.000,00	241.000,00	246.000,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	63.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	87.751,46	568.800,00	552.500,00	0,00	241.000,00	241.000,00	246.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-23.744,89	-285.800,00	-488.500,00	0,00	-177.000,00	-177.000,00	-182.000,00

Teil-Plan 2011

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-02 Allgemeine Gefahrenabwehr

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe allgemeine Gefahrenabwehr umfasst alle ordnungsbehördlichen Maßnahmen sowie allgemeine Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Hierzu zählen insbesondere folgende Bereiche: Immissionsschutz, Jugendschutz, Gesundheitsschutz, Waffen- und Sprengstoffwesen, Zivil- und Katastrophenschutz, Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz, Abwehr von Gefahren durch Tiere (insbesondere durch Hunde), Unterbringung von psychisch Kranken, Jagd- und Fischereiwesen, Kehrwesen, Sondernutzungserlaubnisse.
Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Ordnungsbehördengesetz und ordnungsrechtliche Spezialgesetze
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Verwaltung von Fundsachen 1.500 EUR (2010: 1.500 EUR) Beseitigung ordnungswidriger Zustände 4.000 EUR (2010: 3.000 EUR) Schädlingsbekämpfung 1.000 EUR (2010: 3.000 EUR)
Zu 02-02-99: Beschaffung Anhänger für den ordnungsbehördlichen Bereitschaftsdienst 5.000 EUR Beschaffung Dog-Station Baugebiet Beckamp 1.000 EUR
Ziele
- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gefahrenabwehr - Zusammenarbeit mit der Polizei - Vermeidung von Vandalismus
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	3,30 EUR	2,82 EUR	2,91 EUR	3,07 EUR	3,08 EUR	3,11 EUR
Ergebnis je Einwohner	-3,21 EUR	-2,78 EUR	-2,86 EUR	-3,02 EUR	-3,02 EUR	-3,05 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,69	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58
davon Gehobener Dienst	0,42	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34
davon Mittlerer Dienst	0,27	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.127,00	300,00	600,00	600,00	600,00	600,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	301,20	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
10 = Ordentliche Erträge	1.428,20	550,00	850,00	850,00	850,00	850,00
11 - Personalaufwendungen	38.598,43	31.320,00	32.400,00	33.000,00	33.040,00	33.430,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.386,31	2.740,00	2.330,00	2.350,00	2.380,00	2.400,00

Teil-Plan 2011

Bereich 02
Gruppe 02-02

Sicherheit und Ordnung
Allgemeine Gefahrenabwehr

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	393,70	460,00	1.050,00	620,00	620,00	620,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	494,25	270,00	510,00	740,00	740,00	740,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.818,39	8.390,00	8.300,00	10.370,00	10.370,00	10.370,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	50.691,08	43.180,00	44.590,00	47.080,00	47.150,00	47.560,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-49.262,88	-42.630,00	-43.740,00	-46.230,00	-46.300,00	-46.710,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-49.262,88	-42.630,00	-43.740,00	-46.230,00	-46.300,00	-46.710,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-49.262,88	-42.630,00	-43.740,00	-46.230,00	-46.300,00	-46.710,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-49.262,88	-42.630,00	-43.740,00	-46.230,00	-46.300,00	-46.710,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.127,00	300,00	600,00	0,00	600,00	600,00	600,00
7 + Sonstige Einzahlungen	301,20	250,00	250,00	0,00	250,00	250,00	250,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	1.428,20	550,00	850,00	0,00	850,00	850,00	850,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	36.142,45	30.040,00	30.990,00	0,00	31.330,00	31.620,00	31.930,00
11 - Versorgungsauszahlungen	2.405,33	2.740,00	2.330,00	0,00	2.350,00	2.380,00	2.400,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	413,19	460,00	1.060,00	0,00	630,00	630,00	630,00
15 - Sonstige Auszahlungen	8.861,24	8.390,00	8.300,00	0,00	10.370,00	10.370,00	10.370,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	47.822,21	41.630,00	42.680,00	0,00	44.680,00	45.000,00	45.330,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-46.394,01	-41.080,00	-41.830,00	0,00	-43.830,00	-44.150,00	-44.480,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	452,78	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	452,78	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-452,78	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2011

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-03 **Gewerbewesen, Gaststättenangelegenheiten**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten umfasst die Ausführung der gemeindlichen Aufgaben und der Gewerbeangelegenheiten sowie die Überwachung von Gaststätten und Betrieben.
Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Gewerbeordnung, Ladenöffnungsgesetz, Gaststättengesetz u. a.
Erläuterungen
Zu Zeile 4: Verwaltungsgebühren 5.000 EUR (2010: 5.000 EUR)
Ziele
- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Gewerbewesens
Zielgruppen
Gewerbetreibende, Bürgerinnen/Bürger, Behörden

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Produktumfang						
Anzahl Gewerbeanmeldungen	145	120	130	130	130	130
Anzahl Gaststättenkonzessionen	2	3	3	3	3	3
Anzahl Veranstaltungsgenehmigungen	41	40	40	40	40	40
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	1,54 EUR	1,35 EUR	1,46 EUR	1,46 EUR	1,47 EUR	1,49 EUR
Ergebnis je Einwohner	-1,07 EUR	-1,02 EUR	-1,13 EUR	-1,14 EUR	-1,15 EUR	-1,16 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,36	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32
davon Gehobener Dienst	0,31	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27
davon Mittlerer Dienst	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.216,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
10 = Ordentliche Erträge	7.216,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
11 - Personalaufwendungen	22.471,67	19.420,00	19.900,00	20.160,00	20.300,00	20.510,00
12 - Versorgungsaufwendungen	523,66	560,00	480,00	490,00	490,00	510,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197,54	230,00	720,00	430,00	430,00	430,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	493,30	480,00	1.260,00	1.320,00	1.320,00	1.320,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	23.686,17	20.690,00	22.360,00	22.400,00	22.540,00	22.770,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-16.470,17	-15.690,00	-17.360,00	-17.400,00	-17.540,00	-17.770,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-16.470,17	-15.690,00	-17.360,00	-17.400,00	-17.540,00	-17.770,00

Teil-Plan 2011

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-04 Allgemeine Verkehrsangelegenheiten

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe allgemeine Verkehrsangelegenheiten umfasst alle Maßnahmen der Verkehrlenkung und -regelung sowie der Überwachung des ruhenden Verkehrs einschließlich der Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrssicherheitsaktionen.
Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz
Erläuterungen
Zu Zeile 7: Bußgelder ruhender Verkehr 11.000 EUR (2010: 11.000 EUR)
Zu Zeile 13: Maßnahmen der Verkehrsberuhigung 0 EUR (2010: 1.000 EUR) Ersatz und Unterhaltung Straßenschilder 5.000 EUR (2010: 7.500 EUR)
Zu Zeile 16: Verkehrssicherheitsaktionen 0 EUR (2010: 2.000 EUR) Erstellung eines Verkehrskonzeptes für den Ortsteil Walstedde 0 EUR (2010: 5.000 EUR)
Ziele
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit insbesondere bei Veranstaltungen und auf Baustellen - Grundlagenermittlung für die Aufstellung eines Verkehrskonzeptes - Einsatz der Geschwindigkeitsmessanlage - regelmäßige Überwachung des ruhenden Verkehrs - Durchführung von Verkehrssicherheitsaktionen nach aktuellem Bedarf
Zielgruppen
Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer, Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Produktumfang						
Anzahl verkehrsrechtliche Anordnungen	72	50	60	60	60	60
Anzahl Verkehrsordnungswidrigkeiten	1.230	1.150	1.120	1.120	1.120	1.120
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	4,74 EUR	4,48 EUR	3,95 EUR	4,03 EUR	4,06 EUR	4,10 EUR
Ergebnis je Einwohner	-3,98 EUR	-3,76 EUR	-3,23 EUR	-3,31 EUR	-3,34 EUR	-3,38 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,97	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88
davon Gehobener Dienst	0,30	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31
davon Mittlerer Dienst	0,67	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2011

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-05 Einwohnerangelegenheiten

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Einwohnerangelegenheiten umfasst alle Meldeangelegenheiten, die Ausweis- und Passangelegenheiten sowie die Bearbeitung sonstiger Dokumente und Anträge (Lohnsteuerkarten, Führungszeugnisse, Beglaubigungen, Ausgabe und Umtausch von Führerscheinen, vorübergehende Stilllegung von KFZ, Änderung von KFZ-Scheinen, Untersuchungsberechtigungsscheine, Ausländerangelegenheiten, Fundangelegenheiten, Wehreffassung) etc..
Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz, Passgesetz, Personalausweisgesetz, Datenschutzgesetz u. a.
Erläuterungen
Zu Zeile 4: Verwaltungsgebühren 100.000 EUR (2010: 62.000 EUR)
Zu Zeile 16: Kosten für Ausweise und Pässe 78.000 EUR (2010: 42.000 EUR)
Ziele
- Freundlicher Bürgerservice, rechtmäßige, schnelle und wirtschaftliche Erfüllung der gesetzlichen Aufgabenstellung, insbesondere bei der Ausstellung der beantragten Dokumente und bei der Beratung, kurze Durchlaufzeiten - Beibehaltung bürgerfreundlicher Öffnungszeiten
Zielgruppen
Einwohnerinnen/Einwohner

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Produktumfang						
Anzahl An- und Ummeldungen	1.888	1.370	1.370	1.370	1.370	1.370
Anzahl Ausweise und Pässe	2.499	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Anzahl Melderegisterauskünfte	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	8,99 EUR	9,05 EUR	12,11 EUR	12,07 EUR	12,14 EUR	12,20 EUR
Ergebnis je Einwohner	-4,92 EUR	-5,00 EUR	-5,58 EUR	-5,54 EUR	-5,61 EUR	-5,67 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	2,39	2,29	2,28	2,28	2,28	2,28
davon Gehobener Dienst	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
davon Mittlerer Dienst	2,36	2,26	2,25	2,25	2,25	2,25

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.432,71	62.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
10 = Ordentliche Erträge	62.432,71	62.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
11 - Personalaufwendungen	94.750,28	91.670,00	95.010,00	95.980,00	96.930,00	97.900,00
12 - Versorgungsaufwendungen	271,78	290,00	240,00	250,00	260,00	260,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.213,40	1.430,00	4.490,00	2.680,00	2.680,00	2.680,00

Teil-Plan 2011

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-06 **Personenstandswesen**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Personenstandswesen umfasst alle Maßnahmen bezogen auf den Personenstand wie die Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Eheschließungen, sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen sowie behördliche Namensänderungen. Des Weiteren zählt hierzu die Mitwirkung bei Einbürgerungen und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.
Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Bürgerliches Gesetzbuch, Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, StaatsangehörigkeitsG u. a.
Erläuterungen
Zu Zeile 4: Verwaltungsgebühren 6.000 EUR (2010: 6.000 EUR)
Zu Zeile 5: Veräußerung Familienstambücher 2.000 EUR (2010: 2.300 EUR)
Zu Zeile 16: Ankauf von Familienstambüchern 2.000 EUR (2010: 2.300 EUR)
Ziele
- Abwicklung und Dokumentation des Personenstandswesens nach den gesetzlichen Vorgaben - Angebot flexibler Trautermine zu besonderen Anlässen
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger, Einbürgerungsbewerber

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Produktumfang						
Anzahl Eheschließungen	63	70	70	70	70	70
Anzahl Sterbefallbeurkundungen	35	50	50	50	50	50
Anzahl sonstige Beurkundungen	2	25	5	5	5	5
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	4,93 EUR	4,22 EUR	4,34 EUR	4,33 EUR	4,36 EUR	4,40 EUR
Ergebnis je Einwohner	-4,40 EUR	-3,67 EUR	-3,81 EUR	-3,81 EUR	-3,84 EUR	-3,88 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,95	0,93	0,93	0,93	0,93	0,93
davon Gehobener Dienst	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
davon Mittlerer Dienst	0,92	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.950,20	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.202,00	2.300,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
10 = Ordentliche Erträge	8.152,20	8.300,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
11 - Personalaufwendungen	52.311,29	58.880,00	57.770,00	58.420,00	58.920,00	59.540,00
12 - Versorgungsaufwendungen	19.263,65	560,00	480,00	490,00	490,00	510,00

Teil-Plan 2011

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-07 Brandschutz

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe Brandschutz umfasst alle Aufgaben der Gefahrenabwehr, die durch die Einrichtung einer Freiwilligen Feuerwehr erledigt werden. Hierzu zählen insbesondere die Leistungen der Brandbekämpfung und des Feuerschutzes, die technische Hilfeleistung, die Durchführung von Brandschauen, Brandschutzerziehung und -aufklärung, Aufgaben im Bereich des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes. In der Stadt Drensteinfurt gibt es in jedem Ortsteil (Drensteinfurt, Rinkerode, Walstedde) eine Feuerweereinheit.

Verantwortlich

FB3, Stefanie Benting

Auftragsgrundlagen

Feuerschutzhilfleistungsgesetz, Brandschutzbedarfsplan, Ortsrecht

Erläuterungen

Zu Zeile 13:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 7.850 EUR (2010: 6.500 EUR)

Wartung Löschteiche 2.250 EUR (2010: 2.500 EUR)

Energiekosten 23.000 EUR (2010: 18.700 EUR)

Haltung von Fahrzeugen einschl. Versicherung 23.800 EUR (2010: 25.400 EUR)

Überprüfung Abscheideranlagen Feuerwehrrätehäuser 2.000 EUR

Prüfung ortsfester Betriebsmittel 3.000 EUR

Zu Zeile 15:

Zuschüsse zur Wartung von Löschteichen 1.000 EUR (2010: 2.500 EUR)

Zuschüsse an die Feuerwehr 5.000 EUR (2010: 5.000 EUR)

Zu Zeile 16:

Untersuchungen, Ausbildungen, Lehrgänge 13.400 EUR (2010: 14.000 EUR)

Beiträge Feuerwehreinrichtungen 1.600 EUR (2010: 1.600 EUR)

Unterhaltung Geräte und Ausrüstungen 10.800 EUR (2010: 12.000 EUR)

Entschädigung Brandwachen und Verdienstausfall 4.200 EUR (2010: 3.600 EUR)

Aufwandsentschädigungen 5.230 EUR (2010: 4.500 EUR)

Fernsprechgebühren 5.500 EUR (2010: 6.000 EUR)

Ziele

- Vorbeugung der Brandgefahr, Beseitigung von Brandgefahren und Hilfeleistung bei Not- und Unfällen durch die Unterhaltung einer wirtschaftlichen und leistungsfähigen Feuerwehr

- Erreichung der im Brandschutzbedarfsplan genannten Ziele

Zielgruppen

Bevölkerung

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Produktumfang						
Anzahl Feuerwehreinsätze	246	258	248	248	248	248
Anzahl Brandschauen	24	25	25	25	25	25
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	20,72 EUR	24,72 EUR	20,14 EUR	21,15 EUR	22,15 EUR	23,34 EUR
Ergebnis je Einwohner	-14,72 EUR	-19,63 EUR	-15,65 EUR	-16,69 EUR	-17,70 EUR	-18,93 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,52	0,74	0,76	0,76	0,76	0,76
davon Gehobener Dienst	0,24	0,31	0,33	0,33	0,33	0,33
davon Mittlerer Dienst	0,28	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43

Teil-Plan 2011

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-07 Brandschutz

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.921,84	65.890,00	50.530,00	50.030,00	49.820,00	49.260,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.105,89	6.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	14.015,24	270,00	270,00	270,00	270,00	270,00
10 = Ordentliche Erträge	92.042,97	72.160,00	68.800,00	68.300,00	68.090,00	67.530,00
11 - Personalaufwendungen	40.350,90	46.690,00	50.780,00	51.710,00	51.510,00	52.040,00
12 - Versorgungsaufwendungen	5.437,68	5.870,00	5.030,00	5.080,00	5.130,00	5.180,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.619,27	79.720,00	68.200,00	65.310,00	65.310,00	65.310,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	106.105,09	178.740,00	122.010,00	135.860,00	151.400,00	169.080,00
15 - Transferaufwendungen	11.833,09	7.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.569,90	54.770,00	55.950,00	59.360,00	59.360,00	59.360,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	317.915,93	373.290,00	308.470,00	323.820,00	339.210,00	357.470,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-225.872,96	-301.130,00	-239.670,00	-255.520,00	-271.120,00	-289.940,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-225.872,96	-301.130,00	-239.670,00	-255.520,00	-271.120,00	-289.940,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-225.872,96	-301.130,00	-239.670,00	-255.520,00	-271.120,00	-289.940,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-225.872,96	-301.130,00	-239.670,00	-255.520,00	-271.120,00	-289.940,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.651,72	5.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.499,25	6.000,00	18.000,00	0,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	14.015,24	270,00	270,00	0,00	270,00	270,00	270,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	23.166,21	11.270,00	20.270,00	0,00	20.270,00	20.270,00	20.270,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	35.429,33	44.580,00	47.740,00	0,00	48.090,00	48.450,00	48.800,00
11 - Versorgungsauszahlungen	5.480,73	5.870,00	5.030,00	0,00	5.080,00	5.130,00	5.180,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	85.319,85	79.720,00	68.190,00	0,00	65.300,00	65.300,00	65.300,00
14 - Transferauszahlungen	12.072,21	7.500,00	6.500,00	0,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	88.060,83	45.870,00	55.950,00	0,00	59.360,00	59.360,00	59.360,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	226.362,95	183.540,00	183.410,00	0,00	184.330,00	184.740,00	185.140,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-203.196,74	-172.270,00	-163.140,00	0,00	-164.060,00	-164.470,00	-164.870,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	64.006,57	283.000,00	64.000,00	0,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00

Teil-Plan 2011

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-07 Brandschutz

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	64.006,57	283.000,00	64.000,00	0,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	58.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 für Baumaßnahmen	1.500,01	440.000,00	341.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.798,67	128.800,00	147.300,00	0,00	241.000,00	241.000,00	246.000,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	63.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	87.298,68	568.800,00	546.500,00	0,00	241.000,00	241.000,00	246.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-23.292,11	-285.800,00	-482.500,00	0,00	-177.000,00	-177.000,00	-182.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
02-07-01-01 Beschaffung Atemschutz	-1,3	-14,3	-15,5	0,0	-20,0	-15,0	-15,0	-68,3	-133,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1,3	14,3	15,5	0,0	20,0	15,0	15,0	68,3	133,8
02-07-01-02 Beschaffung Digitalfunk	0,0	-50,0	0,0	0,0	-10,0	-15,0	-20,0	-50,0	-125,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	50,0	0,0	0,0	10,0	15,0	20,0	50,0	125,0
02-07-01-03 Beschaffung Fahrzeuge	0,0	-25,0	-52,5	0,0	-150,0	-150,0	-150,0	-26,5	-529,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	25,0	52,5	0,0	150,0	150,0	150,0	26,5	529,0
02-07-01-04 Umbau und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Walstedde	0,0	-190,0	-340,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-190,0	-530,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	190,0	340,0	0,0	0,0	0,0	0,0	190,0	530,0
02-07-01-05 Sanierung und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Drensteinfurt (KII)	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	-30,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	220,0	220,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	250,0
02-07-01-06 Erstellung Löschteich Herrenstein	-63,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-66,2	-66,2
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	63,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,2	66,2
02-07-01-08 Neubau Feuerwehrgerätehaus Drensteinfurt	0,0	0,0	-58,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-58,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	58,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	58,0
02-07-99 Beschaffung unterhalb der Wertgrenze	-14,6	-30,5	-80,5	0,0	-61,0	-61,0	-61,0	-62,4	-325,9

Teil-Plan 2011

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
Gruppe 02-07 Brandschutz

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	TEUR	TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1,5	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	2,7
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13,1	30,5	79,3	0,0	61,0	61,0	61,0	60,9	323,2

Produktbereich 03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe:

03-01 Grundschulen

Produkt:

03-01-01 Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt

03-01-02 Katholische Grundschule Rinkerode

03-01-03 Lambertus-Grundschule Walstedde

03-02 Hauptschule und Dreingauhalle

Produkt:

03-02-01 Hauptschule

03-02-02 Dreingauhalle

03-03 Realschule

03-04 Schülerbeförderung

03-05 Sonstige schulische Aufgaben (Schularten übergreifend)

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre			
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.489,00	113.050,00	112.970,00	0,00	112.850,00	113.050,00	113.050,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.021,18	57.000,00	72.930,00	0,00	74.110,00	74.110,00	74.910,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.115,30	6.400,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
7 + Sonstige Einzahlungen	4.504,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	176.129,74	176.450,00	190.950,00	0,00	192.010,00	192.210,00	193.010,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 - Personalauszahlungen	719.215,21	786.840,00	692.830,00	0,00	699.420,00	706.030,00	712.690,00	
11 - Versorgungsauszahlungen	30.245,03	29.240,00	22.020,00	0,00	22.250,00	22.470,00	22.690,00	
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.276.926,62	1.399.340,00	1.235.760,00	0,00	1.071.410,00	1.164.410,00	1.061.910,00	
15 - Sonstige Auszahlungen	109.361,83	132.410,00	212.150,00	0,00	188.850,00	189.400,00	189.400,00	
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	2.135.748,69	2.347.830,00	2.162.760,00	0,00	1.981.930,00	2.082.310,00	1.986.690,00	
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-1.959.618,95	-2.171.380,00	-1.971.810,00	0,00	-1.789.920,00	-1.890.100,00	-1.793.680,00	
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	626.910,00	1.175.000,00	404.120,00	0,00	335.000,00	335.000,00	335.000,00	
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	352,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	627.262,39	1.175.000,00	404.120,00	0,00	335.000,00	335.000,00	335.000,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25 für Baumaßnahmen	1.816.956,15	1.145.000,00	248.500,00	0,00	740.000,00	0,00	0,00	
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	77.564,00	115.750,00	45.400,00	0,00	46.850,00	41.100,00	34.300,00	
28 von aktivierbaren Zuwendungen	5.090,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.899.610,35	1.260.750,00	293.900,00	0,00	786.850,00	41.100,00	34.300,00	
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.272.347,96	-85.750,00	110.220,00	0,00	-451.850,00	293.900,00	300.700,00	

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2009 TEUR	Ansatz		VE 2011 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2010 TEUR	2011 TEUR		2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-05 Sonstige schulische Aufgaben (Schularten übergreifend)	336,9	335,0	324,1	0,0	335,0	335,0	335,0	964,8	2.293,9
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	336,9	335,0	324,1	0,0	335,0	335,0	335,0	964,8	2.293,9

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-01 Grundschulen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-904.021,23	-1.002.150,00	-939.910,00	-892.970,00	-904.000,00	-907.370,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-904.021,23	-1.002.150,00	-939.910,00	-892.970,00	-904.000,00	-907.370,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.919,00	78.050,00	76.830,00	0,00	77.850,00	78.050,00	78.050,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.420,63	55.500,00	71.430,00	0,00	72.610,00	72.610,00	73.410,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.115,30	6.400,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	2.525,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	152.979,94	139.950,00	153.310,00	0,00	155.510,00	155.710,00	156.510,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	402.768,68	422.300,00	327.530,00	0,00	330.800,00	334.100,00	337.420,00
11 - Versorgungsauszahlungen	10.494,41	12.760,00	9.580,00	0,00	9.690,00	9.780,00	9.860,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	563.465,23	468.370,00	421.850,00	0,00	348.690,00	345.890,00	345.890,00
15 - Sonstige Auszahlungen	29.827,93	25.280,00	118.640,00	0,00	116.060,00	116.610,00	116.610,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	1.006.556,25	928.710,00	877.600,00	0,00	805.240,00	806.380,00	809.780,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-853.576,31	-788.760,00	-724.290,00	0,00	-649.730,00	-650.670,00	-653.270,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150.000,00	840.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	150.000,00	840.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	1.600.082,35	1.145.000,00	198.500,00	0,00	740.000,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.012,73	39.800,00	20.250,00	0,00	30.200,00	30.900,00	24.900,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	5.090,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.642.185,28	1.184.800,00	218.750,00	0,00	770.200,00	30.900,00	24.900,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.492.185,28	-344.800,00	-138.750,00	0,00	-770.200,00	-30.900,00	-24.900,00

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-01 **Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Das Produkt Kardinal-von-Galen Grundschule Drensteinfurt umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Die Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt ist eine 4-zügige Grundschule mit 441 Schülerinnen und Schülern. In den Unterhaltungsausgaben sind auch die Ausgaben für den Betrieb der Turnhalle enthalten.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Landeszuweisung Offene Ganztagschule und Bis-Mittag-Betreuung 41.650 EUR (2010: 42.500 EUR) Landeszuweisung Kein Kind ohne Mahlzeit 3.000 EUR (2010: 2.400 EUR)
Zu Zeile 4: Elternbeiträge Offene Ganztagschule und Bis-Mittag-Betreuung 38.810 EUR (2010: 36.000 EUR)
Zu Zeile 13: Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude 16.400 EUR (2010: 14.500 EUR) Gebäude- und Inventarversicherung 5.000 EUR (2010: 5.000 EUR) Energiekosten 56.500 EUR (2010: 45.000 EUR) Aufwendungen für Reinigung 50.000 EUR (2010: 55.000 EUR) Austausch Leuchtstofflampen 5.000 EUR (2010: 15.000 EUR) Brandschutzmaßnahmen 27.500 EUR Lüftermotor Turnhalle 3.500 EUR Tor Schulspielplatz 1.200 EUR
Zu Zeile 16: Offene Ganztagschule und Bis-Mittag-Betreuung 100.000 EUR
Ziele
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes - Aufrechterhaltung des offenen Ganztagschulangebotes - Aufrechterhaltung einer Bis-Mittag-Betreuung
Zielgruppen
Schülerinnen/Schüler, Eltern

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Produktumfang						
Anzahl Kinder in der Bis-Mittag Betreuung	23	22	20	20	20	20
Anzahl Kinder in der OGS	45	45	45	45	45	45
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Schüler/in	1.204,96 EUR	1.245,51 EUR	1.254,47 EUR	1.201,93 EUR	1.211,61 EUR	1.211,61 EUR
Aufwand je Einwohner	34,61 EUR	36,08 EUR	35,82 EUR	34,12 EUR	34,28 EUR	34,32 EUR
Ergebnis je Einwohner	-24,94 EUR	-25,41 EUR	-25,77 EUR	-24,01 EUR	-24,17 EUR	-24,20 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	4,31	4,60	1,94	1,94	1,94	1,94

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-01 **Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt**

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
davon Gehobener Dienst	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Mittlerer Dienst	2,90	2,93	1,64	1,64	1,64	1,64
davon Einfacher Dienst	1,11	1,37	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.681,41	123.420,00	115.140,00	116.000,00	116.000,00	116.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.060,02	36.000,00	38.810,00	38.810,00	38.810,00	38.810,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.555,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	148.297,30	159.420,00	154.000,00	154.860,00	154.860,00	154.860,00
11 - Personalaufwendungen	191.530,14	211.210,00	104.470,00	105.970,00	106.540,00	107.720,00
12 - Versorgungsaufwendungen	4.662,13	5.730,00	4.230,00	4.280,00	4.320,00	4.350,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.860,54	177.860,00	187.510,00	159.440,00	159.440,00	159.440,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	145.101,70	141.720,00	145.110,00	145.510,00	147.420,00	146.690,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.232,00	12.750,00	107.250,00	107.300,00	107.300,00	107.300,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	531.386,51	549.270,00	548.570,00	522.500,00	525.020,00	525.500,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-383.089,21	-389.850,00	-394.570,00	-367.640,00	-370.160,00	-370.640,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-383.089,21	-389.850,00	-394.570,00	-367.640,00	-370.160,00	-370.640,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-383.089,21	-389.850,00	-394.570,00	-367.640,00	-370.160,00	-370.640,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-383.089,21	-389.850,00	-394.570,00	-367.640,00	-370.160,00	-370.640,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.226,00	51.950,00	44.650,00	0,00	44.650,00	44.650,00	44.650,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.646,18	36.000,00	38.810,00	0,00	38.810,00	38.810,00	38.810,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00
7 + Sonstige Einzahlungen	409,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	80.281,68	87.950,00	83.510,00	0,00	83.510,00	83.510,00	83.510,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	187.323,26	208.360,00	101.400,00	0,00	102.420,00	103.440,00	104.470,00
11 - Versorgungsauszahlungen	4.699,13	5.730,00	4.230,00	0,00	4.280,00	4.320,00	4.350,00

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-01 **Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	219.547,91	187.860,00	187.510,00	0,00	159.440,00	159.440,00	159.440,00
15 - Sonstige Auszahlungen	14.488,62	12.750,00	107.250,00	0,00	107.300,00	107.300,00	107.300,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	426.058,92	414.700,00	400.390,00	0,00	373.440,00	374.500,00	375.560,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-345.777,24	-326.750,00	-316.880,00	0,00	-289.930,00	-290.990,00	-292.050,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150.000,00	840.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	150.000,00	840.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	203.449,37	1.050.000,00	178.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.402,01	11.100,00	5.750,00	0,00	8.300,00	9.800,00	8.300,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	220.851,38	1.061.100,00	184.250,00	0,00	8.300,00	9.800,00	8.300,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-70.851,38	-221.100,00	-104.250,00	0,00	-8.300,00	-9.800,00	-8.300,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2009 TEUR	Ansatz		VE 2011 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2010 TEUR	2011 TEUR		2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-01-01-02 Baukosten OGS - Restabwicklung 2007	-16,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-34,8	-34,8
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,8	34,8
03-01-01-04 Schulhofneugestaltung	-22,2	0,0	-155,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-22,2	-177,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	22,2	0,0	155,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,2	177,2
03-01-01-05 Sanierung Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt (Konjunkturpaket II)	-7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7,0	-7,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150,0	580,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	730,0	730,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	157,0	580,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	737,0	737,0
03-01-01-06 Neubau einer Gymnastikhalle	-7,8	-210,0	56,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-217,8	-161,3
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	260,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	260,0	340,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7,8	470,0	23,5	0,0	0,0	0,0	0,0	477,8	501,3
03-01-01-97 Investitionen Schulbudget	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,2	-1,2
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2
03-01-01-98 Beschaffung Hard- und Software	-7,9	-1,5	-4,7	0,0	-1,0	-2,5	-1,0	-9,4	-18,7

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-01 **Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2009 TEUR	Ansatz		VE 2011 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2010 TEUR	2011 TEUR		2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR		
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7,9	1,5	4,7	0,0	1,0	2,5	1,0	9,4	18,7
03-01-01-99 Beschaffung unterhalb der Wertgrenze	-8,8	-9,6	-1,0	0,0	-7,3	-7,3	-7,3	-24,2	-47,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8,8	9,6	1,0	0,0	7,3	7,3	7,3	24,2	47,1

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-01 Grundschulen
Produkt/Projekt 03-01-02 Katholische Grundschule Rinkerode

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Das Produkt Katholische Grundschule Rinkerode umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Die Katholische Grundschule Rinkerode ist eine 2-zügige Grundschule mit 146 Schülerinnen und Schülern. In den Unterhaltungsausgaben sind auch die Ausgaben für den Betrieb der Turnhalle enthalten.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lermittelfreiheitsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Landeszuweisung Offene Ganztagschule und Bis-Mittag-Betreuung 19.440 EUR (2010: 14.500 EUR) Landeszuweisung Kein Kind ohne Mahlzeit 1.400 EUR (2010: 800 EUR)
Zu Zeile 4: Elternbeiträge Offene Ganztagschule und Bis-Mittag-Betreuung 16.460 EUR (2010: 10.000 EUR)
Zu Zeile 13: Brandschutzmaßnahmen 15.000 EUR (2010: 30.000 EUR) Prüfung ortsfester Betriebsmittel: 2.500 EUR Sanierung Außentoilettenanlage 15.500 EUR (2010: 15.500 EUR) Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstück und Gebäude 12.150 EUR (2010: 13.500 EUR) Gebäude- und Inventarversicherung 3.300 EUR (2010: 5.100 EUR) Energiekosten 42.000 EUR (2010: 47.000 EUR) Aufwendungen für Reinigung 30.000 EUR (2010: 34.000 EUR)
Ziele
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes - Aufrechterhaltung des offenen Ganztagschulangebotes - Aufrechterhaltung einer Bis-Mittag-Betreuung
Zielgruppen
Schülerinnen/Schüler, Eltern

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Produktumfang						
Anzahl Kinder in der Bis-Mittag-Betreuung	18	12	12	12	12	12
Anzahl Kinder in der OGS	11	11	15	15	15	15
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Schüler/in	2.042,22 EUR	2.800,62 EUR	2.337,60 EUR	2.350,21 EUR	2.362,95 EUR	2.362,95 EUR
Aufwand je Einwohner	19,44 EUR	26,70 EUR	23,77 EUR	21,99 EUR	22,17 EUR	22,24 EUR
Ergebnis je Einwohner	-16,44 EUR	-23,66 EUR	-20,10 EUR	-18,23 EUR	-18,41 EUR	-18,48 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	2,64	2,66	2,73	2,73	2,73	2,73
davon Gehobener Dienst	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24
davon Mittlerer Dienst	0,88	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
davon Einfacher Dienst	1,52	1,52	1,59	1,59	1,59	1,59

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-01 Grundschulen
Produkt/Projekt 03-01-02 Katholische Grundschule Rinkerode

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.450,13	29.460,00	34.780,00	36.540,00	36.540,00	36.540,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.735,91	10.000,00	16.460,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.734,68	6.400,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	34,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	45.954,73	45.860,00	56.240,00	57.540,00	57.540,00	57.540,00
11 - Personalaufwendungen	109.857,65	109.110,00	117.200,00	118.690,00	119.530,00	120.810,00
12 - Versorgungsaufwendungen	3.121,64	3.860,00	2.910,00	2.940,00	2.970,00	3.000,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.124,62	189.460,00	140.230,00	109.710,00	109.710,00	109.710,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	83.385,77	100.130,00	98.660,00	100.340,00	101.950,00	101.690,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.674,16	6.330,00	5.010,00	5.050,00	5.350,00	5.350,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	298.163,84	408.890,00	364.010,00	336.730,00	339.510,00	340.560,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-252.209,11	-363.030,00	-307.770,00	-279.190,00	-281.970,00	-283.020,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-252.209,11	-363.030,00	-307.770,00	-279.190,00	-281.970,00	-283.020,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-252.209,11	-363.030,00	-307.770,00	-279.190,00	-281.970,00	-283.020,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-252.209,11	-363.030,00	-307.770,00	-279.190,00	-281.970,00	-283.020,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.205,00	15.300,00	20.840,00	0,00	22.600,00	22.600,00	22.600,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.035,05	10.000,00	16.460,00	0,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.115,30	6.400,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	34,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	33.389,36	31.700,00	42.300,00	0,00	43.600,00	43.600,00	43.600,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	106.878,58	107.180,00	115.180,00	0,00	116.340,00	117.500,00	118.670,00
11 - Versorgungsauszahlungen	3.146,34	3.860,00	2.910,00	0,00	2.940,00	2.970,00	3.000,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	134.338,31	192.460,00	156.230,00	0,00	112.710,00	109.710,00	109.710,00
15 - Sonstige Auszahlungen	7.208,87	6.330,00	5.010,00	0,00	5.050,00	5.350,00	5.350,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	251.572,10	309.830,00	279.330,00	0,00	237.040,00	235.530,00	236.730,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-218.182,74	-278.130,00	-237.030,00	0,00	-193.440,00	-191.930,00	-193.130,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-02 Katholische Grundschule Rinkerode**Finanzplan - Zahlungsübersicht**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	527.355,18	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.128,49	10.550,00	3.000,00	0,00	12.800,00	8.800,00	8.300,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	5.090,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	535.573,87	85.550,00	3.000,00	0,00	12.800,00	8.800,00	8.300,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-535.573,87	-85.550,00	-3.000,00	0,00	-12.800,00	-8.800,00	-8.300,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2009 TEUR	Ansatz		VE 2011 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2010 TEUR	2011 TEUR		2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-01-02-01 Neubau Turnhalle	-439,0	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.273,0	-1.273,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	439,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.273,0	1.273,0
03-01-02-03 Baukosten OGS - Restabwicklung 2007	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-6,1	-6,1
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0
03-01-02-06 Schulhofneugestaltung	-88,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-88,3	-88,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	88,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	88,3	88,3
03-01-02-97 Investitionen Schulbudget	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,3	-0,3
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
03-01-02-98 Beschaffung Hard- und Software	-0,8	-3,2	-1,0	0,0	-5,5	-1,5	-1,0	-4,1	-13,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,8	3,2	1,0	0,0	5,5	1,5	1,0	4,1	13,1
03-01-02-99 Beschaffung unterhalb der Wertgrenze	-1,8	-7,3	-2,0	0,0	-7,3	-7,3	-7,3	-15,5	-39,4
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1,8	7,3	2,0	0,0	7,3	7,3	7,3	15,5	39,4

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-01 Grundschulen
Produkt/Projekt 03-01-03 Lambertus-Grundschule Walstedde

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Das Produkt Lambertus-Grundschule Walstedde umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Die Lambertus-Grundschule Walstedde ist eine 2-zügige Grundschule mit 146 Schülerinnen und Schülern. In den Unterhaltungsausgaben sind auch die Ausgaben für den Betrieb der Turnhalle enthalten.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Landeszuweisung Offene Ganztagschule und Bis-Mittag-Betreuung 10.200 EUR (2010: 9.800 EUR) Landeszuweisung Kein Kind ohne Mahlzeit 400 EUR (2010: 1.000 EUR)
Zu Zeile 4: Elternbeiträge Offene Ganztagschule und Bis-Mittag-Betreuung 16.160 EUR (2010: 9.500 EUR)
Zu Zeile 13: Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstück und Gebäude 10.900 EUR (2010: 11.000 EUR) Gebäude- und Inventarversicherung 2.600 EUR (2010: 3.500 EUR) Energiekosten 25.000 EUR (2010: 30.000 EUR) Aufwendungen für Reinigung 22.000 EUR (2010: 25.500 EUR) Sanierung Bodenbelag 1. Obergeschoss 3.000 EUR
Ziele
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes - Aufrechterhaltung des offenen Ganztagschulangebotes - Aufrechterhaltung einer Bis-Mittag-Betreuung
Zielgruppen
Schülerinnen/Schüler, Eltern

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Produktumfang						
Anzahl Kinder in der Bis-Mittag-Betreuung	4	7	4	4	4	4
Anzahl Kinder in der OGS	12	12	12	12	12	12
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Schüler/in	2.159,13 EUR	1.922,81 EUR	1.974,52 EUR	2.009,18 EUR	2.018,90 EUR	2.018,90 EUR
Aufwand je Einwohner	20,69 EUR	18,42 EUR	18,02 EUR	18,63 EUR	19,02 EUR	19,19 EUR
Ergebnis je Einwohner	-17,52 EUR	-16,25 EUR	-15,51 EUR	-16,07 EUR	-16,45 EUR	-16,57 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	2,77	2,69	2,69	2,69	2,69	2,69
davon Gehobener Dienst	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
davon Mittlerer Dienst	0,24	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27
davon Einfacher Dienst	2,31	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20

Ergebnisplan

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-03 Lambertus-Grundschule Walstedde

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.838,72	21.960,00	22.170,00	21.420,00	21.620,00	21.620,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.749,40	9.500,00	16.160,00	17.800,00	17.800,00	18.600,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.081,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	48.669,62	31.460,00	38.330,00	39.220,00	39.420,00	40.220,00
11 - Personalaufwendungen	111.081,52	108.460,00	112.680,00	114.060,00	114.910,00	116.120,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.628,03	3.170,00	2.440,00	2.470,00	2.490,00	2.510,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.441,51	85.550,00	75.110,00	76.540,00	76.740,00	76.740,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	67.530,21	77.350,00	79.290,00	88.580,00	93.190,00	94.600,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.711,26	6.200,00	6.380,00	3.710,00	3.960,00	3.960,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	317.392,53	280.730,00	275.900,00	285.360,00	291.290,00	293.930,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-268.722,91	-249.270,00	-237.570,00	-246.140,00	-251.870,00	-253.710,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-268.722,91	-249.270,00	-237.570,00	-246.140,00	-251.870,00	-253.710,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-268.722,91	-249.270,00	-237.570,00	-246.140,00	-251.870,00	-253.710,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-268.722,91	-249.270,00	-237.570,00	-246.140,00	-251.870,00	-253.710,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.488,00	10.800,00	11.340,00	0,00	10.600,00	10.800,00	10.800,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.739,40	9.500,00	16.160,00	0,00	17.800,00	17.800,00	18.600,00
7 + Sonstige Einzahlungen	2.081,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	39.308,90	20.300,00	27.500,00	0,00	28.400,00	28.600,00	29.400,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	108.566,84	106.760,00	110.950,00	0,00	112.040,00	113.160,00	114.280,00
11 - Versorgungsauszahlungen	2.648,94	3.170,00	2.440,00	0,00	2.470,00	2.490,00	2.510,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	209.579,01	88.050,00	78.110,00	0,00	76.540,00	76.740,00	76.740,00
15 - Sonstige Auszahlungen	8.130,44	6.200,00	6.380,00	0,00	3.710,00	3.960,00	3.960,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	328.925,23	204.180,00	197.880,00	0,00	194.760,00	196.350,00	197.490,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-289.616,33	-183.880,00	-170.380,00	0,00	-166.360,00	-167.750,00	-168.090,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-03 Lambertus-Grundschule Walstedde

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
25 für Baumaßnahmen	869.277,80	20.000,00	20.000,00	0,00	740.000,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.482,23	18.150,00	11.500,00	0,00	9.100,00	12.300,00	8.300,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	885.760,03	38.150,00	31.500,00	0,00	749.100,00	12.300,00	8.300,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-885.760,03	-38.150,00	-31.500,00	0,00	-749.100,00	-12.300,00	-8.300,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2009 TEUR	Ansatz		VE 2011 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2010 TEUR	2011 TEUR		2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-01-03-01 Erweiterung Turnhalle	-15,5	-20,0	-20,0	0,0	-740,0	0,0	0,0	-45,8	-805,8
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15,5	20,0	20,0	0,0	740,0	0,0	0,0	45,8	805,8
03-01-03-02 Errichtung OGS	-416,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-736,7	-736,7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	415,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	717,5	717,5
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	19,1	19,1
03-01-03-04 Sanierung Turnhalle	-437,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-445,9	-445,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	437,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	445,9	445,9
03-01-03-97 Investitionen Schulbudget	-0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,4	-0,4
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4
03-01-03-98 Beschaffung Hard- und Software	-3,2	-8,7	-5,0	0,0	-1,5	-5,0	-1,0	-12,0	-24,5
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3,2	8,7	5,0	0,0	1,5	5,0	1,0	12,0	24,5
03-01-03-99 Beschaffung unterhalb der Wertgrenze	-12,4	-9,4	-6,5	0,0	-7,6	-7,3	-7,3	-23,2	-51,9
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12,4	9,4	6,5	0,0	7,6	7,3	7,3	23,2	51,9

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle

Produktdefinition

Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	39,21 EUR	42,59 EUR	44,12 EUR	41,46 EUR	41,69 EUR	41,97 EUR
Ergebnis je Einwohner	-33,41 EUR	-36,22 EUR	-38,53 EUR	-35,98 EUR	-36,20 EUR	-36,48 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	5,48	5,97	5,76	5,76	5,76	5,76
davon Gehobener Dienst	0,30	0,30	0,29	0,29	0,29	0,29
davon Mittlerer Dienst	1,32	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36
davon Einfacher Dienst	3,86	4,31	4,11	4,11	4,11	4,11

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.132,28	95.080,00	84.140,00	82.540,00	82.540,00	82.540,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.651,72	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.158,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	88.942,81	96.580,00	85.640,00	84.040,00	84.040,00	84.040,00
11 - Personalaufwendungen	220.567,87	257.130,00	257.240,00	260.120,00	262.060,00	264.620,00
12 - Versorgungsaufwendungen	4.450,47	5.540,00	4.190,00	4.230,00	4.270,00	4.320,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.430,65	185.930,00	219.760,00	177.680,00	177.680,00	177.680,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	191.110,99	194.010,00	188.160,00	189.450,00	190.880,00	192.560,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.033,58	9.540,00	6.300,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	601.593,56	652.150,00	675.650,00	634.980,00	638.390,00	642.680,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-512.650,75	-555.570,00	-590.010,00	-550.940,00	-554.350,00	-558.640,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-512.650,75	-555.570,00	-590.010,00	-550.940,00	-554.350,00	-558.640,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-512.650,75	-555.570,00	-590.010,00	-550.940,00	-554.350,00	-558.640,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-512.650,75	-555.570,00	-590.010,00	-550.940,00	-554.350,00	-558.640,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR

Teil-Plan 2011

Bereich 03

Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-02

Hauptschule und Dreingauhalle

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.310,00	15.000,00	16.140,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.600,55	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
7 + Sonstige Einzahlungen	1.881,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	11.792,21	16.500,00	17.640,00	0,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	216.126,07	254.580,00	254.430,00	0,00	256.840,00	259.240,00	261.650,00
11 - Versorgungsauszahlungen	4.485,92	5.540,00	4.190,00	0,00	4.230,00	4.270,00	4.320,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	196.491,57	367.030,00	262.760,00	0,00	178.880,00	277.680,00	177.680,00
15 - Sonstige Auszahlungen	10.023,00	9.540,00	6.300,00	0,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	427.126,56	636.690,00	527.680,00	0,00	443.450,00	544.690,00	447.150,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-415.334,35	-620.190,00	-510.040,00	0,00	-426.950,00	-528.190,00	-430.650,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	201.007,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.590,21	10.650,00	19.500,00	0,00	12.400,00	8.400,00	8.400,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	231.597,34	10.650,00	19.500,00	0,00	12.400,00	8.400,00	8.400,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-136.597,34	-10.650,00	-19.500,00	0,00	-12.400,00	-8.400,00	-8.400,00

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle
Produkt/Projekt 03-02-01 Hauptschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Hauptschule umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes der Christ-König-Hauptschule Drensteinfurt durch Schaffung der räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Die Christ-König-Hauptschule ist eine 2-zügige Hauptschule mit 211 Schülerinnen und Schülern.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Landeszuweisung Geld oder Stelle 15.000 EUR (2010: 15.000 EUR)
Zu Zeile 13: Unterhaltung Grundstück und Gebäude 14.850 EUR (2010: 16.500 EUR) Gebäude- und Inventarversicherung 5.300 EUR (2010: 6.300 EUR) Energiekosten 50.000 EUR (2010: 49.000 EUR) Aufwendungen für Reinigung 6.500 EUR (2010: 8.200 EUR) Prüfung ortsfester Betriebsmittel Dreingauhalle 1.000 EUR Brandschutzmaßnahmen 43.000 EUR
Zu 03-02-01-99: Beschaffung Mobiliar 8.950 EUR
Ziele
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes - langfristige Erhaltung des Schulangebotes
Zielgruppen
Schülerinnen/Schüler, Eltern

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Schüler/in</i>		2.279,10 EUR	2.230,24 EUR	2.248,91 EUR	2.280,28 EUR	2.280,28 EUR
<i>Aufwand je Einwohner</i>	29,00 EUR	31,40 EUR	33,00 EUR	30,23 EUR	30,42 EUR	30,66 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-24,59 EUR	-26,43 EUR	-28,79 EUR	-26,12 EUR	-26,31 EUR	-26,55 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	4,46	4,95	4,75	4,75	4,75	4,75
davon Gehobener Dienst	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24
davon Mittlerer Dienst	0,99	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03
davon Einfacher Dienst	3,23	3,68	3,48	3,48	3,48	3,48

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle
 Produkt/Projekt 03-02-01 **Hauptschule**

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.505,46	75.450,00	64.510,00	62.910,00	62.910,00	62.910,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.158,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	67.664,27	75.450,00	64.510,00	62.910,00	62.910,00	62.910,00
11 - Personalaufwendungen	173.444,00	205.610,00	200.540,00	202.710,00	204.230,00	206.180,00
12 - Versorgungsaufwendungen	3.202,07	4.030,00	2.940,00	2.970,00	3.000,00	3.030,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.232,94	122.690,00	161.240,00	118.010,00	118.010,00	118.010,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	138.669,19	140.810,00	134.810,00	136.100,00	137.530,00	139.210,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.399,27	7.750,00	5.890,00	3.080,00	3.080,00	3.080,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	444.947,47	480.890,00	505.420,00	462.870,00	465.850,00	469.510,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-377.283,20	-405.440,00	-440.910,00	-399.960,00	-402.940,00	-406.600,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-377.283,20	-405.440,00	-440.910,00	-399.960,00	-402.940,00	-406.600,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-377.283,20	-405.440,00	-440.910,00	-399.960,00	-402.940,00	-406.600,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-377.283,20	-405.440,00	-440.910,00	-399.960,00	-402.940,00	-406.600,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.310,00	15.000,00	16.140,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	876,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	9.186,71	15.000,00	16.140,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	170.053,11	203.610,00	198.490,00	0,00	200.330,00	202.170,00	204.020,00
11 - Versorgungsauszahlungen	3.227,49	4.030,00	2.940,00	0,00	2.970,00	3.000,00	3.030,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	133.578,44	153.990,00	194.240,00	0,00	118.010,00	118.010,00	118.010,00
15 - Sonstige Auszahlungen	8.321,03	7.750,00	5.890,00	0,00	3.080,00	3.080,00	3.080,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	315.180,07	369.380,00	401.560,00	0,00	324.390,00	326.260,00	328.140,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-305.993,36	-354.380,00	-385.420,00	0,00	-309.390,00	-311.260,00	-313.140,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	197.901,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle
Produkt/Projekt 03-02-01 Hauptschule

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.907,14	10.650,00	19.500,00	0,00	12.400,00	8.400,00	8.400,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	211.808,37	10.650,00	19.500,00	0,00	12.400,00	8.400,00	8.400,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-116.808,37	-10.650,00	-19.500,00	0,00	-12.400,00	-8.400,00	-8.400,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2009 TEUR	Ansatz		VE 2011 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2010 TEUR	2011 TEUR		2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-02-01-02 Bau einer Mensa	-102,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-112,3	-112,3
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	95,0	95,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	197,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	207,3	207,3
03-02-01-97 Investitionen Schulbudget	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,3	-0,3
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
03-02-01-98 Beschaffung Hard- und Software	-0,7	-3,2	-9,1	0,0	-5,0	-1,0	-1,0	-3,9	-20,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,7	3,2	9,1	0,0	5,0	1,0	1,0	3,9	20,1
03-02-01-99 Beschaffung unterhalb der Wertgrenze	-12,8	-7,4	-10,3	0,0	-7,4	-7,4	-7,4	-24,6	-57,2
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12,8	7,4	10,3	0,0	7,4	7,4	7,4	24,6	57,2

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle
Produkt/Projekt 03-02-02 Dreingauhalle

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-135.367,55	-150.130,00	-149.100,00	-150.980,00	-151.410,00	-152.040,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-135.367,55	-150.130,00	-149.100,00	-150.980,00	-151.410,00	-152.040,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-135.367,55	-150.130,00	-149.100,00	-150.980,00	-151.410,00	-152.040,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.600,55	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
7 + Sonstige Einzahlungen	1.004,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	2.605,50	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	46.072,96	50.970,00	55.940,00	0,00	56.510,00	57.070,00	57.630,00
11 - Versorgungsauszahlungen	1.258,43	1.510,00	1.250,00	0,00	1.260,00	1.270,00	1.290,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.913,13	213.040,00	68.520,00	0,00	60.870,00	159.670,00	59.670,00
15 - Sonstige Auszahlungen	1.701,97	1.790,00	410,00	0,00	420,00	420,00	420,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	111.946,49	267.310,00	126.120,00	0,00	119.060,00	218.430,00	119.010,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-109.340,99	-265.810,00	-124.620,00	0,00	-117.560,00	-216.930,00	-117.510,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	3.105,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.683,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	19.788,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-19.788,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2009 TEUR	Ansatz		VE 2011 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2010 TEUR	2011 TEUR		2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-02-02-01 Beschaffung mobiler Hallenschutzbelag	-12,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-12,6	-12,6

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-03 Realschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Realschule umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs der Städtischen Realschule Drensteinfurt durch die Schaffung der räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Die Städtische Realschule ist eine 3-zügige Schule mit 458 Schülerinnen und Schülern.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Landeszuweisung Geld oder Stelle 20.000 EUR (2010: 20.000 EUR)
Zu Zeile 13: Unterhaltung Grundstück und Gebäude 16.150 EUR (2010: 15.500 EUR) Gebäude- und Inventarversicherung 7.000 EUR (2010: 8.400 EUR) Energiekosten 33.000 EUR (2010: 32.000 EUR) Aufwendungen für Reinigung 53.000 (2010: 57.000 EUR) Erneuerung Dacheinläufe 2.200 EUR
Ziele
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes - langfristige Erhaltung des Schulangebotes
Zielgruppen
Schülerinnen/Schüler, Eltern

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Schüler/in</i>		860,37 EUR	837,99 EUR	844,87 EUR	844,74 EUR	844,74 EUR
<i>Aufwand je Einwohner</i>	23,17 EUR	25,73 EUR	24,48 EUR	24,76 EUR	24,74 EUR	24,69 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-18,29 EUR	-20,27 EUR	-19,06 EUR	-19,34 EUR	-19,33 EUR	-19,29 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	1,44	1,48	1,47	1,47	1,47	1,47
davon Gehobener Dienst	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Mittlerer Dienst	1,14	1,18	1,17	1,17	1,17	1,17

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.742,99	82.990,00	82.990,00	82.990,00	82.900,00	82.740,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	221,35	130,00	130,00	130,00	70,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	74.964,34	83.120,00	83.120,00	83.120,00	82.970,00	82.740,00
11 - Personalaufwendungen	85.044,15	103.000,00	104.740,00	106.020,00	106.390,00	107.370,00
12 - Versorgungsaufwendungen	4.430,57	5.530,00	4.180,00	4.220,00	4.260,00	4.300,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.502,11	172.290,00	166.340,00	168.090,00	168.090,00	168.090,00

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-03 Realschule

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
14 - Bilanzielle Abschreibungen	103.614,48	107.950,00	96.110,00	97.310,00	96.550,00	94.690,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.866,77	5.280,00	3.550,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	355.458,08	394.050,00	374.920,00	379.240,00	378.890,00	378.050,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-280.493,74	-310.930,00	-291.800,00	-296.120,00	-295.920,00	-295.310,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-280.493,74	-310.930,00	-291.800,00	-296.120,00	-295.920,00	-295.310,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-280.493,74	-310.930,00	-291.800,00	-296.120,00	-295.920,00	-295.310,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-280.493,74	-310.930,00	-291.800,00	-296.120,00	-295.920,00	-295.310,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.260,00	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	97,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	11.357,59	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	80.495,03	100.470,00	101.950,00	0,00	102.760,00	103.590,00	104.420,00
11 - Versorgungsauszahlungen	4.465,72	5.530,00	4.180,00	0,00	4.220,00	4.260,00	4.300,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	159.721,40	180.290,00	180.730,00	0,00	173.580,00	170.580,00	168.080,00
15 - Sonstige Auszahlungen	6.751,14	5.280,00	3.550,00	0,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	251.433,29	291.570,00	290.410,00	0,00	284.160,00	282.030,00	280.400,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-240.075,70	-271.570,00	-270.410,00	0,00	-264.160,00	-262.030,00	-260.400,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	352,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	45.352,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.961,06	65.300,00	5.650,00	0,00	4.250,00	1.800,00	1.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	9.961,06	65.300,00	55.650,00	0,00	4.250,00	1.800,00	1.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	35.391,33	-65.300,00	-55.650,00	0,00	-4.250,00	-1.800,00	-1.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-03 Realschule

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-03-01-02	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
Mängelbeseitigung + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
03-03-01-05 Einbau einer MSR-Technik in die Heizungsanlage	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
03-03-01-06 Einrichtung einer Medienbibliothek	45,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,2	-10,2
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45,0	45,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	55,0
03-03-98 Beschaffung Hard- und Software	-5,1	-15,3	-5,3	0,0	-4,2	-1,8	-1,0	-20,4	-32,7
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5,1	15,3	5,3	0,0	4,2	1,8	1,0	20,4	32,7
03-03-99 Beschaffung unterhalb der Wertgrenze	-4,8	0,0	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-16,6	-16,9
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4,8	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	16,6	16,9

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-04 Schülerbeförderung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Schülerbeförderung umfasst die Planung und Organisation der Beförderung von Schülern, deren Schulweg die Zumutbarkeitsgrenze für die fussläufige Erreichbarkeit der Schule überschreitet. Die Stadt Drensteinfurt ist als Schulträger zur Übernahme der notwendigen Fahrkosten und zur Sicherstellung der Beförderung der Schülerinnen und Schüler verpflichtet.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schülerfahrkostenverordnung
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Grundschulen 140.000 EUR (2010: 144.000 EUR) Hauptschule 80.000 EUR (2010: 98.000 EUR) Realschule 150.000 EUR (2010: 141.500 EUR)
Ziele
Sicherstellung einer zeitgerechten, bedarfsorientierten und wirtschaftlichen Schülerbeförderung.
Zielgruppen
Schülerinnen/Schüler, Einpendler und Auspendler, Beförderungsunternehmen

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	23,77 EUR	25,43 EUR	24,58 EUR	24,59 EUR	24,58 EUR	24,59 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-23,77 EUR	-25,38 EUR	-24,58 EUR	-24,59 EUR	-24,58 EUR	-24,59 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
davon Gehobener Dienst	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
davon Mittlerer Dienst	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	4.706,95	4.100,00	4.380,00	4.570,00	4.450,00	4.550,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.308,93	1.550,00	1.340,00	1.350,00	1.370,00	1.390,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	358.523,55	383.530,00	370.130,00	370.080,00	370.080,00	370.080,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5,67	110,00	230,00	230,00	230,00	230,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	123,21	130,00	280,00	290,00	290,00	290,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	364.668,31	389.420,00	376.360,00	376.520,00	376.420,00	376.540,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-364.668,31	-389.420,00	-376.360,00	-376.520,00	-376.420,00	-376.540,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-364.668,31	-389.420,00	-376.360,00	-376.520,00	-376.420,00	-376.540,00

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-04 Schülerbeförderung

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-364.668,31	-389.420,00	-376.360,00	-376.520,00	-376.420,00	-376.540,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-364.668,31	-389.420,00	-376.360,00	-376.520,00	-376.420,00	-376.540,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	3.167,02	3.250,00	3.560,00	0,00	3.600,00	3.630,00	3.680,00
11 - Versorgungsauszahlungen	1.319,37	1.550,00	1.340,00	0,00	1.350,00	1.370,00	1.390,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	357.115,38	383.530,00	370.130,00	0,00	370.080,00	370.080,00	370.080,00
15 - Sonstige Auszahlungen	127,06	130,00	280,00	0,00	290,00	290,00	290,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	361.728,83	388.460,00	375.310,00	0,00	375.320,00	375.370,00	375.440,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-361.728,83	-388.460,00	-375.310,00	0,00	-375.320,00	-375.370,00	-375.440,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	15.866,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	15.866,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-15.866,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-04-01-01 Neuerrichtung von Schulbuswartehäuschen	-15,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,8	-15,8
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,8	15,8

Teil-Plan 2011

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-05 Sonstige schulische Aufgaben (Schularten übergreifend)

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe sonstige schulische Aufgaben umfasst allgemeine Schulträgeraufgaben und schulübergreifende Maßnahmen, wie z. B. Schulentwicklungsplanung, Förder- und Fortbildungsangebote, Durchführung von Projekten u. ä. soweit die Leistungen nicht den Schulen zuzuordnen sind.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schulverwaltungsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Schülerunfallversicherung 64.900 EUR (2010: 64.900 EUR)
Zu Zeile 18 (Finanzplan): Schulpauschale 324.120 EUR (2010: 335.000 EUR)
Ziele
Sicherstellung der Grundlagen der Schulorganisation und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulbildungssystem unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und des Elternwillens.
Zielgruppen
Schulen, Schülerinnen/Schüler, Eltern, Vereine, Verbände, Bevölkerung

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	6,35 EUR	6,79 EUR	6,12 EUR	4,96 EUR	4,95 EUR	4,96 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-6,35 EUR	-6,78 EUR	-6,12 EUR	-4,96 EUR	-4,95 EUR	-4,96 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
davon Gehobener Dienst	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	25.218,30	7.880,00	7.280,00	7.650,00	7.400,00	7.550,00
12 - Versorgungsaufwendungen	9.405,13	3.860,00	2.730,00	2.760,00	2.790,00	2.820,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128,52	120,00	290,00	180,00	180,00	180,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.620,05	92.180,00	83.380,00	65.400,00	65.400,00	65.400,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	97.372,00	104.040,00	93.680,00	75.990,00	75.770,00	75.950,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-97.372,00	-104.040,00	-93.680,00	-75.990,00	-75.770,00	-75.950,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-97.372,00	-104.040,00	-93.680,00	-75.990,00	-75.770,00	-75.950,00

Teil-Plan 2011

Bereich 03

Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-05

Sonstige schulische Aufgaben (Schularten übergreifend)**Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-97.372,00	-104.040,00	-93.680,00	-75.990,00	-75.770,00	-75.950,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-97.372,00	-104.040,00	-93.680,00	-75.990,00	-75.770,00	-75.950,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	16.658,41	6.240,00	5.360,00	0,00	5.420,00	5.470,00	5.520,00
11 - Versorgungsauszahlungen	9.479,61	3.860,00	2.730,00	0,00	2.760,00	2.790,00	2.820,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	133,04	120,00	290,00	0,00	180,00	180,00	180,00
15 - Sonstige Auszahlungen	62.632,70	92.180,00	83.380,00	0,00	65.400,00	65.400,00	65.400,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	88.903,76	102.400,00	91.760,00	0,00	73.760,00	73.840,00	73.920,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-88.903,76	-102.400,00	-91.760,00	0,00	-73.760,00	-73.840,00	-73.920,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	336.910,00	335.000,00	324.120,00	0,00	335.000,00	335.000,00	335.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	336.910,00	335.000,00	324.120,00	0,00	335.000,00	335.000,00	335.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	336.910,00	335.000,00	324.120,00	0,00	335.000,00	335.000,00	335.000,00

Produktbereich 04

Kultur und

Wissenschaft

Produktgruppe:

- 04-01 Kulturförderung
- 04-02 Musikschule
- 04-03 Volkshochschule

Teil-Plan 2011

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft

Produktdefinition

Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	9,93 EUR	9,96 EUR	9,67 EUR	10,58 EUR	10,59 EUR	10,64 EUR
Ergebnis je Einwohner	-9,71 EUR	-9,74 EUR	-9,47 EUR	-10,38 EUR	-10,40 EUR	-10,44 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,95	0,95	0,74	0,74	0,74	0,74
davon Gehobener Dienst	0,85	0,85	0,64	0,64	0,64	0,64
davon Mittlerer Dienst	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.344,55	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
10 = Ordentliche Erträge	3.344,55	3.050,00	3.050,00	3.050,00	3.050,00	3.050,00
11 - Personalaufwendungen	56.886,31	56.360,00	57.320,00	58.620,00	58.410,00	59.180,00
12 - Versorgungsaufwendungen	7.451,46	9.650,00	6.800,00	6.850,00	6.920,00	6.990,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	651,61	760,00	700,00	430,00	430,00	430,00
15 - Transferaufwendungen	63.171,81	66.240,00	65.370,00	76.740,00	76.740,00	76.740,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.123,13	19.540,00	17.870,00	19.410,00	19.610,00	19.610,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	152.284,32	152.550,00	148.060,00	162.050,00	162.110,00	162.950,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-148.939,77	-149.500,00	-145.010,00	-159.000,00	-159.060,00	-159.900,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-148.939,77	-149.500,00	-145.010,00	-159.000,00	-159.060,00	-159.900,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-148.939,77	-149.500,00	-145.010,00	-159.000,00	-159.060,00	-159.900,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-148.939,77	-149.500,00	-145.010,00	-159.000,00	-159.060,00	-159.900,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.344,55	3.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00

Teil-Plan 2011

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft
Gruppe 04-01 Kulturförderung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Kulturförderung umfasst sämtliche Leistungen zur Förderung der Heimat- und Kulturpflege, der Durchführung von kulturellen Veranstaltungen, die Förderung von Vereinen und Verbänden sowie die Erschließung und Erhaltung von Archivgut.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Beschlüsse der Fachausschüsse
Erläuterungen
Zu Zeile 5: Einnahmen aus Veranstaltungen 3.000 EUR (2010: 3.000 EUR)
Zu Zeile 15: Zuschüsse zu Vereinsjubiläen 900 EUR (2010: 1.500 EUR) Zuschüsse an Vereine der Heimatpflege 280 EUR (2010: 310 EUR) Zuschuss Kunst- und Kulturverein 225 EUR (2010: 250 EUR) Zuschuss Frauenchor Rinkerode 112,50 EUR (2010: 125 EUR) Zuschuss Förderverein Alte Synagoge 112,50 EUR (2010: 125 EUR) Zuschuss Mühlenmuseumsverein Rinkerode 112,50 EUR (2010: 125 EUR) Zuschuss Männergesangverein Drensteinfurt 585 EUR (2010: 650 EUR) Zuschuss Männergesangverein Rinkerode 112,50 EUR (2010: 125 EUR) Zuschüsse an Büchereien 930 EUR (2010: 1.030 EUR)
Zu Zeile 16: Durchführung kulturelle Veranstaltungen 12.510 EUR (2010: 13.900 EUR) Kosten Stadtarchiv 900 EUR (2010: 1.000 EUR)
Ziele
- Sicherung eines attraktiven Kunst- und Kulturangebotes und Bildung eines historischen Bewusstseins in allen Drensteinfurter Bevölkerungsgruppen - Kooperation im Kulturbereich mit der IG Werbung, dem Synagogen- und Kunst- und Kulturverein, den Kirchengemeinden sowie den sonstigen Vereinen
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger, Vereine, Verbände, Urlauber, Gäste

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	4,50 EUR	4,38 EUR	4,12 EUR	4,29 EUR	4,28 EUR	4,32 EUR
Ergebnis je Einwohner	-4,28 EUR	-4,17 EUR	-3,92 EUR	-4,09 EUR	-4,09 EUR	-4,12 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,68	0,68	0,47	0,47	0,47	0,47
davon Gehobener Dienst	0,58	0,58	0,37	0,37	0,37	0,37
davon Mittlerer Dienst	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Ergebnisplan

Teil-Plan 2011

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft
 Gruppe 04-03 Volkshochschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Zur Produktgruppe Volkshochschule gehört die Verbandszugehörigkeit zur Volkshochschule Ahlen-Sendenhorst-Drensteinfurt. Die Volkshochschule führt Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung durch. Neben der Verbandszugehörigkeit erfolgt eine Förderung durch die Bereitstellung städtischer Räumlichkeiten im Kulturbahnhof und den Schulen.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Öffentlich-rechtl. Vereinbarung der beteiligten Städte und des Kreises Warendorf
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss VHS Ahlen-Sendenhorst-Drensteinfurt 24.000 EUR (2010: 24.000 EUR)
Zu Zeile 16: Erstellung VHS-Programm 3.200 EUR (2010: 3.000 EUR)
Ziele
- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Weiterbildungsangebotes - Aufrechterhaltung und Ausbau des Angebotes der Volkshochschule
Zielgruppen
Beucherinnen/Besucher der Weiterbildungsangebote und Veranstaltungen der VHS

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Produktumfang						
Anzahl Teilnehmer insgesamt		1.910	1.910	1.910	1.910	1.910
Anzahl Teilnehmer Kurse	631	668	668	668	668	668
Anzahl Teilnehmer Veranstaltungen	816	820	820	820	820	820
Zahl der Kurse/Veranstaltungen	125	85	85	85	85	85
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Teilnehmer/in		22,69 EUR	22,75 EUR	22,95 EUR	22,96 EUR	22,96 EUR
Aufwand je Einwohner	2,72 EUR	2,83 EUR	2,84 EUR	3,57 EUR	3,59 EUR	3,60 EUR
Ergebnis je Einwohner	-2,72 EUR	-2,82 EUR	-2,84 EUR	-3,57 EUR	-3,59 EUR	-3,60 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23
davon Gehobener Dienst	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	14.291,58	14.070,00	14.720,00	15.000,00	15.010,00	15.190,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.268,72	1.720,00	1.200,00	1.210,00	1.220,00	1.230,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166,66	160,00	120,00	70,00	70,00	70,00
15 - Transferaufwendungen	22.160,57	24.000,00	24.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00

Produktbereich 05

Soziale Leistungen

Produktgruppe:

- 05-01 Grundversorgungsleistungen
- 05-02 Leistungen für Asylbewerber
- 05-03 Grundsicherungsleistungen
- 05-04 Sonstige soziale Leistungen
- 05-05 Soziale Einrichtungen

Teil-Plan 2011

Bereich 05 Soziale Leistungen

Produktdefinition

Verantwortlich

FB4, Reinhard Stephan

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	52,48 EUR	53,42 EUR	52,37 EUR	51,36 EUR	51,24 EUR	51,55 EUR
Ergebnis je Einwohner	-29,35 EUR	-34,56 EUR	-33,61 EUR	-32,60 EUR	-32,48 EUR	-32,80 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	6,25	6,13	6,15	6,15	6,15	6,15
davon Gehobener Dienst	3,00	3,02	3,04	3,04	3,04	3,04
davon Mittlerer Dienst	3,25	3,11	3,11	3,11	3,11	3,11

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.784,04	8.790,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00
3 + Sonstige Transfererträge	50.995,47	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.628,16	38.200,00	40.500,00	40.500,00	40.500,00	40.500,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.560,85	226.000,00	231.500,00	231.500,00	231.500,00	231.500,00
10 = Ordentliche Erträge	354.968,52	279.540,00	287.340,00	287.340,00	287.340,00	287.340,00
11 - Personalaufwendungen	320.213,80	302.600,00	292.290,00	299.910,00	297.730,00	301.990,00
12 - Versorgungsaufwendungen	55.676,41	63.850,00	42.950,00	43.370,00	43.810,00	44.240,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.439,01	55.120,00	65.780,00	56.310,00	56.310,00	56.310,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.591,68	10.210,00	10.210,00	10.210,00	10.210,00	10.210,00
15 - Transferaufwendungen	305.940,28	350.160,00	360.590,00	361.260,00	361.260,00	361.260,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.205,15	27.830,00	30.150,00	15.410,00	15.410,00	15.410,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	805.066,33	809.770,00	801.970,00	786.470,00	784.730,00	789.420,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-450.097,81	-530.230,00	-514.630,00	-499.130,00	-497.390,00	-502.080,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-450.097,81	-530.230,00	-514.630,00	-499.130,00	-497.390,00	-502.080,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-450.097,81	-530.230,00	-514.630,00	-499.130,00	-497.390,00	-502.080,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-450.097,81	-530.230,00	-514.630,00	-499.130,00	-497.390,00	-502.080,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							

Teil-Plan 2011

Bereich 05 Soziale Leistungen
 Gruppe 05-01 Grundversorgungsleistungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Grundversorgungsleistungen beinhaltet die Leistungen nach dem Sechsten und Zwölften Buch Sozialgesetzbuch. Hierzu zählen die Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege und zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie die Hilfe in besonderen Lebenslagen sowie Rentenberatung.
Verantwortlich
FB4, Reinhard Stephan
Auftragsgrundlagen
SGB XII, Bürgerliches Gesetzbuch, Gesetz zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit
Ziele
- Leistungen in Form von wirtschaftlicher Hilfe, Beratung und Integration zur Gewährleistung eines menschenwürdigen Daseins der Hilfeempfänger - Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung vorrangiger Ansprüche
Zielgruppen
Einwohnerinnen und Einwohner, die Anspruch auf sozialrechtliche Leistungen haben

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	3,22 EUR	2,69 EUR	2,89 EUR	2,90 EUR	2,91 EUR	2,94 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-3,22 EUR	-2,68 EUR	-2,89 EUR	-2,90 EUR	-2,91 EUR	-2,94 EUR
<i>Anzahl Fälle Grundsicherung bei Alter</i>	26	29	29	29	29	29
<i>Anzahl Fälle Grundsicherung bei Erwerbsminderung</i>	28	27	35	35	35	35
<i>Anzahl Fälle Sozialhilfe</i>	13	14	14	14	14	14

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,93	0,78	0,79	0,79	0,79	0,79
davon Gehobener Dienst	0,28	0,28	0,29	0,29	0,29	0,29
davon Mittlerer Dienst	0,65	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	43.977,82	36.640,00	38.180,00	38.790,00	38.910,00	39.370,00
12 - Versorgungsaufwendungen	3.413,74	2.660,00	2.080,00	2.100,00	2.120,00	2.140,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	573,96	540,00	1.510,00	910,00	910,00	910,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.367,39	1.330,00	2.500,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	49.332,91	41.170,00	44.270,00	44.400,00	44.540,00	45.020,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-49.332,91	-41.170,00	-44.270,00	-44.400,00	-44.540,00	-45.020,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-49.332,91	-41.170,00	-44.270,00	-44.400,00	-44.540,00	-45.020,00

Teil-Plan 2011

Bereich 05 Soziale Leistungen
Gruppe 05-03 Grundsicherungsleistungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Grundsicherungsleistungen umfasst die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch. Hierzu zählen die Leistungen zur Eingliederung, Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie sonstige Leistungen. Es werden hierüber die Personalkosten für das an die ARGE abgestellte Personal abgewickelt.
Verantwortlich
FB4, Reinhard Stephan
Auftragsgrundlagen
SGB II, Kooperationsvereinbarung, Delegationssatzung, Mietrecht, Bürgerliches Gesetzbuch
Erläuterungen
Zu Zeile 6: Erstattung ARGE Personal- und Sachkosten 200.000 EUR (2010: 200.000 EUR)
Zu Zeile 15: Erstattung an ARGE ant. Personal- und Sachkosten 60.000 EUR (2010: 60.000 EUR)
Ziele
- Eingliederung in das Erwerbsleben - Sicherstellung des Lebensunterhalts
Zielgruppen
Einwohnerinnen/Einwohner, die Anspruch auf sozialrechtliche Leistungen haben

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Produktumfang						
Anzahl der Leistungsempfänger	456	455	455	455	455	455
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	257	254	254	254	254	254
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	19,09 EUR	19,70 EUR	16,93 EUR	17,31 EUR	17,16 EUR	17,37 EUR
Ergebnis je Einwohner	-4,75 EUR	-6,63 EUR	-3,87 EUR	-4,25 EUR	-4,10 EUR	-4,31 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	3,52	3,56	3,56	3,56	3,56	3,56
davon Gehobener Dienst	2,03	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05
davon Mittlerer Dienst	1,49	1,51	1,51	1,51	1,51	1,51

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	220.049,85	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
10 = Ordentliche Erträge	220.049,85	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
11 - Personalaufwendungen	182.606,54	177.740,00	162.860,00	168.420,00	165.800,00	168.530,00
12 - Versorgungsaufwendungen	44.116,10	55.050,00	36.030,00	36.390,00	36.760,00	37.120,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.558,85	2.980,00	120,00	70,00	70,00	70,00
15 - Transferaufwendungen	57.483,09	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.157,74	5.990,00	200,00	210,00	210,00	210,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	292.922,32	301.760,00	259.210,00	265.090,00	262.840,00	265.930,00

Teil-Plan 2011

Bereich 05 Soziale Leistungen
Gruppe 05-04 Sonstige soziale Leistungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe der Sonstigen sozialen Leistungen beinhaltet die Gewährung von finanziellen Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände und Institutionen.
Verantwortlich
FB4, Reinhard Stephan
Auftragsgrundlagen
Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss Caritas-Punkt 2.340 EUR (2010: 2.600 EUR) Zuschuss Kriegsgräberfürsorge 90 EUR (2010: 100 EUR) Zuschüsse Altenbegegnungsstätten 2790 EUR (2010: 3.100 EUR) Zuschuss Selbsthilfe-Kontaktstelle 180 EUR (2010: 200 EUR) Zuschuss DAF 460 EUR (2010: 510 EUR) Zuschuss Kleiderkammer MHD 140 EUR (2010: 150 EUR)
Ziele
Förderung des ehrenamtlichen sozialen Engagements.
Zielgruppen
Vereine, Verbände, Institutionen

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Produktumfang <i>Anzahl der geförderten Träger</i>	8	8	8	8	8	8
Spitzenkennzahlen <i>Aufwand je Einwohner</i> <i>Ergebnis je Einwohner</i>	1,36 EUR -1,36 EUR	1,61 EUR -1,61 EUR	2,55 EUR -2,55 EUR	1,63 EUR -1,63 EUR	1,62 EUR -1,62 EUR	1,64 EUR -1,64 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,13	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28
davon Gehobener Dienst	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	9.172,33	13.740,00	14.130,00	14.500,00	14.390,00	14.590,00
12 - Versorgungsaufwendungen	3.413,74	2.660,00	2.080,00	2.100,00	2.120,00	2.140,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	441,89	520,00	670,00	400,00	400,00	400,00
15 - Transferaufwendungen	6.660,00	6.660,00	6.090,00	6.760,00	6.760,00	6.760,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.110,09	1.080,00	16.110,00	1.160,00	1.160,00	1.160,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	20.798,05	24.660,00	39.080,00	24.920,00	24.830,00	25.050,00

Teil-Plan 2011

Bereich 05 Soziale Leistungen
Gruppe 05-05 Soziale Einrichtungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Soziale Einrichtungen beinhaltet die Bereitstellung von Unterkünften für die Unterbringung von Aussiedlern, Asylbewerbern und Obdachlosen. Die Personen sind in eigenen städtischen bzw. angemieteten Wohnräumen untergebracht.
Verantwortlich
FB4, Reinhard Stephan
Auftragsgrundlagen
Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz zum AsylbLG, Flüchtlingsaufnahmegesetz
Erläuterungen
Die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen erfolgte auf der Grundlage des Entwurfs der Gebührenkalkulation für das Jahr 2011.
Ziele
- Sicherstellung einer menschenwürdigen Unterbringung der bedürftigen Personenkreise - Anpassung des Raumangebotes an den tatsächlichen Bedarf - Vermittlung in Normalwohnungen bei Erreichung eines gesicherten Aufenthaltsstatus
Zielgruppen
Personen, die Anspruch auf eine Unterbringung haben

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	9,47 EUR	7,59 EUR	7,34 EUR	6,83 EUR	6,86 EUR	6,88 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-6,19 EUR	-3,97 EUR	-4,12 EUR	-3,62 EUR	-3,64 EUR	-3,66 EUR
<i>Fläche der Übergangsheime</i>	961	961	578	578	578	578
<i>Anzahl der Bewohner in Übergangsheimen</i>	27	42	30	30	30	30

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,80	0,64	0,65	0,65	0,65	0,65
davon Gehobener Dienst	0,04	0,04	0,05	0,05	0,05	0,05
davon Mittlerer Dienst	0,76	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.784,04	8.790,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.628,16	38.200,00	40.500,00	40.500,00	40.500,00	40.500,00
10 = Ordentliche Erträge	50.412,20	46.990,00	49.290,00	49.290,00	49.290,00	49.290,00
11 - Personalaufwendungen	37.740,10	29.950,00	30.740,00	31.040,00	31.350,00	31.670,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.967,01	50.130,00	62.200,00	54.170,00	54.170,00	54.170,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.591,68	10.210,00	10.210,00	10.210,00	10.210,00	10.210,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	5.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.034,52	12.610,00	8.240,00	8.250,00	8.250,00	8.250,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	145.333,31	107.900,00	112.390,00	104.670,00	104.980,00	105.300,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-94.921,11	-60.910,00	-63.100,00	-55.380,00	-55.690,00	-56.010,00

Produktbereich 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe:

- 06-01 Tageseinrichtungen für Kinder
- 06-02 Kinder- und Jugendarbeit
- 06-03 Bereitstellung von Spielplätzen

Teil-Plan 2011

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktdefinition

Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	26,79 EUR	29,40 EUR	25,26 EUR	24,89 EUR	24,80 EUR	24,65 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-24,87 EUR	-27,85 EUR	-23,86 EUR	-23,49 EUR	-23,41 EUR	-23,26 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	2,17	2,07	2,17	2,17	2,17	2,17
davon Gehobener Dienst	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
davon Mittlerer Dienst	1,27	1,17	1,17	1,17	1,17	1,17
davon Einfacher Dienst	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.468,92	18.300,00	15.710,00	15.690,00	15.680,00	15.660,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.601,64	4.600,00	4.610,00	4.610,00	4.610,00	4.610,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.405,28	0,00	1.030,00	1.030,00	1.030,00	1.030,00
10 = Ordentliche Erträge	29.475,84	22.900,00	21.350,00	21.330,00	21.320,00	21.300,00
11 - Personalaufwendungen	120.087,78	113.150,00	122.280,00	123.780,00	124.700,00	126.020,00
12 - Versorgungsaufwendungen	4.480,52	3.070,00	2.520,00	2.540,00	2.590,00	2.610,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.356,76	17.860,00	16.080,00	15.560,00	15.560,00	15.560,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	69.022,30	62.390,00	48.320,00	45.700,00	43.440,00	39.810,00
15 - Transferaufwendungen	165.859,25	218.850,00	176.960,00	178.860,00	178.860,00	178.860,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.203,21	34.930,00	20.680,00	14.700,00	14.700,00	14.700,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	411.009,82	450.250,00	386.840,00	381.140,00	379.850,00	377.560,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-381.533,98	-427.350,00	-365.490,00	-359.810,00	-358.530,00	-356.260,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-381.533,98	-427.350,00	-365.490,00	-359.810,00	-358.530,00	-356.260,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-381.533,98	-427.350,00	-365.490,00	-359.810,00	-358.530,00	-356.260,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-381.533,98	-427.350,00	-365.490,00	-359.810,00	-358.530,00	-356.260,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							

Teil-Plan 2011

Bereich

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.672,26	11.000,00	8.500,00	0,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.601,64	4.600,00	4.610,00	0,00	4.610,00	4.610,00	4.610,00
7 + Sonstige Einzahlungen	3.890,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	17.164,35	15.600,00	13.110,00	0,00	13.110,00	13.110,00	13.110,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	115.234,62	107.470,00	116.960,00	0,00	118.130,00	119.300,00	120.500,00
11 - Versorgungsauszahlungen	4.516,29	3.070,00	2.520,00	0,00	2.540,00	2.590,00	2.610,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.301,61	17.860,00	16.070,00	0,00	15.550,00	15.550,00	15.550,00
14 - Transferauszahlungen	160.545,33	218.850,00	176.960,00	0,00	178.860,00	178.860,00	178.860,00
15 - Sonstige Auszahlungen	36.990,54	34.930,00	20.680,00	0,00	14.700,00	14.700,00	14.700,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	331.588,39	382.180,00	333.190,00	0,00	329.780,00	331.000,00	332.220,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-314.424,04	-366.580,00	-320.080,00	0,00	-316.670,00	-317.890,00	-319.110,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.576,03	31.000,00	50.500,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	41.576,03	31.000,00	50.500,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-41.576,03	-31.000,00	-50.500,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00

Teil-Plan 2011

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-01 **Tageseinrichtungen für Kinder**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Tageseinrichtungen für Kinder umfasst sämtliche Maßnahmen zur Bereitstellung von Förderplätzen in den Kindergärten. Sämtliche Kindergärten in der Stadt Drensteinfurt werden von dritten Trägern (Kirchen oder Elterninitiativen) geführt, die von der Stadt Zuschüsse erhalten.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Gesetz über die Kindertageseinrichtungen, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Ratsbeschlüsse, Verträge
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Betriebskostenzuschüsse Kindertageseinrichtungen 155.000 EUR (2010: 195.000 EUR) - Kirchliche Kindergärten 90.000 EUR (2010: 90.000 EUR) - Natur-Kinder-Haus 22.500 EUR (2010: 22.500 EUR) - Zwergenburg 22.500 EUR (2010: 22.500 EUR) - Die kleinen Strolche 16.000 EUR (2010: 15.000 EUR) - Auswirkungen KiBiz/Endabrechnung 4.000 EUR (2010: 10.000 EUR) - Investitionskostenzuschuss Ausbau U3-Betreuung 2010: 35.000 EUR
Ziele
- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes zur Tagesbetreuung von Kindern - Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren
Zielgruppen
Kinder, Eltern, Familien

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Produktumfang						
Anzahl Kindertageseinrichtungen	8	8	8	8	8	8
Anzahl Gruppen	25	26	24	24	24	24
Anzahl betreute Kinder 3 Jahre und älter	484	519	450	450	450	450
Anzahl betreute Kinder unter 3 Jahren	59	58	85	85	85	85
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	10,95 EUR	14,05 EUR	11,45 EUR	11,47 EUR	11,46 EUR	11,48 EUR
Ergebnis je Einwohner	-10,65 EUR	-13,73 EUR	-11,15 EUR	-11,17 EUR	-11,16 EUR	-11,18 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
davon Gehobener Dienst	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
davon Mittlerer Dienst	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.601,64	4.600,00	4.610,00	4.610,00	4.610,00	4.610,00
10 = Ordentliche Erträge	4.601,64	4.600,00	4.610,00	4.610,00	4.610,00	4.610,00
11 - Personalaufwendungen	14.235,35	12.130,00	12.500,00	12.890,00	12.730,00	12.930,00
12 - Versorgungsaufwendungen	4.239,22	2.790,00	2.280,00	2.300,00	2.330,00	2.350,00

Teil-Plan 2011

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-02 **Kinder- und Jugendarbeit**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Kinder- und Jugendarbeit umfasst alle Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit innerhalb (z. B. Betrieb des Jugendtreffs im Kulturbahnhof und im Jugendheim Rinkerode) und außerhalb (u. a. Unterstützung der Jugendarbeit in den Vereinen) von Einrichtungen.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Landesjugendplan, Beschlüsse der politischen Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Zuweisung offene Kinder- und Jugendarbeit 8.500 EUR (2010: 8.500 EUR) Zuweisung aufsuchende Jugendarbeit 0 EUR (2010: 2.500 EUR)
Zu Zeile 15: Zuschüsse Ferienfreizeiten und allgemeine Jugendarbeit 11.700 EUR (2010: 13.000 EUR) Zuschuss Ortsjugendring Rinkerode 1.800 EUR (2010: 2.000 EUR) Zuschuss DRIWA 3.600 EUR (2010: 4.000 EUR)
Zu Zeile 16: Honorarkosten Jugendarbeit 9.000 EUR (2010: 10.000 EUR) Honorarkosten aufsuchende Jugendarbeit 0 EUR (2010: 2.500 EUR) Geschäftsaufw. Betreuung Jugendarbeit 2.000 EUR (2010: 2.000 EUR) Miete Jugendräume 2.000 EUR (2010: 2.000 EUR) Soziales Kompetenztraining 7.000 EUR (2010: 15.000 EUR); Zuweisung des Kreises 70% in 2010
Zu 06-02-99: Pauschalansatz für Ersatzbeschaffung geringw. Vermögensgegenstände (z. B. Musikinstrumente) 1.000 EUR (2010: 1.000 EUR)
Ziele
Förderung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Freizeit, Bildung und Kultur.
Zielgruppen
Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Produktumfang						
Aus- und Fortbildung von Jugendleitern/innen						
- Anzahl Veranstaltungen	7	5	5	5	5	5
- Anzahl Teilnehmer/innen	178	40	80	80	80	80
Ferienprogramme						
- Anzahl Veranstaltungen	100	60	65	65	65	65
- Anzahl Teilnehmer/innen	605	400	400	400	400	400
Offene Treffs für Jugendliche						
- Anzahl Angebote	3	3	3	3	3	3
- Anzahl Öffnungstage JT Drensteinfurt	107	90	90	90	90	90
Offene Treffs für Kinder						
- Anzahl Angebote	3	3	3	3	3	3
- Anzahl Öffnungstage Café KIDZ	34	25	25	25	25	25
Zuschüsse zu Ferienfreizeiten						
- Anzahl Angebote	5	5	11	11	11	11
- Anzahl Teilnehmer/innen	281	200	200	200	200	200
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	6,22 EUR	6,12 EUR	5,58 EUR	5,28 EUR	5,30 EUR	5,32 EUR
Ergebnis je Einwohner	-5,25 EUR	-5,39 EUR	-5,03 EUR	-4,72 EUR	-4,74 EUR	-4,76 EUR

Personal

Teil-Plan 2011

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-02 Kinder- und Jugendarbeit

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,38	0,38	0,48	0,48	0,48	0,48
davon Gehobener Dienst	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38
davon Einfacher Dienst	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.843,76	11.000,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	14.843,76	11.000,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
11 - Personalaufwendungen	27.855,86	24.190,00	30.450,00	30.760,00	31.050,00	31.360,00
12 - Versorgungsaufwendungen	120,65	140,00	120,00	120,00	130,00	130,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.837,66	10.570,00	10.280,00	9.320,00	9.320,00	9.320,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.022,94	7.580,00	7.550,00	7.580,00	7.600,00	7.630,00
15 - Transferaufwendungen	17.083,91	19.000,00	17.100,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.458,80	32.260,00	20.020,00	14.020,00	14.020,00	14.020,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	95.379,82	93.740,00	85.520,00	80.800,00	81.120,00	81.460,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-80.536,06	-82.740,00	-77.020,00	-72.300,00	-72.620,00	-72.960,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-80.536,06	-82.740,00	-77.020,00	-72.300,00	-72.620,00	-72.960,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-80.536,06	-82.740,00	-77.020,00	-72.300,00	-72.620,00	-72.960,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-80.536,06	-82.740,00	-77.020,00	-72.300,00	-72.620,00	-72.960,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.672,26	11.000,00	8.500,00	0,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
7 + Sonstige Einzahlungen	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	11.672,26	11.000,00	8.500,00	0,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	27.795,83	24.140,00	30.370,00	0,00	30.670,00	30.970,00	31.280,00
11 - Versorgungsauszahlungen	121,71	140,00	120,00	0,00	120,00	130,00	130,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.769,06	10.570,00	10.280,00	0,00	9.320,00	9.320,00	9.320,00
14 - Transferauszahlungen	19.083,91	19.000,00	17.100,00	0,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	34.131,99	32.260,00	20.020,00	0,00	14.020,00	14.020,00	14.020,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	89.902,50	86.110,00	77.890,00	0,00	73.130,00	73.440,00	73.750,00

Teil-Plan 2011

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-02 **Kinder- und Jugendarbeit**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-78.230,24	-75.110,00	-69.390,00	0,00	-64.630,00	-64.940,00	-65.250,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2009 TEUR	Ansatz		VE 2011 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2010 TEUR	2011 TEUR		2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
06-02-99 Beschaffung unterhalb der Wertgrenze	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,1	-5,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,1	5,1

Teil-Plan 2011

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Gruppe 06-03 Bereitstellung von Spielplätzen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Bereitstellung von Spielplätzen umfasst die Planung, Einrichtung und Wartung von Spielplätzen und Spielräumen in der Stadt Drensteinfurt. Dazu zählen Spiel- und Bolzplätze, Skateranlagen und sonstige Freispielplätze. Die Planung und Durchführung der investiven Maßnahmen erfolgen auf der Grundlage des Spielraumberichtes, der in engem Zusammenhang mit der städtebaulichen Entwicklung kontinuierlich fortgeschrieben wird.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Normen für die Sicherheit von Spielgeräten, Baugesetzgebung, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeilen 13: Unterhaltung Kinderspielplätze 5.400 EUR (2010: 6.000 EUR)
Zu Zeile 15: Zuschüsse Unterhaltung Kinderspielplätze 250 EUR (2010: 250 EUR)
Ziele
Bedarfsgerechte und wohnortnahe Einrichtung und Bereitstellung von Spielplätzen und Spielräumen in enger Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern bzw. Anwohnern.
Zielgruppen
Kinder, Jugendliche

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Produktumfang						
Anzahl Spielplätze						
- Kinderspielplätze	24	24	23	23	23	23
- Abenteuerspielplätze	3	3	3	3	3	3
- GrünSpielplätze	2	1				
- Skateranlagen	2	2	2	2	2	2
- SpielPunkte	3	1	2	2	2	2
- Schulsplatzplätze	2	2	2	2	2	2
- Ballspielplätze	7	8	7	7	7	7
Spielplätze mit Erneuerungsbedarf		2	2	0	0	0
Neuanlage von Spielplätzen		0				
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	9,63 EUR	9,23 EUR	8,22 EUR	8,14 EUR	8,04 EUR	7,86 EUR
Ergebnis je Einwohner	-8,97 EUR	-8,73 EUR	-7,68 EUR	-7,60 EUR	-7,51 EUR	-7,32 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	1,57	1,47	1,47	1,47	1,47	1,47
davon Gehobener Dienst	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36
davon Mittlerer Dienst	1,21	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.625,16	7.300,00	7.210,00	7.190,00	7.180,00	7.160,00

Teil-Plan 2011

Bereich 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Gruppe 06-03

Bereitstellung von Spielplätzen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.405,28	0,00	1.030,00	1.030,00	1.030,00	1.030,00
10 = Ordentliche Erträge	10.030,44	7.300,00	8.240,00	8.220,00	8.210,00	8.190,00
11 - Personalaufwendungen	77.996,57	76.830,00	79.330,00	80.130,00	80.920,00	81.730,00
12 - Versorgungsaufwendungen	120,65	140,00	120,00	120,00	130,00	130,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.321,56	7.070,00	5.410,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	61.999,36	54.810,00	40.770,00	38.120,00	35.840,00	32.180,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.251,11	2.190,00	20,00	20,00	20,00	20,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	147.689,25	141.290,00	125.900,00	124.640,00	123.160,00	120.310,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-137.658,81	-133.990,00	-117.660,00	-116.420,00	-114.950,00	-112.120,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-137.658,81	-133.990,00	-117.660,00	-116.420,00	-114.950,00	-112.120,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-137.658,81	-133.990,00	-117.660,00	-116.420,00	-114.950,00	-112.120,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-137.658,81	-133.990,00	-117.660,00	-116.420,00	-114.950,00	-112.120,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
7 + Sonstige Einzahlungen	890,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	890,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	77.049,39	75.960,00	79.250,00	0,00	80.040,00	80.840,00	81.650,00
11 - Versorgungsauszahlungen	121,71	140,00	120,00	0,00	120,00	130,00	130,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.324,37	7.070,00	5.410,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	250,00	250,00	0,00	250,00	250,00	250,00
15 - Sonstige Auszahlungen	2.344,49	2.190,00	20,00	0,00	20,00	20,00	20,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	84.839,96	85.610,00	85.050,00	0,00	86.430,00	87.240,00	88.050,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-83.949,51	-85.610,00	-85.050,00	0,00	-86.430,00	-87.240,00	-88.050,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.576,03	30.000,00	49.500,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	41.576,03	30.000,00	49.500,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-41.576,03	-30.000,00	-49.500,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00

Produktbereich 08

Sportförderung

Produktgruppe:

08-01 Sportaußenanlagen

08-02 Förderung von Vereinen und Verbänden im Sportbereich

08-03 Freibad

Teil-Plan 2011

Bereich 08 Sportförderung

Produktdefinition

Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	38,41 EUR	39,88 EUR	43,33 EUR	50,60 EUR	44,19 EUR	44,35 EUR
Ergebnis je Einwohner	-31,26 EUR	-32,33 EUR	-35,17 EUR	-42,35 EUR	-35,93 EUR	-36,09 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	5,14	5,13	5,14	5,14	5,14	5,14
davon Gehobener Dienst	0,32	0,32	0,33	0,33	0,33	0,33
davon Mittlerer Dienst	3,32	3,31	3,31	3,31	3,31	3,31
davon Einfacher Dienst	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
davon Auszubildende	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.877,53	18.890,00	25.470,00	26.940,00	26.940,00	26.940,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.817,10	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.149,35	2.100,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.415,50	6.600,00	16.600,00	16.600,00	16.600,00	16.600,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	521,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	109.781,19	107.590,00	124.970,00	126.440,00	126.440,00	126.440,00
11 - Personalaufwendungen	232.535,97	228.140,00	224.300,00	227.100,00	228.720,00	231.170,00
12 - Versorgungsaufwendungen	5.366,98	6.680,00	5.180,00	5.230,00	5.270,00	5.330,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.606,85	170.410,00	203.430,00	300.450,00	200.450,00	200.450,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	132.525,69	150.140,00	178.500,00	198.940,00	199.110,00	199.130,00
15 - Transferaufwendungen	15.475,04	15.480,00	24.480,00	15.480,00	15.480,00	15.480,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.745,83	32.810,00	27.610,00	27.650,00	27.650,00	27.650,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	589.256,36	603.660,00	663.500,00	774.850,00	676.680,00	679.210,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-479.475,17	-496.070,00	-538.530,00	-648.410,00	-550.240,00	-552.770,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-479.475,17	-496.070,00	-538.530,00	-648.410,00	-550.240,00	-552.770,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-479.475,17	-496.070,00	-538.530,00	-648.410,00	-550.240,00	-552.770,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-479.475,17	-496.070,00	-538.530,00	-648.410,00	-550.240,00	-552.770,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2011

Bereich 08 Sportförderung

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.817,10	80.000,00	80.000,00	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.149,35	2.100,00	2.900,00	0,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.415,50	6.600,00	16.600,00	0,00	16.600,00	16.600,00	16.600,00
7 + Sonstige Einzahlungen	23.474,60	27.310,00	40.650,00	0,00	51.280,00	32.280,00	32.280,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	116.856,55	116.010,00	140.150,00	0,00	150.780,00	131.780,00	131.780,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	227.055,07	224.600,00	220.910,00	0,00	223.110,00	225.300,00	227.570,00
11 - Versorgungsauszahlungen	5.409,58	6.680,00	5.180,00	0,00	5.230,00	5.270,00	5.330,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	182.381,17	170.410,00	204.930,00	0,00	300.450,00	200.450,00	200.450,00
14 - Transferauszahlungen	15.475,04	15.480,00	24.480,00	0,00	15.480,00	15.480,00	15.480,00
15 - Sonstige Auszahlungen	57.338,30	60.120,00	68.260,00	0,00	78.930,00	59.930,00	59.930,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	487.659,16	477.290,00	523.760,00	0,00	623.200,00	506.430,00	508.760,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-370.802,61	-361.280,00	-383.610,00	0,00	-472.420,00	-374.650,00	-376.980,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	41.528,00	311.500,00	571.600,00	0,00	41.500,00	41.500,00	41.500,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	41.528,00	311.500,00	571.600,00	0,00	41.500,00	41.500,00	41.500,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	68.927,41	280.000,00	601.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.568,65	10.500,00	36.000,00	0,00	4.150,00	4.150,00	4.150,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	144.496,06	290.500,00	637.000,00	0,00	4.150,00	4.150,00	4.150,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-102.968,06	21.000,00	-65.400,00	0,00	37.350,00	37.350,00	37.350,00

Teil-Plan 2011

Bereich 08 Sportförderung
 Gruppe 08-01 Sportaußenanlagen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Sportaußenanlagen umfasst alle Angelegenheiten der Bereitstellung und des Betriebes der Sportaußenanlagen, die vom Schulsport und von den Vereinen genutzt werden.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Landesverfassung NRW, Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), weitere landesgesetzliche Vorschriften
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung und Instandsetzung Sportanlagen 26.050 EUR (2010: 25.000 EUR) Energiekosten 27.000 EUR (2010: 25.000 EUR) Reparatur Entwässerungsrinne Sportanlage Walstedde 4.800 EUR Prüfung ortsfester Betriebsmittel 2.000 EUR
Zu Zeile 16: Pacht Sportgelände 26.000 EUR (2010: 25.500 EUR)
Zu Zeile 18 (Finanzplan): Sportstättenpauschale GFG 2011 41.500 EUR
Ziele
- Bedarfsgerechte Versorgung der Schulen und Sportvereine sowie der sportinteressierten BürgerInnen mit Sportmöglichkeiten - Verbesserungen bei der Ausstattung und Pflege der Sportaußenanlagen
Zielgruppen
Schulen, Vereine, sportinteressierte Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	11,51 EUR	12,97 EUR	15,39 EUR	15,94 EUR	15,97 EUR	16,01 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-10,69 EUR	-11,15 EUR	-12,96 EUR	-13,42 EUR	-13,44 EUR	-13,48 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	1,00	0,99	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Gehobener Dienst	0,10	0,10	0,11	0,11	0,11	0,11
davon Mittlerer Dienst	0,90	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.049,03	14.060,00	20.640,00	22.110,00	22.110,00	22.110,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.308,52	6.600,00	16.600,00	16.600,00	16.600,00	16.600,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	254,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	12.611,89	20.660,00	37.240,00	38.710,00	38.710,00	38.710,00
11 - Personalaufwendungen	47.795,23	47.940,00	49.260,00	49.830,00	50.240,00	50.770,00
12 - Versorgungsaufwendungen	604,09	760,00	660,00	660,00	670,00	670,00

Teil-Plan 2011

Bereich 08
Gruppe 08-01

Sportförderung
Sportaußenanlagen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.332,94	65.410,00	70.420,00	67.280,00	67.280,00	67.280,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	32.686,82	51.910,00	80.010,00	100.010,00	100.010,00	100.010,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.119,96	25.650,00	26.370,00	26.380,00	26.380,00	26.380,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	176.539,04	191.670,00	235.720,00	244.160,00	244.580,00	245.110,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-163.927,15	-171.010,00	-198.480,00	-205.450,00	-205.870,00	-206.400,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-163.927,15	-171.010,00	-198.480,00	-205.450,00	-205.870,00	-206.400,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-163.927,15	-171.010,00	-198.480,00	-205.450,00	-205.870,00	-206.400,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-163.927,15	-171.010,00	-198.480,00	-205.450,00	-205.870,00	-206.400,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.308,52	6.600,00	16.600,00	0,00	16.600,00	16.600,00	16.600,00
7 + Sonstige Einzahlungen	956,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	2.264,96	6.600,00	16.600,00	0,00	16.600,00	16.600,00	16.600,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	46.997,43	47.370,00	48.870,00	0,00	49.360,00	49.840,00	50.340,00
11 - Versorgungsauszahlungen	608,93	760,00	660,00	0,00	660,00	670,00	670,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.313,71	65.410,00	70.420,00	0,00	67.280,00	67.280,00	67.280,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	26.126,97	25.650,00	26.370,00	0,00	26.380,00	26.380,00	26.380,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	151.047,04	139.190,00	155.320,00	0,00	143.680,00	144.170,00	144.670,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-148.782,08	-132.590,00	-138.720,00	0,00	-127.080,00	-127.570,00	-128.070,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	41.528,00	311.500,00	571.600,00	0,00	41.500,00	41.500,00	41.500,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	41.528,00	311.500,00	571.600,00	0,00	41.500,00	41.500,00	41.500,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	68.927,41	280.000,00	560.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.515,21	500,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	141.442,62	280.500,00	590.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-99.914,62	31.000,00	-18.400,00	0,00	41.500,00	41.500,00	41.500,00

Teil-Plan 2011

Bereich 08 Sportförderung
 Gruppe 08-01 Sportaußenanlagen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
08-01-01-01 Erstellung Umkleiden Sportanlage Drensteinfurt	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-70,0	-70,0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	70,0
08-01-01-04 Energetische Sanierung Sportanlage Drensteinfurt (KII)	-3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,8	-3,8
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	85,0	85,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3,8	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	88,8	88,8
08-01-01-05 Energetische Sanierung Sportanlage Rinkerode (KII)	-59,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-59,0	-59,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	59,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	99,0	99,0
08-01-01-06 Energetische Sanierung Sportanlage Walstedde (KII)	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-6,0	-6,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	145,0	145,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	151,0	151,0
08-01-01-07 Kunstrasenplatz Rinkerode (tlw. KII)	0,0	-10,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-40,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	530,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	530,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	10,0	560,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	570,0
08-01-99 Beschaffung unterhalb der Wertgrenze	-22,5	-0,5	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-60,3	-90,3
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22,5	0,5	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	51,5	81,5

Teil-Plan 2011

Bereich 08 Sportförderung
Gruppe 08-03 Freibad

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Freibad umfasst alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Bereitstellung und dem Betrieb des städtischen Freibades (Erldbad). Die Nutzung erfolgt sowohl durch die Schulen und Vereine als auch im öffentlichen Badebetrieb.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Richtlinien zur Durchführung des Schulsports, sonstige vertraglichen Regelungen (Pachtverträge usw.)
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude 31.360 EUR (2010: 31.400 EUR) Gebäude- und Inventarversicherung 1.100 EUR (2010: 1.280 EUR) Energiekosten 57.000 EUR (2010: 40.000 EUR) Aufwendungen für Reinigung 23.870 EUR (2010: 10.000 EUR) Gelsenwasseranschluss Sanitäranlagen 3.100 EUR
Ziele
- Förderung des Freizeitsports - auch im Schul- und Vereinsbereich - Durchführung von Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung - Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der in 2008 in Auftrag gegebenen Marktchancenanalyse
Zielgruppen
Schulen, Besucherinnen/Besucher des Freibades

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	24,42 EUR	24,42 EUR	25,61 EUR	32,31 EUR	25,87 EUR	25,98 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-18,36 EUR	-18,71 EUR	-19,88 EUR	-26,58 EUR	-20,14 EUR	-20,25 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	3,78	3,78	3,78	3,78	3,78	3,78
davon Gehobener Dienst	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
davon Mittlerer Dienst	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15
davon Einfacher Dienst	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
davon Auszubildende	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.828,50	4.830,00	4.830,00	4.830,00	4.830,00	4.830,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.817,10	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.149,35	2.100,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	267,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	93.062,32	86.930,00	87.730,00	87.730,00	87.730,00	87.730,00
11 - Personalaufwendungen	166.492,93	162.580,00	157.210,00	159.070,00	160.320,00	162.000,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.909,97	3.600,00	2.690,00	2.720,00	2.740,00	2.770,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.554,12	104.160,00	132.810,00	233.050,00	133.050,00	133.050,00

Teil-Plan 2011

Bereich 08 Sportförderung
 Gruppe 08-03 Freibad

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
14 - Bilanzielle Abschreibungen	99.838,87	98.230,00	98.490,00	98.930,00	99.100,00	99.120,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.868,06	5.450,00	930,00	950,00	950,00	950,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	374.663,95	374.020,00	392.130,00	494.720,00	396.160,00	397.890,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-281.601,63	-287.090,00	-304.400,00	-406.990,00	-308.430,00	-310.160,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-281.601,63	-287.090,00	-304.400,00	-406.990,00	-308.430,00	-310.160,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-281.601,63	-287.090,00	-304.400,00	-406.990,00	-308.430,00	-310.160,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-281.601,63	-287.090,00	-304.400,00	-406.990,00	-308.430,00	-310.160,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.817,10	80.000,00	80.000,00	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.149,35	2.100,00	2.900,00	0,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
7 + Sonstige Einzahlungen	22.518,16	27.310,00	40.650,00	0,00	51.280,00	32.280,00	32.280,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	110.484,61	109.410,00	123.550,00	0,00	134.180,00	115.180,00	115.180,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	163.820,72	160.740,00	155.320,00	0,00	156.870,00	158.420,00	160.010,00
11 - Versorgungsauszahlungen	2.933,11	3.600,00	2.690,00	0,00	2.720,00	2.740,00	2.770,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.313,05	104.160,00	134.310,00	0,00	233.050,00	133.050,00	133.050,00
15 - Sonstige Auszahlungen	29.380,90	32.760,00	41.580,00	0,00	52.230,00	33.230,00	33.230,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	300.447,78	301.260,00	333.900,00	0,00	444.870,00	327.440,00	329.060,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-189.963,17	-191.850,00	-210.350,00	0,00	-310.690,00	-212.260,00	-213.880,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	41.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.053,44	10.000,00	6.000,00	0,00	4.150,00	4.150,00	4.150,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	3.053,44	10.000,00	47.000,00	0,00	4.150,00	4.150,00	4.150,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-3.053,44	-10.000,00	-47.000,00	0,00	-4.150,00	-4.150,00	-4.150,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2011

Bereich 08 Sportförderung
 Gruppe 08-03 Freibad

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
08-03-01-01 Sanierung Pumpwerk Freibad	0,0	0,0	-41,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-41,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	41,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41,0
08-03-99 Beschaffung unterhalb der Wertgrenze	-3,0	-10,0	-6,0	0,0	-4,1	-4,1	-4,1	-14,5	-33,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3,0	10,0	6,0	0,0	4,1	4,1	4,1	14,5	33,0

Produktbereich 09
Räumliche Planung
und Entwicklung,
Geoinformation

Produktgruppe:

09-01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Teil-Plan 2011

Bereich 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Produktdefinition

Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	12,67 EUR	14,14 EUR	12,91 EUR	13,03 EUR	12,98 EUR	13,10 EUR
Ergebnis je Einwohner	-12,40 EUR	-11,47 EUR	-12,69 EUR	-12,80 EUR	-12,75 EUR	-12,87 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	1,70	1,70	1,71	1,71	1,71	1,71
davon Gehobener Dienst	1,50	1,50	1,51	1,51	1,51	1,51
davon Mittlerer Dienst	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	229,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.802,34	40.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
10 = Ordentliche Erträge	4.031,34	40.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
11 - Personalaufwendungen	101.477,35	98.680,00	107.200,00	110.100,00	109.170,00	110.790,00
12 - Versorgungsaufwendungen	15.779,63	19.880,00	16.900,00	17.060,00	17.240,00	17.400,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.380,05	1.630,00	3.920,00	2.350,00	2.350,00	2.350,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.672,63	96.280,00	69.740,00	70.020,00	70.020,00	70.020,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	194.309,66	216.470,00	197.760,00	199.530,00	198.780,00	200.560,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-190.278,32	-175.970,00	-194.260,00	-196.030,00	-195.280,00	-197.060,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-190.278,32	-175.970,00	-194.260,00	-196.030,00	-195.280,00	-197.060,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-190.278,32	-175.970,00	-194.260,00	-196.030,00	-195.280,00	-197.060,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-190.278,32	-175.970,00	-194.260,00	-196.030,00	-195.280,00	-197.060,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	229,00	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.666,40	40.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00

Teil-Plan 2011

Bereich 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	1.895,40	40.500,00	3.500,00	0,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	87.251,94	91.560,00	96.990,00	0,00	97.950,00	98.910,00	99.910,00
11 - Versorgungsauszahlungen	15.904,39	19.880,00	16.900,00	0,00	17.060,00	17.240,00	17.400,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.450,95	1.630,00	3.920,00	0,00	2.350,00	2.350,00	2.350,00
15 - Sonstige Auszahlungen	79.472,41	96.280,00	69.740,00	0,00	70.020,00	70.020,00	70.020,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	184.079,69	209.350,00	187.550,00	0,00	187.380,00	188.520,00	189.680,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-182.184,29	-168.850,00	-184.050,00	0,00	-183.880,00	-185.020,00	-186.180,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	14.936,00	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	14.936,00	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	113.535,20	20.000,00	230.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	113.535,20	20.000,00	230.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-98.599,20	-16.000,00	-226.000,00	0,00	4.000,00	-46.000,00	0,00

Teil-Plan 2011

Bereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
 Gruppe 09-01 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Räumliche Planungs- Entwicklungsmaßnahmen umfasst alle Angelegenheiten der Bauleitplanung sowie Maßnahmen der Stadterneuerung und der Baulandumlegung. Hierzu zählt außerdem die Erhebung und Führung der damit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Geobasisdaten.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Baugesetzbuch, Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz, Bauordnung, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 5: Erstattung von Planungskosten durch Dritte 3.000 EUR (2010: 40.000 EUR)
Zu Zeile 16: Planungskosten 60.000 EUR (2010: 90.000 EUR) Entsch. Umlegungsausschussmitglieder 2.500 EUR (2010: 2.500 EUR)
Ziele
- Umsetzung von städtebaulichen Leitzielen sowie der städtebaulichen Planung - Förderung eines stetigen und angemessenen Bevölkerungswachstums - Nachhaltige Umsetzung der städtischen Interessen bei der Neuaufstellung des Regionalplans Münsterland - Weiterentwicklung des Geo-Informationssystems und des Internet-Beteiligungsservers - Nutzung möglicher Potenziale zur Innenverdichtung
Zielgruppen
Bevölkerung, Behörden, Träger öffentlicher Belange, Grundstückseigentümer, Investoren

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	12,67 EUR	14,14 EUR	12,91 EUR	13,03 EUR	12,98 EUR	13,10 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-12,40 EUR	-11,47 EUR	-12,69 EUR	-12,80 EUR	-12,75 EUR	-12,87 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	1,70	1,70	1,71	1,71	1,71	1,71
davon Gehobener Dienst	1,50	1,50	1,51	1,51	1,51	1,51
davon Mittlerer Dienst	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	229,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.802,34	40.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
10 = Ordentliche Erträge	4.031,34	40.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
11 - Personalaufwendungen	101.477,35	98.680,00	107.200,00	110.100,00	109.170,00	110.790,00
12 - Versorgungsaufwendungen	15.779,63	19.880,00	16.900,00	17.060,00	17.240,00	17.400,00

Teil-Plan 2011

Bereich 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Gruppe 09-01

Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
Geoinformationen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.380,05	1.630,00	3.920,00	2.350,00	2.350,00	2.350,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.672,63	96.280,00	69.740,00	70.020,00	70.020,00	70.020,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	194.309,66	216.470,00	197.760,00	199.530,00	198.780,00	200.560,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-190.278,32	-175.970,00	-194.260,00	-196.030,00	-195.280,00	-197.060,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-190.278,32	-175.970,00	-194.260,00	-196.030,00	-195.280,00	-197.060,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-190.278,32	-175.970,00	-194.260,00	-196.030,00	-195.280,00	-197.060,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-190.278,32	-175.970,00	-194.260,00	-196.030,00	-195.280,00	-197.060,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	229,00	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.666,40	40.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	1.895,40	40.500,00	3.500,00	0,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	87.251,94	91.560,00	96.990,00	0,00	97.950,00	98.910,00	99.910,00
11 - Versorgungsauszahlungen	15.904,39	19.880,00	16.900,00	0,00	17.060,00	17.240,00	17.400,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.450,95	1.630,00	3.920,00	0,00	2.350,00	2.350,00	2.350,00
15 - Sonstige Auszahlungen	79.472,41	96.280,00	69.740,00	0,00	70.020,00	70.020,00	70.020,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	184.079,69	209.350,00	187.550,00	0,00	187.380,00	188.520,00	189.680,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-182.184,29	-168.850,00	-184.050,00	0,00	-183.880,00	-185.020,00	-186.180,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	14.936,00	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	14.936,00	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	113.535,20	20.000,00	230.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	113.535,20	20.000,00	230.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-98.599,20	-16.000,00	-226.000,00	0,00	4.000,00	-46.000,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2011

Bereich 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Gruppe 09-01

**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
Geoinformationen**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
09-01-01-01 Baugebiet "Kerkpatt"	-32,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-120,1	-120,1
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,1	120,1
09-01-01-02 Baugebiet "Meerkamp"	-0,1	4,0	4,0	0,0	4,0	-46,0	0,0	-25,5	-63,5
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	14,9	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	0,0	22,5	34,5
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	48,0	98,0
09-01-01-03 Umlegung Konrad-Adenauer-Straße - IV. BA	-65,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-88,8	-88,8
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	65,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	88,8	88,8
09-01-01-05 Umlegung Baugebiet Berthas Halde	0,0	-20,0	-230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	-250,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	20,0	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	250,0

Produktbereich 10

Bauen und Wohnen

Produktgruppe:

- 10-01 Bau- und Grundstücksordnung
- 10-02 Wohnungsbauförderung
- 10-03 Denkmalschutz und -pflege

Teil-Plan 2011

Bereich 10 Bauen und Wohnen

Produktdefinition

Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	9,14 EUR	9,44 EUR	10,52 EUR	10,60 EUR	10,57 EUR	10,70 EUR
Ergebnis je Einwohner	-8,82 EUR	-9,01 EUR	-10,21 EUR	-10,28 EUR	-10,26 EUR	-10,40 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	1,94	2,16	2,31	2,31	2,31	2,31
davon Gehobener Dienst	1,00	1,00	1,15	1,15	1,15	1,15
davon Mittlerer Dienst	0,94	1,16	1,16	1,16	1,16	1,16

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.244,10	5.500,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00
10 = Ordentliche Erträge	4.244,10	5.500,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00
11 - Personalaufwendungen	111.525,09	115.290,00	130.830,00	133.880,00	133.320,00	135.120,00
12 - Versorgungsaufwendungen	19.303,86	19.120,00	15.940,00	16.100,00	16.250,00	16.410,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.318,31	5.100,00	8.390,00	6.060,00	6.060,00	6.060,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	1.000,00	900,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.084,31	3.980,00	5.010,00	5.220,00	5.220,00	5.220,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	140.231,57	144.490,00	161.070,00	162.260,00	161.850,00	163.810,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-135.987,47	-138.990,00	-156.770,00	-157.960,00	-157.550,00	-159.510,00
19 + Finanzerträge	724,48	780,00	530,00	450,00	370,00	310,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	724,48	780,00	530,00	450,00	370,00	310,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-135.262,99	-138.210,00	-156.240,00	-157.510,00	-157.180,00	-159.200,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-135.262,99	-138.210,00	-156.240,00	-157.510,00	-157.180,00	-159.200,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-135.262,99	-138.210,00	-156.240,00	-157.510,00	-157.180,00	-159.200,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.244,10	5.500,00	4.300,00	0,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00

Teil-Plan 2011

Bereich 10 Bauen und Wohnen
 Gruppe 10-01 Bau- und Grundstücksordnung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Bau- und Grundstücksordnung umfasst die behördliche Beratung und Information, die planungsrechtliche Überprüfung, die Fertigung von Stellungnahmen, die Mitwirkung bei Genehmigungsverfahren sowie die Wahrnehmung von Ordnungsaufgaben (z. B. Hausnummerierung, Prüfung anzeigepflichtiger Bauvorhaben).
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Baugesetzbuch, Bauordnung, Baunutzungsverordnung, Ortsrecht
Ziele
- Sicherung bauordnungs- und bauplanungsrechtlicher Vorgaben - Erledigung von vollständig vorliegenden Bauanträgen, Bauvoranfragen innerhalb von 10 Arbeitstagen, mit Ausnahme der Fälle, in denen eine vorübergehende Beratung durch die politischen Gremien erforderlich ist
Zielgruppen
Bauherren, Antragsteller, Grundstückseigentümer, Behörden

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	4,39 EUR	4,45 EUR	4,67 EUR	4,76 EUR	4,71 EUR	4,77 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-4,11 EUR	-4,15 EUR	-4,46 EUR	-4,54 EUR	-4,49 EUR	-4,56 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
davon Gehobener Dienst	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
davon Mittlerer Dienst	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.244,10	4.500,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
10 = Ordentliche Erträge	4.244,10	4.500,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
11 - Personalaufwendungen	52.875,02	50.790,00	54.020,00	55.840,00	54.990,00	55.890,00
12 - Versorgungsaufwendungen	11.348,64	14.230,00	11.860,00	11.970,00	12.090,00	12.210,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	818,29	970,00	2.080,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.244,19	2.190,00	3.620,00	3.770,00	3.770,00	3.770,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	67.286,14	68.180,00	71.580,00	72.830,00	72.100,00	73.120,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-63.042,04	-63.680,00	-68.280,00	-69.530,00	-68.800,00	-69.820,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-63.042,04	-63.680,00	-68.280,00	-69.530,00	-68.800,00	-69.820,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-63.042,04	-63.680,00	-68.280,00	-69.530,00	-68.800,00	-69.820,00

Teil-Plan 2011

Bereich 10 Bauen und Wohnen
 Gruppe 10-02 Wohnungsbauförderung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Wohnungsbauförderung umfasst sämtliche Leistungen der Wohnungsbauförderung. Hierzu gehören insbesondere die Leistungen der Wohngeldstelle. Es handelt sich hierbei um eine Aufgabe des Landes, das sich der Kommunen in der Ausführung bedient. Die Abrechnung der Maßnahmen erfolgt unmittelbar aus dem Landeshaushalt. Des Weiteren zählt hierzu die Abwicklung der bis einschließlich 2002 gewährten Arbeitgeberdarlehen.
Verantwortlich
FB4, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, II. Wohnbaugesetz, Sozialgesetzbuch
Ziele
- Sicherstellung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens für einkommensschwache Haushalte - Besondere Förderung von sozial geförderten kleineren Wohneinheiten im Innenstadtbereich
Zielgruppen
Einwohnerinnen/Einwohner, die Anspruch auf Wohnungsfürsorgemittel haben

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	2,32 EUR	2,99 EUR	3,05 EUR	3,01 EUR	3,04 EUR	3,07 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-2,27 EUR	-2,94 EUR	-3,02 EUR	-2,98 EUR	-3,02 EUR	-3,05 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,73	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
davon Mittlerer Dienst	0,73	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	33.793,00	44.030,00	44.260,00	44.710,00	45.150,00	45.610,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	522,23	610,00	2.280,00	1.220,00	1.220,00	1.220,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.243,88	1.210,00	200,00	210,00	210,00	210,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	35.559,11	45.850,00	46.740,00	46.140,00	46.580,00	47.040,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-35.559,11	-45.850,00	-46.740,00	-46.140,00	-46.580,00	-47.040,00
19 + Finanzerträge	724,48	780,00	530,00	450,00	370,00	310,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	724,48	780,00	530,00	450,00	370,00	310,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-34.834,63	-45.070,00	-46.210,00	-45.690,00	-46.210,00	-46.730,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-34.834,63	-45.070,00	-46.210,00	-45.690,00	-46.210,00	-46.730,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-34.834,63	-45.070,00	-46.210,00	-45.690,00	-46.210,00	-46.730,00

Teil-Plan 2011

Bereich 10 Bauen und Wohnen
 Gruppe 10-03 Denkmalschutz und -pflege

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Denkmalschutz und Denkmalpflege umfasst sämtliche Aufgaben der Stadt Drensteinfurt als untere Denkmalbehörde. Außerdem werden hier die Unterhaltungs- und investiven Ausgaben der Synagoge nachgewiesen.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Denkmalschutzgesetz, Ortsrecht, Beschlüsse politischer Gremien
Ziele
- Schutz und Pflege der Denkmäler sowie Erhaltung der historischen Identität der Stadt Drensteinfurt - Nach Wegfall der Landeszuweisung soll eine Förderung bei Gebührenmehreinnahmen erfolgen
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger, Denkmaleigentümer

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	2,44 EUR	1,99 EUR	2,79 EUR	2,83 EUR	2,82 EUR	2,85 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-2,44 EUR	-1,92 EUR	-2,73 EUR	-2,76 EUR	-2,75 EUR	-2,79 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,36	0,36	0,51	0,51	0,51	0,51
davon Gehobener Dienst	0,35	0,35	0,50	0,50	0,50	0,50
davon Mittlerer Dienst	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
11 - Personalaufwendungen	24.857,07	20.470,00	32.550,00	33.330,00	33.180,00	33.620,00
12 - Versorgungsaufwendungen	7.955,22	4.890,00	4.080,00	4.130,00	4.160,00	4.200,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.977,79	3.520,00	4.030,00	3.590,00	3.590,00	3.590,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	1.000,00	900,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	596,24	580,00	1.190,00	1.240,00	1.240,00	1.240,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	37.386,32	30.460,00	42.750,00	43.290,00	43.170,00	43.650,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-37.386,32	-29.460,00	-41.750,00	-42.290,00	-42.170,00	-42.650,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-37.386,32	-29.460,00	-41.750,00	-42.290,00	-42.170,00	-42.650,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-37.386,32	-29.460,00	-41.750,00	-42.290,00	-42.170,00	-42.650,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-37.386,32	-29.460,00	-41.750,00	-42.290,00	-42.170,00	-42.650,00

Produktbereich 11

Ver- und Entsorgung

Produktgruppe:

11-01 Abfallwirtschaft

Teil-Plan 2011

Bereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktdefinition

Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	76,14 EUR	80,31 EUR	76,39 EUR	76,39 EUR	76,44 EUR	76,51 EUR
Ergebnis je Einwohner	-7,12 EUR	-0,01 EUR	2,35 EUR	2,35 EUR	2,29 EUR	2,23 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	1,27	1,28	1,35	1,35	1,35	1,35
davon Höherer Dienst	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Gehobener Dienst	0,55	0,54	0,61	0,61	0,61	0,61
davon Mittlerer Dienst	0,72	0,73	0,74	0,74	0,74	0,74

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	997.410,77	1.167.880,00	1.190.000,00	1.190.000,00	1.190.000,00	1.190.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.997,56	61.800,00	15.800,00	15.800,00	15.800,00	15.800,00
10 = Ordentliche Erträge	1.057.408,33	1.229.680,00	1.205.800,00	1.205.800,00	1.205.800,00	1.205.800,00
11 - Personalaufwendungen	74.055,54	70.790,00	92.580,00	93.630,00	94.420,00	95.380,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.167,97	1.490,00	1.220,00	1.240,00	1.250,00	1.260,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.086.513,89	1.145.360,00	1.070.510,00	1.069.380,00	1.069.380,00	1.069.380,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.997,21	7.950,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.379,03	4.260,00	3.460,00	3.610,00	3.610,00	3.610,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.168.113,64	1.229.850,00	1.169.770,00	1.169.860,00	1.170.660,00	1.171.630,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-110.705,31	-170,00	36.030,00	35.940,00	35.140,00	34.170,00
19 + Finanzerträge	1.409,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.409,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-109.295,99	-170,00	36.030,00	35.940,00	35.140,00	34.170,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-109.295,99	-170,00	36.030,00	35.940,00	35.140,00	34.170,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-109.295,99	-170,00	36.030,00	35.940,00	35.140,00	34.170,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							

Teil-Plan 2011

Bereich 11 Ver- und Entsorgung
 Gruppe 11-01 Abfallwirtschaft

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Abfallwirtschaft umfasst alle Aufgaben der Abfallwirtschaft. Hierzu zählen insbesondere die Abfallvermeidung durch Beratungsleistung sowie die Abfallsammlung und Entsorgung durch Beauftragung privater Unternehmer.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, Kommunalabgabengesetz, Ortsrecht
Erläuterungen
Die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen erfolgte auf der Grundlage des Entwurfs der Gebührenkalkulation für das Jahr 2011.
Ziele
- Abfallvermeidung bzw. Sicherstellung der ordnungsgemäßen Entsorgung der Abfälle
Zielgruppen
Abfallproduzierende Haushalte, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	76,14 EUR	80,31 EUR	76,39 EUR	76,39 EUR	76,44 EUR	76,51 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-7,12 EUR	-0,01 EUR	2,35 EUR	2,35 EUR	2,29 EUR	2,23 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	1,27	1,28	1,35	1,35	1,35	1,35
davon Höherer Dienst	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Gehobener Dienst	0,55	0,54	0,61	0,61	0,61	0,61
davon Mittlerer Dienst	0,72	0,73	0,74	0,74	0,74	0,74

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	997.410,77	1.167.880,00	1.190.000,00	1.190.000,00	1.190.000,00	1.190.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.997,56	61.800,00	15.800,00	15.800,00	15.800,00	15.800,00
10 = Ordentliche Erträge	1.057.408,33	1.229.680,00	1.205.800,00	1.205.800,00	1.205.800,00	1.205.800,00
11 - Personalaufwendungen	74.055,54	70.790,00	92.580,00	93.630,00	94.420,00	95.380,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.167,97	1.490,00	1.220,00	1.240,00	1.250,00	1.260,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.086.513,89	1.145.360,00	1.070.510,00	1.069.380,00	1.069.380,00	1.069.380,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.997,21	7.950,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.379,03	4.260,00	3.460,00	3.610,00	3.610,00	3.610,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.168.113,64	1.229.850,00	1.169.770,00	1.169.860,00	1.170.660,00	1.171.630,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-110.705,31	-170,00	36.030,00	35.940,00	35.140,00	34.170,00
19 + Finanzerträge	1.409,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.409,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 12

Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV

Produktgruppe:

- 12-01 Öffentlicher Personennahverkehr
- 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt:

- 12-02-01 Öffentliche Straßen, Wege und Plätze
- 12-02-02 Straßenreinigung und Winterdienst

Teil-Plan 2011

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktdefinition

Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	136,78 EUR	141,68 EUR	142,64 EUR	145,65 EUR	149,53 EUR	142,65 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-65,38 EUR	-67,09 EUR	-59,34 EUR	-67,39 EUR	-70,62 EUR	-69,04 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	4,44	4,43	4,44	4,44	4,44	4,44
davon Höherer Dienst	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Gehobener Dienst	1,24	1,17	1,19	1,19	1,19	1,19
davon Mittlerer Dienst	3,20	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	213.624,46	209.040,00	230.750,00	231.490,00	232.610,00	219.730,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	615.057,18	624.150,00	691.570,00	693.600,00	702.420,00	662.540,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	160,00	0,00	250,00	200,00	200,00	200,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000,00	38.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	259.506,39	255.140,00	273.170,00	273.170,00	273.170,00	244.820,00
10 = Ordentliche Erträge	1.095.348,03	1.126.330,00	1.275.740,00	1.198.460,00	1.208.400,00	1.127.290,00
11 - Personalaufwendungen	236.263,78	230.380,00	237.910,00	240.490,00	242.630,00	245.110,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.084,05	2.630,00	2.200,00	2.230,00	2.260,00	2.270,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	672.581,88	685.000,00	599.950,00	639.240,00	639.240,00	639.240,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.145.167,18	1.182.420,00	1.272.690,00	1.308.660,00	1.345.900,00	1.258.070,00
15 - Transferaufwendungen	20.449,70	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.336,51	42.260,00	44.690,00	12.810,00	32.810,00	12.810,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.095.883,10	2.169.690,00	2.184.440,00	2.230.430,00	2.289.840,00	2.184.500,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.000.535,07	-1.043.360,00	-908.700,00	-1.031.970,00	-1.081.440,00	-1.057.210,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.000.535,07	-1.043.360,00	-908.700,00	-1.031.970,00	-1.081.440,00	-1.057.210,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.000.535,07	-1.043.360,00	-908.700,00	-1.031.970,00	-1.081.440,00	-1.057.210,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.000.535,07	-1.050.260,00	-915.600,00	-1.038.870,00	-1.088.340,00	-1.064.110,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2011

Bereich

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.985,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.404,75	76.700,00	84.200,00	0,00	76.700,00	76.700,00	76.700,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	160,00	0,00	250,00	0,00	200,00	200,00	200,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.000,00	38.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	4.869,18	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	92.419,65	115.200,00	164.950,00	0,00	77.400,00	77.400,00	77.400,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	228.532,23	222.520,00	235.050,00	0,00	237.370,00	239.740,00	242.120,00
11 - Versorgungsauszahlungen	2.100,76	2.630,00	2.200,00	0,00	2.230,00	2.260,00	2.270,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	675.737,24	685.000,00	599.940,00	0,00	639.230,00	639.230,00	639.230,00
14 - Transferauszahlungen	20.449,70	27.000,00	27.000,00	0,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	15.399,53	42.260,00	44.690,00	0,00	12.810,00	32.810,00	12.810,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	942.219,46	979.410,00	908.880,00	0,00	918.640,00	941.040,00	923.430,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-849.799,81	-864.210,00	-743.930,00	0,00	-841.240,00	-863.640,00	-846.030,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	299.700,00	313.200,00	15.000,00	0,00	0,00	43.400,00	0,00
21 aus Beiträgen u. ä. Entgelten	309.633,99	561.300,00	1.370.920,00	0,00	323.080,00	741.780,00	511.780,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	609.333,99	874.500,00	1.385.920,00	0,00	323.080,00	785.180,00	511.780,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	1.637.467,69	1.020.000,00	1.407.000,00	0,00	1.370.000,00	3.550.000,00	450.000,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.919,44	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	36.615,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.713.003,04	1.030.000,00	1.407.000,00	0,00	1.370.000,00	3.550.000,00	450.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.103.669,05	-155.500,00	-21.080,00	0,00	-1.046.920,00	-2.764.820,00	61.780,00

Teil-Plan 2011

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gruppe 12-01 **Öffentlicher Personennahverkehr**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Öffentlicher Personennahverkehr beinhaltet Maßnahmen zur Förderung des ÖPNV. Hierzu zählt neben dem Betrieb und der Unterhaltung der P+R-Anlagen und Fahrradstationen ein finanzieller Zuschuss zum Betrieb des Mitternachtsbusses und die Mitwirkung bei der Erstellung des Nahverkehrsplanes.
Verantwortlich
FB3, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Beschlüsse politischer Gremien, Verträge
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung der Einrichtungen 3.150 EUR (2010: 5.000 EUR)
Zu Zeile 15: Zuschuss Nachtbus 27.000 EUR (2010: 27.000 EUR)
Ziele
- Unterstützung des öffentlichen Personennahverkehrs und Reduzierung des motorisierten Individualverkehrsaufkommens - Sicherung der bestehenden Bahnverbindungen für die drei Haltepunkte Drensteinfurt, Rinkerode und Mersch - Umsetzung des Plankonzeptes zur Umgestaltung des Bahnhofs Rinkerode umgehend nach Erhalt des Zuwendungsbescheides durch den Zweckverband SPNV Münsterland
Zielgruppen
ÖPNV-Nutzer, Straßenverkehrsteilnehmer

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	4,09 EUR	5,73 EUR	5,06 EUR	5,13 EUR	5,15 EUR	5,15 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-2,65 EUR	-3,87 EUR	-3,08 EUR	-3,14 EUR	-3,16 EUR	-3,17 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,17	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
davon Gehobener Dienst	0,17	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.064,98	22.310,00	30.180,00	30.260,00	30.260,00	30.260,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	160,00	0,00	250,00	200,00	200,00	200,00
10 = Ordentliche Erträge	22.224,98	22.310,00	30.430,00	30.460,00	30.460,00	30.460,00
11 - Personalaufwendungen	8.842,49	6.850,00	7.290,00	7.400,00	7.440,00	7.530,00
12 - Versorgungsaufwendungen	311,99	390,00	330,00	330,00	340,00	340,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.350,67	12.400,00	5.620,00	5.880,00	5.880,00	5.880,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	28.087,23	40.850,00	36.790,00	37.410,00	37.680,00	37.680,00
15 - Transferaufwendungen	20.449,70	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	763,57	260,00	530,00	500,00	500,00	500,00

Teil-Plan 2011

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gruppe 12-01 Öffentlicher Personennahverkehr

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
17 = Ordentliche Aufwendungen	62.805,65	87.750,00	77.560,00	78.520,00	78.840,00	78.930,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-40.580,67	-65.440,00	-47.130,00	-48.060,00	-48.380,00	-48.470,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-40.580,67	-65.440,00	-47.130,00	-48.060,00	-48.380,00	-48.470,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-40.580,67	-65.440,00	-47.130,00	-48.060,00	-48.380,00	-48.470,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-40.580,67	-65.440,00	-47.130,00	-48.060,00	-48.380,00	-48.470,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	160,00	0,00	250,00	0,00	200,00	200,00	200,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	160,00	0,00	250,00	0,00	200,00	200,00	200,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	8.239,27	6.420,00	7.090,00	0,00	7.160,00	7.230,00	7.310,00
11 - Versorgungsauszahlungen	314,55	390,00	330,00	0,00	330,00	340,00	340,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.355,19	12.400,00	5.620,00	0,00	5.880,00	5.880,00	5.880,00
14 - Transferauszahlungen	20.449,70	27.000,00	27.000,00	0,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	774,85	260,00	530,00	0,00	500,00	500,00	500,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	34.133,56	46.470,00	40.570,00	0,00	40.870,00	40.950,00	41.030,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-33.973,56	-46.470,00	-40.320,00	0,00	-40.670,00	-40.750,00	-40.830,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	149.700,00	295.000,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	149.700,00	295.000,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	226.387,83	410.000,00	10.000,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	226.387,83	410.000,00	10.000,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-76.687,83	-115.000,00	5.000,00	0,00	-160.000,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									

Teil-Plan 2011

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gruppe 12-01 Öffentlicher Personennahverkehr

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	TEUR	TEUR
12-01-01-01 Knotenpunktentflechtung Bahnhof Rinkerode	-76,6	15,0	15,0	0,0	-160,0	0,0	0,0	-219,5	-364,5
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	149,7	15,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	164,7	179,7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	226,3	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0	0,0	384,2	544,2
12-01-01-02 Verbesserung ÖPNV-Bahnhof Mersch	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
12-01-01-03 Verknüpfungspunkt Bahnhof Rinkerode	0,0	-130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-130,0	-130,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	280,0	280,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	410,0	410,0

Teil-Plan 2011

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gruppe 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen

Produktdefinition

Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	132,68 EUR	135,95 EUR	137,58 EUR	140,52 EUR	144,38 EUR	137,49 EUR
Ergebnis je Einwohner	-62,73 EUR	-63,22 EUR	-56,26 EUR	-64,25 EUR	-67,46 EUR	-65,87 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	4,27	4,32	4,33	4,33	4,33	4,33
davon Höherer Dienst	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Gehobener Dienst	1,07	1,06	1,08	1,08	1,08	1,08
davon Mittlerer Dienst	3,20	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	191.559,48	186.730,00	200.570,00	201.230,00	202.350,00	189.470,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	615.057,18	624.150,00	691.570,00	693.600,00	702.420,00	662.540,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000,00	38.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	259.506,39	255.140,00	273.170,00	273.170,00	273.170,00	244.820,00
10 = Ordentliche Erträge	1.073.123,05	1.104.020,00	1.245.310,00	1.168.000,00	1.177.940,00	1.096.830,00
11 - Personalaufwendungen	227.421,29	223.530,00	230.620,00	233.090,00	235.190,00	237.580,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.772,06	2.240,00	1.870,00	1.900,00	1.920,00	1.930,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	668.231,21	672.600,00	594.330,00	633.360,00	633.360,00	633.360,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.117.079,95	1.141.570,00	1.235.900,00	1.271.250,00	1.308.220,00	1.220.390,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.572,94	42.000,00	44.160,00	12.310,00	32.310,00	12.310,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.033.077,45	2.081.940,00	2.106.880,00	2.151.910,00	2.211.000,00	2.105.570,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-959.954,40	-977.920,00	-861.570,00	-983.910,00	-1.033.060,00	-1.008.740,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-959.954,40	-977.920,00	-861.570,00	-983.910,00	-1.033.060,00	-1.008.740,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-959.954,40	-977.920,00	-861.570,00	-983.910,00	-1.033.060,00	-1.008.740,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-959.954,40	-984.820,00	-868.470,00	-990.810,00	-1.039.960,00	-1.015.640,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2011

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gruppe 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.985,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.404,75	76.700,00	84.200,00	0,00	76.700,00	76.700,00	76.700,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.000,00	38.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	4.869,18	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	92.259,65	115.200,00	164.700,00	0,00	77.200,00	77.200,00	77.200,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	220.292,96	216.100,00	227.960,00	0,00	230.210,00	232.510,00	234.810,00
11 - Versorgungsauszahlungen	1.786,21	2.240,00	1.870,00	0,00	1.900,00	1.920,00	1.930,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	671.382,05	672.600,00	594.320,00	0,00	633.350,00	633.350,00	633.350,00
15 - Sonstige Auszahlungen	14.624,68	42.000,00	44.160,00	0,00	12.310,00	32.310,00	12.310,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	908.085,90	932.940,00	868.310,00	0,00	877.770,00	900.090,00	882.400,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-815.826,25	-817.740,00	-703.610,00	0,00	-800.570,00	-822.890,00	-805.200,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150.000,00	18.200,00	0,00	0,00	0,00	43.400,00	0,00
21 aus Beiträgen u. ä. Entgelten	309.633,99	561.300,00	1.370.920,00	0,00	323.080,00	741.780,00	511.780,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	459.633,99	579.500,00	1.370.920,00	0,00	323.080,00	785.180,00	511.780,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	1.411.079,86	610.000,00	1.397.000,00	0,00	1.210.000,00	3.550.000,00	450.000,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.919,44	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	36.615,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.486.615,21	620.000,00	1.397.000,00	0,00	1.210.000,00	3.550.000,00	450.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.026.981,22	-40.500,00	-26.080,00	0,00	-886.920,00	-2.764.820,00	61.780,00

Teil-Plan 2011

Bereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Gruppe	12-02	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt/Projekt	12-02-01	Öffentliche Straßen, Wege und Plätze

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Öffentliche Straßen, Wege und Plätze umfasst sämtliche Angelegenheiten der Straßenunterhaltung und des Neu-, Aus- und Umbaus von Erschließungsanlagen einschließlich des Betriebs der Straßenbeleuchtung.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Baugesetzbuch, Verkehrsgesetze, Verordnungen, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 6: Kostenerstattung Fahrbahnaufweitung Haus Heidhorn 0 EUR (2010: 38.000 EUR)
Zu Zeile 13: Kosten der Fahrbahnaufweitung Haus Heidhorn 0 EUR (2010: 38.000 EUR) Durchführung von Brückenprüfungen 20.000 EUR (2010: 20.000 EUR) Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze 160.000 EUR (2010: 175.000 EUR) Regenwassergebühren Straßen, Wege, Plätze 245.000 EUR (2010: 245.000 EUR) Energiekosten Brunnen 6.000 EUR (2010: 7.500 EUR) Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung 100.000 EUR (2010: 148.000 EUR) Erneuerung und Erweiterung Straßenbeleuchtung: 25.000 EUR
Ziele
- Schaffung und Erhaltung einer sicheren Verkehrsinfrastruktur
Zielgruppen
Straßenverkehrsteilnehmerinnen/Straßenverkehrsteilnehmer

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	126,58 EUR	129,43 EUR	130,50 EUR	134,21 EUR	138,05 EUR	131,15 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-61,58 EUR	-62,23 EUR	-54,68 EUR	-62,95 EUR	-66,14 EUR	-64,53 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	3,68	3,73	3,73	3,73	3,73	3,73
davon Gehobener Dienst	0,93	0,93	0,93	0,93	0,93	0,93
davon Mittlerer Dienst	2,75	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	191.559,48	186.730,00	200.570,00	201.230,00	202.350,00	189.470,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	539.152,89	547.450,00	607.370,00	616.900,00	625.720,00	585.840,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000,00	38.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	259.506,39	255.140,00	273.170,00	273.170,00	273.170,00	244.820,00
10 = Ordentliche Erträge	997.218,76	1.027.320,00	1.161.110,00	1.091.300,00	1.101.240,00	1.020.130,00
11 - Personalaufwendungen	198.067,89	194.900,00	199.320,00	201.480,00	203.300,00	205.350,00

Teil-Plan 2011

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Gruppe 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt/Projekt 12-02-01 **Öffentliche Straßen, Wege und Plätze**

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
12 - Versorgungsaufwendungen	1.490,12	1.890,00	1.610,00	1.630,00	1.650,00	1.660,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	618.214,20	616.800,00	538.040,00	577.280,00	577.280,00	577.280,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.117.079,95	1.141.570,00	1.235.900,00	1.271.250,00	1.308.220,00	1.220.390,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.021,37	26.910,00	23.580,00	3.710,00	23.710,00	3.710,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.941.873,53	1.982.070,00	1.998.450,00	2.055.350,00	2.114.160,00	2.008.390,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-944.654,77	-954.750,00	-837.340,00	-964.050,00	-1.012.920,00	-988.260,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-944.654,77	-954.750,00	-837.340,00	-964.050,00	-1.012.920,00	-988.260,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-944.654,77	-954.750,00	-837.340,00	-964.050,00	-1.012.920,00	-988.260,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-944.654,77	-954.750,00	-837.340,00	-964.050,00	-1.012.920,00	-988.260,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.985,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.000,00	38.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	4.869,18	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	16.854,90	38.500,00	80.500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	192.459,17	190.150,00	198.340,00	0,00	200.310,00	202.310,00	204.310,00
11 - Versorgungsauszahlungen	1.502,03	1.890,00	1.610,00	0,00	1.630,00	1.650,00	1.660,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	623.473,44	616.800,00	538.030,00	0,00	577.270,00	577.270,00	577.270,00
15 - Sonstige Auszahlungen	7.296,15	26.910,00	23.580,00	0,00	3.710,00	23.710,00	3.710,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	824.730,79	835.750,00	761.560,00	0,00	782.920,00	804.940,00	786.950,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-807.875,89	-797.250,00	-681.060,00	0,00	-782.420,00	-804.440,00	-786.450,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150.000,00	18.200,00	0,00	0,00	0,00	43.400,00	0,00
21 aus Beiträgen u. ä. Entgelten	309.633,99	561.300,00	1.370.920,00	0,00	323.080,00	741.780,00	511.780,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	459.633,99	579.500,00	1.370.920,00	0,00	323.080,00	785.180,00	511.780,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	1.406.376,94	610.000,00	1.397.000,00	0,00	1.210.000,00	3.550.000,00	450.000,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.919,44	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	36.615,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2011

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Gruppe 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt/Projekt 12-02-01 **Öffentliche Straßen, Wege und Plätze**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.481.912,29	620.000,00	1.397.000,00	0,00	1.210.000,00	3.550.000,00	450.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.022.278,30	-40.500,00	-26.080,00	0,00	-886.920,00	-2.764.820,00	61.780,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2009 TEUR	Ansatz		VE 2011 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2010 TEUR	2011 TEUR		2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR		
Einzelarstellung von Investitionsmaßnahmen									
12-02-01-01 Baugebiet "Beckkamp"	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	76,1	76,1
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	76,1	76,1
12-02-01-02 Baugebiet "Meerkamp"	121,3	81,3	81,3	0,0	81,3	0,0	0,0	275,4	438,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	302,2	81,3	81,3	0,0	81,3	0,0	0,0	456,3	618,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	180,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	180,9	180,9
12-02-01-03 Baugebiet "Meerkamp", Endausbau Vorderste Bree	-0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-285,5	-285,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	285,5	285,5
12-02-01-04 Ausbau Landsbergplatz/Landsbergstraße	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-73,0	-73,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,0	44,0
12-02-01-05 Ausbau der Straße Kirchsteig	-97,7	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-18,0	-18,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	80,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	97,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	98,0	98,0
12-02-01-06 Radweg Ameke - Mersch	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
12-02-01-07 Erschließung Südlich L 850	-6,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-98,8	-98,8
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	107,6	107,6
12-02-01-08 Sanierung Brink	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-465,0	270,0	0,0	-195,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	270,0	0,0	270,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	465,0	0,0	0,0	465,0
12-02-01-09 Endausbau Heitkamp	-72,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-13,1	-13,1
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	60,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	72,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	73,1	73,1
12-02-01-10 Ausbau der ehemaligen K32 in Ameke	-43,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-293,7	-293,7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	43,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	293,7	293,7
12-02-01-11 Ausbau "Am Kämpken"	-92,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-33,5	-33,5

Teil-Plan 2011

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Gruppe 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt/Projekt 12-02-01 Öffentliche Straßen, Wege und Plätze**Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2009 TEUR	Ansatz		VE 2011 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2010 TEUR	2011 TEUR		2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR		
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	60,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	92,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	93,5	93,5
12-02-01-12 Ausbau "Ameker Geist"	-2,7	-220,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-222,8	-92,8
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	130,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2,7	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	222,8	222,8
12-02-01-14 Endausbau Heuweg	-147,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-147,1	-147,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	147,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	147,1	147,1
12-02-01-16 Sanierung Heesterstraße	0,0	0,0	0,0	0,0	-135,0	0,0	0,0	0,0	-135,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	135,0	0,0	0,0	0,0	135,0
12-02-01-17 Sanierung Merscher Weg	-29,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-350,0	0,0	-29,3	-379,3
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	500,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	29,3	0,0	0,0	0,0	0,0	850,0	0,0	29,3	879,3
12-02-01-18 Umsetzung Möblierungskonzept	-38,5	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-89,5	-89,5
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38,5	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	89,5	89,5
12-02-01-19 Sanierung Marienstraße	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-165,0	0,0	0,0	-165,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0	165,0
12-02-01-20 Ausbau von Straßen und Wegen	-151,3	-115,0	-115,0	0,0	-150,0	-150,0	-150,0	-389,3	-954,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	151,3	115,0	115,0	0,0	150,0	150,0	150,0	389,3	954,3
12-02-01-22 Stichweg Albersloher Straße	-3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-45,2	-45,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45,2	45,2
12-02-01-23 Ausbau Gildestraße/Bürener Brok	-113,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.020,0	0,0	-196,7	-1.216,7
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	228,2	228,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	113,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1.020,0	0,0	425,0	1.445,0
12-02-01-24 Endausbau Fuß- und Radweg Everdingstiege	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0
12-02-01-25 Kreisverkehr "Sendenhorster Straße"	-286,0	18,2	0,0	0,0	0,0	43,4	0,0	-342,9	-299,5
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150,0	18,2	0,0	0,0	0,0	43,4	0,0	168,2	211,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	436,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	511,1	511,1
12-02-01-26 Sanierung von Brücken	-29,0	0,0	-72,0	0,0	-100,0	-345,0	0,0	-53,9	-570,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	29,0	0,0	72,0	0,0	100,0	345,0	0,0	53,9	570,9
12-02-01-27 Erschließung Konrad-Adenauer-Straße 4. Bauabschnitt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-380,0	0,0	0,0	-380,0

Teil-Plan 2011

Bereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Gruppe	12-02	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt/Projekt	12-02-02	Straßenreinigung und Winterdienst

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Straßenreinigung und Winterdienst umfasst alle Angelegenheiten der Reinigung der Straßen, Wege und Plätze und der Durchführung des Winterdienstes im Rahmen einer "kostenrechnenden Einrichtung". Mit der Reinigung der Straßen ist ein Privatunternehmen beauftragt. Die Ausführung des Winterdienstes erfolgt durch den Baubetriebshof.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Straßenreinigungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, Ortsrecht, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen erfolgte auf der Grundlage des Entwurfs der Gebührenkalkulation für das Jahr 2011.
Ziele
- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Verkehrssicherheit
Zielgruppen
Straßenverkehrsteilnehmer

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	6,10 EUR	6,52 EUR	7,08 EUR	6,31 EUR	6,32 EUR	6,35 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-1,15 EUR	-0,99 EUR	-1,58 EUR	-1,30 EUR	-1,32 EUR	-1,34 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,59	0,59	0,60	0,60	0,60	0,60
davon Höherer Dienst	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Gehobener Dienst	0,14	0,13	0,15	0,15	0,15	0,15
davon Mittlerer Dienst	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.904,29	76.700,00	84.200,00	76.700,00	76.700,00	76.700,00
10 = Ordentliche Erträge	75.904,29	76.700,00	84.200,00	76.700,00	76.700,00	76.700,00
11 - Personalaufwendungen	29.353,40	28.630,00	31.300,00	31.610,00	31.890,00	32.230,00
12 - Versorgungsaufwendungen	281,94	350,00	260,00	270,00	270,00	270,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.435,13	55.800,00	56.290,00	56.080,00	56.080,00	56.080,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.551,57	15.090,00	20.580,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	93.622,04	99.870,00	108.430,00	96.560,00	96.840,00	97.180,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-17.717,75	-23.170,00	-24.230,00	-19.860,00	-20.140,00	-20.480,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-17.717,75	-23.170,00	-24.230,00	-19.860,00	-20.140,00	-20.480,00

Produktbereich 13

Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe:

- 13-01 Friedhofsverwaltung und Ehrenmale
- 13-02 Öffentliche Gewässer
- 13-03 Öffentliche Grünflächen, Natur- und Landschaftspflege

Teil-Plan 2011

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktdefinition

Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	36,42 EUR	38,27 EUR	38,51 EUR	38,90 EUR	39,06 EUR	39,22 EUR
Ergebnis je Einwohner	-16,58 EUR	-16,71 EUR	-18,20 EUR	-18,73 EUR	-19,03 EUR	-19,30 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	4,30	4,58	4,59	4,59	4,59	4,59
davon Höherer Dienst	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Gehobener Dienst	0,34	0,33	0,35	0,35	0,35	0,35
davon Mittlerer Dienst	3,80	4,08	4,08	4,08	4,08	4,08
davon Einfacher Dienst	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.543,30	2.510,00	2.510,00	2.510,00	2.510,00	2.510,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	226.361,82	244.840,00	219.090,00	216.890,00	214.720,00	212.940,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.370,58	82.400,00	89.500,00	89.500,00	89.500,00	89.500,00
10 = Ordentliche Erträge	304.275,70	329.750,00	311.100,00	308.900,00	306.730,00	304.950,00
11 - Personalaufwendungen	219.852,34	221.320,00	233.410,00	235.840,00	238.020,00	240.390,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.476,90	1.520,00	1.270,00	1.280,00	1.290,00	1.300,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.763,59	91.610,00	81.400,00	81.760,00	81.760,00	81.760,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	18.813,90	20.210,00	26.160,00	29.150,00	29.450,00	29.550,00
15 - Transferaufwendungen	222.877,82	231.400,00	238.000,00	238.000,00	238.000,00	238.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.987,52	20.060,00	9.570,00	9.630,00	9.630,00	9.630,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	558.772,07	586.120,00	589.810,00	595.660,00	598.150,00	600.630,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-254.496,37	-256.370,00	-278.710,00	-286.760,00	-291.420,00	-295.680,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-254.496,37	-256.370,00	-278.710,00	-286.760,00	-291.420,00	-295.680,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-254.496,37	-256.370,00	-278.710,00	-286.760,00	-291.420,00	-295.680,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-254.496,37	-256.370,00	-278.710,00	-286.760,00	-291.420,00	-295.680,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR

Teil-Plan 2011

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.935,57	1.900,00	1.900,00	0,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	237.324,18	263.500,00	237.950,00	0,00	235.950,00	233.950,00	231.950,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	75.370,58	82.400,00	89.500,00	0,00	89.500,00	89.500,00	89.500,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	314.630,33	347.800,00	329.350,00	0,00	327.350,00	325.350,00	323.350,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	215.962,52	215.560,00	232.650,00	0,00	234.920,00	237.240,00	239.560,00
11 - Versorgungsauszahlungen	2.496,66	1.520,00	1.270,00	0,00	1.280,00	1.290,00	1.300,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	87.340,51	91.610,00	86.400,00	0,00	81.760,00	81.760,00	81.760,00
14 - Transferauszahlungen	222.877,82	231.400,00	238.000,00	0,00	238.000,00	238.000,00	238.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	13.214,70	20.060,00	9.570,00	0,00	9.630,00	9.630,00	9.630,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	541.892,21	560.150,00	567.890,00	0,00	565.590,00	567.920,00	570.250,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-227.261,88	-212.350,00	-238.540,00	0,00	-238.240,00	-242.570,00	-246.900,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	14.771,47	27.600,00	85.000,00	0,00	52.000,00	15.000,00	15.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	14.771,47	27.600,00	85.000,00	0,00	52.000,00	15.000,00	15.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-14.771,47	-27.600,00	-85.000,00	0,00	-52.000,00	-15.000,00	-15.000,00

Teil-Plan 2011

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Gruppe 13-01 Friedhofsverwaltung und Ehrenmale

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Friedhofsverwaltung und Ehrenmale umfasst die Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Betrieb des städtischen Friedhofes einschließlich der Friedhofskapelle und der Aufbahrungsräume sowie der Erhaltung und Unterhaltung der Ehrenmale.
Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Bestattungsgesetz, Ortsrecht
Erläuterungen
Die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen erfolgte auf der Grundlage des Entwurfs der Gebührenkalkulationen für das Jahr 2011.
Zu 13-01-01-02: Umgestaltung des Friedhofs nach dem Plankonzept aus 2006 15.000 EUR - Errichtung einer Gedenkstelle für das Rasengrabfeld - Schaffung eines rollstuhlgerechten Haupteingangs - Verbesserung Wasser- und Wegesystem - Ggf. Anlegung von Kommunikationsflächen
Ziele
- Nachhaltige Sicherstellung der Bestattungsmöglichkeiten in allen Ortsteilen - Gliederung und Strukturierung der Friedhofsanlagen nach stadtgestalterischen Gesichtspunkten - weitere Umsetzung des Friedhofsgestaltungskonzeptes aus 2006
Zielgruppen
Bevölkerung

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Produktumfang						
Anzahl Beerdigungen	67	60	60	60	60	60
Anzahl Einebnungen	65	50	50	50	50	50
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	8,24 EUR	9,36 EUR	8,62 EUR	8,74 EUR	8,77 EUR	8,79 EUR
Ergebnis je Einwohner	-1,99 EUR	-1,71 EUR	-2,66 EUR	-2,92 EUR	-3,09 EUR	-3,23 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,44	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53
davon Höherer Dienst	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Gehobener Dienst	0,07	0,06	0,07	0,07	0,07	0,07
davon Mittlerer Dienst	0,21	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Einfacher Dienst	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.543,30	2.510,00	2.510,00	2.510,00	2.510,00	2.510,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.287,30	114.540,00	88.790,00	86.590,00	84.420,00	82.640,00

Teil-Plan 2011

Bereich 13

Natur- und Landschaftspflege

Gruppe 13-01

Friedhofsverwaltung und Ehrenmale

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
10 = Ordentliche Erträge	95.830,60	117.050,00	91.300,00	89.100,00	86.930,00	85.150,00
11 - Personalaufwendungen	19.679,61	21.220,00	23.470,00	23.770,00	23.940,00	24.200,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.872,81	760,00	610,00	620,00	620,00	630,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.051,43	86.070,00	77.240,00	77.530,00	77.530,00	77.530,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	18.813,90	20.210,00	22.490,00	23.640,00	23.940,00	24.040,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.963,20	15.070,00	8.200,00	8.250,00	8.250,00	8.250,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	126.380,95	143.330,00	132.010,00	133.810,00	134.280,00	134.650,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-30.550,35	-26.280,00	-40.710,00	-44.710,00	-47.350,00	-49.500,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-30.550,35	-26.280,00	-40.710,00	-44.710,00	-47.350,00	-49.500,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-30.550,35	-26.280,00	-40.710,00	-44.710,00	-47.350,00	-49.500,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-30.550,35	-26.280,00	-40.710,00	-44.710,00	-47.350,00	-49.500,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.935,57	1.900,00	1.900,00	0,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.805,21	133.200,00	107.650,00	0,00	105.650,00	103.650,00	101.650,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	106.740,78	135.100,00	109.550,00	0,00	107.550,00	105.550,00	103.550,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	17.659,33	20.650,00	23.100,00	0,00	23.320,00	23.560,00	23.800,00
11 - Versorgungsauszahlungen	1.887,73	760,00	610,00	0,00	620,00	620,00	630,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	83.034,55	86.070,00	77.240,00	0,00	77.530,00	77.530,00	77.530,00
15 - Sonstige Auszahlungen	8.019,16	15.070,00	8.200,00	0,00	8.250,00	8.250,00	8.250,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	110.600,77	122.550,00	109.150,00	0,00	109.720,00	109.960,00	110.210,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-3.859,99	12.550,00	400,00	0,00	-2.170,00	-4.410,00	-6.660,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	14.771,47	27.600,00	30.000,00	0,00	52.000,00	15.000,00	15.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	14.771,47	27.600,00	30.000,00	0,00	52.000,00	15.000,00	15.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-14.771,47	-27.600,00	-30.000,00	0,00	-52.000,00	-15.000,00	-15.000,00

Teil-Plan 2011

Bereich 13

Natur- und Landschaftspflege

Gruppe 13-01

Friedhofsverwaltung und Ehrenmale

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
13-01-01-01 Erschließung neues Grabfeld	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-31,2	-46,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,2	46,2
13-01-01-02 Umgestaltung	-14,7	-15,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	-35,2	-95,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14,7	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	35,2	95,2
13-01-01-03 Errichtung Aschestreufeld	0,0	-12,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-12,6	-12,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	12,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,6	12,6
13-01-01-04 Sanierung Pumpwerk Friedhof	0,0	0,0	0,0	0,0	-37,0	0,0	0,0	0,0	-37,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	37,0	0,0	0,0	0,0	37,0

Teil-Plan 2011

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Gruppe 13-02 Öffentliche Gewässer

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Öffentliche Gewässer umfasst alle Maßnahmen der Wasserwirtschaft und des Wasserbaus. Die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung auf dem Gebiet der Stadt Drensteinfurt wird von den Wasser- und Bodenverbänden Wersse-Drensteinfurt und Rinkerode-Albersloh wahrgenommen.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Wasserrahmenrichtlinie, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 4: Gebühren Flächenbeitrag 130.300 EUR (2010: 130.300 EUR)
Zu Zeile 5: Erstattung Erschwererbeitrag durch das Abwasserwerk 88.000 EUR (2010: 81.400 EUR)
Zu Zeile 15: Wasser- und Bodenverbände Flächenbeitrag 150.000 EUR (2010: 150.000 EUR) Wasser- und Bodenverbände Erschwererbeitrag 88.000 EUR (2010: 81.400 EUR)
Ziele
Erhaltung und Verbesserung der Gewässer und der Wasserqualität, Grund- und Hochwasserschutz.
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	14,88 EUR	15,45 EUR	15,88 EUR	15,88 EUR	15,89 EUR	15,89 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-1,42 EUR	-1,63 EUR	-1,62 EUR	-1,63 EUR	-1,63 EUR	-1,63 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
davon Gehobener Dienst	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
davon Mittlerer Dienst	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.074,52	130.300,00	130.300,00	130.300,00	130.300,00	130.300,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.352,63	81.400,00	88.000,00	88.000,00	88.000,00	88.000,00
10 = Ordentliche Erträge	206.427,15	211.700,00	218.300,00	218.300,00	218.300,00	218.300,00
11 - Personalaufwendungen	5.343,93	5.180,00	5.160,00	5.220,00	5.270,00	5.320,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8,65	20,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	222.877,82	231.400,00	238.000,00	238.000,00	238.000,00	238.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	41,20	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	228.271,60	236.640,00	243.160,00	243.220,00	243.270,00	243.320,00

Teil-Plan 2011

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Gruppe 13-03 **Öffentliche Grünflächen, Natur- und Landschaftspflege**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Öffentliche Grünflächen, Natur und Landschaftspflege umfasst alle Angelegenheiten der Anlage und Unterhaltung von Park- und Grünanlagen einschließlich der Reit- und Wanderwege.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung Schlosspark 1.440 EUR (2010: 1.600 EUR) Unterhaltung Rad- und Wanderwege, Stadtbäume 1.000 EUR (2010: 1.000 EUR)
Zu Zeile 16: Pacht Schlosspark 1.000 EUR (2010: 1.000 EUR)
Ziele
- Erhaltung und Gestaltung der öffentlichen Grünflächen, Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes, Biotopvernetzung - Städtebauliche Aufwertung des Schlossparks
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	13,31 EUR	13,46 EUR	14,02 EUR	14,28 EUR	14,41 EUR	14,54 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-13,17 EUR	-13,37 EUR	-13,92 EUR	-14,18 EUR	-14,31 EUR	-14,44 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	3,75	3,94	3,95	3,95	3,95	3,95
davon Gehobener Dienst	0,26	0,26	0,27	0,27	0,27	0,27
davon Mittlerer Dienst	3,49	3,68	3,68	3,68	3,68	3,68

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.017,95	1.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
10 = Ordentliche Erträge	2.017,95	1.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
11 - Personalaufwendungen	194.828,80	194.920,00	204.780,00	206.850,00	208.810,00	210.870,00
12 - Versorgungsaufwendungen	604,09	760,00	660,00	660,00	670,00	670,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.703,51	5.520,00	4.160,00	4.230,00	4.230,00	4.230,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	3.670,00	5.510,00	5.510,00	5.510,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.983,12	4.950,00	1.370,00	1.380,00	1.380,00	1.380,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	204.119,52	206.150,00	214.640,00	218.630,00	220.600,00	222.660,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-202.101,57	-205.150,00	-213.140,00	-217.130,00	-219.100,00	-221.160,00

Produktbereich 14

Umweltschutz

Produktgruppe:

14-01 Umweltschutz

Teil-Plan 2011

Bereich 14 Umweltschutz

Produktdefinition

Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	0,73 EUR	0,76 EUR	0,75 EUR	0,78 EUR	0,78 EUR	0,78 EUR
Ergebnis je Einwohner	-0,73 EUR	-0,76 EUR	-0,75 EUR	-0,77 EUR	-0,77 EUR	-0,78 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
davon Gehobener Dienst	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
davon Mittlerer Dienst	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
11 - Personalaufwendungen	7.957,73	7.550,00	7.990,00	8.150,00	8.150,00	8.250,00
12 - Versorgungsaufwendungen	604,09	760,00	660,00	660,00	670,00	670,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175,31	200,00	130,00	80,00	80,00	80,00
15 - Transferaufwendungen	250,00	250,00	230,00	250,00	250,00	250,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.214,53	2.910,00	2.470,00	2.730,00	2.730,00	2.730,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.201,66	11.670,00	11.480,00	11.870,00	11.880,00	11.980,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-11.201,66	-11.620,00	-11.430,00	-11.820,00	-11.830,00	-11.930,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-11.201,66	-11.620,00	-11.430,00	-11.820,00	-11.830,00	-11.930,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-11.201,66	-11.620,00	-11.430,00	-11.820,00	-11.830,00	-11.930,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-11.201,66	-11.620,00	-11.430,00	-11.820,00	-11.830,00	-11.930,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	50,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00

Teil-Plan 2011

Bereich 14 Umweltschutz
 Gruppe 14-01 Umweltschutz

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Umweltschutz umfasst alle Maßnahmen im Bereich des Umweltschutzes durch Beratungsleistungen, Informationen und Stellungnahmen. Des Weiteren werden örtliche Vereine und Verbände finanziell bezuschusst.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Immissionsschutzgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss an Vereine u. Verbände 230 EUR (2010: 250 EUR)
Zu Zeile 16: Aktionen Umweltschutz 2.250 EUR (2010: 2.500 EUR)
Ziele
- Beachtung von Umweltbelangen in allen Bereichen, nachhaltige Umweltvorsorge, Schutz vor möglichen Beeinträchtigungen durch Altlasten und Verdachtsflächen - Durchführung eines Umweltwettbewerbs - Beteiligung an dem Europaprojekt "European Energy Award" (Projektlaufzeit von 2009 bis 2013), Veranschlagung unter 01-13 Gebäudemanagement
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger, Behörden

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	0,73 EUR	0,76 EUR	0,75 EUR	0,78 EUR	0,78 EUR	0,78 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-0,73 EUR	-0,76 EUR	-0,75 EUR	-0,77 EUR	-0,77 EUR	-0,78 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
davon Gehobener Dienst	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
davon Mittlerer Dienst	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
11 - Personalaufwendungen	7.957,73	7.550,00	7.990,00	8.150,00	8.150,00	8.250,00
12 - Versorgungsaufwendungen	604,09	760,00	660,00	660,00	670,00	670,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175,31	200,00	130,00	80,00	80,00	80,00
15 - Transferaufwendungen	250,00	250,00	230,00	250,00	250,00	250,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.214,53	2.910,00	2.470,00	2.730,00	2.730,00	2.730,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.201,66	11.670,00	11.480,00	11.870,00	11.880,00	11.980,00

Produktbereich 15

Wirtschaft und

Tourismus

Produktgruppe:

- 15-01 Wirtschaftsförderung
- 15-02 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
- 15-03 Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Teil-Plan 2011

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktdefinition

Verantwortlich
FB1, Ute Homann

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	15,27 EUR	18,66 EUR	18,84 EUR	18,32 EUR	18,24 EUR	18,40 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-8,49 EUR	-14,79 EUR	-15,27 EUR	-14,75 EUR	-14,66 EUR	-14,84 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	2,73	2,84	2,82	2,82	2,82	2,82
davon Gehobener Dienst	1,47	1,58	1,56	1,56	1,56	1,56
davon Mittlerer Dienst	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43
davon Einfacher Dienst	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.080,75	37.920,00	37.920,00	37.920,00	37.920,00	37.790,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.116,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.934,03	14.200,00	12.100,00	12.100,00	12.100,00	12.100,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	871,50	2.760,00	600,00	600,00	600,00	600,00
10 = Ordentliche Erträge	54.002,28	58.880,00	54.620,00	54.620,00	54.620,00	54.490,00
11 - Personalaufwendungen	132.012,03	158.500,00	158.580,00	160.150,00	161.740,00	163.360,00
12 - Versorgungsaufwendungen	241,30	280,00	240,00	240,00	260,00	260,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.488,70	39.930,00	49.390,00	40.680,00	39.830,00	39.830,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	49.243,52	51.110,00	50.890,00	50.790,00	50.790,00	49.590,00
15 - Transferaufwendungen	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.145,51	34.770,00	27.000,00	27.470,00	25.470,00	27.470,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	234.331,06	285.790,00	287.300,00	280.530,00	279.290,00	281.710,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-180.328,78	-226.910,00	-232.680,00	-225.910,00	-224.670,00	-227.220,00
19 + Finanzerträge	50.238,38	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	50.238,38	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-130.090,40	-226.890,00	-232.660,00	-225.890,00	-224.650,00	-227.200,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-130.090,40	-226.890,00	-232.660,00	-225.890,00	-224.650,00	-227.200,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-130.090,40	-226.890,00	-232.660,00	-225.890,00	-224.650,00	-227.200,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2011

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.116,00	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.033,33	14.200,00	12.100,00	0,00	12.100,00	12.100,00	12.100,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	871,50	2.760,00	600,00	0,00	600,00	600,00	600,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	50.238,38	20,00	20,00	0,00	20,00	20,00	20,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	66.259,21	20.980,00	16.720,00	0,00	16.720,00	16.720,00	16.720,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	131.019,47	157.530,00	158.420,00	0,00	159.970,00	161.580,00	163.200,00
11 - Versorgungsauszahlungen	243,42	280,00	240,00	0,00	240,00	260,00	260,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.884,44	42.930,00	51.890,00	0,00	40.680,00	39.830,00	39.830,00
14 - Transferauszahlungen	1.200,00	1.200,00	1.200,00	0,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
15 - Sonstige Auszahlungen	18.598,04	34.770,00	27.000,00	0,00	27.470,00	25.470,00	27.470,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	195.945,37	236.710,00	238.750,00	0,00	229.560,00	228.340,00	231.960,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-129.686,16	-215.730,00	-222.030,00	0,00	-212.840,00	-211.620,00	-215.240,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.914,65	3.400,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	13.914,65	47.400,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-13.914,65	-47.400,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00

Teil-Plan 2011

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Gruppe 15-01 Wirtschaftsförderung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Wirtschaftsförderung umfasst alle Maßnahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung zur Verbesserung der Standortfaktoren.
Verantwortlich
FB1, Ute Homann
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung 1.200 EUR (2010: 1.200 EUR)
Zu Zeile 16: - Implementierung eines Kundenbindungsinstruments 3.000 EUR - Veranstaltungsreihe "Kreativer Einzelhandel" 1.000 EUR - Unternehmerstammtisch 1.000 EUR - Stadtentwicklungskonzept 2020+ 3.000 EUR - Wirtschaft und Schule als Partner 500 EUR - Anzeigen, Flyer etc. 1.500 EUR
Ziele
- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze, Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas und Sicherstellung der unternehmerischen Wettbewerbsfähigkeit - Attraktivitätssteigerung der Stadt
Zielgruppen
Einwohnerinnen/Einwohner, Unternehmen, Investoren

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Produktumfang						
Anzahl Veranstaltungen	9	8	8	8	8	8
Anzahl Unternehmenskontakte	43	40	40	40	40	40
Unternehmensanfragen	28	20	20	20	20	20
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	2,12 EUR	4,36 EUR	4,68 EUR	4,56 EUR	4,59 EUR	4,63 EUR
Ergebnis je Einwohner	-2,12 EUR	-4,35 EUR	-4,68 EUR	-4,56 EUR	-4,59 EUR	-4,63 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,57	0,82	0,82	0,82	0,82	0,82
davon Gehobener Dienst	0,51	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76
davon Mittlerer Dienst	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	24.174,59	53.120,00	54.750,00	55.290,00	55.840,00	56.400,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	614,22	420,00	2.820,00	1.870,00	1.870,00	1.870,00

Teil-Plan 2011

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Gruppe 15-02 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen umfasst neben den Angelegenheiten der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt (Beteiligungen an privaten Unternehmen) auch den Wochenmarkt sowie die Bereitstellung und Unterhaltung des Kulturbahnhofes.
Verantwortlich
FB6, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Ortsrecht, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude Kulturbahnhof 8.050 EUR (2010: 8.000 EUR) Gebäude- und Inventarversicherung 2.100 EUR (2010: 2.100 EUR) Energiekosten 11.500 EUR (2010: 9.000 EUR) Aufwendungen für Reinigung 5.000 EUR (2010: 5.000 EUR) Sonderreinigung Aluminiumfensterrahmen wegen Flugrost 5.000 EUR
Ziele
Sicherstellung der gemeindlichen Aufgabenwahrnehmung und der sozialen und kulturellen Betreuung der Einwohner.
Zielgruppen
Politische Gremien, Einwohnerinnen/Einwohner, Stadtverwaltung, Vereine, Verbände

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	10,71 EUR	11,20 EUR	11,12 EUR	10,80 EUR	10,67 EUR	10,76 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-3,92 EUR	-7,36 EUR	-7,56 EUR	-7,24 EUR	-7,10 EUR	-7,21 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	1,43	1,44	1,43	1,43	1,43	1,43
davon Gehobener Dienst	0,54	0,55	0,54	0,54	0,54	0,54
davon Mittlerer Dienst	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
davon Einfacher Dienst	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.080,75	37.920,00	37.920,00	37.920,00	37.920,00	37.790,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.116,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.899,28	13.900,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	871,50	2.760,00	600,00	600,00	600,00	600,00
10 = Ordentliche Erträge	53.967,53	58.580,00	54.520,00	54.520,00	54.520,00	54.390,00
11 - Personalaufwendungen	75.700,19	73.250,00	70.970,00	71.680,00	72.400,00	73.120,00
12 - Versorgungsaufwendungen	120,65	140,00	120,00	120,00	130,00	130,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.449,90	38.730,00	45.790,00	38.350,00	37.500,00	37.500,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	49.051,11	50.620,00	50.380,00	50.280,00	50.280,00	49.080,00

Teil-Plan 2011

Bereich 15
Gruppe 15-02

Wirtschaft und Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.993,30	8.750,00	3.020,00	5.020,00	3.020,00	5.020,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	164.315,15	171.490,00	170.280,00	165.450,00	163.330,00	164.850,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-110.347,62	-112.910,00	-115.760,00	-110.930,00	-108.810,00	-110.460,00
19 + Finanzerträge	50.238,38	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	50.238,38	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-60.109,24	-112.890,00	-115.740,00	-110.910,00	-108.790,00	-110.440,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-60.109,24	-112.890,00	-115.740,00	-110.910,00	-108.790,00	-110.440,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-60.109,24	-112.890,00	-115.740,00	-110.910,00	-108.790,00	-110.440,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.116,00	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.998,58	13.900,00	12.000,00	0,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	871,50	2.760,00	600,00	0,00	600,00	600,00	600,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	50.238,38	20,00	20,00	0,00	20,00	20,00	20,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	66.224,46	20.680,00	16.620,00	0,00	16.620,00	16.620,00	16.620,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	75.395,99	72.910,00	70.890,00	0,00	71.590,00	72.320,00	73.040,00
11 - Versorgungsauszahlungen	121,71	140,00	120,00	0,00	120,00	130,00	130,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.910,61	41.730,00	48.290,00	0,00	38.350,00	37.500,00	37.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	7.154,62	8.750,00	3.020,00	0,00	5.020,00	3.020,00	5.020,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	126.582,93	123.530,00	122.320,00	0,00	115.080,00	112.970,00	115.690,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-60.358,47	-102.850,00	-105.700,00	0,00	-98.460,00	-96.350,00	-99.070,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.246,61	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	4.246,61	45.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-4.246,61	-45.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2011

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Gruppe 15-02 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
15-02-01 Umbau Kindergarten Ameke	0,0	-44,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-44,0	-44,0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,0	44,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,0	44,0
15-02-99 Beschaffung unterhalb der Wertgrenze	-4,2	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	-5,2	-9,2
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4,2	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	5,2	9,2

Teil-Plan 2011

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Gruppe 15-03 Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe touristische Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet die Förderung des touristischen Angebotes und des Kurzzeittourismus in der Stadt Drensteinfurt durch die Erstellung, Herausgabe und den Versand von Broschüren, durch telefonische und schriftliche Informationserteilung, Anzeigenschaltungen sowie durch allg. touristische Öffentlichkeitsarbeit. Die Stadt Drensteinfurt ist Mitglied der Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG) "Parklandschaft Kreis Warendorf" und des Münsterland Marketing e.V..
Verantwortlich
FB1, Ute Homann
Auftragsgrundlagen
Mitgliedschaft in der MTZ, öffentl.-rechtl. Vereinb. mit der TAG "Parklandschaft Kreis Warendorf"
Erläuterungen
Zu Zeile 16: - Anzeigen 1.000 EUR - Mitgliedsbeitrag TAG 2.200 EUR - Historischer Stadtrundgang Rinkerode 5.000 EUR - Marketing und Instandhaltung Radwege 1.800 EUR
Ziele
Verbesserung des touristischen Angebotes in der Stadt Drensteinfurt.
Zielgruppen
Besucher und Gäste der Stadt

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Produktumfang						
<i>Tourismusanfragen/Übermittelte Informationen</i>	78	60	60	60	60	60
<i>Verkauftes Kartenmaterial</i>	46	50	50	50	50	50
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	2,45 EUR	3,11 EUR	3,04 EUR	2,96 EUR	2,98 EUR	3,00 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-2,45 EUR	-3,08 EUR	-3,03 EUR	-2,95 EUR	-2,97 EUR	-3,00 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Stellen	0,73	0,58	0,57	0,57	0,57	0,57
davon Gehobener Dienst	0,42	0,27	0,26	0,26	0,26	0,26
davon Mittlerer Dienst	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	34,75	300,00	100,00	100,00	100,00	100,00
10 = Ordentliche Erträge	34,75	300,00	100,00	100,00	100,00	100,00
11 - Personalaufwendungen	32.137,25	32.130,00	32.860,00	33.180,00	33.500,00	33.840,00
12 - Versorgungsaufwendungen	120,65	140,00	120,00	120,00	130,00	130,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	424,58	780,00	780,00	460,00	460,00	460,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	192,41	490,00	510,00	510,00	510,00	510,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.689,46	14.020,00	11.010,00	11.050,00	11.050,00	11.050,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	37.564,35	47.560,00	45.280,00	45.320,00	45.650,00	45.990,00

Teil-Plan 2011

Bereich 15
Gruppe 15-03

Wirtschaft und Tourismus
Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-37.529,60	-47.260,00	-45.180,00	-45.220,00	-45.550,00	-45.890,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-37.529,60	-47.260,00	-45.180,00	-45.220,00	-45.550,00	-45.890,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-37.529,60	-47.260,00	-45.180,00	-45.220,00	-45.550,00	-45.890,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-37.529,60	-47.260,00	-45.180,00	-45.220,00	-45.550,00	-45.890,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	34,75	300,00	100,00	0,00	100,00	100,00	100,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	34,75	300,00	100,00	0,00	100,00	100,00	100,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	31.742,32	31.790,00	32.780,00	0,00	33.090,00	33.420,00	33.760,00
11 - Versorgungsauszahlungen	121,71	140,00	120,00	0,00	120,00	130,00	130,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	447,61	780,00	790,00	0,00	470,00	470,00	470,00
15 - Sonstige Auszahlungen	4.883,47	14.020,00	11.010,00	0,00	11.050,00	11.050,00	11.050,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	37.195,11	46.730,00	44.700,00	0,00	44.730,00	45.070,00	45.410,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-37.160,36	-46.430,00	-44.600,00	0,00	-44.630,00	-44.970,00	-45.310,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.668,04	2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	9.668,04	2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-9.668,04	-2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
15-03-99 Beschaffung unterhalb der Wertgrenze	-9,6	-2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-12,0	-12,0

Teil-Plan 2011

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Gruppe 15-03 Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	TEUR	TEUR
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9,6	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0	12,0

Produktbereich 16

Allgemeine

Finanzwirtschaft

Produktgruppe:

- 16-01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
- 16-02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teil-Plan 2011

Bereich 16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktdefinition

Verantwortlich
FB2, Ingo Herbst

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	538,85 EUR	548,76 EUR	517,25 EUR	530,78 EUR	539,49 EUR	559,73 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	467,86 EUR	394,66 EUR	368,28 EUR	397,76 EUR	423,66 EUR	422,75 EUR

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	11.208.146,24	10.239.900,00	10.893.400,00	11.593.300,00	12.069.590,00	12.294.570,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.952.213,00	3.242.600,00	1.721.510,00	1.680.190,00	1.733.960,00	1.805.050,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	799.464,02	604.100,00	604.100,00	604.100,00	604.100,00	604.100,00
10	= Ordentliche Erträge	14.959.823,26	14.086.600,00	13.219.010,00	13.877.590,00	14.407.650,00	14.703.720,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	8.160,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	8.246.328,06	8.393.000,00	7.918.650,00	8.125.830,00	8.259.300,00	8.569.240,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.200,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.271.528,06	8.403.660,00	7.921.150,00	8.128.330,00	8.261.800,00	8.571.740,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	6.688.295,20	5.682.940,00	5.297.860,00	5.749.260,00	6.145.850,00	6.131.980,00
19	+ Finanzerträge	484.093,68	377.000,00	347.000,00	347.000,00	347.000,00	347.000,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	484.093,68	372.000,00	342.000,00	342.000,00	342.000,00	342.000,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	7.172.388,88	6.054.940,00	5.639.860,00	6.091.260,00	6.487.850,00	6.473.980,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	7.172.388,88	6.054.940,00	5.639.860,00	6.091.260,00	6.487.850,00	6.473.980,00
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	7.172.388,88	6.054.940,00	5.639.860,00	6.091.260,00	6.487.850,00	6.473.980,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
			2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	11.237.968,84	10.239.900,00	10.893.400,00	0,00	11.593.300,00	12.069.590,00	12.294.570,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.952.213,00	3.242.600,00	1.721.510,00	0,00	1.680.190,00	1.733.960,00	1.805.050,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	759.311,66	604.100,00	604.100,00	0,00	604.100,00	604.100,00	604.100,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	725.657,03	377.000,00	347.000,00	0,00	347.000,00	347.000,00	347.000,00
9	Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	15.675.150,53	14.463.600,00	13.566.010,00	0,00	14.224.590,00	14.754.650,00	15.050.720,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00

Teil-Plan 2011

Bereich 16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
14 - Transferauszahlungen	8.163.693,06	8.393.000,00	7.918.650,00	0,00	8.125.830,00	8.259.300,00	8.569.240,00
15 - Sonstige Auszahlungen	22.762,98	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	8.186.456,04	8.400.500,00	7.926.150,00	0,00	8.133.330,00	8.266.800,00	8.576.740,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	7.488.694,49	6.063.100,00	5.639.860,00	0,00	6.091.260,00	6.487.850,00	6.473.980,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	684.950,97	613.000,00	675.590,00	0,00	675.590,00	675.590,00	675.590,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	684.950,97	613.000,00	675.590,00	0,00	675.590,00	675.590,00	675.590,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	684.950,97	613.000,00	675.590,00	0,00	675.590,00	675.590,00	675.590,00

Teil-Plan 2011

Bereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Gruppe	16-01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen umfasst auf der Ertragsseite alle Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer, Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer), Konzessionsabgaben (Strom, Gas, Wasser), allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen, Investitionspauschale) und allgemeinen Umlagen sowie auf der Aufwandsseite die Kreis- und Jugendamtsumlage, die Gewerbesteuerumlagen und die Krankenhausinvestitionsumlage.
Verantwortlich
FB2, Ingo Herbst
Auftragsgrundlagen
Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindeordnung, Finanzgesetze
Erläuterungen
Zu Zeile 1: Grundsteuer A 161.100 EUR (2010: 148.000 EUR) Grundsteuer B 1.647.660 EUR (2010: 1.460.000 EUR) Gewerbesteuer 3.049.420 EUR (2010: 2.700.000 EUR) Anteil a. d. Einkommensteuer 5.100.000 EUR (2010: 4.950.000 EUR) Ausgl. Familienleistungsausgl. 616.720 EUR (2010: 626.000 EUR) Anteil a. d. Umsatzsteuer 250.000 EUR (2010: 240.000 EUR) Hundesteuer 66.000 EUR (2010: 66.000 EUR) Vergnügungssteuer 2.500 EUR (2010: 2.500 EUR)
Zu Zeile 2: Schlüsselzuweisungen 1.721.510 EUR (2010: 3.242.600 EUR)
Zu Zeile 7: Konzessionsabgaben Strom 440.000 EUR (2010: 440.000 EUR) Konzessionsabgaben Wasser 123.000 EUR (2010: 123.000 EUR) Konzessionsabgaben Gas 35.000 EUR (2010: 35.000 EUR)
Zu Zeile 15: Kreisumlage Hebesatz 40,9 v. H. 5.091.380 EUR (2010: Hebesatz 39,0 v.H. 5.404.000 EUR) Jugendamtsumlage Hebesatz 16,9 v. H. 2.103.770 EUR (2010: Hebesatz 16,7 v. H. 2.314.000 EUR) Gewerbesteuerumlage 260.500 EUR (2010: 238.000 EUR) Zuschl. zur Gewerbesteuerumlage 268.000 EUR (2010: 242.000 EUR) Krankenhausinvestitionsumlage 195.000 EUR (2010: 195.000 EUR)
Zu Zeile 18 (Finanzplan): Investitionspauschale 613.300 EUR (2010: 613.000 EUR)
Ziele
Sicherstellung der Finanzkraft der Stadt Drensteinfurt.
Zielgruppen
Politische Gremien, Stadtverwaltung, Einwohnerinnen/Einwohner

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Produktumfang						
Vergnügungssteuer						
Apparate mit Gewinnmöglichkeit	3	4	4	4	4	4
Apparate ohne Gewinnmöglichkeit	2	2	2	2	2	2
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	538,85 EUR	548,76 EUR	517,25 EUR	530,78 EUR	539,49 EUR	559,73 EUR
Ergebnis je Einwohner	436,30 EUR	370,09 EUR	345,62 EUR	375,10 EUR	401,00 EUR	400,09 EUR

Teil-Plan 2011

Bereich 16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Gruppe 16-01

Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
			2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	684.950,97	613.000,00	675.590,00	0,00	675.590,00	675.590,00	675.590,00

Teil-Plan 2011

Bereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Gruppe 16-02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe sonstige allgemeine Finanzwirtschaft umfasst im Wesentlichen die Abbildung der Kredite und Zinsen.
Verantwortlich
FB2, Ingo Herbst
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung, Runderlasse des Innenministeriums
Erläuterungen
Zu Zeile 19: Verzinsung Eigenkapital Abwasserwerk 307.000 EUR Zinserträge aus Festgeldanlagen 40.000 EUR
Ziele
Sicherstellung der Liquidität der Stadtkasse Drensteinfurt.
Zielgruppen
Politische Gremien, Stadtverwaltung, Einwohnerinnen/Einwohner

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
Spitzenkennzahlen <i>Ergebnis je Einwohner</i>	31,56 EUR	24,57 EUR	22,66 EUR	22,66 EUR	22,66 EUR	22,66 EUR

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + Finanzerträge	484.093,68	377.000,00	347.000,00	347.000,00	347.000,00	347.000,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	484.093,68	377.000,00	347.000,00	347.000,00	347.000,00	347.000,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	484.093,68	377.000,00	347.000,00	347.000,00	347.000,00	347.000,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	484.093,68	377.000,00	347.000,00	347.000,00	347.000,00	347.000,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	484.093,68	377.000,00	347.000,00	347.000,00	347.000,00	347.000,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz		VE 2011 EUR	Planung Folgejahre		
		2010 EUR	2011 EUR		2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	725.657,03	377.000,00	347.000,00	0,00	347.000,00	347.000,00	347.000,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	725.657,03	377.000,00	347.000,00	0,00	347.000,00	347.000,00	347.000,00

Übersichten

Statistische Angaben

1. Flächengröße

Stand: 31.12.2009

	<i>Drensteinfurt</i>	<i>Rinkerode</i>	<i>Walstedde</i>	<i>Gesamt</i>
<i>Flächengröße:</i> <i>(in qkm)</i>	46,42	35,14	24,86	106,42
<i>Bevölkerungsdichte:</i> <i>(Personen je qkm)</i> <i>einschl. Nebenwohnsitze</i>	198,8	108,3	122,4	151,1

2. Einwohnerzahlen

(ohne Nebenwohnungen)

Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987:

Einwohnerzahlen laut LDS: Stand: 31.12.2009	15.314
--	---------------

Einwohnerzahlen laut eigener Fortschreibung: Stand: 31.12.2009	15.350
---	---------------

2.1 Einwohnerzahlen nach Geschlecht

Stand: 31.12.2009 (mit Nebenwohnungen)

	<i>Drensteinfurt</i>	<i>Rinkerode</i>	<i>Walstedde</i>	<i>Gesamt</i>
<i>männlich</i>	4.525	1.851	1.505	7.881
<i>weiblich</i>	4.704	1.954	1.539	8.197
<i>Gesamt</i>	9.229	3.805	3.044	16.078

2.2 Einwohnerzahlen nach Religionszugehörigkeit

Stand: 31.12.2009 (mit Nebenwohnungen)

	<i>Drensteinfurt</i>	<i>Rinkerode</i>	<i>Walstedde</i>	<i>Gesamt</i>
<i>rk</i>	5.875	2.789	1.979	10.643
<i>ev</i>	1.851	506	534	2.891
<i>sonst.</i>	1.269	442	441	2.152
<i>ohne Rel.</i>	234	68	90	392
<i>Gesamt:</i>	9.229	3.805	3.044	16.078

2.3 Einwohnerzahlen nach Staatsangehörigkeit

Stand: 31.12.2009 (mit Nebenwohnungen)

	<i>Drensteinfurt</i>	<i>Rinkerode</i>	<i>Walstedde</i>	<i>Gesamt</i>
<i>Deutsche</i>	8.959	3.724	2.999	15.682
<i>Ausländer</i>	270	81	45	396
<i>Gesamt:</i>	9.229	3.805	3.044	16.078

3. Schülerzahlen

Stand: Schuljahr 2010/2011

3.1 Grundschulen

	Schüler
Grundschule Drensteinfurt (4-zügig)	443
Grundschule Rinkerode (2-zügig)	146
Grundschule Walstedde (2-zügig)	142
Gesamt:	731

3.2 Hauptschule

	Schüler
Hauptschule Drensteinfurt (2-zügig)	214

3.3 Realschule

	Schüler
Realschule Drensteinfurt (3-zügig)	450

4. Flächenangaben (LDS NRW Stand 31.12.2009)

in ha

Fläche insgesamt **10.642**

Siedlungs- und Verkehrsfläche 1.132
Gebäude- u. Freifläche,
Betriebsfläche 605
Erholungsfläche,
Friedhofsfläche 48
Verkehrsfläche 479

*Freifläche außerhalb der
Siedlungs- und Verkehrsfläche* 9.510
Landwirtschaftsfläche 7.875
Waldfläche 1.466
Wasserfläche 159
Moor, Heide, Unland 6
Flächen anderer Nutzung 4

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2011	2010	2009
1	CDU	2.689 €	2.988 €	3.098 €
2	Bündnis 90/ Die Grünen	1.264 €	1.404 €	801 €
3	SPD	1.145 €	1.272 €	1.492 €
4	FDP	907 €	1.008 €	834 €
	insgesamt:	6.005 €	6.672 €	6.224 €

Erläuterung zum Verteilerschlüssel:

Gem. Ratsbeschluss vom 28.02.2011 erhalten die Fraktionen eine mtl. Pauschale von 45,90 € je Fraktion und 9,90 € je Fraktionsmitglied.

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: für alle 4 Fraktionen				
<i>Zweckbestimmung</i>	<i>Geldwert</i>	<i>Geldwert</i>	<i>Geldwert</i>	<i>Erläuterungen</i>
<i>Haushalts-</i> <i>jahr</i> <i>2011</i> <i>€</i>	<i>Haushalts-</i> <i>jahr</i> <i>2010</i> <i>€</i>	<i>mehr (+)</i> <i>weniger (-)</i> <i>€</i>		
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1)	1)	1)	1)
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	4.495	1.870	2.625	34% der lfd. Kosten "Alte Post" für Fraktionsräume 2)
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	409	409	0	Pauschal f. Tel. 2)
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				
insgesamt:	4.904	2.279	2.625	

Erläuterungen:

- 1) Die Fraktionen führen die Fraktionssitzungen im Bedarfsfall im Sitzungszimmer oder im kleinen Sitzungsraum bzw. im Fraktionsraum in der "Alten Post" durch. Diese Räume werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der geldwerte Vorteil kann nicht ermittelt werden.

- 2) Allen 4 Fraktionen wird je 1 Fraktionsraum in der "Alten Post" unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der geldwerte Vorteil kann nicht getrennt werden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende der Eröffnungsbilanz	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2008	2011	2011
	TEUR	TEUR	TEUR
		1	5
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten			
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	138	138	138
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten	517	517	517
8. Summe aller Verbindlichkeiten	655	655	655
Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.			

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2011 TEUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	Gesamt TEUR
1	2	3	4	5	6
Im Haushaltsplan 2011 sind keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

Stadt Drensteinfurt
Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008

Aktiva

	€	€	€
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			15.515,58
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	5.960.641,52		
1.2.1.2 Ackerland	235.425,65		
1.2.1.3 Wald, Forsten	45.327,95		
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	<u>2.406.277,52</u>	8.647.672,64	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	519.938,16		
1.2.2.2 Schulen	15.954.427,41		
1.2.2.3 Wohnbauten	516.137,21		
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	<u>10.436.164,98</u>	27.426.667,76	
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.509.611,24		
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	464.232,13		
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00		
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	40.589.549,17		
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	<u>0,00</u>	49.563.392,54	
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		308.196,36	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		4,00	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.781.667,96	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		460.597,22	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		<u>329.017,81</u>	88.517.216,29
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	
1.3.2 Beteiligungen		15.256,99	
1.3.3 Sondervermögen		14.099.915,38	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		58.091,94	
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00		
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	<u>33.678,31</u>	33.678,31	14.206.942,62
2 Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		835.832,02	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		<u>0,00</u>	835.832,02
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			
2.2.1.1 Gebühren	18.123,31		
2.2.1.2 Beiträge	4.066,06		
2.2.1.3 Steuern	275.699,27		
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	31.087,76		
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	<u>23.246,41</u>	352.222,81	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	257.567,38		
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	88.756,28		
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00		
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	<u>0,00</u>	346.323,66	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		<u>27.495,31</u>	726.041,78
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00
2.4 Liquide Mittel			7.869.000,98
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			10.207,40
Summe Aktiva			<u>112.180.756,67</u>

Passiva

	€	€
1 Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	41.080.766,47	
1.2 Sonderrücklagen	0,00	
1.3 Ausgleichsrücklage	4.934.683,96	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>0,00</u>	46.015.450,43
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	24.389.978,90	
2.2 für Beiträge	21.849.388,19	
2.3 für den Gebührenaussgleich	147.148,12	
2.4 Sonstige Sonderposten	<u>9.265.951,60</u>	55.652.466,81
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	6.892.853,00	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	1.596.740,00	
3.4 Sonstige Rückstellungen	<u>609.894,24</u>	9.099.487,24
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen	0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	138.582,22	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	<u>516.620,00</u>	655.202,22
5. Passive Rechnungsabgrenzung		758.149,97
Summe Passiva		<u>112.180.756,67</u>

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

	01.01.2008	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	8
1. Eigenkapital insgesamt	46.015.450	45.827.650	44.538.500	41.904.970	39.688.450	37.570.100	35.704.400	33.804.300
davon								
1.1 Allgemeine Rücklage	41.080.766	41.080.766	41.080.766	41.080.766	39.688.450	37.570.100	35.704.400	33.804.300
1.2 Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3 Ausgleichsrücklage	4.934.684	4.746.884	3.457.734	824.204	0	0	0	0
Änderung des Eigenkapitals								
1.4 Jahresergebnis		-187.800 *	-1.289.150 *	-2.633.530	-2.216.520	-2.118.350	-1.865.700	-1.900.100
Veränderung der Allgemeinen Rücklage		0,00%	0,00%	0,00%	-3,39%	-5,34%	-4,97%	-5,32%

* Nach derzeitigem Kenntnisstand beläuft sich das Jahresergebnis 2008 auf ca.+ 1,5 Millionen€

* Nach derzeitigem Kenntnisstand beläuft sich das Jahresergebnis 2009 auf ca.- 360 T€

Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen

(Stand Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008)

Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	BETRAG
01-05	Rathaus Instandsetzung Beleuchtanlage	32.500,00 €
01-05	Rathaus Instandh. Sirene	2.000,00 €
01-05	Rathaus Malerarbeiten	9.000,00 €
01-05	Rathaus Sanierung Lichtkuppel	25.000,00 €
01-05	Rathaus Erneuerung Teppich (Altbau)	7.400,00 €
01-05	Rathaus Sanierung Toiletten (Altbau)	10.000,00 €
01-05	Alte Post Anstrich Fachwerk 1. Abschnitt	1.000,00 €
01-05	Alte Post Anstrich Fachwerk 2. Abschnitt	20.000,00 €
01-05	Brandschutztür Rathaus	1.000,00 €
01-06	Baubetriebshof Pauschalansatz Instandhaltung	2.000,00 €
02-07	Gerätehaus Drenstf. Sanierung Gebäude 1. Abschn.	55.700,00 €
02-07	Gerätehaus Drenstf. Sanierung Gebäude 2. Abschn.	56.500,00 €
02-07	Gerätehaus Drenstf. Sanierung Gebäude 3. Abschn.	50.000,00 €
02-07	Gerätehaus Rinkerode Sanierung Gebäude	50.000,00 €
02-07	Gerätehaus Walstedde San. Tore	16.000,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Austausch blinder Fenster	1.530,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Instandh. Haupteingang	3.000,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Austausch Leuchtstofflampen	11.250,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Setzungsrisse	37.000,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Dachisolierung	16.000,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Laufbahn u. Absprungbalk.	3.000,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Fahrradständer	1.500,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Treppe Nebeneingang	1.000,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Kindertoilette	2.000,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Turnhalle	1.500,00 €
03-01-01	GS Sanierung der Glasbauwände	12.000,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Lehrertoiletten im Verw.ber.	1.500,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Anstrich Treppenhaus Türme	2.000,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Ausfugen Gebäude	6.500,00 €
03-01-02	GS R. Ausfugung u. Reinigung Außenfass. I. Schult.	5.000,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Dachsanierung Erweiterungsbau	69.000,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Austausch Leuchtstofflampen	1.200,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Reparatur Sirenenanlage	1.500,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Sanierung Bodenbeläge	5.800,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Sanierung Turnhalle	84.360,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Dachrinnenreparatur	2.550,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Erneuerung Sandkastenumrandung	1.900,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Fensteranstrich	5.000,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Sanierung Bodenbeläge	6.000,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Sanierung Treppe/Kellertreppe Verw.NS	17.000,00 €

Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen

(Stand Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008)

Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	BETRAG
03-01-03	GS Walstedde Austausch Fenster EG	58.500,00 €
03-01-03	GS Walstedde Austausch Fenster Westseite	79.000,00 €
03-01-03	GS Walstedde Leuchtstofflampen	5.500,00 €
03-01-03	GS Walstedde Toilettensanierung	500,00 €
03-01-03	GS Walstedde Sanierung Bodenbelag	3.000,00 €
03-01-03	GS Walstedde Sonnenschutz Pausenhalle	8.500,00 €
03-02-01	Hauptschule Blitzschutzanlage	1.500,00 €
03-02-01	Hauptschule Außenanstrich der Dachausbauten	5.000,00 €
03-02-01	Hauptschule Erneuerung Heizkörper	2.400,00 €
03-02-01	Hauptschule San. Dachstuhl Turnhalle	5.750,00 €
03-02-01	Hauptschule Sanierung Haupttreppe	30.000,00 €
03-02-01	Hauptschule Austausch Heizkessel	70.000,00 €
03-02-01	Hauptschule Dehnungsfugen	1.500,00 €
03-02-01	Hauptschule Sanierung Dachdämmung	16.000,00 €
03-02-01	Hauptschule Sanierung Fensteraustausch	24.800,00 €
03-02-01	Hauptschule Leuchtstofflampen	19.200,00 €
03-02-01	Hauptschule Malerarbeiten	8.000,00 €
03-02-01	Hauptschule Sanierung Dachstuhl Turnhalle	6.000,00 €
03-02-01	Hauptschule Sanierung Zaunanlage	10.000,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Blitzschutzanlage	1.500,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Dehnungsfugen	2.000,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Austausch Leuchtstoffröhren	3.600,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Malerarbeiten	5.000,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Sanierung Gebäude	43.320,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Sanierung Duschen	14.600,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Sanierung Parkplatz	100.000,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Dachsanierung	140.000,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Fugenerneuerungen	3.600,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Sanierung Hallenboden	1.500,00 €
03-03	Realschule Erneuerung Dehnungsfugen	5.000,00 €
03-03	Realschule Sanierung Hautpeingang	2.600,00 €
03-03	Realschule Erneuerung Leuchtstofflampen	6.300,00 €
03-03	Realschule Malerarbeiten	12.000,00 €
03-03	Realschule Erneuerung Verfugung	88.000,00 €
03-03	Realschule Pflasterarbeiten Schulhof	5.500,00 €
05-05	Übergangsheim Hammer Str. Pauschalans. Instandh.	2.000,00 €
05-05	Übergangsheim Knäppken Pauschalans. Instandh.	2.000,00 €
05-05	Übergangsheim Riether Str. Pauschalan. Instandh.	2.000,00 €
06-01	Jugendheim Rinkerode Pauschalans. Instandh.	10.000,00 €
06-01	Kindergarten Ameke Dachdämmung/Handl. Treppe	10.500,00 €

Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen

(Stand Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008)

Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	BETRAG
06-02	Kindergarten Ameke Austausch Fenster	10.000,00 €
08-01	Sportanl. Drstf. Austausch Duschköpfe	800,00 €
08-01	Sportanl. Drstf. Austausch Thermostatventile	500,00 €
08-01	Sportanl. Drstf. Austausch Türschließer	1.500,00 €
08-01	Sportanl. Drstf. Erneuerung Dachdämmung	6.000,00 €
08-01	Sportanl. Drstf. Erneuerung Heizung	35.000,00 €
08-01	Sportanl. Drstf. Verfugung Umkleide	4.000,00 €
08-01	Sportanl. Rink. Austausch Lüfter in den Duschen	800,00 €
08-01	Sportanl. Rink. Austausch Leuchtstofflam	300,00 €
08-01	Sportanl. Rink. Austausch Türschließer	600,00 €
08-01	Sportanl. Rink. Erneuerung Zaunanlage	11.500,00 €
08-01	Sportanl. Rink. Instandh. Oberlichtbesch./Türbänder	700,00 €
08-01	Rinkerode Einbau Isolierglasscheiben in den Duschen	600,00 €
08-01	Sportanl. Wal. Austausch Leuchtstofflampen	200,00 €
08-01	Sportanl. Wal. Austausch Thermostatventile	200,00 €
08-01	Sportanl. Wal. Austausch Türschließer	600,00 €
08-01	Wal. Austausch Duschköpfe	600,00 €
08-01	Walstedde Erneuerung Eingangstür	1.000,00 €
08-03	Freibad Sanierung Dachrinne	3.280,00 €
08-03	Freibad Sanierung Fugen Duschen	1.300,00 €
08-03	Freibad Sanierung Herrentoilettenanlage	2.600,00 €
08-03	Freibad Erneuerung Deckenpaneele Herrendusche	4.500,00 €
10-03	Umbau Nachtstromspeicherheizung	1.800,00 €
12-02-01	Brückensanierung	20.000,00 €
13-03	Sanierung Schlossmauer und Schlosswege	20.000,00 €
15-02	Kulturbahnhof Austausch Leuchtstofflampen	2.000,00 €
15-02	Kulturbahnhof Instandh. Dehnungsfugen	4.500,00 €
15-02	Sanierung der Dienstwohnung Schwimmmeister	3.000,00 €
15-02	Setzrisse Dehnungsfugen Kulturbahnhof	5.500,00 €
	Summe	1.596.740,00 €

Übersicht über die gem. § 16 Abs. 2 GemHVO gebildeten Budgets

Mit Beschluss des Schulausschusses vom 22.01.1998 wurde die eigenverantwortliche Bewirtschaftung der erforderlichen Haushaltsmittel für den Betrieb und die Unterhaltung der Schulen im Rahmen einer Budgetierung auf die jeweilige Schulleitung übertragen. Das Projekt der Budgetierung lief zunächst über einen Versuchszeitraum von 3 Jahren, und zwar für die Jahre 1998 bis 2000.

Da die Ergebnisse der Versuchsphase positiv waren, wird die Budgetierung fortgesetzt.

Für das HH-Jahr 2011 sind folgende Beträge vorgesehen:

Bezeichnung	Grundschule Drensteinfurt PG 03-01-01	Grundschule Rinkerode PG 03-01-02	Grundschule Walstedde PG 03-01-03	Hauptschule Drensteinfurt PG 03-02-01	Realschule Drensteinfurt PG 03-03
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
Unterhaltung der Einrichtungen	750	750	750	2.500	1.000
Allgemeiner Schulbedarf	8.820	3.870	3.600	6.660	13.500
Schulbedarf Naturwissenschaft	-	-	-	2.800	5.000
Sachkosten der Schülervertretung	-	-	-	150	310
Schülerlotsen und Schulfeiern	-	-	-	510	-
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	11.800	4.200	3.950	13.000	26.000
Post- und Fernspreckgebühren	1.600	1.000	1.100	1.470	2.100
Gesamtvolumen:	22.970	9.820	9.400	27.090	47.910

Beteiligungsbericht

Vorwort

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht aktualisiert die Stadt Drensteinfurt die Informationen über eine Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts.

Gem. § 117 Abs. 2 Gemeindeordnung NW hat die Gemeinde zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohnerinnen und Einwohner einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Der Beteiligungsbericht enthält insofern Informationen über die Beteiligungsverhältnisse der Stadt Drensteinfurt in Privatrechtsformen, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaften sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks. Weiterhin wird der Einblick in die wirtschaftliche Tätigkeit der Unternehmen verschafft und die Auswirkung auf den städtischen Haushalt dargestellt.

Die Angabe über die Zusammensetzung der einzelnen Organe der jeweiligen Unternehmen und Einrichtungen basiert auf dem Stand bei Erstellung dieses Berichtes im Dezember 2010. Die abgedruckten Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen sind den jeweiligen Jahresabschlüssen 2009 entnommen.

Im Einzelnen bestehen Beteiligungen der Stadt Drensteinfurt an folgenden Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts:

	Seite
1. Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH, Beckum.....	B 3 – 6
2. Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster.....	B 7 – 11
3. Volksbank Drensteinfurt e.G. Niederlassung der Volksbank 2000 e.G.....	B 12 – 15
4. Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf e.G.....	B 16 – 19

1. Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

Unternehmensgegenstand

Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Warendorf und seiner Gemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens.

Gründungsjahr: 1969

Organe der Gesellschaft

Gesellschafter und Gesellschafterversammlung

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 715.808,63 € und verteilt sich wie folgt:

Gemeinde/Institution	EURO	%
Kreis Warendorf	515.382,21	72,00
Stadt Ahlen	11.095,03	1,55
Stadt Beckum	7.925,02	1,11
Gemeinde Beelen	920,32	0,13
Stadt Drensteinfurt	2.198,56	0,31
Stadt Ennigerloh	3.936,95	0,55
Gemeinde Everswinkel	1.227,10	0,17
WBO Wirtschafts- und Bäder- betriebe Oelde GmbH	5.624,21	0,79
Gemeinde Ostbevern	1.380,49	0,19
Stadt Sassenberg	1.789,52	0,25
Stadt Sendenhorst	1.942,91	0,27
Stadt Telgte	3.170,01	0,44
Gemeinde Wadersloh	2.198,56	0,31
Stadt Warendorf	6.697,92	0,94
Sparkasse Beckum-Wadersloh	32.262,52	4,51
Sparkasse Münsterland Ost	118.057,30	16,49

Jeder Gesellschafter entsendet zwei Vertreter in die Gesellschafterversammlung.

Vertreter der Stadt Drensteinfurt in der Gesellschafterversammlung:

Bürgermeister	Paul Berlage	Stellvertreter: Frau Ute Homann (Stadtverwaltung)
Ratsmitglied	Renate Austermann	Stellvertreter: Ratsmitglied Marna Fromm

Der Aufsichtsrat

Kreis Warendorf	Landrat Dr. Olaf Gericke
Stadt Ahlen	Bürgermeister Benedikt Ruhmüller
Stadt Drensteinfurt	Bürgermeister Paul Berlage
Stadt Ennigerloh	Bürgermeister Berthold Lülff
Stadt Sassenberg	Bürgermeister Josef Uphoff
Stadt Telgte	Bürgermeister Dr. Dietrich Meendermann (bis III/2009)
Gemeinde Wadersloh	Bürgermeister Theo Westhagemann (bis III/2009)
Sparkasse Münsterland Ost	Vorstandsmitglied Heiner Friemann
Sparkasse Beckum-Wadersloh	Vorsitzender des Vorstandes Wilhelm Holtrup
Beckum	Dagmar Arnkens-Homann
Oelde	Winfried Knaup
Sendenhorst	Detlef Ommen
Telgte	Dr. Klaus Strautmann
Beckum	Eckehard Müller
Warendorf	Karl-Wilhelm Hild
Warendorf	Richard Henschen

Geschäftsführung

Petra Michalczak-Hülsmann

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist der auf den folgenden Seiten abgedruckten Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2009 zu entnehmen.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Die Stadt Drensteinfurt ist lediglich am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt. Laufende Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft (z. B. zum Verlustausgleich) bestehen nicht.

Laut Gesellschaftsvertrag tragen die Sparkasse Beckum-Wadersloh und die Sparkasse Münsterland Ost zusammen 12,5 % der Verlustabdeckung und der Kreis Warendorf den restlichen Betrag. Dabei ist die Verlustabdeckungszusage nach wie vor auf den sich aus dem Wirtschaftsplan ergebenden Finanzbedarf begrenzt.

Für 2009 zahlte der Kreis einen Betrag von 589.736 €.

BILANZ

gfw - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im
Kreis Warendorf mbH

Bec.rum

zum

31. Dezember 2009

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		715.808,63	715.808,63
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		989,00	2,00	II. Kapitalrücklage	127.822,97		127.822,97
II. Sachanlagen				III. Gewinnrücklagen			
1. Grundstücke und Bauten	224.346,00		250.509,00	1. andere Gewinnrücklagen	<u>441.354,73</u>	569.177,70	<u>441.354,73</u> 569.177,70
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>27.316,00</u>	251.662,00	<u>12.879,00</u> 263.388,00	IV. Verlustvortrag		23.197,15-	2.704,75
III. Finanzanlagen				V. Jahresfehlbetrag		12.270,58-	25.901,90-
1. Beteiligungen	5.000,00		5.000,00	B. Rückstellungen			
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>0,00</u>	5.000,00	<u>420.042,00</u> 425.042,00	1. sonstige Rückstellungen		45.000,00	42.150,00
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.902,95		10.534,89
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.003,91		34.165,88	2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>244.247,63</u>		<u>337.007,21</u> 347.542,10
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>69.461,12</u>	87.465,03	<u>24.469,94</u> 58.635,82	D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	311.886,40
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.228.301,67	1.215.721,01				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.271,48	578,85				
		<u>1.574.669,18</u>	<u>1.963.367,68</u>			<u>1.574.669,18</u>	<u>1.963.367,68</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

gfw - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im
Kreis Warendorf mbH

Beckum

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. sonstige betriebliche Erträge			!
a) ordentliche betriebliche Erträge			
sonstige ordentliche Erträge		253.511,27	175.601,36
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	428.318,72		377.001,55
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>97.859,88</u>	526.178,60	<u>84.057,28</u> 461.058,83
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		35.152,26	34.164,94
4. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
verschiedene betriebliche Kosten	351.194,30		371.238,55
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<u>0,00</u>	351.194,30	<u>13,00</u> 371.251,55
5. Erträge aus Beteiligungen		5,52	6,32
6. Erträge aus anderen Wertpapieren		10.770,41	13.650,00
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		30.891,08	48.492,64
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>124,65</u>	<u>665,24</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		617.471,53-	629.390,24-
10. sonstige Steuern		34.535,05	26.311,66
11. Abdeckung des Jahresfehlbetrages durch die Gesellschafter		639.736,00	629.800,00
12. Jahresfehlbetrag		<u>12.270,58</u>	<u>25.901,90</u>

2. Regionalverkehr Münsterland GmbH

Unternehmensgegenstand

Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und in der Stadt Münster sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien und Freistellungsverkehren, die Durchführung von Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen sowie von Güterverkehr auf Schiene und Straße, ferner die Beteiligung an Unternehmungen, die diese Zwecke fördern.

Organe der Gesellschaft

Die Gesellschafterversammlung

Gesellschaftsorgane Stand 31.12.2009

Die Gesellschafter	Gesellschaftsanteile	
Westf. Verkehrsges. mbH	2.236.360 EUR	29,16 %
Kreis Steinfurt	1.554.560 EUR	20,27 %
Kreis Coesfeld	1.436.750 EUR	18,73 %
Kreis Borken	759.350 EUR	9,90 %
Kreis Warendorf	669.840 EUR	8,73 %
Stadt Münster	308.300 EUR	4,02 %
Stadt Hamm	131.140 EUR	1,71 %
Stadt Lüdinghausen	127.820 EUR	1,67 %
Stadt Ahlen	99.390 EUR	1,30 %
Stadt Beckum	69.630 EUR	0,91 %
Stadt Warendorf	60.740 EUR	0,79 %
Wirtsch. u. Bäderbetr. Oelde GmbH	50.660 EUR	0,66 %
Gemeinde Nordkirchen	49.390 EUR	0,64 %
Stadt Ennigerloh	35.580 EUR	0,46 %
Gemeinde Wadersloh	20.090 EUR	0,26 %
Stadt Sendenhorst	18.910 EUR	0,25 %
Stadt Selm	15.330 EUR	0,20 %
Stadt Drensteinfurt	12.780 EUR	0,17 %
Gemeinde Everswinkel	12.780 EUR	0,17 %
Gesellschaftskapital	7.669.400 EUR	100,00 %

Vertreter der Stadt Drensteinfurt:

Mitglied:

Fachbereichsleiterin Frau Stefanie Benting

stellv. Mitglied:

Bürgermeister Paul Berlage

Der Aufsichtsrat

NAME MANDAT WOHNORT BERUF

JOACHIM L. GILBEAU, Vorsitzender, Kreis Coesfeld, Coesfeld,
Kreisdirektor

DR. HERMANN PASSLICK, 1. stellv. Vorsitzender, Kreis Borken,
Bocholt, Ltd. Kreisrechtsdirektor

PETER SCHWERBROCK, 2. stellv. Vorsitzender, Arbeitnehmervertreter,
Ennigerloh, Busfahrer

DR. FRITZ BAUR, WLV/WVG, Münster, Erster Landesrat

JÜRGEN BARLACH, Arbeitnehmervertreter, Selm, Kfz-Elektriker,
ab 04.02.2010

RICHARD BORGMANN, Stadt Lüdinghausen, Lüdinghausen,
Bürgermeister, bis 04.02.2010

KARL-HEINZ BRAUER, Arbeitnehmervertreter, Rheine,
Gewerkschaftssekretär

HERBERT GEESINK, Arbeitnehmervertreter, Südlohn, Busfahrer

MANFRED GIESE, Arbeitnehmervertreter, Recke, Busfahrer,
bis 04.02.2010

FRIEDRICH GNERLICH, Kreis Warendorf, Warendorf,
Ltd. Kreisbaudirektor

WILFRIED GRUNENDAHL MdL, Kreis Steinfurt, Tecklenburg,
Kaufmann, ab 04.02.2010

ANNELI HEGERFELD-RECKERT, Kreis Steinfurt, Nordwalde,
Geschäftsführerin, ab 04.02.2010

JOSEF HIMMELMANN, Stadt Olfen, Olfen, Bürgermeister,
bis 04.02.2010

ALFRED HOLZ, Kreis Coesfeld, Senden, Bürgermeister, ab 04.02.2010

HEINZ HORSTMANN, Arbeitnehmervertreter, Lüdinghausen, Busfahrer

UDO LINDEMANN, Arbeitnehmervertreter, Hopsten, Kfz-Mechaniker

ROLF LÜHRMANN, Kreis Borken, Borken, Bürgermeister

GEORG MOENIKES, Stadt Emsdetten, Emsdetten, Bürgermeister,
bis 04.02.2010

KLAUS MUERMANS, Kreis Warendorf, Ahlen, 1. Beigeordneter

FRANZ NIEDERAU, Kreis Steinfurt, Steinfurt, Ltd. Kreisbaudirektor

HARTWIG SCHULTHEISS, Stadt Münster, Münster, Stadtdirektor

HEINZ STEINGRÖVER, Stadt Ibbenbüren, Ibbenbüren,
Bürgermeister, bis 04.02.2010

GOTTFRIED SUNTRUP, Kreis Coesfeld, Senden, Rentner,
ab 04.02.2010

Der Beirat (bis 04.02.2010)

NAME MANDAT WOHNORT BERUF

FELIX BÜTER, Stadt Ahaus, Ahaus, Bürgermeister

FRIEDHARD DREBING, Gemeinde Nordkirchen, Nordkirchen,
Bürgermeister a. D.

WILFRIED GRUNENDAHL MdL, WLV/WVG, Tecklenburg, Kaufmann

ALFRED HOLZ, Gemeinde Senden, Senden, Bürgermeister

HELMUT KELLINGHAUS, Gemeinde Mettingen, Mettingen,
Bürgermeister

DR. ANGELIKA KORDFELDER, Stadt Rheine, Rheine, Bürgermeisterin

PETER NEBELO, Stadt Bocholt, Bocholt, Bürgermeister

FRIEDRICH PRIGGE, Stadt Lengerich, Lengerich, Bürgermeister

JAN DIRK PÜTTMANN, Stadt Dülmen, Dülmen, Bürgermeister a. D.

DR. KARL-UWE STROTHMANN, Stadt Beckum, Beckum,
Bürgermeister

JOCHEN WALTER, Stadt Warendorf, Warendorf, Bürgermeister

Die Geschäftsführung

Geschäftsführer der Reginalverkehr Münsterland GmbH sind:

DR.-ING. EBERHARD CHRIST

DIPL.-KFM. DIETER EICHNER, Stellvertreter

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist der auf den folgenden Seiten abgedruckten Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2009 zu entnehmen, die dem Geschäftsbericht entnommen wurden.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Die Abdeckung des jeweiligen Jahresverlustes erfolgt für das Kreisgebiet seitens des Kreises Warendorf. Die Stadt wird somit indirekt über die Kreisumlage an der Verlustabdeckung beteiligt.

Die beteiligten Kreise haben vereinbart, den Verlust nach Abzug eines Finanzbeitrages der Stadt Münster auf der Grundlage einer Trennungsrechnung, die die Leistung für den jeweiligen Kreis ermittelt, abzudecken. Die Beteiligungsquote entspricht daher nicht dem Beteiligungsverhältnis am Gesellschaftskapital.

Das Kreisergebnis belief sich	2006 auf	531.000 €
	2007 auf	192.000 €
	2008 auf	809.000 €
	2009 auf	218.000 €

Für das Wirtschaftsjahr 2007 forderte die Gesellschaft keine Abschlagsleistungen an, weil sich im Rahmen der Kreisergebnisrechnung für zurückliegende Jahre Korrekturen ergeben hatten, deren Klärung und Festigung bis Ende 2008 dauerten.

Der Kreis leistete für 2008 1.018.000 €, gezahlt 2009. Am 31.12.2009 besteht ein Guthaben zu Gunsten des Kreises von 756 T€, das mit späteren Forderungen verrechnet werden soll.

Leistungsbeziehungen bestehen in Bezug auf den Schülerverkehr der Schulen in der Trägerschaft des Kreises.

Außerdem hat der Kreis im Jahre 2002 eine Bürgschaft zur Besicherung eines Kredites übernommen, deren Stand sich am 31.12.2009 auf 500.000 € belief.

Am 18.12.2009 hat der Kreistag die Übernahme einer weiteren Bürgschaft von 1,0 Mio. € bewilligt, und zwar zur Besicherung eines Darlehens von 3,0 Mio. €. Die übrigen Anteile haben die Kreise Steinfurt und Coesfeld übernommen.

Bilanz der Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster, zum 31. Dezember 2009

AKTIVSEITE

A. Anlagevermögen	31.12.2009 EUR	31.12.2008 TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	98.902,24	128
II. Sachanlagen	14.620.853,22	13.305
III. Finanzanlagen	49.869,82	57
	14.769.625,28	13.490
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	347.128,49	387
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.099.639,92	2.038
2. Forderungen gegen Gesellschafter	2.363.504,17	4.587
3. sonstige Vermögensgegenstände	2.739.492,46	2.551
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	487.131,03	723
	10.036.896,07	10.286
C. Rechnungsabgrenzungsposten	18.674,54	27
sonstige Abgrenzungsposten		
	24.825.195,89	23.803

PASSIVSEITE

A. Eigenkapital	31.12.2009 EUR	31.12.2008 TEUR
I. Gezeichnetes Kapital	7.669.400,00	7.669
II. Kapitalrücklage	485.533,07	485
III. Verlustvortrag	-777.167,78	-606
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-171
	7.377.765,29	7.377
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	6.700,00	7
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	510.570,00	501
2. Steuerrückstellungen	0,00	3
3. sonstige Rückstellungen	5.522.814,48	5.739
	6.033.384,48	6.243
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.507.136,61	2.888
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.996.339,57	3.005
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	348.305,31	269
4. Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	0,00	1
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.718.046,69	646
6. sonstige Verbindlichkeiten	2.821.498,07	3.350
davon aus Steuern: EUR 94.332,56 (Vorjahr: EUR 194.704,05)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 7.263,43 (Vorjahr: EUR 4.612,40)		
	11.391.326,25	10.159
E. Rechnungsabgrenzungsposten	16.019,87	17
sonstige Abgrenzungsposten		
	24.825.195,89	23.803

Gewinn- und Verlustrechnung

der Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar – 31. Dezember 2009

	EUR	2009 EUR	2008 TEUR
1. Umsatzerlöse		55.026.635,79	51.562
2. andere aktivierte Eigenleistungen		16.440,86	16
3. sonstige betriebliche Erträge		3.058.101,39	5.230
		58.101.178,04	56.808
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.050.357,48		4.877
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	35.557.555,95		34.640
		39.607.913,43	39.517
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	9.071.740,89		8.734
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.747.057,92		1.710
c) Aufwendungen für Altersversorgung	754.028,78		803
		11.572.827,59	11.247
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.264.757,93	2.157
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		4.526.418,98	3.985
8. Erträge aus Beteiligungen		300,00	0
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		67.304,18	146
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		178.290,33	200
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		18.573,96	-152
12. sonstige Steuern		18.573,96	19
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		0,00	-171

3. Volksbank Drensteinfurt

Niederlassung der Vereinigten Volksbank eG

Unternehmensgegenstand

Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften.

Beteiligungsverhältnisse

29.571 Mitglieder mit 74.929 Geschäftsanteilen (Ende 2009);
die Stadt hält 2 Geschäftsanteile in Höhe von je 150 Euro = 300 Euro.

Organe der Gesellschaft

Die Vertreterversammlung

Für je 50 Mitglieder wird 1 Vertreter von der Mitgliederversammlung für 4 Jahre gewählt.

Vertreter der Stadt Drensteinfurt in der Mitgliederversammlung:

Mitglied: Wilfried Voges
stellv. Mitglied: Marianne Löchter

Der Aufsichtsrat

Hans-Jürgen Eidecker, Drensteinfurt (Vorsitzender)
Konrad Pumpe, Sendenhorst (stv. Vorsitzender)
Josef Brockhausen, Everswinkel
Wilhelm Mersbäumer, Ostbevern
Jürgen Quante, Freckenhorst
Heribert Sickmann, Hoetmar
Adolf Staljan, Rinkerode
Antonius Tidde, Telgte

Der Vorstand

Friedhelm Beuse
Gerhard Bröcker

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Bank ist der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2009 zu entnehmen, die auf den folgenden Seiten abgedruckt sind.

Auswirkungen auf den städt. Haushalt

Dividende 2009 = 16,41 Euro (netto), gezahlt in 2010.

Aktivseite

Bilanz zum 31.12. 2009

	Euro	Euro	Euro	Euro	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			7.647.562,88		7.978
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			8.166.314,27		10.298
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	8.166.314,27				(10.298)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			<u>0,00</u>	15.813.877,15	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel, darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		<u>0,00</u>	0,00	(0)
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			11.389.419,82		18.054
b) andere Forderungen			<u>34.506.089,36</u>	45.895.509,18	33.454
4. Forderungen an Kunden				455.427.950,93	447.660
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	259.357.744,56				(266.826)
Kommunalkredite	1.608.179,21				(1.993)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Dt. Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		<u>0,00</u>	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Dt. Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
bb) von anderen Emittenten		<u>122.979.400,08</u>	122.979.400,08		62.596
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	122.154.014,52				(62.596)
c) eigene Schuldverschreibungen			<u>1.281.907,92</u>	124.261.308,00	538
Nennbetrag	1.230.000,00				(526)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				4.919.906,72	4.918
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			22.002.987,45		20.343
darunter: an Kreditinstituten	1.961.189,80				(307)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>555.015,26</u>	22.558.002,71	533
darunter: bei Kreditgenossenschaften	70.000,00				(70)
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				1.658.536,52	1.785
darunter: Treuhandkredite	1.658.536,52				(1.785)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				63.748,00	60
12. Sachanlagen				9.589.677,52	7.532
13. Sonstige Vermögensgegenstände				4.660.887,38	6.195
14. Rechnungsabgrenzungsposten				86.965,36	227
SUMME der AKTIVA			<u>684.936.369,47</u>	<u>622.171</u>	

Passivseite

Bilanz zum 31.12. 2009

	Euro	Euro	Euro	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		0,00		1
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		160.767.210,49	160.767.210,49	138.619
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen	85.546.458,06			80.454
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	<u>15.827.263,33</u>	101.373.721,39		7.945
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	279.620.696,57			226.870
bb) mit vereinbarter Laufzeit o. Kündigungsfrist	<u>53.437.021,72</u>	<u>333.057.718,29</u>	434.431.439,68	61.278
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		21.088.216,65		41.786
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	21.088.216,65	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
4. Treuhandverbindlichkeiten			1.658.536,52	1.785
darunter: Treuhandkredite	1.658.536,52			(1.785)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			764.390,86	1.136
6. Rechnungsabgrenzungsposten			273.297,84	92
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen		2.171.908,00		1.742
b) Steuerrückstellungen		880.000,00		0
c) andere Rückstellungen		<u>2.863.038,27</u>	5.914.946,27	2.368
8. Sonderposten mit Rücklageanteil			730.384,12	730
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0
10. Genußrechtskapital			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			6.500.000,00	5.500
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		10.106.704,81		10.110
b) Kapitalrücklage		0,00		0
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	15.507.116,93			15.240
cb) andere Ergebnisrücklagen	25.750.000,00	41.257.116,93		25.450
d) Bilanzgewinn		<u>1.444.125,30</u>	<u>52.807.947,04</u>	1.065
SUMME DER PASSIVA			<u>684.936.369,47</u>	<u>622.171</u>

1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	12.401.157,55			12.693
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	12.401.157,55		0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>15.165.976,65</u>	15.165.976,65		23.348
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

Gewinn- u. Verlustrechnung vom 01.01. 2009 bis zum 31.12. 2009

	Euro	Euro	Euro	Euro	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		28.039.513,42			28.175
b) festverz. Wertpap. u. Schuldbuchforderungen		<u>3.221.225,92</u>	31.260.739,34		2.701
2. Zinsaufwendungen			<u>13.720.287,51</u>	17.540.451,83	16.085
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien u. anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			190.768,00		597
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			242.310,59		384
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	433.078,59	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			6.407.207,62		6.298
6. Provisionsaufwendungen			<u>597.305,03</u>	5.809.902,59	566
7. Nettoertrag/-aufwand aus Finanzgeschäften				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				555.289,93	952
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil				0,00	3
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		8.202.028,95			7.742
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>2.158.288,55</u>	10.360.317,50		2.346
darunter: für die Altersversorgung	765.616,23				(975)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>4.869.166,10</u>	15.229.483,60	4.928
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.099.867,72	1.027
12. Sonstige betriebl. Aufwendungen				48.782,23	68
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			3.618.378,71		3.437
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	3.618.378,17	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			<u>0,00</u>	0,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil				0,00	107
19. Überschuß der normalen Geschäftstätigkeit				4.342.211,22	2.804
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.886.366,20		1.020
24. Sonstige Steuern			11.719,72	1.898.085,92	19
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken				1.000.000,00	700
25. Jahresüberschuss				1.444.125,30	1.065
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>0,00</u>	0
				1.444.125,30	1.065
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen			0,00		0
a) aus der gesetzlichen Rücklage			<u>0,00</u>	0,00	0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen				1.444.125,30	1.065
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
29. Bilanzgewinn				<u>1.444.125,30</u>	<u>1.065</u>

4. Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG

Unternehmensgegenstand

Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt hält 1 Geschäftsanteil in Höhe von 250 Euro

Organe der Gesellschaft

Die Vertreterversammlung

Für je 100 Mitglieder wird 1 Vertreter von der Mitgliederversammlung für 4 Jahre gewählt

Vertreter der Stadt Drensteinfurt in der Mitgliederversammlung:

Mitglied: Wilfried Voges
stellv. Mitglied: Marianne Löchter

Der Aufsichtsrat

Harald Flühe, Vorsitzender
Helmut Benefader, stellv. Vorsitzender
Rainer Budde, stellv. Vorsitzender
Klaus Rehwinkel, stellv. Vorsitzender
Volker Heinz
Robert Holtkamp
Hubert Kerkmann
Paul Lackamp
Hermann Mense
Karsten Mensing
Armin Schaaf
Klemens Westrup

Der Vorstand

Dieter Ritter
Paul-Ludwig Rosche

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Bank ist der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2009 zu entnehmen, die auf den folgenden Seiten abgedruckt sind.

Auswirkungen auf den städt. Haushalt:

Dividende 2009 = 9,47 Euro (netto), gezahlt in 2010.

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			8.702.132,20		9.438
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			9.318.087,02		8.709
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	9.318.087,02				(8.709)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	18.020.219,22	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			19.706.982,87		51.384
b) andere Forderungen			108.529.749,65	128.236.732,52	99.156
4. Forderungen an Kunden				475.263.438,37	462.117
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	236.062.360,22				(235.894)
Kommunalkredite	12.378.747,99				(10.884)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
bb) von anderen Emittenten		105.900.221,00	105.900.221,00		73.733
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	105.135.642,83				(68.694)
c) eigene Schuldverschreibungen			506.077,99	106.406.298,99	57
Nennbetrag	495.000,00				(56)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				18.191.980,80	7.031
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			21.168.867,50		19.635
darunter:					
an Kreditinstituten	2.448.417,50				(915)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			506.947,02	21.675.814,52	467
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	0,00				(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				300.000,00	300
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				171.122,65	177
darunter: Treuhandkredite	171.122,65				(177)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				42.094,00	44
12. Sachanlagen				10.375.235,61	11.017
13. Sonstige Vermögensgegenstände				4.673.754,81	5.033
14. Rechnungsabgrenzungsposten				71.147,07	248
Summe der Aktiva				<u>783.427.838,56</u>	<u>748.546</u>

				Passivseite	
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
		EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a)	täglich fällig		201.199,54		149
b)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>247.325.037,70</u>	247.526.237,24	211.292
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a)	Spareinlagen				
aa)	mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	221.420.832,35			135.701
ab)	mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>5.817.216,49</u>	227.238.048,84		36.101
b)	andere Verbindlichkeiten				
ba)	täglich fällig	183.365.301,51			166.162
bb)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>49.334.251,29</u>	<u>232.699.552,80</u>	459.937.601,64	106.573
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a)	begebene Schuldverschreibungen		17.008.048,34		31.706
b)	andere verbiefte Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	17.008.048,34	0
	darunter:				
	Geldmarktpapiere	0,00			(0)
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
4. Treuhandverbindlichkeiten					
	darunter: Treuhandkredite	171.122,65		171.122,65	177
					(177)
5. Sonstige Verbindlichkeiten					
				1.507.842,46	3.344
6. Rechnungsabgrenzungsposten					
				196.389,22	238
7. Rückstellungen					
a)	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		6.530.435,00		6.519
b)	Steuerrückstellungen		0,00		0
c)	andere Rückstellungen		<u>2.364.618,92</u>	8.895.053,92	2.387
8. Sonderposten mit Rücklageanteil					
				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten					
				0,00	1.000
10. Genusstreitkapital					
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Sonderposten aus der Währungsumrechnung					
				33.234,84	31
12. Eigenkapital					
a)	Gezeichnetes Kapital		15.664.493,71		15.806
b)	Kapitalrücklage		0,00		0
c)	Ergebnisrücklagen				
ca)	gesetzliche Rücklage	17.739.206,78			17.177
cb)	andere Ergebnisrücklagen	<u>13.620.000,00</u>	31.359.206,78		13.060
d)	Bilanzgewinn		<u>1.128.607,76</u>	48.152.308,25	1.123
	Summe der Passiva		<u><u>783.427.838,56</u></u>	<u><u>783.427.838,56</u></u>	<u><u>748.546</u></u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a)	Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0
b)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	43.204.287,93			44.695
c)	Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	43.204.287,93		0
2. Andere Verpflichtungen					
a)	Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b)	Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c)	Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>19.589.158,59</u>	19.589.158,59		29.596
	darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

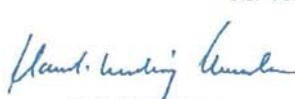
für die Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

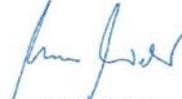
	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		29.906.093,82	32.739
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>3.587.590,42</u>	2.401
2. Zinsaufwendungen		<u>16.057.588,14</u>	17.436.096,10
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		300.986,00	372
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		215.962,50	354
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>0,00</u>	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			6.052,83
5. Provisionserträge		7.322.823,05	7.204
6. Provisionsaufwendungen		<u>491.234,88</u>	6.831.588,17
7. Nettoaufwand aus Finanzgeschäften			132,64
8. Sonstige betriebliche Erträge			1.247.816,14
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			0,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter		8.161.865,30	8.681
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung		<u>2.049.178,55</u>	2.240
		566.727,51	(802)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>6.364.813,43</u>	16.575.857,28
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			1.357.334,17
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			315.245,61
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		4.809.696,49	2.162
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>0,00</u>	4.809.696,49
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		0,00	0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>0,00</u>	0,00
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil			<u>0,00</u>
19. Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit			2.980.235,55
20. Außerordentliche Erträge		0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.041.112,53	(1.401)
24. Sonstige Steuern		<u>110.515,26</u>	1.151.627,79
25. Jahresüberschuss			1.828.607,76
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			<u>0,00</u>
			1.828.607,76
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00	0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen		<u>0,00</u>	0
			1.828.607,76
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage		350.000,00	350
b) in andere Ergebnismrücklagen		<u>350.000,00</u>	700.000,00
29. Bilanzgewinn		<u>1.128.607,76</u>	<u>1.123</u>

Warendorf, 05.05.2010

Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG

Der Vorstand


Paul-Ludwig Rosche


Martin Weber

Der in der gesetzlichen Form erstellte Jahresabschluss zum 31.12.2009 wurde durch den Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Nach Genehmigung durch die Vertreterversammlung erfolgt die Offenlegung im elektronischen Bundesanzeiger. Die aufsichtsrechtliche Offenlegung nach § 26a KWG erfolgt auf der Internetseite der Bank (www.vbasw.de).

Stellenplan

Stellenplan Teil A: Beamte

Zahl der Stellen 2011						
Wahlbeamte und Laufbahnbeamte	Besold.-Gr.	Insgesamt	davon ausgesondert	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 3	0,95	0,95	1,00	0,95	
Gehobener Dienst:						
Stadtoberamtsrat	A 13	3,95	--	3,80	3,95	
Stadtamtsrat	A 12	2,00	--	2,00	2,00	
Stadtamtmann	A 11	2,00	--	3,00	1,00	
Stadtoberinspektor	A 10	2,66	--	2,68	2,68	
Stadtinspektor	A 9	--	--	--	--	
Insgesamt		11,56	0,95	12,48	10,58	

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
1	2	3	4	5
11	3,66	3,66	3,66	
10	4,51	4,41	4,41	
9	10,19	10,42	10,21	
8	4,82	4,82	4,82	
7	0,99	1,00	1,00	
6	19,02	20,29	20,29	
5	10,11	10,12	10,12	
3	2,42	3,46	3,46	
2	5,63	5,89	5,89	
1	0,30	0,45	0,30	
Insgesamt		61,65	64,52	63,66

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamte -

Prod. ber.	Bezeichnung	Wahlbeamte/ höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		insges.
		B 9 ⇒			A 13 ⇒					A 9 ⇒		
		B 3	B 2	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 Z	A 7	
1	2	3			4					5		6
01	Innere Verwaltung	0,95	--	--	2,84	0,05	0,82	0,64	--	--	--	5,30
02	Sicherheit und Ordnung	--	--	--	0,37	--	0,18	0,05	--	--	--	0,60
03	Schulträgeraufgaben	--	--	--	--	0,61	--	0,37	--	--	--	0,98
04	Kultur und Wissenschaft	--	--	--	--	0,28	--	0,02	--	--	--	0,30
05	Soziale Leistungen	--	--	--	--	0,49	1	1	--	--	--	2,49
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	--	--	--	--	0,16	--	0	--	--	--	0,16
08	Sportförderung	--	--	--	0,02	0,11	--	0,09	--	--	--	0,22
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfo.	--	--	--	0,35	--	--	0,25	--	--	--	0,60
10	Bauen und Wohnen	--	--	--	0,2	0,3	--	0,24	--	--	--	0,74
11	Ver- und Entsorgung	--	--	--	0,04	--	--	--	--	--	--	0,04
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	--	--	--	0,07	--	--	--	--	--	--	0,07
13	Natur- u. Landschaftspflege	--	--	--	0,04	--	--	--	--	--	--	0,04
14	Umweltschutz	--	--	--	0,02	--	--	--	--	--	--	0,02
15	Wirtschaft und Tourismus	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
16	Allg. Finanz-wirtschaft	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Insgesamt		0,95	--	--	3,95	2,00	2,00	2,66	--	--	--	11,56

Stellenübersicht
Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tariflich Beschäftigte -

Prod.ber.	Bezeichnung	Entgeltgruppe										insges.
		11	10	09	08	07	06	05	03	02	01	
1	2	3										4
01	Innere Verwaltung	1,35	2,08	4,26	1,46	0,07	3,24	2,03	1	1,06	--	16,55
02	Sicherheit und Ordnung	--	--	1,83	0,1	0,02	3,16	0,3	--	--	--	5,41
03	Schulträgeraufgaben	--	0,5	0,06	--	0,01	2,66	5,88	0,59	3,81	0,3	13,81
04	Kultur und Wissenschaft	--	0,15	0,19	--	--	0,1	--	--	--	--	0,44
05	Soziale Leistungen	--	--	2,06	1	--	0,6	--	--	--	--	3,66
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	--	0,55	0,19	--	0,02	0,78	0,37	--	0,1	--	2,01
08	Sportförderung	--	0,08	0,03	1	0,01	1,26	1,04	--	0,5	--	3,92
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfo.	0,3	0,11	0,5	--	--	0,2	--	--	--	--	1,11
10	Bauen und Wohnen	0,35	--	0,06	0,9	0,01	0,25	--	--	--	--	1,57
11	Ver- und Entsorgung	--	0,47	0,1	0,3	0,26	0,17	0,01	--	--	--	1,31
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,66	0,15	0,31	0,06	0,01	3,17	0,01	--	--	--	4,37
13	Natur- u. Landschaftspflege	--	0,08	0,33	--	0,53	3,05	0,4	--	0,16	--	4,55
14	Umweltschutz	--	0,04	0,01	--	0,01	0,06	--	--	--	--	0,12
15	Wirtschaft und Tourismus	1	0,3	0,26	--	0,04	0,32	0,07	0,83	--	--	2,82
16	Allg. Finanz-wirtschaft	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Insgesamt		3,66	4,51	10,19	4,82	0,99	19,02	10,11	2,42	5,63	0,30	61,65

Stellenübersicht

Teil C: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit - Beamte zur Anstellung -

Amtsbezeichnung	Bes.- Gruppe	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2011	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2010	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. am 30.06.2010	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Rätinnen z. A. Räte z. A.	A 13	--	--	--	
Inspektorinnen z.A. Inspektoren z. A.	A 9	--	--	--	
Assistentinnen z. A. Assistenten z. A.	A 5	--	--	--	
Insgesamt		--	--	--	

Teil D: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	2011	Beschäftigt am 01.10.2010	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärter/in	Unterhaltszuschuss	1	--	
Verwaltungspraktikant/in	Unterhaltsbeihilfe	--	--	
Auszubildende Verw.-fachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	2	2	
Auszubildende Informatikkauffrau/-mann	Ausbildungsvergütung	1	1	
Auszubildende Schwimmmeistergehilfe	Ausbildungsvergütung	1	--	
Praktikant/in	fester Satz	--	--	
Insgesamt		5	3	

Jahresabschluss

für das

Abwasserwerk

der Stadt Drensteinfurt

für das Jahr 2009

Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Aktivseite	31.12.2009 €	31.12.2008 €	Passivseite	31.12.2009 €	31.12.2008 €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	12.733,00	0,00	II. Rücklagen		
Betriebsgrundstücke	739.063,89	687.249,17	1. Allgemeine Rücklage	3.506.357,22	3.429.239,83
Kläranlagen	2.518.219,76	2.835.094,32	2. Gebührenausschleichsrücklage		
Kanalleitungen	17.883.628,88	16.885.670,44	3. Zweckgebundene Rücklagen	9.670.675,55	9.670.675,55
Sonderbauwerke Bauwerk	2.902.843,14	2.140.534,05	III. Bilanzgewinn	41.782,18	77.117,39
Sonderbauwerke Maschinenteknik	426.234,96	300.217,70			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.799,28	43.377,54			
Anlagen im Bau	241.364,28	767.136,66			
Summe Anlagevermögen	24.766.887,19	23.659.279,88	Summe Eigenkapital	14.218.814,95	14.177.032,77
B. Umlaufvermögen			B. Empfangene Ertragszuschüsse	5.183.825,22	5.343.613,22
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Rückstellungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.797,74	27.858,56	1. Sonstige Rückstellungen	57.331,63	48.969,35
2. Forderungen gegen die Stadt	0,00	19.834,43	D. Verbindlichkeiten		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8.110,55	5.708,78	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.415.841,42	3.359.961,04
C.			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	323.673,30	432.823,19
Rechnungsabgrenzung			3. Verbindlichkeit gegenüber der Stadt	537.982,89	216.208,23
1. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.455,55	3.202,02	4. Sonstige Verbindlichkeiten	68.719,20	137.275,87
			E. Rechnungsabgrenzung		
			1. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	62,42	0,00
Summe Aktivseite	24.806.251,03	23.715.883,67	Summe Passivseite	24.806.251,03	23.715.883,67

Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009**

	€	€	2009 €	2008 €
1. Umsatzerlöse		2.480.285,17		2.455.975,78
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		23.939,02		12.069,40
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>42.773,38</u>	2.546.997,57	72.558,38
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	179.010,06			190.931,40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>426.491,94</u>	605.502,00		398.275,44
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	273.261,32			264.193,38
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: € 15.225,40)	<u>80.147,16</u>	353.408,48		73.607,18
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		858.945,33		837.631,27
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>197.069,98</u>	2.014.925,79	227.762,03
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			183.092,56	163.888,43
Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			348.979,22	384.314,43
10. Sonstige Steuern			197,04	197,04
11. Jahresüberschuss			348.782,18	384.117,39
12. Vorabgewinnausschüttung			307.000,00	307.000,00
13. Bilanzgewinn			41.782,18	77.117,39

Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2009

Geschäft und Rahmenbedingungen

Der Rat der Stadt Drensteinfurt hat am 14. November 2005 den Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Eigenbetriebs "Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt" zum 1. Januar 2006 gefasst. In der Sitzung vom 19. Dezember 2005 sind die Beschlüsse zum Erlass der Betriebssatzung und zur Bestellung des Betriebsleiters ergangen.

Das Sondervermögen wird gemäß § 107 Abs. 2 GO NW entsprechend den Vorschriften für Eigenbetriebe geführt. Das Stammkapital beträgt 1.000.000,00 €.

Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe sind die Abwasserentsorgung auf dem Gebiet der Stadt Drensteinfurt in den Ortsteilen Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte. Das Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt ist im Wirtschaftsjahr 2009 der Entsorgung der Einwohner der Stadt Drensteinfurt von Abwasser in vollem Umfang nachgekommen. Damit hat der Abwasserbetrieb der Stadt Drensteinfurt seine öffentliche Zwecksetzung uneingeschränkt erfüllt.

Ziel des hoheitlichen Abwasserbetriebes ist es, auf der Basis des Kostendeckungsprinzips die Gebührensätze für die erbrachten Leistungen so gering wie möglich zu halten.

Der Betriebsausschuss ist im Wirtschaftsjahr 2009 in 3 Sitzungen über die Entwicklung des Betriebes informiert worden. Die laut Betriebssatzung zustimmungspflichtigen Angelegenheiten wurden im Betriebsausschuss beraten und die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Marktentwicklung und Wettbewerb

Aufgrund der hoheitlichen Tätigkeit besteht kein Wettbewerbsdruck.

Geschäftsverlauf

Das Wirtschaftsjahr 2009 schließt nach Abführung der Vorabgewinnausschüttung mit einem Bilanzgewinn in Höhe von T€ 42 gegenüber dem geplanten Bilanzgewinn von T€ 259 ab. Ursache für diese Abweichung ist die bereits im Jahresabschluss 2009 teilweise berücksichtigte Aufgabe der Kläranlage Rinkerode. Die im Jahr 2009 berücksichtigte Sonderabschreibung aufgrund der Verkürzung der Nutzungsdauer in Höhe von T€ 161 geht von einer Außerbetriebnahme der Kläranlage zum Ende des Jahres 2011 aus. Zudem waren für die negativen Kassenbestände für das bei der Stadtkasse geführte Kassenkonto erstmalig im Wirtschaftsjahr 2009 Zinsen zu zahlen. Daraus resultierten nicht geplante Zinsaufwendungen in Höhe von T€ 34.

Das um diese beiden Geschäftsvorfälle bereinigte Ergebnis lag mit rd. T€ 23 leicht unter dem geplanten Bilanzgewinn von T€ 259. Trotz höherer Umsatzerlöse und Einsparungen bei den Zinsaufwendungen führten Steigerungen bei den Materialaufwendungen, den Personalaufwendungen und den weiteren Abschreibungen zu der vorgenannten geringfügigen Verschlechterung gegenüber den Planansätzen.

Aus der Nachkalkulation errechnet sich unter Berücksichtigung der zusätzlichen Abschreibungen für die Kläranlage Rinkerode eine Gebührenunterdeckung für das Wirtschaftsjahr 2009 in Höhe von insgesamt T€ 132.

Der Wert des bilanzierten Anlagevermögens erhöhte sich im Wirtschaftsjahr unter Berücksichtigung der Abschreibungen (T€ 859), Nettoanlagenabgänge (T€ 30) und der Investitionen (T€ 1.996) um insgesamt T€ 1.107 auf T€ 24.767.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zu Beginn des Wirtschaftsjahres T€ 3.360. Planmäßig wurden insgesamt T€ 333 getilgt. Bereits im Wirtschaftsjahr 2008 wurde für die Maßnahme „Neubau des Retentionsraum Prillbach in Walstedde“ ein verbilligtes Darlehen in Höhe von T€ 210 abgerufen. Ein weiterer Betrag in Höhe von T€ 228 wurde für diese Maßnahme im Wirtschaftsjahr 2009 abgerufen. Daneben ist zur Finanzierung der notwendigen Investitionen ein Darlehen in Höhe von T€ 1.150 neu aufgenommen wurde. Somit bewegten sich die Zugänge an Darlehen in dem im Wirtschaftsplan 2009 ausgewiesenen Ansatz in Höhe von T€ 1.400. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind damit insgesamt auf T€ 4.416 angestiegen. Die übrigen Verbindlichkeiten erhöhten sich im Berichtsjahr um T€ 144 auf insgesamt T€ 930. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (T€ 324) sowie den negativen Kassenbestand (T€ 538), der als Verbindlichkeit gegenüber der Stadt auszuweisen war.

Ausblick

Die Abwassergebühren wurden zum 1. Januar 2010 um durchschnittlich 5 % erhöht.

Für das Wirtschaftsjahr 2010 ist ein Jahresüberschuss von T€ 495 geplant. Dieser Überschuss ist um die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von T€ 307 zu verringern, so dass sich ein planmäßiger Bilanzgewinn von T€ 188 ergibt.

Das Wirtschaftsjahr 2011 wird von den vorbereitenden Maßnahmen zur Schließung der Kläranlage in Rinkerode geprägt sein. Sowohl die Erstellung einer Druckrohrleitung von Rinkerode nach Drensteinfurt als auch die Umrüstung der Kläranlage in Drensteinfurt zur Verarbeitung der zusätzlichen Abwässer wird Investitionen in erheblichem Ausmaß bedingen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres, voraussichtliche Entwicklung des Betriebes

Der bisherige Betriebsleiter Herr Martin Burlage hat die Stadt Drensteinfurt zum 28.02.2010 verlassen. Mit Ratsbeschluss vom 26.04.2010 wurde Herr Bürgermeister Paul Berlage mit Wirkung zum 01.05.2010 zum Betriebsleiter bestellt.

Nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich darüber hinaus keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ereignet. Der Betrieb wird sich voraussichtlich planmäßig entwickeln und die ihm übertragenen Aufgaben der schadlosen Ableitung und Behandlung von Abwasser einschließlich der Klärschlambeseitigung sowie die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen erfüllen.

Risikobericht

Für den technischen Bereich sind Risiken aufgrund folgender gesetzlicher Grundlagen dokumentiert:

- Abwasserbeseitigungskonzept gem. § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz
- Verordnung zur Selbstüberwachung von Kanalisationen und Einleitung von Abwasser aus Kanalisationen im Misch- und Trennsystem (SüwKan) vom 16.01.1995
- Anforderungen an den Betrieb und die Unterhaltung von Kanalisationsnetzen (Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft vom 03.01.1995).

Für die voraussichtliche Entwicklung kann das Risiko einer möglichen Verschärfung der gesetzlichen Vorgaben (Klarschlammverordnung u. ä.) sowie die Umsetzung von Umweltauflagen in Zukunft von Bedeutung sein.

Die Risikoeinschätzung und -identifizierung wurde im Übrigen durch den Betriebsleiter sowie die für den technischen Betrieb Verantwortlichen durchgeführt. Danach ergaben sich für das Berichtsjahr und die Zukunft keine bestandsgefährdenden Entwicklungen.

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) wurde als Erweiterung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vorgenommen. Dabei wurden die Vorschriften des § 53 Abs. Nr. 1 und 2 HGrG sowie IDW PS 720 (Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) – Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG – beachtet.

Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

Drensteinfurt, den 22. Juli 2010

Paul Berlage
(Betriebsleiter)

Wirtschaftsplan

für das

Abwasserwerk

der Stadt Drensteinfurt

für das Jahr 2011

Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Drensteinfurt für das Wirtschaftsjahr 2011

Auf Grund der §§ 4, 14- 18 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der in der zur Zeit gültigen Fassung und des § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Drensteinfurt in seiner Sitzung vom 20.12.2010 folgenden Wirtschaftsplan festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wird		
im Erfolgsplan	im Ertrag auf	2.881.160 €
	im Aufwand auf	2.341.520 €
im Vermögensplan	in der Einnahme auf	3.361.930 €
	in der Ausgabe auf	3.361.930 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme		
im Wirtschaftsjahr 2011 zur Finanzierung von Ausgaben		
im Vermögensplan erforderlich		
ist, wird auf		1.902.140,00 €
festgesetzt.		

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen		
im Wirtschaftsjahr 2011 für das Jahr 2012 werden auf		1.300.000,00 €
festgesetzt.		

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite,		
die im Wirtschaftsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung		
von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf		500.000 €
festgesetzt.		

Erläuterungsbericht

Nach § 14 Eigenbetriebsverordnung (EigVO) hat der Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Jahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Die im Erfolgsplan enthaltenen Erträge und Aufwendungen wurden auf der Grundlage der vom Rat der Stadt Drensteinfurt in seiner Sitzung am 20.12.2010 beschlossenen Gebührenkalkulationen veranschlagt.

Die Kreditaufnahme in Höhe von 1.902.140 € ergibt sich im Wesentlichen aus Investitionen für den Bau einer Druckrohrleitung von Rinkerode nach Drensteinfurt in Höhe von 1,3 Mio. € sowie aus der Erschließungsmaßnahme Berthas Halde in Höhe von 1 Mio. €.

Der Schuldenstand des Abwasserwerkes beläuft sich planmäßig zum 01.01.2011 auf voraussichtlich auf rd. 5,4 Mio. €. Neben der veranschlagten Neuaufnahme in Höhe von 1.902.140 € sieht der Vermögensplan Tilgungen in Höhe von 333.930 € vor. Der Schuldenstand wird sich zum 31.12.2011 auf voraussichtlich rd. 6,97 Mio. € belaufen.

In der nach § 17 EigVO zu erstellenden Stellenübersicht sind alle im Abwasserwerk zu 100 v. H. eingesetzten Mitarbeiter/innen aufgeführt. Nachrichtlich ist eine Stellenübersicht der anteilig für das Abwasserwerk tätigen Mitarbeiter/innen der Stadt Drensteinfurt beigefügt.

Wirtschaftsplan 2011

Erfolgsplan Abwasserwerk Drensteinfurt

	GuV 2011 Euro	GuV 2010 Euro	Rechnungs- ergebnis 2009 Euro
Umsatzerlöse	2.856.160	2.573.030	2.480.285
Schmutzwasser	1.586.430	1.395.539	1.299.163
Regenwasser	913.730	823.491	795.050
Starkverschmutzer	10.000	36.000	40.475
Erstattungen Klärschlamm	35.000	10.000	20.539
Kleineinleiterabgabe	3.000	0	4.598
Auflösung der Beiträge	308.000	308.000	320.460
Aktiviere Eigenleistungen	0	0	23.939
Aktiviere Eigenleistungen	0	0	23.939
Sonstige betriebliche Erträge	25.000	25.000	42.773
Sonstige betriebliche Erträge (Überprüfung Kleinkläranlagen)	25.000	25.000	0
Zuweisung Projekt Gewässergüte	0	0	20.000
Sonstige Erträge	0	0	22.773
Materialaufwand			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	196.000	162.500	179.010
Betriebsmittel Abwasserreinigung	26.000	22.500	22.769
Betriebsmittel Labor Kläranlage	7.500	7.500	5.305
Strom, Wasser	160.000	131.000	149.291
Dienst- und Schutzkleidung	2.500	1.500	1.644
Bezogene Leistungen	469.000	385.800	426.492
Entsorgung Klärschlamm	132.500	100.000	105.517
Entsorgung Sandfang und Rechengut	13.000	12.800	13.542
Entsorgung Kleinkläranlagen	18.000	0	13.774
Unterhaltung Pumpwerke	32.500	25.000	33.092
Unterhaltung Kläranlage	102.000	87.000	114.448
Unterhaltung und Sanierung des Kanalnetzes	119.000	119.000	98.421
Kfz.-Kosten	8.000	8.000	9.628
Fortschreibung des Kanalkatasters	4.000	4.000	0
Abführung der Abwasserabgabe	40.000	30.000	38.070
Personalaufwand	361.590	356.500	353.408
Verwaltung/ Klärwärter	361.590	356.500	353.408
Abschreibungen	902.150	836.700	858.945
Abschreibungen für Investitionen bis 2010	895.680	829.700	858.945
Abschreibungen für Investitionen 2011	6.470	7.000	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	189.980	166.130	177.267
Sächliche Ausgaben	11.450	11.450	11.450
Jahresabschluss	9.700	9.700	12.819
Einzelwertberichtigung auf Forderungen	0	0	10.700
Kosten EDV-Software	2.000	2.000	5.156
Steuern, Gebühren, Versicherungen	27.000	23.000	23.991
Kosten Aus- und Fortbildung	7.500	5.000	1.429
Fernsprechgebühren	9.000	8.250	8.195
Informationsmaterial Dichtigkeitsnachweis	10.000	0	0
Studie zur Klärschlammbehandlung	0	0	0
Vergütung für Sachverständige (Überprüfung Kleinkläranlagen)	25.000	25.000	0
Mitgliedsbeiträge Abwassertechnische Vereinigung	330	330	490
Anteilsbetrag der Stadt als A-Anlieger	88.000	81.400	73.353
Veränderungen bei Sachanlagen	0	0	29.683
Zinsaufwand			
lt Schuldenübersicht 2010	222.800	195.000	183.093
Zinsen für Darlehen 2011	180.000	180.000	183.093
Jahresergebnis	539.640	495.400	368.782
Abzuführende Eigenkapitalverzinsung	307.000	307.000	307.000
Bilanzergebnis	232.640	188.400	61.782

Wirtschaftsplan 2011

Vermögensplan Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Einnahmen	Euro	Euro
Zuwendungen		0
Kanalbaubeitrag und Hausanschlusskosten		
Zuführungen 2011	326.000	
Auflösungen	<u>-308.000</u>	18.000
Abschreibungen		
auf Bestand	895.680	
Investitionen 2011	<u>6.470</u>	902.150
Jahresergebnis lt. Erfolgsplan		539.640
Darlehensneuaufnahme		1.902.140
Inanspruchnahme Kassenbestand		0
	Summe	3.361.930
Ausgaben	Euro	Euro
Investitionen Sachanlagen		
Sanierungen/Renovierungen	121.000	121.000
<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
Sanierung defekter Kanäle	20.000	
Renovierung Schmutzwasserkanal Goethestraße	7.000	
Renovierung Schmutz-/Regenwasserkanal Speckenweg	36.000	
Renovierung Schmutzwasserkanal Landsbergplatz/Landsbergstraße	12.000	
<i>Stadtteil Walstedde</i>		
Sanierung defekter Kanäle	10.000	
Renovierung Mischwasserkanal Kerkpatt/Kernbrock	16.000	
<i>Stadtteil Rinkerode</i>		
Sanierung defekter Kanäle	20.000	
Neubau allgemein	68.000	68.000
<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
Erneuerung Mischwasserkanal Synagogengasse	68.000	

	Erschließungsmaßnahmen	1.000.000	1.000.000
	<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
11-01-01-02	Baugebiet Berthas Halde I. BA	1.000.000	
	Anlegung / Erneuerung von Hausanschlüssen	150.000	150.000
	<i>Stadtteil Drensteinfurt und Walstedde</i>		
	Hausanschlussanlegung	25.000	
	Hausanschlusserneuerung	60.000	
	<i>Stadtteil Rinkerode</i>		
	Hausanschlussanlegung	25.000	
	Hausanschlusserneuerung	40.000	
	<i>Kläranlagen</i>		
	Kläranlagen	1.315.000	1.315.000
	<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
	Aufrüstung Belüftungstechnik Kläranlage	15.000	
	<i>Stadtteil Rinkerode</i>		
	Planungs- und Baukosten Druckrohrleitung (Verpflichtungsermächtigung für 2012: 1.300.000 €)	1.300.000	
	<i>Sonderbauwerke</i>		
	Pumpwerke	18.000	18.000
	<i>Stadtteil Walstedde</i>		
	Pumpwerk Walstedde Kompressortausch	8.500	
	Pumpstation Ameke Kompressortausch und Zaunerneuerung	9.500	
	<i>Beschaffung von beweglichem Vermögen</i>		34.000
	<i>Ingenieurhonorare</i>		
	Planungsaufgaben	15.000	15.000
	<i>Stadtteil Walstedde</i>		
	Immissionsnachweis Erlebach	10.000	
	Sanierung Mischwasserkanal Brink	5.000	
	<i>Tilgung Darlehen</i>		
	Bestand 1.1.2011	314.910	
	auf Zugang 2011	<u>19.020</u>	333.930
	<i>Entnahme Gebührenrücklage</i>		0
	<i>Abführung der Eigenkapitalverzinsung (Vorabauschüttung)</i>		307.000
	Summe		3.361.930

Wirtschaftsplan 2011

Finanzplan Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Einnahmen	2010 Euro	2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro
Zuwendungen	0	0	0	0	0
Kanalbaubeitrag und Hausanschlusskosten Zuführungen abzügl. Auflösungen	-173.400	18.000	120.000	120.000	120.000
Abschreibungen	706.900	902.150	749.460	791.480	808.970
Jahresgewinn lt. Erfolgsplan	495.400	539.640	500.000	500.000	500.000
Darlehnsaufnahme	1.870.390	1.902.140	1.530.370	1.043.480	2.277.770
Inanspruchnahme Kassenbestand	342.600	0	0	0	0
Summe	3.241.890	3.361.930	2.899.830	2.454.960	3.706.740

Ausgaben	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Investitionen Sachanlagen					
Kanal und Hausanschlüsse					
Sanierungen/Renovierungen	79.000	121.000	880.600	1.225.300	2.374.300
Neubau im Bestand/RRHB	1.388.000	218.000	0	500.000	580.000
Erschließungsmaßnahmen	390.000	1.000.000	0	0	0
Kläranlagen	217.000	1.315.000	1.320.000	20.000	20.000
Sonderbauwerke	24.500	18.000	18.000	18.000	18.000
Beschaffung von beweglichem Vermögen	20.000	34.000	15.000	15.000	15.000
Ingenieurhonorare	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2.128.500	2.721.000	2.243.600	1.788.300	3.017.300
Tilgung Darlehen	806.390	333.930	349.230	359.660	382.440
Entnahme Gebührenrücklage	0	0	0	0	0
Abführung der Eigenkapitalverzinsung	307.000	307.000	307.000	307.000	307.000
Summe	3.241.890	3.361.930	2.899.830	2.454.960	3.706.740

Stellenübersicht des Abwasserwerkes der Stadt Drensteinfurt
für das Jahr 2011
 Tariflich Beschäftigte *)

Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen Am 30.06.2010	Erläuterungen
1	2	3	4	5
9	0	0	0	
8	0	0	0	
7	4	4	4	
	4	4	4	

*) Die Stellenübersicht wurde nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst erstellt.

Nachrichtlich:
Stellenübersicht der anteilig für das Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt
tätigen Mitarbeiter/innen der Stadt Drensteinfurt
für das Jahr 2011
Beamte und tariflich Beschäftigte *)

Besoldungs- gruppe/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
1	2	3	4	5
B 3	0,05	0	0,05	
A 13	0,05	0,2	0	
A 12	0	0	0,05	
A 10	0,45	0,45	0,45	
11	0,84	0,84	0,84	
10	0	0	0	
9	0,06	0,05	0,05	
8	0,18	0,18	0,18	
7	0,01	0	0	
6	0,59	0,11	0,11	
5	0	0,56	0,56	
2	0,06	0	0	
	2,29	2,39	2,29	

*) Die Stellenübersicht wurde nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst erstellt.